

Neuoffenbarung

durch

Bertha Dudde

**Kundgaben Nr. 8300 - 8399 empfangen in der Zeit
vom
16.10.1962 - 1.2.1963**

Diese Schriften sind überkonfessionell!

**Sie wollen von keiner christlichen Religionszugehörigkeit abwerben
und auch zu keiner Religionsgemeinschaft anwerben.
Sie haben einzig und allein den Zweck, das Wort Gottes,
das Er in der heutigen Zeit
- laut Seiner Verheißung Johannes 14, 21 -
uns gibt,
den Menschen zugänglich zu machen.**

**„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt.
Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden,
und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“
Johannes 14, 21**

März 2003

Wenn ihr in geistigen Gefilden weilen werdet, wo ihr vom göttlichen Liebelicht durchstrahlt werdet, dann wird auch jeder noch so kleinste Schatten von euch weichen, und ihr werdet unermesslich selig sein ob der endlosen Liebe und Gnade Gottes, eures Vaters von Ewigkeit Dann ist Ihm Sein Werk restlos gelungen, aus Seinen Geschöpfen aus den Werken Seiner Liebe und Macht Kinder gestaltet zu haben, die nun rechte Ebenbilder sind Seiner Selbst Und dann erst werdet ihr überschauen können, welche Liebe und Geduld dieses Werk von Seiner Seite gefordert hat, weil Seine Geschöpfe ausgestattet waren mit freiem Willen und diesen auch nach jeder Richtung hin gebrauchen konnten Und ihr werdet Ihm nun unbegrenzt eure Liebe schenken, weil zu einer Erwidern der Liebe von euch helles Erkennen Voraussetzung ist, weil ihr zuvor einfach unfähig seid, eurem Gott und Vater eine Liebe entgegenzubringen, die so tief und heilig ist, daß sie alle Seligkeit in sich schließt. Und dann erst werdet ihr selbst in das Mysterium der Liebe eingedrungen sein, ihr werdet wissen, daß sie die Urkraft ist, die alles erstehen ließ Denn ihr seid nun selbst zur Liebe geworden und also auch ewiglich verschmolzen mit Gott, Der Selbst die Liebe, also auch der Urquell aller Kraft, ist Einmal wird Gott dieses Ziel erreichen, einmal werdet ihr selbst zu dem geworden sein, was Er nicht **erschaffen** konnte, sondern im freien Willen angestrebt werden mußte von Seinen erschaffenen Werken, die als Wesen hinausgestrahlt wurden in die Unendlichkeit Als freie, strahlende Wesen kehren sie zu Ihm wieder zurück, um sich ewig nicht mehr von Ihm zu trennen Und wenn ihr als Mensch über die Erde wandelt, dann beginnt die letzte Phase eurer Wandlung zum „Kind Gottes“ wenn euer freier Wille dies zuläßt, wenn er sich nicht erneut in Abwehr stellt gegen Gott und dann auch das Ziel auf Erden nicht erreicht werden kann Doch wer Ihn und Seine Liebe im Erdenleben ersehnet, der wird auch erfaßt und gezogen von Seiner unermesslichen Liebe, er wird sich auch berührt fühlen und keinen Widerstand mehr leisten Und sowie Seine Liebe auf ihn einwirken kann, weil der Widerstand gebrochen ist, ist der Aufstieg zur Höhe mit Sicherheit angetreten, und der Mensch erreicht sein Ziel noch auf Erden. Er tritt in innigen Verband mit der Ewigen Liebe und kann nun nicht mehr zurücksinken zur Tiefe Welcher Grad der Liebe ihn nun erfüllt, das weiß allein Der, Der die Ewige Selbst ist, Dem nichts verborgen ist, Der in das Herz schauen kann, Der um alle Gefühle im Menschen weiß und auch beurteilen kann, was zu beurteilen einem Menschen unmöglich ist Und bei seinem Eintritt in das jenseitige Reich ist dieser Liebegrade maßgebend für den Grad der Lichtdurchstrahlung und also auch der Seligkeit Dem Menschen auf der Erde aber mangelt dieses Urteilsvermögen, denn er wird niemals in das Herz zu schauen vermögen, es sei denn, er ist selbst schon in einem Grade lichtdurchstrahlt, daß er geistig zu schauen vermag. Dann weiß er aber auch, daß seine geistigen Schauungen nur für ihn selbst von Wert sind, daß er sie nicht übertragen kann auf den Mitmenschen, der diese geistige Reife noch nicht erlangt hat. Die Liebe Gottes ist so unendlich tief, daß sie selbst sich eines jeden einzelnen annimmt und ihm das Liebelicht zustrahlen lässet, so er nur bereit ist und sich freiwillig öffnet, d.h. bewußt mit Ihm in Verbindung tritt, bewußt den Willen Gottes zu erfüllen sich bemüht und strebet nach Licht Denn dann führt er

auch den Lebenswandel nach dem Willen Gottes, Der ihm nun Seinen Willen in das Herz legt. Und dann wird sich auch sein Liebegrad ständig erhöhen, weil er die Liebelichtdurchstrahlung von Gott empfängt bei jeder bewußten Bindung mit Ihm. Tritt er dann in das jenseitige Reich ein, dann wird seine Seele diese Liebelichtdurchstrahlung bewußt erleben und unermesslich selig sein. Im Erdenleben aber ist der Vorgang der Liebedurchstrahlung von seiten Gottes nicht anders offensichtlich als durch das Vernehmen Seiner Ansprache, die nun ein Beweis ist der Gegenwart Gottes und Seines Wirkens Der Körper als solcher wird keine ungewöhnliche Berührung empfinden, und die Seele wird wohl empfangen dürfen und angestrahlt werden, aber es dem Körper nicht kundgeben, so daß auch der Liebegrad eines Menschen nicht nach außen erkennbar ist, wohl aber Gott Selbst, Der um alles weiß und Dem auch die verborgensten Dinge offenbar sind Legt die Seele jedoch den Körper ab, dann wird sie strahlen in hellstem Glanz, und es wird für sie keine Schranken mehr geben, sie wird in Freiheit und Licht und Kraft selig sein, sie wird leben in Ewigkeit Amen

Es sind immer nur wenige, die Mir von ganzem Herzen dienen und diese sollen sich zusammenschließen zu inniger Gemeinschaft, denn sie gehören der kleinen Herde an, die Ich am Ende holen werden, um sie der neuen Erde zuzuführen, wenn die Zeit gekommen ist Wo Mein Geist offensichtlich wirkt, dort sind die Anhänger Meiner Kirche, der Kirche, die Ich Selbst auf Erden gegründet habe, die Mir im festen Glauben und in der Liebe zugetan sind und die also die Grundfesten Meiner Kirche bilden Das Merkmal dieser Kirche aber ist das Wirken Meines Geistes, des Geistes, der euch einführt in alle Wahrheit. Die Erde ist groß, und überall benötige Ich Stützen, überall benötige Ich starke Felsen, auf denen Ich Meine Kirche aufbauen kann Ein tiefer Glaube, der aus der Liebe hervorgeht, muß dort anzutreffen sein, dann kann Ich Selbst im Geist bei den Meinen sein und ihnen das Brot des Himmels, das Wasser des Lebens, verabreichen Und da die Menschen es dringend benötigen, werde Ich auch überall einen Quell erschließen, an dem sich die Erdenpilger Kraft holen können, aus dem sie schöpfen können, was sie für ihren Lebensweg benötigen Und von Mir aus wird ihnen immer nur reine Wahrheit zugehen, sowie diese ernstlich begehrt wird. Also muß auch das Geistesgut, das von Mir seinen Ausgang genommen hat, übereinstimmen, und daran werdet ihr erkennen können, ob ihr euch auch an dem rechten Quell befindet, den Meine Liebe den Menschen erschlossen hat. Und dieses euch von Mir aus zuströmende Lebenswasser dürft ihr nicht verunreinigen, ansonsten es an Kraft und Wirkung verliert und für die Seelen nicht mehr die Heilkraft besitzt, mit der Ich Selbst Mein Wort gesegnet habe. Doch überaus segensreich wird sich Mein Wort auswirken, wo es begierig entgegengenommen wird, wo es erkannt wird als liebende Ansprache des Vaters, wo es von Meinen Dienern verbreitet wird, die Ich auserwählt habe für diese Arbeit in Meinem Weinberg. Meine Wege kennet ihr nicht, doch sie sind oft so seltsam, und es werden Menschen durch Meinen Willen zusammengeführt, die eines Herzens und eines Sinnes sind und die Mir ganz und gar gehören, so daß Ich auch direkt durch sie wirken kann. Denn es soll noch getan werden bis zum Ende, was möglich ist, um Seelen zu retten aus der Finsternis, und das kann nur das Licht aus der Höhe vollbringen, das den Menschen den Weg erleuchtet, den sie gehen müssen, um zum Ziel zu gelangen Nur die restlose Hingabe derer, die Mir dienen wollen, benötige Ich, um nun auch wirken zu können in ihnen und durch sie Dann werden Lichter entzündet werden, die weit hinausleuchten in die Nacht, und dann wird Meine Gegenwart so offensichtlich sein, daß jeder Zweifel schwindet an ein göttliches Wirken und auch erkannt und bekannt werden wird vor aller Welt. Es wird Meine Kraft in dem Schwachen mächtig werden, und Mein Wirken wird offensichtlich sein Denn Ich weiß die Herzen so zu lenken, daß sie einander finden, Ich halte alle Fäden in Meiner Hand, und wenn die Zeit gekommen ist, wird euch auch das Wissen zugehen um eure Aufgabe, die auszuführen Mein Wille ist. Ein jeder soll tun, was ihm möglich ist, um Mir zu dienen, und Ich werde seine Arbeit segnen in einer Weise, daß ihr immer wieder Meine übergroße Liebe zu euch erkennet und Mir darum auch eure Liebe schenket, die Ich ersehne Noch seid ihr zerstreut, und jeder wirkt für sich, einmal aber wird sich Meine kleine Herde zusammenfinden, und ihr werdet gemeinsam wirken, wie es Mein

Wille ist Dann wird sie sich auch erkennen als Mir zugehörig und gemeinsam den Kampf aufnehmen gegen Meinen Widersacher, der alles tun wird, um die Herde auseinanderzutreiben, um sie ihres Hirten zu berauben und sich selbst zu holen, was ihm zu entfliehen droht Doch es wird ihm nicht gelingen, denn Meine Herde bleibt Mir treu, sie empfängt ständig die Kraft, zusammenzuhalten und Widerstand zu leisten, und er wird seinen Kampf aufgeben müssen, denn er wird besiegt werden von Meiner Kraft. Und Ich werde erscheinen in größter Not. Und dieses Mein Kommen steht kurz bevor, und diese Zusicherung soll alle trösten, die sich schwach fühlen, denn Ich Selbst werde sie stärken, daß sie ausharren bis zum Ende Amen

Alle Meine Geschöpfe betreue Ich mit unermüdlicher Liebe und Geduld und trage allen ihren Schwächen Rechnung, ihnen helfend, daß sie einmal wieder die Höhe erreichen, aus der sie im freien Willen zur Tiefe hinabstürzten. Immer wieder folgt ihnen Meine Liebe, wenn sie sich abwenden von Mir, und immer wieder sende Ich ihnen Meine Lichtboten zu, die sich beteiligen an der Rückführung alles gefallenem Geistigen und in Meinem Willen tätig sind. Doch erst dann, wenn Meine Geschöpfe Meine Liebe erkennen lernen, geben sie ihre Abwehr auf, und dann erst lassen sie sich ziehen nach oben, ohne Widerstand zu leisten, und dann wird die Rückkehr angetreten zu Mir, von Dem sie sich einstens entfernten, weil sie einem anderen Folge leisteten, den sie erschauen konnten und der in Schönheit erstrahlte. Die Rückkehr zu Mir aber findet nur statt, wenn sie Einem folgen, Der alle Schmach und alles Leid auf Erden getragen hat, Der unansehnlich und geschändet den Weg zum Kreuz ging, Der die schwere Sündenschuld eures einstigen Abfalles von Mir gesühnt hat mit den bittersten Qualen, und dem schändlichsten Tod am Kreuz, Dessen Liebe zu Seinen gefallenem Brüdern so groß war, daß Er also Mich Selbst, als die „Ewige Liebe“, in Sich aufgenommen hatte und Sich also die **Liebe Selbst** eurer erbarmte, Die immer und ewig euch gilt, die ihr aus Meiner Liebe einst hervorgegangen waret. Die **Liebe** erschuf euch, die **Liebe** erlöste euch aus der Gefangenschaft des Feindes, und diese Liebe wird euch gelten bis in alle Ewigkeit. Doch ihr Menschen verstehtet das nicht, denn ihr seid unvollkommen, also begrenzten Denkens, und ihr könntet auch nicht die Kraft Meiner Liebe ertragen, wenn Ich sie nicht einschränken würde eurem Vollkommenheitsgrad entsprechend. Ihr würdet vergehen, wollte Ich euch anstrahlen in aller Kraft- und Lichtfülle Aber diese Liebe gehört euch, und also könntet ihr sie auch anfordern, und ihr werdet niemals eine Fehlbitte tun, so ihr nur nach Meiner Liebe verlangt. Daß ihr aber die Kraft Meiner Liebe nicht nützet, die euch unbegrenzt zur Verfügung steht, ist wieder in eurer Unvollkommenheit begründet, denn ihr seid noch erkenntnislos bis zu einem gewissen Grade, solange ihr nicht selbst auch in euch die Liebe zur Entfaltung bringt Der Liebe, die euch unentwegt anstrahlen will, dürft ihr nicht den Eingang verwehren in euer Herz, ihr müsset freiwillig Mir euer Herz öffnen und Mich bitten, daß Ich es fülle mit Meiner Liebe Und wahrlich, ihr werdet selbst in heißer Liebe erglühen und allem, was euch umgibt, eure Liebe zuwenden Und dann verbindet ihr euch mit Mir Selbst durch die Liebe, und ihr könntet wirken mit Mir und Meiner Kraft und überall helfen, wo immer eure Hilfe benötigt wird. Glauben sollet ihr nur an Meine endlose Liebe zu euch, die ihr unbeschränkt empfangen dürft, weil Ich Mich keinem Menschen versage, der Meine Liebe begehrt Die Liebe aber will nur eure Seligkeit, sie will sich verschenken, euch beglücken, sie will immer nur geben und was sie euch geben will, ist Licht, Kraft und Freiheit der Zustand, der euer Anteil war im Anbeginn, als ihr als vollkommene Geschöpfe aus Mir hervorgegangen seid Diesen Zustand sollet ihr wieder erreichen, weil es ein Zustand der Seligkeit war, wo Meine Liebe euch ungehindert durchstrahlen (-strömen) konnte, wo ihr schaffen und wirken könntet zu eurer eigenen Beglückung. Daß ihr freiwillig diesen beglückenden Zustand hingabet und abgrundtief gestürzt seid, hat Meine Liebe zu euch nicht verringert, Mich

Selbst aber unentwegt um eure Liebe werben lassen, und Ich finde Meine höchste Glückseligkeit in der freiwilligen Rückkehr Meiner Geschöpfe als Meine Kinder, denn Meine Liebe ist unbegrenzt und wird daher auch nicht aufhören und einmal auch das Werk der Vergöttlichung Meiner Geschöpfe zustande bringen, das letztes Ziel Meines Erschaffungswerkes gewesen ist. Für euch Menschen aber wird die Liebe ein Mysterium bleiben so lange, bis ihr selbst Liebe-durchglüht im Lichtreich weilen werdet, wo die Finsternis von euch abgefallen ist, die euch noch im Erdenleben überschattet, wenngleich ihr Mir ergeben seid und Mir zustrebt. Denn solange Ich nur begrenzt euch Meine Liebe zuwenden kann, um euer Bestehen nicht zu gefährden, begreifet ihr auch nicht Meine endlos tiefe Liebe, die Mein Urwesen ist und die niemals vergehen kann. Doch Meine Zusicherung, daß euch diese Meine Liebe gehört, sollte euch beglücken und immer nur streben lassen zur Höhe, ihr solltet immer nur den Zusammenschluß suchen mit Mir, der wieder nur stattfinden kann, wenn ihr selbst die Liebe in euch entzündet und auflodern lasset zur hellen Flamme. Dann aber seid ihr auch kurz vor dem Ziel angelangt, und euer Abscheiden von dieser Erde wird ein seliges sein, weil ihr nur den schweren Leib ableget und eingehet in die Gefilde ewigen Lichtes und ewigen Friedens weil ihr dann vereint seid mit Mir und es bleiben werdet bis in alle Ewigkeit

Amen

Es wird euch immer wieder Aufschluß gegeben über die Mission des Menschen Jesus auf Erden, weil euch gerade darüber ein so mangelhaftes Wissen zugeleitet wurde von seiten derer, die sich berufen glauben, euch belehren zu müssen, die aber selbst nicht eingedrungen sind in tieferes Wissen daher auch über das Erlösungswerk und seine geistige Begründung zu wenig aufgeklärt sind, als daß sie ihre Mitmenschen belehren könnten. Und so haben die Menschen es nie richtig verstanden und wissen daher auch nicht, welche große Bedeutung das Erlösungswerk für die gesamte Menschheit hat Sie wissen nicht, daß der ganze Erdenlebenszweck unerfüllt bleibt, wenn sie nicht den Weg nehmen zum Kreuz, zum göttlichen Erlöser Jesus Christus. Es wissen die Menschen nicht, daß der Anlaß ihres Menschseins auf dieser Erde die große Ursünde des einstigen Abfalles der Geister von Gott ist daß die ganze Erde sowie auch alle Schöpfungen im Universum erst die Folge waren jenes Sündenfalles und daß diese Schöpfungen nur den Zweck haben, das gefallene Geistige wieder zurückzuführen zu Gott Denn dieses geht aufgelöst in unzähligen Partikelchen hindurch durch die Schöpfungen und legt so langsam den Weg zu Gott zurück Es ist zwar ein unsäglich qualvoller Zustand, in dem sich das Geistige während seines Rückweges befindet, denn es ist unfrei und kraftlos, und wengleich dem aufgelösten Geistigen das Ichbewußtsein genommen ist, so spürt doch das Geistige die Qualen der Bannung in den Schöpfungswerken, weil es vor seinem Abfall von Gott sich in völliger Freiheit bewegte und für das Geistige jegliche Fesselung ein Qualzustand ist. Die unermesslichen Qualen der Bannung in der Form sei es die Gesteins- und Pflanzen- oder die Tierwelt, die es durchwandern muß genügen aber nicht zur Tilgung jener unermesslichen Schuld, welche die geistigen Wesen auf sich geladen hatten durch ihre Auflehnung gegen Gott, denn die Wesen standen in hellster Erkenntnis, sie wußten um ihren Ausgang und wurden ständig von der Liebe Gottes durchstrahlt, Der ihnen unermessliche Seligkeit dadurch bereitete. Und bewußt ihres Ausganges wehrten sie diese Liebekraft ab und verfielen dadurch der Finsternis Diese große Urschuld also konnte nicht abgebußt werden durch noch so große Qualen im gebannten Zustand Und ewig wäre daher jenen gefallenen Wesen der Eintritt in das Lichtreich verwehrt geblieben, wenn nicht die Tilgung der Schuld von einem Wesen des Lichtes übernommen worden wäre, Das Sich in Liebe für die gefallenen Brüder erbot, das Sühnewerk zu leisten Für dieses Wesen des Lichtes eines nicht gefallenen Urgeistes, Der Sich in dem Menschen Jesus verkörperte auf Erden war das, was Es vollbringen wollte, ein Erbarmungswerk einmaliger Art, denn Es stieg aus dem Licht herab in die finsternen Sphären des sündig gewordenen Geistigen, Es stieg herab in das Reich des Gegners von Gott, des erstgefallenen Urgeistes Luzifer, der seinen Anhang gefesselt hielt und einen ungeheuren Kaufpreis forderte für eine jede Seele Und diesen Kaufpreis hat der Mensch Jesus gezahlt durch Sein Erlösungswerk, durch einen Gang unermesslicher Leiden und Qualen, der mit dem Tode am Kreuz endete Er also entsühnte die große Urschuld des einst gefallenen Geistigen und auch die Sündenschuld aller Menschen auf Erden, die Folgen waren ihrer Angehörigkeit zum Gegner Gottes Er vollbrachte ein einmaliges Werk der Barmherzigkeit, und Er konnte es nur deshalb ausführen, weil Er voller Liebe war,

weil Er Sich Selbst als Mensch auf Erden so gestaltet hatte, daß die Ewige Gottheit die Liebe Selbst in Ihm Aufenthalt nehmen konnte, daß Sie Ihn voll und ganz durchstrahlte mit Liebekraft und diese **Liebe** nun auch das Opfer darbrachte das nun aber auch jeder Mensch freiwillig annehmen muß, um frei zu werden aus der Gewalt des Gegners Denn der Mensch ist das zu Gott durch die Schöpfungswerke zurückkehrende Geistige, das sich in seinen einzelnen Partikelchen wieder gesammelt hat und sich als Seele im Menschen verkörpern durfte, um nun bewußt auch die letzte Strecke des Rückweges zu gehen und nun auch bewußt die Hilfe Jesu Christi anzunehmen, ohne die sein Streben zur Höhe ohne Erfolg bleiben würde. An Jesus Christus kann und darf kein Mensch vorübergehen, denn es gibt keine Freiwerdung aus der Gewalt des Gegners von Gott ohne Ihn, Der durch Seinen Tod am Kreuz den Gegner besiegt hat und ihm jede Seele nun entwindet, die freiwillig den Weg zum Kreuz nimmt, die Jesus bittet um Vergebung ihrer Schuld und um Hilfe, um wieder zurück zum Vater zu gelangen. Dieses Wissen um die Bedeutung des Erlösungswerkes muß den Menschen zugeführt werden, dann erst werden sie sich freiwillig Ihn zuwenden und mit Seiner Hilfe auch ihr Ziel erreichen, sie werden zurückkehren in ihr Vaterhaus, zu ihrem Gott und Schöpfer, und nun auch ewiglich bei Ihm verbleiben Amen

Das eine ist gewiß, daß Mein Wort Wahrheit ist und bleibt und daß ihr Menschen nicht anzuzweifeln brauchet, was von Mir seinen Ausgang genommen hat.

Da nun die Zeit immer näher rückt, die eine Erlösungsperiode beendet, auf daß eine neue ihren Anfang nehmen kann, werden euch auch die Aufklärungen immer unverhüllter zugehen, und Ich werde euch kurz vor dem Ende einweihen in Meinen Heilsplan von Ewigkeit und euch Kenntnis geben über Dinge, die euch bisher noch verborgen blieben, weil das Wissen darum nicht nötig war für euer Seelenheil. Nun aber ist die Zeit gekommen, wo Mein Heilsplan zur Ausführung kommt, soweit er die Umwandlung der Erde betrifft, die als Schulungsstation für das Geistige untauglich geworden ist und die darum erneuert werden muß, um ihrer Bestimmung wieder nachkommen zu können. Ihr müsset bedenken, daß auch dem noch in den Schöpfungswerken gebundenen Geistigen Meine Liebe gilt und daß Ich auch diesem Geistigen neue Formen geben will, um ihm die Aufwärtsentwicklung zu ermöglichen. Denn endlos lange Zeiten schon schmachtet das gebundene Geistige in der harten Materie, aus der die Erde, d.h. alle Schöpfungen auf ihr, besteht Und diese harte Materie sowie das im Inneren der Erde gebundene Geistige muß einmal zur Auflösung kommen resp. frei werden, um in neue Verformungen übergehen zu können, und darum wird das Vernichtungswerk für euch Menschen von unfaßbarem Ausmaß sein, und es kann folglich von einer Total-Auflösung aller Erdschöpfungen gesprochen werden, wobei aber nicht zu übersehen ist, daß die materiellen Bestandteile erhalten bleiben, nur so lange gewissermaßen ungebunden, bis Ich sie wieder zur Form werden lasse, die dem Geistigen wieder zur Hülle dienet Das Schöpfungswerk Erde **vergeht also nicht**, weil Mein Wille alles Aufgelöste wieder festigt und neue Formen schafft, weshalb von einer neuen Erde gesprochen werden kann Das Beenden dieser Erlösungsperiode ist ein Akt größter Barmherzigkeit an allem auf der Erde befindlichen und in den Schöpfungswerken gebundenen Geistigen, und es bedeutet eine völlige Umgestaltung, aber kein Vergehen des Gestirns Erde Erkenntlich wird diese Umgestaltung aber nur an der Erdoberfläche sein, weil die Menschen den Prozeß der inneren Wandlung nicht feststellen oder verfolgen könnten, auch wenn sie die Umgestaltung bewußt schauen könnten. Doch letzteres ist nicht der Fall, denn es wird ein Werk des Augenblickes sein, weil alle Voraussetzungen vorhanden sind, Neuschöpfungen mit dem Geistigen zu beleben, das auch den Reifegrad dafür erreicht hat; denn alle diese Partikelchen sind vorhanden, die nur wieder in die ihnen zuträglichen Außenformen versetzt zu werden brauchen. Ihr Menschen könnet euch aber keine Vorstellung machen von diesem letzten Zerstörungswerk, obgleich ihr selbst den Anlaß dazu gebet durch eure widergöttlichen Versuche, in das Erdinnere einzudringen und Kräfte zu entfalten, die ihr noch nicht beherrscht und deren Auswirkungen ihr nicht kennt Ich aber hindere euch auch nicht daran, weil auch die Zeit abgelaufen ist, die Ich für die vergangene Erlösungsperiode gesetzt habe Doch das will Ich immer wieder betonen, daß Ich nichts im alten Zustand belasse und daß kein lebendes Wesen bestehenbleibt, wie Ich auch allem noch gebundenen Geistigen für kurze Zeit die Freiheit gebe, was also bedeutet, daß auch die festeste Materie einmal das Geistige freigeben muß und zu diesem Zweck auch selbst

aufgelöst wird, um nun sich aufs neue zu festigen und wieder Geistiges aufzunehmen, wie es Mein Wille ist Da die Materie selbst auch wieder nur das im Anfang der Entwicklung stehende Geistige ist, kann es also auch nicht vergehen, und so wird auch das Schöpfungswerk „Erde“ nicht **vergehen**, sondern nur umgewandelt werden, und ihr könnet diesen Worten Glauben schenken, auch wenn euch der ganze Vorgang des Endes der alten Erde noch unbegreiflich ist Mir aber ist alles möglich, und in Meiner endlosen Liebe hat alles seine Begründung Wenn ihr also in Meinem Zerstörungswerk nur eine Lieblosigkeit Meinerseits seht, so seid ihr noch weit von der rechten Erkenntnis entfernt Doch ihr wollet immer nur das Schicksal der Menschen sehen, gedenket aber nicht des noch in der harten Materie gebundenen Geistigen, für das auch einmal der Zeitpunkt der Befreiung aus der derzeitigen Form kommen muß, damit auch seine Aufwärtsentwicklung vor sich geht nach Meinem Plan von Ewigkeit Und weil dieses Ende immer näher rückt, deshalb gebe Ich euch auch Meinen Heilsplan kund, auf daß ihr selbst nicht zu jenen gehöret, die die Gnaden des Mensch-Seins auf der Erde verscherzen und Gefahr laufen, wieder in die Schöpfungen gebannt zu werden Und Ich unterweise euch wahrlich in aller Wahrheit, doch annehmen wird sie nur der, der in der Wahrheit stehen will und den ernststen Willen hat, sein Ziel auf dieser Erde zu erreichen

Amen

Es soll euch nicht an Gnadenbeweisen fehlen in der letzten Zeit vor dem Ende, denn ihr braucht sie, um stark zu werden und zu bleiben und den Angriffen des Gegners standzuhalten. Aber Ich werde Mich euch auch so offensichtlich zu erkennen geben, und ihr braucht nur zu achten auf euren täglichen Lebensablauf, um Mich auch stets euch gegenwärtig zu fühlen. Denn Ich will euch auch beweisen, daß Ich um alle eure Nöte und Leiden weiß und Ich Mich eurer annehme. Zwar wird ein Maß von Leid auch euch nicht erspart bleiben können, will Ich doch, daß ihr in höchst-möglichster Seelenreife euer Erdenleben zum Abschluß bringet, und es wird nur kurze Zeit währen, und alles Leid wird vorüber sein, ihr werdet dankbar dessen gedenken, was ihr durchleben mußtet weil ihr auch den Erfolg ersehnet, den euch das Leid gebracht hat. Dennoch bin Ich euch nahe und betreue euch und führe euch durch alles hindurch, was schicksalsmäßig euch noch beschieden ist. Es ist nur das eine wichtig, daß sich euer Glaube verstärke, weil ihr dann alles vermöget und kein Versagen zu fürchten braucht. Ich will immer wieder mit euch reden, euch alles erklären, was zu wissen ihr benötigt, Ich will Mich Selbst euch offenbaren in Meinem Wesen, auf daß ihr vollvertrauend Mir alle eure Nöte gesteht und Mich Selbst um Hilfe angehet, die Ich euch dann auch sicher gewähre Und was auch täglich an euch herantritt, immer wieder sollet ihr darin Meine Führung erkennen, ihr sollt wissen, daß Ich Selbst alles lenke und leite und daß kein Geschehen willkürlich an euch herantritt, sondern alles in Meiner Liebe und Weisheit vorbedacht ist, daß es euch und euren Mitmenschen zum Segen gereiche. Ihr, die ihr eine offensichtliche Aufgabe auf Erden zu leisten habt ihr, die ihr Mir bewußt dienet im freien Willen, ihr stehet in Meiner besonderen Obhut und braucht euch wahrlich keine Sorgen zu machen, denn Ich Sorge für euch, und Ich helfe euch auch, eure Aufgabe zu Ende zu führen, denn Ich weiß es, wie nötig sie ist und welcher Segen noch daraus erwachsen kann Und darum gebet euch nur zuversichtlich in Meine Hand, denn wer könnte wohl besser für euch sorgen als euer Vater, Der Seine Kinder liebt und immer nur ihr Bestes will? Seid nur immer bereit, Mich zu euch reden zu lassen, denn es ist noch viel Aufschluß nötig, weil die Menschheit in Irrtum und geistiger Finsternis dahingeht Ihr werdet noch oftmals verwundert sein über Meine Lenkung, und ihr werdet so offensichtliche Gnadenbeweise erfahren dürfen, daß eure Liebe zu Mir sich steigern wird und ihr immer wieder gestärkt werdet in eurem Glauben, was auch nötig ist in kommender Zeit. Denn auch Mein Gegner versucht sich an euch immer wieder, denn dies ist sein Bemühen stets und ständig, euch von eurer geistigen Mission, von allem geistigen Streben, abzubringen. Ihn stört das helle Licht, das euch umstrahlt in der ständigen Bindung mit Mir, und er will es zum Verlöschen bringen Doch es wird ihm nicht gelingen, weil es **Mein** Gegenwirken ist gegen ihn, nicht das **eure allein** Und Mich wird er wahrlich nicht außer Kraft setzen können Ihr aber stehet unter Meinem Schutz, ihr gehöret Mir schon an durch eure bereitwillige Mitarbeit, und also werde Ich euch auch vor ihm und seinem Wirken zu schützen wissen. Darum banget nicht, was auch an euch herantritt von seiten derer, die seine Vasallen sind die in jeder Weise versuchen werden, euch zu hindern an der Weiterführung Meines Werkes, die in eure Herzen Zweifel setzen wollen, um euch

untauglich zu machen, weiter für Mich tätig zu sein An eurem Glauben und eurer festen Bindung mit Mir wird alles abprallen, und immer wieder werde Ich Mich Selbst euch beweisen und euch gegenwärtig sein. Doch wisset, daß ihr auch nur dann für Mich voll einsatzfähig seid, wenn ihr euch völlig von der Welt gelöst habt Und so werdet ihr auch verstehen, warum Ich Selbst nachhelfe, daß ihr frei werdet von allem weltlichen Verlangen, ihr werdet es verstehen, warum ihr oft körperlich verhindert seid, der Welt auch nur die kleinsten Zugeständnisse zu machen Doch glaubet es, Ich werde euch das Leid segnen, und was ihr aufgeben müsset, das wird euch dereinst reichlich vergolten werden Noch aber brauche Ich eure Dienste, denn die Erde liegt in ärgster Not, die Menschen gedenken nicht des Endes, sie leben sorglos in den Tag hinein und machen sich keinerlei Gedanken um das Kommende, um ihren Zustand nach ihrem Tode, weil sie nicht glauben, daß ihr Leben auf Erden von Bedeutung ist, daß sie eine Aufgabe zu erfüllen haben und daß sie selbst sich den Zustand nach ihrem Tode schaffen, den sie jedoch nicht mehr abwenden können, wenn sie sich nicht ernstlich besinnen und wandeln. Und darum versuche Ich noch alles, um den Menschen ihren Erdenlebenszweck zur Kenntnis zu bringen, um noch Seelen zu retten vor dem Ende, das nicht mehr lange auf sich warten läßt Denn die Zeit ist erfüllet, das Ende ist nahe

Amen

Was immer euch bewegt an geistigen Fragen, das soll euch beantwortet werden, denn Ich will, daß ihr im Licht wandelt, aber auch stets das Licht von Mir Selbst begehrt. Und Ich will euch also erklären, welchen Geistesströmungen ihr unterworfen seid im Verkehr mit euren Mitmenschen und wie euch diese Strömungen berühren. Ihr müsset wissen, daß alle Menschen, solange sie unerlöst sind, noch in den Banden des Gegners liegen, daß sie gefesselt sind und entsprechend ihrem Reifezustand, den allein ihr Liebegrad bestimmt, auch von Meinem Gegner beeinflußt werden, daß sie also mehr oder weniger seinem Einfluß unterliegen und dies auch in ihrem Wesen zum Ausdruck kommt. Und verständlicherweise werden sich gleiche Wesensarten anziehen, d.h., der Mensch wird immer Bindung suchen mit Mitmenschen, welche die gleiche Wesensart erkennen lassen. Denn diese Menschen sagen ihm zu, sie sind ihm sympathisch, während Menschen völlig gegensätzlicher Art ihm zuwider, d.h. antipathisch sind. Diese Erklärung also ist die nächstliegende, die auch allen wohl verständlich sein wird. Doch es gibt auch Menschen, deren Seelen mehr abgeklärt sind, wenn sie das Erdenleben als Mensch beginnen, die in ihrer Vorentwicklung im Mußzustand sich williger allen Anforderungen unterstellt haben, deren Widerstand schon so weit nachgelassen hat, daß sie in einem höheren Reifezustand ihr Leben als Mensch beginnen und also auch mehr Liebe erkennen lassen Liebe aber wird sich immer wohlthätig auf den Mitmenschen auswirken, und auch sehr unreifes Geistiges, das der Mitmensch oft aufzuweisen hat, wird durch Liebe gesänftet, und so ist es zu erklären, daß von ersteren eine Atmosphäre ausstrahlt, die gleichfalls als Sympathie bezeichnet wird und die sich segensreich am Mitmenschen auswirkt, weil einem solchen Menschen nicht der Widerstand entgegengebracht wird und auch der Einfluß stets günstig sein wird, den auch weniger reife Menschen wirken lassen und zuweilen den Liebegrad erhöhen. Liebe erweckt Gegenliebe und es werden solchen liebenden Menschen nur ganz unausgereifte Menschen feindlich gegenüberstehen, die dann aber auch jenen unsympathisch berühren Zudem bewegen sich alle Menschen in einer ihrer Reife entsprechenden Sphäre, die der Mitmensch, der empfindlich ist, spürt. Denn ist diese Sphäre verdichtet durch gegnerische Wesenheiten, dann steht der Mensch noch ganz unter dem Einfluß des Gegners, und dann wird er auch abstoßend wirken auf jene Menschen, die schon weiter stehen in ihrer Entwicklung es wird kein Zusammenklang möglich sein, denn der Mensch wehrt sich gegen solche Strömungen, die seinem Streben und Empfinden entgegengerichtet sind. Es kann also Sympathie und Antipathie nur erklärt werden mit geistigen Strömungen, denn jeder Mensch hat seine eigene Sphäre, in der er sich wohl fühlt, und ihn berührt alles unangenehm, was dieser Sphäre nicht entspricht Und nur wenige Menschen sind schon so weit in sich mit der göttlichen Liebe verankert, daß sie eine überaus starke Ausstrahlung abgeben, von der auch unreifes Geistiges sich berührt fühlen kann und also ersteren keine bewußte Abwehr entgegenbringt. Die Gegensätze von Charaktereigenschaften, die auch durch die Vorverkörperung bedingt sind, bestimmen ebenfalls den Grad der Zuneigung oder Abwehr von Menschen zueinander Denn was der eine schon längst abgestoßen haben kann, das kann in dem anderen noch in großem Maß vorhanden sein und gleichfalls Anlaß geben zu einem

Gefühl der inneren Abwehr Ist aber die Liebe in einem Menschen schon stärker geworden, so wird er mit Geduld die Schwächen und Untugenden des anderen ertragen und versuchen, ihn in der günstigsten Weise zu beeinflussen, und es ist dies in Wahrheit ein Dienst am Nächsten, es ist ein Werk der Nächstenliebe von größter Bedeutung Denn die Liebe-Sphäre eines Menschen kann belebend wirken auf den Nächsten und in ihm wieder Liebe erwecken, und da die Liebe das alleinige Lösemittel von allem Übel ist, soll auch dem Feind Liebe entgegengebracht werden, und wahrlich, ihr Menschen werdet dann leben auf Erden zum Segen eurer Umgebung Ihr sollt euch nicht zurückziehen von Menschen, die euch nicht sympathisch berühren, sondern versuchen, auf sie einen günstigen Einfluß auszuüben nur wenn sie euch offen feindlich gegenüber treten, dann gehet ihnen aus dem Wege, denn dann sucht Mein Gegner durch diese euch zu Fall zu bringen, und dann ist auch die Zeit für sie noch nicht gekommen, wo sie eines anderen Sinnes werden. Und dann kann auch der Umgang mit ihnen nur Schaden bringen, denn sie werden nichts von euch annehmen, ganz gleich, ob ihr geistig oder irdisch ihnen helfen wollet, denn dann steckt Mein Gegner Selbst hinter ihnen, und ihr spüret das, indem ihr solche Menschen fliehet und Mich um Schutz bittet vor ihnen. Das Geistige in euch, eure Seele, wird mehr oder weniger von den Strömungen berührt, die von den Mitmenschen euch zugehen, und sowie dieses Geistige selbst schon einen höheren Reifegrad verzeichnen kann, wird es auch von Meinem Gegner bedrängt, der sich solcher Menschen bedient, die ihm noch hörig sind, und die Abwehr der Seele ist dann nur zu verständlich, weil sie sich gelöst hat von dem Feind und auch mit seinem Anhang nichts zu tun haben will Hat die Seele aber selbst große Liebe, dann kann es ihr auch gelingen, günstig auf einen unreifen Menschen einzuwirken, dann wird auch er sich ergeben, und dann ist wahrlich ein großes Werk gelungen, das die Liebe vollbracht hat, der nichts unmöglich ist Denn die Liebe ist eine Kraft, der kein Mensch auf die Dauer standhalten kann, nur ist eine solche Liebe selten bei den Menschen auf Erden zu finden Darum ist es schwer, den Feind zu lieben, doch nicht unmöglich, ansonsten Jesus nicht die Feindesliebe gepredigt hätte, die einen hohen Liebegrad erfordert, dann aber auch großen geistigen Gewinn bringt, sowohl für den Gebenden als auch für den Empfangenden Amen

Was immer an Vermittlungen aus der geistigen Welt euch dargeboten wird, das kann nur dann reinste Wahrheit sein aus Mir, wenn euch das Wissen um Mein Erlösungswerk, um (und) seine Bedeutung und geistige Begründung, verbunden mit Meiner Menschwerdung in Jesus, erschlossen wird, denn dann wisset ihr, daß **Ich Selbst** wirke durch **Meinen Geist**, daß es nicht nur Mitteilungen sind aus der Geisterwelt, die zu einer Lehrtätigkeit noch nicht von Mir aus zugelassen ist, die aber sich auch zur Kenntnis bringen will, jedoch es oft abgeschiedene Seelen sind, sie stehen (Die) selbst noch nicht im Wissen, d.h. im Licht (stehen. Sie) haben jedoch ein starkes Bedürfnis, sich den Menschen mitzuteilen und ihnen nun das zu übermitteln, was sie im Erdenleben vertreten haben. Die Seligkeit der Lichtwesen besteht in dem Weiterleiten der reinen Wahrheit, des Lichtstromes, von dem sie selbst durchstrahlt werden von Mir Diese also können auch reinste Wahrheit weitergeben und sind von Mir aus zur Belehrung **der Menschen** zugelassen, die sich innig von Mir die Wahrheit erbitten Denn **diese** werden geschützt vor jeder irrigen Belehrung Doch das Reich der Geister umfaßt unzählige Seelen, die auf Erden noch nicht zur Vollendung gelangten, die auf Erden schon viel Irrtum verbreitet haben, jedoch in der festen Überzeugung, in der Wahrheit zu stehen Diese haben noch kein volles Licht, aber sie geben ihre auf Erden gewohnte Tätigkeit nicht auf Sie suchen auch von dem jenseitigen Reich aus einzuwirken auf die Gedanken der Menschen, besonders dann, wenn sich letztere freiwillig zur Entgegennahme geistiger Kundgaben ihrem Einfluß öffnen, wenn sie Verbindung herstellen mit der Geistwelt und selbst nicht kontrollieren können, welche Geistwesen sich ihnen nahen Es muß immer zu ihrer Entschuldigung gesagt werden, daß sie selbst das Beste wollen, aber falsche Wege gehen daß sie es versäumen, in ernstem Wahrheitsbegehren sich an Mich Selbst zu wenden Wie oft stellen sich ihnen geistige Wesen als „Führer“ vor und finden ungeteilten Glauben bei den Menschen, die bereitwillig nun alles annehmen, was ihnen übermittelt wird. Werden nun diese Geistwesen auf die Probe gestellt, daß von ihnen volle Aufklärung über das Erlösungswerk Jesu gefordert wird, dann werden sie immer nur das vermitteln, was ihnen als Mensch auf Erden bekannt war, jedoch das **rechte** Wissen darum ist ihnen fremd Und sie werden daher auch niemals von der Einheit Gott = Jesus sprechen, weil dieses Licht noch nicht in ihnen aufleuchten konnte, weil sie selbst noch nicht in Jesus ihren Gott und Schöpfer erkennen weil sie selbst noch nicht von dem Licht der Wahrheit durchstrahlt werden konnten. Sind geistige Lehrkräfte tätig, die von Mir aus den Auftrag haben, den Menschen die Wahrheit zuzuführen, dann leiten sie den Liebelichtstrom, der von Mir ausgeht und sie selbst durchstrahlt, weiter zu den Menschen, die innig mit Mir Selbst in Verbindung stehen Dann aber werden sie ihnen auch ein rechtes Licht anzünden über das Erlösungswerk und Meine Menschwerdung in Jesus Was aber ein Geistwesen selbst nicht besitzt, kann es auch nicht weitergeben Doch der gute Wille der Empfangenden bestimmt auch den Lichtgrad der Gebenden, die im besten Willen den Menschen auf Erden von ihrem Wissen abgeben möchten und jede Gelegenheit nützen, wo sie sich entäußern können. Immer aber muß betont werden, daß **Ich** ihnen nicht diese Aufgabe zuweise, weil sie zu

einer Unterweisung in vollster Wahrheit noch nicht reif genug sind, jedoch ihrem Willen nicht gewehrt wird **Mein Schutz** aber besteht darin, daß Ich nicht im Irrtum wandeln lasse, die von Mir **innig reinste Wahrheit** begehren Wer sich aber genügen läßt an jeder Zuwendung (Übermittlung) geistiger Wesen, die er selbst nicht kontrollieren kann wer bedenkenlos alles glaubt, was ihm aus der Geisterwelt zugeht, dessen **Begehren** nach der reinen Wahrheit ist nicht so stark, daß er vor Irrtum geschützt werden könnte. Und wieder müsset ihr also einen Unterschied machen von (zwischen) dem „Wirken des Geistes“, von „**Meinem** Wirken im Menschen“ und den Ergebnissen aus der Geisterwelt die ihr höret mit eurem Leibesohr durch Medien oder in medialem Zustand euren Mitmenschen gegenüber aussprechet Und ein sicheres Merkmal zur Prüfung habe Ich euch gegeben durch den Hinweis, ob und wie ihr über das Erlösungswerk Jesu und Meine Menschwerdung Kenntnis erlanget Und so darüber noch nicht vollste Klarheit herrscht, müsset ihr auch vorsichtig sein mit der Annahme eines Geistesgutes, und es kann euch immer nur der eine Rat gegeben werden, euch direkt mit Mir, als der Ewigen Wahrheit, in Verbindung zu setzen und Mich anzugehen um diese Und wahrlich, Ich werde Selbst euch einführen in die Wahrheit, wie Ich es verheißen habe

Amen

Das Evangelium der Liebe lehrte Ich euch Menschen, als Ich über die Erde ging, denn die Liebe solltet ihr zur höchsten Entfaltung bringen, und ihr solltet auch wissen um ihre Auswirkung, die ihr an Mir Selbst feststellen konntet Denn Ich heilte die Kranken und wirkte Wunder jeder Art und konnte dies nur kraft der Liebe, die in Mir wohnte, die Mich ganz erfüllte und die auch die Vereinigung mit dem Vater der Ewigen Liebe nach sich zog, die Ziel eines jeden vom Vater erschaffenen Wesens ist. Ich also lebte euch ein Leben in Liebe vor, und Ich strahlte auch auf Meine Umgebung immer nur Liebe aus Und folglich konnte Ich auch lehren in aller Weisheit, Ich konnte den Menschen ein Licht bringen, das ihr geistiges Dunkel erhellte, denn das Feuer Meiner Liebe strahlte dieses Licht der Weisheit aus. Und so auch werdet ihr Menschen immer erst dann zur Erkenntnis kommen, wenn ihr ein Leben in Liebe führet, denn die Liebe ist der göttliche Lichtstrom, der im Herzen des Menschen Helligkeit verbreitet, so daß er zu einem tiefen Wissen gelangt, das ihm Aufschluß gibt über sich selbst und sein Verhältnis zu Gott, seinem Vater von Ewigkeit Die Menschen lebten in völliger Lichtlosigkeit dahin, ihr Denken war irrig, denn ihre Herzen waren ohne Liebe, und also fehlte ihnen das Feuer, das ein Licht ausstrahlen konnte Und Ich kam zu ihnen, Ich trat mitten unter die Menschheit und brachte ihnen ein Licht, aber sie erkannten Mich nicht, sie nahmen das Licht nicht an Sie verfolgten Mich und feindeten Mich an, weil ihr liebloser Lebenswandel auch ein Wandel in der Sünde war. Doch Ich vergalt alles Böse nur mit Liebe, Ich nahm Mich ihrer Leiden erbarmungsvoll an, Ich befreite sie von Krankheiten und lehrte immer nur Liebe, weil diese das alleinige Heilmittel war, sowohl irdisch als auch geistig Und es waren nur wenige, die Mich erkannten, die Mir nachfolgten und sich eines Liebewandels befleißigten, und in diesen wurde es auch Licht, und sie schlossen sich Mir an weil sie auch den Messias in Mir erkannten, den Erretter aus tiefster Not, Der ihnen durch Propheten angekündigt wurde schon lange zuvor. Aber es waren nur wenige, die Meinen Worten Glauben schenkten und sie auslebten, die in der Liebe wandelten und durch die Finsternis des Geistes hindurchgeführt wurden zum Licht denn das Licht weilte mitten unter ihnen Ich predigte unentwegt die Liebe, und immer wieder werde Ich den Menschen die göttliche Liebelehre künden, Ich werde sie als Wichtigstes hinstellen und alle Menschen ermahnen, gleich Mir ein Leben in Liebe zu führen, um dadurch auch zum Erkennen zu kommen, weswegen sie auf der Welt sind, was ihre Aufgabe ist und wonach sie streben sollen Und sowie ein kleiner Lichtschein in ihre Herzen gefallen ist, sowie sie durch Liebewirken in Uneigennützigkeit sich Mir als der Ewigen Liebe verbinden, wird es in ihnen immer heller werden, sie werden zunehmen an Wissen, und es wird dieses Wissen auch der Wahrheit entsprechen, denn Ich, die Wahrheit und die Liebe sind eins Wer in der Liebe lebt, der wird verbunden sein mit Mir und auch in vollster Wahrheit sich befinden Er ist aus der Nacht des Geistes herausgetreten in das Licht, und jegliche Dunkelheit ist von ihm gewichen. Nur die Liebe bringt solches zuwege, und darum wird euch Menschen immer wieder das Evangelium der Liebe verkündet, und was euch also auch an Gedankengut zugetragen wird von außen, es muß immer euer Herz entflammen lassen zur Liebe, immer müssen es Mahnungen sein, euer Erdenleben in Liebe zu

führen, immer müsset ihr selbst euch zur Liebe wandeln, ihr müsset einen Kampf führen gegen die Eigenliebe und sie zu wandeln suchen in uneigennützig Nächsteliebe Ich Selbst muß euch als ein Gott der Liebe vorgestellt werden, Den ihr wieder nur durch die Liebe erreichen könnet Denn die Liebe ist alles sie ist Kraft und Licht, sie ist Seligkeit Wer ohne Liebe dahingeht, den belastet auch noch die Finsternis, und sein Erdenweg liegt dunkel vor ihm Wer zur Liebe sich gestaltet hat, den wird nichts mehr schrecken, denn er erkennt seinen Gott und Schöpfer als liebenden Vater und strebt Ihm bewußt zu Die Liebe löset, sie macht frei von allen Gebundenheiten, die Liebe beglückt und schenkt Seligkeiten im Übermaß Die Liebe geht von Mir aus und führt wieder zu Mir zurück Denn die Liebe verbindet das Kind mit dem Vater Die Liebe schenkt das höchste Glück auf Erden schon und dereinst in der Ewigkeit, denn die Liebe ist Gott, Sie vereinigt Vater und Kind bis in alle Ewigkeit Amen

Haltet euch an Mein Wort, das euch von oben zugeht, das Ich als Beweis Meiner Liebe und Gnade euch Menschen zuleite in der Zeit vor dem Ende. Dieses Wort wird euch volle Aufklärung geben, sowie ihr diese ernstlich begehret, denn es lehret euch als erstes die Liebe, und erfüllet ihr Mein Liebegebot, so heißt das auch, daß es Licht wird in euch und daß euer Denken recht geleitet wird daß ihr also dann auch nicht mehr sündigen werdet, weil ihr euch bemühet, Meinen Willen zu erfüllen, den ihr nun auch erkennet Und wenn ihr nun durch das innere Licht auch den rechten Weg vor euch sehet, dann gehet ihn unbeirrt weiter und lasset euch nicht davon abbringen, höret nicht auf jene, die euch auf einen anderen Weg locken wollen, sondern wisset, daß euer Weg zum Ziel führt, zu Mir, Der Ich euch von oben locke und rufe, Dessen Stimme ihr vernehmen dürft und Der als guter Hirt euch vorangeht, um euch heimzuführen. Dann lasset die anderen reden, und fürchtet nicht ihre Rache oder ihre Drohungen, denn in Meiner Obhut seid ihr wahrlich geborgen. Und ihr werdet es fühlen, ob und wann euer **Vater** euch anspricht, und **dieser** Stimme folget. Darum rede Ich euch an durch eines Menschen Mund, weil euch immer wieder Kraft und Licht zugeführt werden soll Und solange ihr **Mich** anhöret, werdet ihr auch Kraft und Licht empfangen, und ihr werdet nicht dessen zu achten brauchen, was euch von anderer Seite aus angeboten wird Denn wer kann euch wohl besser belehren als Ich, Der Ich um alles weiß und euch also auch einführen kann in die Wahrheit? Und so auch will Ich Mich aller eurer Sorgen annehmen, die ihr Mir vollvertrauend unterbreitet Was ihr nicht mehr ertragen zu können glaubet, das leget auf Meine Schultern, und wahrlich, die Last wird euch leichter werden, bis Ich sie euch ganz ablehne und euch zeige, daß Ich euer Vater bin und Meine Kinder nicht in der Not lasse. Und bittet Mich innig, wenn ihr einen Rat brauchet, und dann horchet auf die innere Stimme; achtet darauf, was euch euer Herz zu tun heißt, und es wird alles recht sein, was ihr nun unternehmet: Denn Ich lege einem jeden Meiner Kinder die Antwort in das Herz, so es Mich innig darum bittet nur müsset ihr auch dessen achten, was ihr nach einem solchen Gebet als richtig empfindet, denn dann ist Mein Wille in euch, und ihr könnet nun nichts Falsches, Sündhaftes mehr wollen, sonderlich dann, wenn euch die Liebe erfüllt und ihr also nur **Meinen** Willen zu erfüllen trachtet. Und Ich werde euch sicherlich auch entgegenkommen, es wird sich alles so fügen, daß ihr Meine Leitung erkennet und beglückt seid ob Meiner Liebe. Wer Mir vollgläubig vertraut, dessen Bitte ist auch schon erfüllt, weil Ich einen festen Glauben nicht zuschanden werden lasse. Und der Glaube erlangt diese Festigkeit wieder nur durch Liebe, und die Liebe gibt Licht, und es wird der Mensch nun nicht mehr zu fragen brauchen, weil er die Antwort in sich selbst erkennt. Und seid dessen gewiß, daß nichts Sünde ist, was ihr aus reiner, uneigennütziger Liebe tut, die geben, beglücken oder vor Unheil bewahren will Eine solche Liebe kann kein Unrecht begehen, weil die Liebe göttlich ist und ihr jede Sündhaftigkeit fern ist Denn Sünde ist nur, was **gegen** die Liebe verstößt, weil ihr euch dann vergehet gegen Mich Selbst, Der Ich die Liebe bin Und seid ihr nun durch die Liebe mit Mir verbunden, so werdet ihr auch kein Unrecht tun

Amen

Es sind die Ankündigungen eines nahen Endes, welche den Menschen unglaublich scheinen und die sie darum ablehnen und auch zweifeln lassen an der Wahrheit aller geistigen Botschaften, die Ich zur Erde leite Und doch wird es nicht mehr lange dauern, daß sich diese Ankündigungen erfüllen, denn Mein Wort ist Wahrheit Und gerade der Umstand, daß die Menschen nicht mehr lange Zeit haben für die Wandlung ihres Wesens zur Liebe, veranlaßt Mich, immer wieder auf das Ende hinzuweisen und sie ernstlich zu ermahnen, Mein Wort anzuhören und entsprechend nun ihr Leben zu führen. Die Menschen wollen aber nicht glauben, und Ich kann keinen Zwang ausüben auf ihr Denken und Wollen, Ich kann ihnen nur Kunde geben davon, was ihnen bevorsteht, und muß ihnen den freien Willen belassen, wie sie solche Kundgaben bewerten und auswerten. Und da es sich am Ende um einen Vorgang handelt, der auf dieser Erde noch nicht stattgefunden hat, da die Menschen um nichts Derartiges wissen, fällt ihnen auch der Glaube daran schwer, wenngleich Ich von Beginn dieser Erdperiode an immer wieder auf dieses Ende hingewiesen habe. Doch sie sollten auch der Zeichen achten, die Ich gleichfalls voraussagte Und sie werden erkennen, daß sich die Anzeichen mehren und daß auch, rein weltlich gesehen, eine Wandlung kommen muß, denn es überspitzt sich alles, es befinden sich auch die Menschen auf einer Ebene, die zu denken geben müßte es herrscht keine Liebe mehr, sondern die Menschen überbieten sich in Lieblosigkeit, es ist kein harmonisches Zusammenleben mehr, sondern die Menschen feinden sich an und lassen ihren unedlen Trieben und Leidenschaften freien Lauf, sie jagen materiellen Gütern nach und streben keinerlei geistige Bindungen an Es ist, wie es war zur Zeit der Sündflut, die Menschen suchen nur Weltgenuß und verschaffen ihn sich auch auf unrechtmäßige Weise, weil die Liebe völlig erkaltet ist Und wer offenen Auges um sich blickt, der sollte schon die Zeichen der Endzeit erkennen und wissen, daß auch einmal der Ausgleich kommen muß, daß einmal die Macht und Gerechtigkeit eines Gottes hervortreten muß, wenn überhaupt noch an einen Gott geglaubt wird. Und fehlt dieser Glaube gänzlich, dann sind die Menschen wahrlich in einem geistigen Tiefstand angelangt, der auch ein Ende dieser Erde heranzieht Doch es kann von Meiner Seite aus nichts anderes getan werden, als immer wieder hinzuweisen auf das Ende, als immer wieder durch den Mund der Propheten und Seher die Menschen anzusprechen und sie aufzuklären über Ursache und Auswirkung des Lebens der Menschen ihnen aber immer die Willensfreiheit lassend, den Verkündern Meines Wortes Glauben zu schenken oder nicht. Jedoch schneller, als ihr denkt, wird sich euer aller Schicksal abrollen, ihr werdet alle die Zeit durchleben müssen, die ihr nicht die Gnade habet, vorzeitig abgerufen zu werden. Denn es ist Mein Heilsplan festgelegt seit Ewigkeit, und er wird auch ausgeführt werden, weil auch die Zeit erfüllet ist, die dem Geistigen in dieser Erlösungsperiode bewilligt wurde zur Freiwerdung aus der Form Und selbst die überaus kurze Zeit, die euch noch bleibt bis zum Ende, kann für diese endgültige Freiwerdung genügen, wenn ihr nur den ernsthaften Willen bekundet, euren Erdenlebenszweck zu erfüllen, und Mir bewußt zustrebet und Mich bittet um Hilfeleistung zu eurer Vollendung Denn dieser ernstesten Bitte wird wahrlich entsprochen werden, Ich werde euch helfen aus jeglicher geistigen Not und euch zu Mir ziehen in tiefer Erbarmung, auf daß ihr nicht verlorengelhet wieder auf endlos lange Zeit, wenn das Ende dieser Erde gekommen ist Amen

Ewiglich wird Meine Sorge euch gelten, die ihr noch in weiter Ferne von Mir weilet und euch sträubet, den Weg zu Mir zurückzugehen, und Ich schaue voller Erbarmen hernieder zur Menschheit, die keine Anstalten macht, sich Mir zuzuwenden und (um) die Abkehr von Meinem Gegner zu vollziehen. Immer näher rückt das Ende dieser Erde, das für alle ihre Bewohner entscheidend ist für ihr ferneres Los Immer dringender und mahnender lasse Ich Meine Stimme ertönen, und es geht ein Maß von Leiden und Nöten über die Erde, das wahrlich genügen könnte, eine Sinnesänderung der Menschen zu bewirken, doch die meisten bleiben davon unberührt, solange sie nicht selbst betroffen sind, und ihre Eigen-Liebe wird immer stärker, so daß sie sich an Weltgenüssen entschädigen und der unglücklichen Nächsten kaum gedenken Und ob auch Unglücksfälle und Katastrophen sich mehren, sie selbst erhöhen noch die Nöte und Leiden durch eigene Machenschaften, und sie treiben dadurch die Menschen in arge Bedrängnis, die Sünde nimmt überhand, und verantwortungslos ist das Handeln des einzelnen seinem Mitmenschen gegenüber Sie sind Mir so fern, daß Meine Stimme sie kaum erreichen kann und sie Mich deshalb veranlassen, sie laut ertönen zu lassen von oben daß sie nun auch noch in äußerste Not geraten durch die Elemente der Natur, daß sie nicht mehr die Mitmenschen **dafür** verantwortlich machen können, was über sie hereinbricht, sondern die Äußerung einer Macht anerkennen müssen, Der sie selbst keinen Widerstand zu leisten vermögen (entgegenzusetzen können). Ich muß dieses letzte Gewaltmittel anwenden, wenngleich auch ein solches nicht glauben-zwingend sein wird, weil sich die Menschen alle anderen Erklärungen geben werden als die eine, daß ihr Gott und Schöpfer Sich äußern will, um angehört zu werden von den Menschen Der Glaube an einen Gott ist überaus schwach vorhanden, und auch diesen schwachen Glauben werden viele Menschen dahingeben angesichts des Zerstörungswerkes, das die entfesselten Naturelemente zuwege gebracht haben Und dennoch wende Ich dieses letzte Mittel noch an, weil einzelne Menschen dadurch zu Mir finden werden, die in äußerster Not den Weg zu Mir nehmen und ein Gebet im Geist und in der Wahrheit zu Mir emporsenden In wunderbarer Weise werden sie Rettung erfahren und Mich nun auch nicht mehr aufgeben wollen, weil sie Meine Hilfe offensichtlich erfahren haben (war), die aber nur denen zuteil werden konnte, die Mich im Geist und in der Wahrheit anriefen Es werden zahllose Menschen ihr Leben verlieren und die Erde vertauschen müssen mit dem jenseitigen Reich, aber diesen ist immer noch die Möglichkeit geboten aufwärtszusteigen, denn noch sind die Pforten des geistigen Reiches nicht geschlossen, und es ist für viele Menschen noch eine Gnade, von der Erde abgerufen zu werden. Und Ich weiß wahrlich um die Beschaffenheit ihrer Seelen, wieweit sie noch belehrungsfähig sind im geistigen (jenseitigen) Reich Doch den überlebenden Menschen steht auf Erden noch eine Notzeit bevor, die auch nur erträglich sein wird bei Inanspruchnahme der Kraft und Hilfe Meinerseits Denn es wird ein unübersehbares Chaos sein, dessen ihr Menschen allein nicht Herr werden könntet, und nun wird es sich erweisen, daß die Meinen hindurchgeführt werden durch alle Not, weil Meine Hilfe an ihnen offensichtlich sein wird Und sie werden nun auch noch ihren Mitmenschen Trost und Kraft spenden können, indem sie auch diese

hinweisen auf Mich, Der allein ihre Lage bessern kann, Der aber auch angerufen werden will aus innerstem Herzen. Es wird auch dieser letzte Eingriff Meinerseits vor dem Ende eine übergroße Gnade sein, wenngleich die meisten Menschen an Meiner Liebe zweifeln werden, ja sogar einen Gott offen leugnen, Der ein solches Unglück über die Menschen kommen läßt. Doch es ist nicht mehr lange Zeit bis zum Ende Und darum muß zuvor noch alles versucht werden, Menschen zu retten vor dem Lose der Neubannung in den Schöpfungen der neuen Erde, weil dieses Los so schrecklich ist, daß ihr Menschen es euch nicht vorzustellen vermögt Und will Ich euch davor bewahren, so wende Ich also zuvor noch die Mittel an, die einen kleinen Erfolg versprechen, auch wenn ihr sie anzweifelt als Wirken eines lebendigen Gottes, Der in Sich die Liebe ist Es geht Mir nur darum, daß die Menschen in ihrer Not Meiner gedenken, daß sie den Weg nehmen zu Mir, daß sie Mich im Herzen anerkennen und dann auch nicht verlorengehen, wenn sie abgerufen werden, denn dann ist ihnen auch ihr Aufstieg im jenseitigen Reich gewiß. Und überleben sie das gewaltige Naturgeschehen, so werden sie Mich auch nicht mehr aufgeben, und es ist allen noch eine Gnadenzeit gewährt bis zum Ende, wo sie sich ernstlich entscheiden können, sowie sie noch unentschlossen sind. Die Zeit geht zu Ende, und es steht der Menschheit noch viel Schweres bevor Doch die an Mich glauben, können auch dieser Zeit ruhig entgegensehen, denn sie werden stets Meine Hilfe erfahren, und es wird auch diese Not vorübergehen, sowie der Zweck erfüllt ist Denn bald komme Ich Selbst und hole die Meinen von dieser Erde, wenn der letzte Tag gekommen ist, wie es vorgesehen ist in Meinem Plan von Ewigkeit Amen

Es ist verständlich, daß Ich Mich aller Menschen annehme in dieser letzten Zeit vor dem Ende, daß Ich überall suche, die Menschen zu belehren und sie anzusprechen, sowie sich nur ein aufnahmebereites Herz findet, das Mich zu sich sprechen läßt und Meine Ansprache wieder den Mitmenschen weitergibt. Es geht Mir besonders darum, daß die Menschen zur Liebe ermahnt werden, weil anders keine Rettung vor dem Verderben zu erwarten ist. Und wo sich nun Menschen zusammenfinden, die diesen Liebegeist pflegen, die selbst ein Leben in Liebe führen und ihre Mitmenschen zum gleichen anzuregen suchen, dort wird es auch möglich sein, den Menschen Botschaften von oben zugehen zu lassen, die immer nur bezwecken sollen, daß die Menschen geistig streben, daß sie die Welt mit ihren Anforderungen zurücksetzen und um das Heil ihrer Seelen bemüht sind. Und also werde Ich auch durch das innere Wort Mich dort kundgeben können, wo alle Voraussetzungen vorhanden sind, die ein Wirken Meines Geistes im Menschen ermöglichen. Und dann wird immer nur die gleiche Wahrheit zur Erde geleitet werden, weil die Menschen im Licht wandeln sollen, um den rechten Weg zur Höhe zurückzulegen. Doch auch Mein Gegner wirkt und kleidet sich in das Gewand eines Lichtengels, um die Menschen irrezuführen, und davor kann nicht genug gewarnt werden. Und es wird das festzustellen sein an solchen Kundgaben, die von der reinen Wahrheit abweichen, was ihr Menschen jederzeit prüfen könnet. Denn sowie Ich Selbst die Menschen belehre, werde Ich nicht hier ein anderes Wissen zur Erde leiten als dort Sowie sich also das übermittelte Geistesgut deckt, wirke Ich Selbst Sind aber Widersprüche vorhanden, so ist Mein Gegner am Werk, der gegen die Wahrheit ankämpft, um die Finsternis zu erhalten. Ist aber der Wille der Menschen gut, so dürfen sie sich auch geschützt wissen vor dem Einwirken durch gegnerische Kräfte, und es wird sich alles zum Segen der Seelen auswirken. Denn der Wille des einzelnen ist maßgebend, ob er von der reinen Wahrheit berührt wird und diese auch als Wahrheit erkennt. Und der Wille ist dann gut, wenn er sich Mir Selbst hingibt, weil er den Zusammenschluß mit Mir anstrebt und sich eines Liebelebens in Uneigennützigkeit bemüht Dann braucht er nicht zu fürchten, finsternen Kräften zu verfallen, und dann wird ihm auch Hilfe geleistet werden in jeder Art Nur eines muß Ich immer wieder erwähnen, daß die Menschen sich möglichst vor medialen Empfängen hüten sollen Denn wenn auch nicht jede im medialen Zustand empfangene Botschaft aus dem geistigen Reich irrig zu sein braucht, so werdet ihr Menschen doch nicht immer die Urteilsfähigkeit besitzen, um Irrtum von der Wahrheit zu unterscheiden, und das ist die Gefahr, daß ihr immer fürchten müsset, irregeleitet zu werden. Denn die Wesen des Lichtes, die sich in besonderen Fällen auch durch ein Medium kundgeben, werden immer und immer wieder die Menschen zu bewegen suchen, medialen Empfang auszuschalten und **bewußt** Mein Wort zu erbitten, sie werden euch hinweisen darauf, daß ihr nur eure Herzen durch Liebewirken so zu gestalten brauchet, daß Ich Selbst es als Aufnahmegefäß Meines Geistes nutzen kann und Mein Liebekraftstrom nun sich auch ergießet in ein so zubereitetes Herz. Geben aber im medialen Zustand sich euch „geistige Führer“ kund, so müsset ihr immer auf der Hut sein, denn es muß dann sowohl der Empfangende als auch seine Umgebung von hoher geistiger Reife sein und innigst

nur die reine Wahrheit begehren um nun auch den Schutz durch die Lichtwelt zu erfahren, die alles Ungeistige abdrängt, das sich einzuschalten sucht. Ihr Menschen sollet aber wissen, daß **Mein Geist** in einem jeden Menschen wirken kann und wird, der die Voraussetzungen erfüllt: daß er ein Leben in Liebe führt, dadurch zu einem festen Glauben gelangt und nun bewußt in sich horchet nach innigem Gebet um Zuführung der reinen Wahrheit Er muß die **Wahrheit ernstlich begehren**, auf daß sie ihm nun auch zugeführt wird durch das Wirken Meines Geistes in ihm Dann aber benötigt ihr keine Belehrungen aus der Geisterwelt, die für euch unkontrollierbar ist wemgleich auch von dort euch die Wahrheit zugehen kann, weil die Lichtwelt nur das weitergibt in Meinem Auftrag, was ihr von Mir zugeht dies aber wieder durch den Geist im Menschen geschehen soll, der die Verbindung herstellt mit dem Vatergeist von Ewigkeit Und geistige Führer, die in **Meinem** Willen tätig sind, werden euch Menschen stets dazu anzuregen suchen, selbst die Bindung mit Mir herzustellen, auf daß sich meine Verheißung erfülle: „Ich werde euch den Tröster senden, den Geist der Wahrheit, der wird euch in alle Wahrheit leiten“ und „Wer Mich liebt und Meine Gebote hält, zu dem werde Ich Selbst kommen und Mich ihm offenbaren“ Verstehet es, daß Ich immer bereit bin, zu euch zu sprechen und euch alles kundzutun, was zu wissen für euer Seelenheil dienlich ist Und darum nehmet den Weg direkt zu Mir, Der Ich die Ewige Wahrheit Selbst bin und euch frei machen möchte von allem, was noch Anteil ist Meines Gegners, der als Fürst der Finsternis auch euch in der Finsternis zu erhalten sucht Ich Selbst bringe euch das Licht, und dieses nehmet an und lasset es einstrahlen in euer Herz, und wahrlich, es wird nur zu eurem Segen sein Amen

Jede Bindung mit Mir, jeder Gedanke, der Mir gilt, ist von größtem Segen für eure Seele Das sage Ich euch immer wieder, denn ihr werdet dann immer wieder von Meinem Kraftstrom berührt, weil ihr euch dann auch öffnet, daß dieser Strom in euch einfließen kann. Ihr könnt es nicht ermessen, was diese Bindung bedeutet, ist es doch die bewußte Abkehr von Meinem Gegner und Rückkehr zu Mir, die eure einstige Sünde des Abfalles gleichsam aufhebt, denn eure Gedanken werden nur dann bei Mir weilen, wenn ihr selbst es **wollet**, daß die Trennung aufgehoben sei Und dann ist auch die Möglichkeit geschaffen, daß euch Mein Liebestrahl wieder trifft, weil ihr ihn dann nicht mehr zurückweist Und von Meiner Liebe wieder angestrahlt zu werden heißt auch, daß sich euer Wesen langsam wieder wandelt zu dem, was es gewesen ist im Anbeginn: von Mir ausgestrahlte Liebekraft, also liebeerfüllte Wesen, die unermesslich selig waren. Glaubet es, daß jeder Mir zugewandte Gedanke diese Liebeanstrahlung möglich macht und daß eure Seele unwiderruflich ausreifen muß auf dieser Erde, daß ihr der Eingang in das Lichtreich nicht mehr verwehrt sein wird Denn von Meiner Liebe wieder angestrahlt werden zu können, schließt auch alles andere in sich, was Voraussetzung ist, daß euch die Pforten in das Lichtreich geöffnet sind Denn ihr werdet selbst in Liebe wirken, weil die von Mir euch zuströmende Kraft euch dazu antreibt, und die Liebe wird helles Licht in euch entzünden, so daß ihr auf Erden schon zu einem hohen Grad der Erkenntnis gelangen könnt Und so werdet ihr auch das Erlösungswerk Jesu verstehen und euch voll und ganz dem göttlichen Erlöser Jesus Christus zuwenden, und das bedeutet auch, daß Er euch die Pforten in das Lichtreich öffnen wird bei eurem Eintritt in das jenseitige Reich. Und euer Erdenlebenszweck wird nur dann erfüllt werden können, wenn eure Seele ständig Kraft von Mir empfängt Der Kraftstrom aus Mir aber bedingt das freiwillige Öffnen eurer Herzen, er bedingt die bewußte Bindung mit Mir, die ihr durch Mir-zugewandte Gedanken herstellt, denn kein solcher Gedanke bleibt unbeachtet von Mir, ihr ziehet Mich Selbst zu euch heran, wenn eure Gedanken sich befassen mit eurem Gott und Schöpfer, und Ich kann nun auch diese Gedanken recht leiten, Ich kann eure Seele gleichsam in Besitz nehmen und den Gegner von euch abdrängen. Denn ihr gebet euch dann Mir zu eigen, und erfolgt diese Hingabe an Mich nun auch bewußt, daß ihr Mir selbst euren Willen schenket, daß ihr von Mir ergriffen und gelenkt werden wolle, daß ihr Mich als euren Führer durch dieses Erdenleben erwählet wenn ihr Mich bittet, daß Ich euer Freund und Bruder, euer Vater sein möge, Der mit euch gehet auf eurem Pilgerweg auf dieser Erde dann könnt ihr völlig sorglos euch auch Mir überlassen, denn dann werdet ihr auch sicher euer Ziel auf Erden erreichen: völligen Zusammenschluß auf Erden mit Mir Dann seid ihr euren Rückweg zum Vaterhaus erfolgreich gegangen, ihr seid wieder bei Mir, von Dem ihr einst ausgegangen waret Darum ist jede Minute des Tages gesegnet, die ihr Mir schenkt, und immer länger werdet ihr dann bei Mir verweilen, denn die Liebekraft, die euch berührt, wirkt sich auch als Verlangen nach Meiner Gegenwart aus, ihr führet dann nicht nur euer irdisches Leben, sondern das geistige Reich wird euch stets mehr erstrebenswert sein, und euer Erdenleben wird zunehmend geistig ausgerichtet sein. Dann ist auch keine Gefahr mehr, daß ihr zurücksinket und nach der Welt mit ihren

Gütern verlangt. Denn diese reizen euch nicht mehr, sowie ihr einmal geistige Güter in Besitz nehmen durftet, die euch in Form von Erkenntnissen durch den anwachsenden Liebestrom geboten wurden. Und Meine Liebe wird euch ziehen, es wird der Trieb zum Liebewirken in euch immer stärker werden, und also erfüllet ihr auch euren Erdenlebenszweck. Denn die Liebe allein macht euch frei aus aller Gebundenheit, die Liebe macht euch frei von jeglicher Form, und ihr könnet als ausgereift den irdischen Leib verlassen in der Stunde des Todes und als freies, geistiges Wesen eingehen in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, in dem ihr nun in der Vereinigung mit Mir schaffen und wirken könnet, wie es eure Bestimmung ist Amen

Wer sich erbietet, Mir zu dienen, indem er als eifriger Mitarbeiter sich am Erlösungswerk beteiligt, indem er dazu verhilft, daß irrende Seelen auf den rechten Weg geführt werden, der kann auch wahrlich Meines Segens und Meiner Hilfe gewiß sein, denn nur dies allein ist wichtig, daß sich Helfer mit ganzer Kraft einsetzen, um das auszuführen, was nötig ist, aber auch nur von **Menschen** ausgeführt werden kann, weil Ich nicht ungewöhnlich wirken kann und darf ansonsten es Mir wahrlich ein leichtes wäre, allen Menschen Kenntnis zu geben von ihrem Gott und Schöpfer und ihrem Erdenlebenszweck Es ist aber das Erdenleben für jeden Menschen eine Entscheidung im freien Willen, und darum kann Ich Mich auch wieder nur der Menschen bedienen, die für Mich tätig sein wollen in Meinem Weinberg. Denn euch können sie annehmen, aber auch ablehnen je nach ihrem Willen, der durch die Zuleitung Meines Wortes durch euch nicht gezwungen wird zu seinem Entscheid. Und wenn ihr nun wisset, wie dringend Ich treue Arbeiter für Mich benötige, weil es die letzte Zeit vor dem Ende ist und die Menschen alle nicht mehr viel Zeit haben, um auszureifen auf dieser Erde, könnet ihr es auch wahrlich glauben, daß Ich euch helfen werde in jeder Weise Nur ist Voraussetzung, daß ihr den ernststen Willen erkennen lasset, diese Weinbergsarbeit zu leisten Wenn ihr nun aber **Mir** dienen wollet mit allen euren Kräften, so könnet ihr nicht gleichzeitig einem anderen Herrn dienen, ihr könnet nicht gleichzeitig auch den Willen dessen erfüllen, der Mein Gegner ist und dessen Bemühen immer sein wird, den Menschen das Wissen um die Wahrheit vorzuenthalten, die Ich ihnen aber bringen will. Wer **ihm** also dienet, der kann nicht gleichzeitig **Mir** dienen Das müsset ihr ganz ernstlich in Erwägung ziehen, und ihr müsset euch auch fragen, ob und in welcher Weise ihr ihm zu Willen seid Ihr müsset euch klar sein, daß Ich euch nicht unterstützen kann und werde in einer Tätigkeit, die offensichtlich des Gegners Wirken ist, durch die er reiche Ernte halten kann Wie kann Ich Mich damit einverstanden erklären, wenn es Mein ständiges Bemühen ist, die Menschen von ihrem Weltverlangen zu befreien und ihr Verlangen nur dem geistigen Reich zuzuwenden? Es ist dies ein Kampf, den jeder Mensch gegen sich selbst führen muß und der auch große Überwinderkraft kostet, aber dazu werde Ich jederzeit Meinen Beistand gewähren Doch auch ihr, die ihr Mir dienen wollet, sollet das gleiche zu erreichen suchen, daß ihr eure Mitmenschen veranlaßet, die Gefahren der Welt zu erkennen und zu vermeiden Ihr sollet mit Mir zusammenwirken, aber nicht gegen Mich indem ihr ihnen Gelegenheiten bietet, in das Reich Meines Gegners Einblick zu nehmen und ihr Verlangen nach der Welt zu erhöhen Und dann dienet ihr zweien Herren, ihr spielt den einen Herrn gegen den anderen aus Ich brauche wirklich treue Knechte, denen Ich die Arbeit in Meinem Weinberg anweisen kann, und Ich freue Mich eines jeden bereitwilligen Mitarbeiters und werde ihn segnen, doch Ich fordere seinen vollen Einsatz für Mich und kann es nicht gutheißen, wenn er gleichzeitig Meinem Gegner zu Willen ist, der wahrlich alles versuchen wird, um ihn ganz von Mir abzudrängen, weil er den Sieg davontragen will über Mich, indem er mehr Seelen gewinnet für sich, als gerettet werden für Mich Bedenket doch, daß Ich als Hausvater für Meine Knechte Sorge geistig und irdisch, daß sie keinerlei Not zu leiden brauchen, und habet Vertrauen

zu dieser Meiner Zusicherung Verstehet aber auch Meine Mahnungen und Warnungen, verstehet alle Hindernisse, die euch in den Weg treten, denn Ich Selbst lasse sie zu, weil Ich euch ganz für Mich und Mein Reich gewinnen will, weil Ich euch nicht hingeben will an Meinen Gegner, weil Mir eure Arbeit für Mich überaus wertvoll ist Ich darum aber auch euch **ungeteilt** besitzen will Ihr sollt euch **voll und ganz** einsetzen für Mich und Mein Reich, denn es ist nicht mehr viel Zeit, und was ihr irdisch gewinnet, das werdet ihr verlieren, der geistige Gewinn aber wird euch reichlich entschädigen Ihr werdet Meinem Herzen immer näherkommen, und wahrlich, ihr werdet Meine Liebe fühlen dürfen, weil ihr Mir **eure** Liebe beweiset durch ungeteilte Arbeit für Mich und Mein Reich. Bedenket, daß unzählige Seelen in größter Not sind Verringert diese Not, aber vergrößert sie nicht Denket immer daran, daß Ich um eine jede einzelne Seele kämpfe, um sie zu erretten aus der Finsternis, und darum dürfet ihr nicht sie in die Finsternis hineinstürzen, was ihr aber tut durch jede Begünstigung, durch jede Beihilfe zur Sünde, denn die Menschen sind schwach, und sie müssen geschützt werden, wo ihnen Gefahr droht, daß sie zur Sünde verleitet werden Wohl weiß Ich, daß der einzelne gegen die Sündhaftigkeit der Menschen nicht viel tun kann, doch er soll nicht selbst dazu beitragen, daß der Sündhaftigkeit Vorschub geleistet wird Denn es ist jeder einzelne wohl für sich selbst verantwortlich doch wer Ärgernis erregt, der trägt gleiche Schuld Dies sollet ihr beherzigen und immer bemüht sein, reinen Herzens mit Mir in Verbindung zu treten, dann werdet ihr Mir auch rechte Knechte sein, die Ich zu den Meinen zählen kann, und ihr werdet Meinen Segen offensichtlich erfahren dürfen, weil Ich einen jeden benötige, der Mir dienen will, und dieser dann auch wahrlich sich nicht mehr zu sorgen braucht, weder um sein irdisches noch um sein geistiges Wohlergehen, denn den Meinen will Ich immer ein treuer Vater sein Amen

Euch wird eine direkte Zuleitung Meines Wortes als größtes Gnadengeschenk zuteil, und ihr brauchet nur des Willens zu sein, dieses Geschenk anzunehmen ihr brauchet nur es willig, d.h. ohne inneren Widerstand, anzuhören, es zu durchdenken und entsprechend nun danach zu leben Es wird euch klar und einfach Mein Wille verkündet, ihr werdet in Kenntnis gesetzt, warum ihr Meinen Willen erfüllen müsset, und es wird euch auch Kraft gegeben zugleich mit Meinem Wort, um Meinen Willen erfüllen zu können. Und dann erfüllet ihr auch euren Erdenlebenszweck und der geistige Erfolg das Ausreifen eurer Seele wird euch dann auch sicher beschieden sein. Immer wieder wird euch dies erklärt, und doch wird Meines Gnadengeschenk wenig geachtet, und die Folge davon ist, daß die Menschen erkenntnislos durch das Erdenleben gehen und Ziele anstreben, die falsch und gefährlich sind, weil sie dem Abgrund zuführen, wenn sie nicht noch zeitig genug erkannt werden als falsch. Niemand aber kann euch darüber richtig aufklären, wenn Ich es nicht tue oder die von Mir dazu berufenen Diener, denen von Mir aus die rechte Erkenntnis geschenkt wurde, weil sie diese auf euch übertragen sollen, wenn ihr bereit seid, Meine Belehrungen anzunehmen. Ich allein kann euch ein rechtes Bild geben von allen geistigen Zusammenhängen, Ich allein kann euch das Wissen schenken über euch selbst und euer Verhältnis zu Mir, eurem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, Ich allein kann euch rechten Aufschluß geben über euch, was ihr waret, was ihr seid und was ihr wieder werden sollet Und nur ein solches wahrheitsgemäßes Wissen kann euch selbst dazu veranlassen, euch Meinen Willen zu eigen zu machen und bereit zu sein, nach diesem von euch erkannten Willen zu leben. Ich verlange von keinem Menschen eine Wandlung seines Wesens, der völlig blind ist im Geist Ich schenke ihm zuvor ein kleines Licht, in dem er sich nun zurechtfinden soll und kann. Und darum also bin Ich Selbst unablässig bemüht, den Geisteszustand der Menschen zu erhellen, denn erst wenn sie recht zu denken vermögen, werden sie sich recht entscheiden, und dazu will Ich ihnen verhelfen. Mein Gegner stürzte euch in die tiefste Finsternis, Ich aber will euch herausführen aus der Finsternis zum Licht, denn Finsternis ist Tod, Licht aber ist Leben Und Meine endlose Liebe will allem Toten das Leben geben, weil Leben allein der Zustand der Seligkeit ist. Ihr selbst strebtet freiwillig von Mir einst ab, und ihr hattet euch freiwillig von Meiner Liebe, vom Licht und aller Kraft, entfernt also wurdet ihr sündig in einem Maß, das ihr als Mensch nicht zu fassen vermögt Und darum waret ihr völlig bar jeder Liebe, jeden Lichtes und jeder Kraft Und nun **schenke** Ich euch alles wieder, wenn ihr nur bereit seid, das Geschenk Meiner Liebe anzunehmen Denn Ich leite Mein Wort zur Erde, das als Beweis Meiner endlosen Liebe zu euch mit Meiner Kraft gesegnet ist, das also euch d.h. euer Wesen wieder zu wandeln vermag, so daß ihr Mir wieder näherkommt, daß in euch Licht wird und ihr auch Meine Kraft in Anspruch nehmet, die ihr durch die willige Entgegennahme Meines Wortes empfangen dürfet Doch weil das Gnadengeschenk Meiner Liebe euch Menschen nicht zum Glauben zwingen darf, wird es euch durch einen Menschen dargeboten, den Ich Mir als Werkzeug erwählt habe was ihr jedoch annehmen oder auch als unglaubwürdig ablehnen könnet Ich muß euch aber diese Willensfreiheit lassen, denn ihr sollet euch

frei entscheiden, welches Verhältnis ihr nun zu Mir herstellen wollet Und ist euer Wille gut, dann werdet ihr auch in Meinem Wort Mich Selbst erkennen, ihr werdet es fühlen, von Wem ihr angesprochen werdet, und dann auch von selbst Meinen Willen erfüllen, d.h., ihr werdet ein Liebeleben führen, weil Ich **nichts anderes** als **Liebe** von euch fordere, weil ihr nur durch die Liebe euch erlösen könnet. Die Liebe ist das Grundprinzip, und darum muß eine jede Belehrung Meinerseits immer nur darauf hinauslaufen, daß die Liebe herausgestellt wird es muß als Mein Wille stets das Erfüllen der Liebegebote zu erkennen sein. Und so muß auch Mein von oben euch zugeleitetes Wort die Liebe zu Mir und zum Nächsten zum Inhalt haben, es muß die Liebe immer und immer wieder den Menschen als vordringlich gepredigt werden, und es muß ihnen sowohl die Auswirkung eines Liebelebens als auch die Folgen eines liebelosen Lebenswandels vor Augen gestellt werden, und wer nun Meinen Willen erfüllt, dem wird auch bald ein helles Licht leuchten, und er wird sich selbst erkennen als ein „Geschöpf“ Gottes, das sich auf Erden zu einem „Kind“ („Gottes“) heranbilden soll, das immer nur seinen Vater anstreben soll, um einmal in der Vereinigung mit Ihm nun selig zu sein und zu bleiben ewiglich Amen

Immer werde Ich euch Meinen Willen in das Herz legen, wenn ihr nur darum bittet, von Mir Aufschluß zu erhalten, was ihr tun sollet. Dann weiß Ich, daß ihr bemüht seid, stets Meinen Willen zu erfüllen, und ihr werdet wahrlich keine Fehlentscheidung treffen. Ich nehme Mich eines jeden einzelnen an, weil ein jeder auch Kraft brauchet für seinen Weg zur Höhe, doch wer des Willens ist, diesen Weg zur Höhe zu gehen, der muß auch aller Hinweise und auch der Boten achten, die am Wege stehen, denn immer wieder zweigen von dem rechten Wege Nebenwege ab, die dem Abgrund zuführen, vor denen gewarnt werden muß. Und gerade diese falschen Wege sind anfänglich so verlockend anzusehen, sie bieten den Augen so viel Anschauliches, Reizvolles, daß der Mensch leicht geneigt ist, sie zu betreten in der Hoffnung, immer Reizvolleres zu schauen Doch sie führen in dunkelstes Gestrüpp, aus dem sich der Wanderer nicht mehr selbst befreien kann und um Hilfe bitten muß. Deshalb sage Ich euch, achtet der Boten, die am Wege stehen, die Kenntnis haben vom rechten Wege und die Ich Selbst den Wanderern entgegensende, auf daß sie nicht führerlos dahingehen und sich verirren. Und murret auch nicht, wenn euer Weg ansteiget oder schwieriger zu überwinden ist Die Kraft dazu wird euch jederzeit zugehen, und euer Wille kann auch jederzeit die Kraft vermehren, wenn ihr Mich nur innig um Zufuhr von Kraft bittet denn diese Bitte wird euch wahrlich erfüllt werden, weil Ich Mich nach eurer Heimkehr sehne und Selbst alles tun werde, um euch bald an Mein Herz ziehen zu können, das nach euch verlangt seit eurem Abfall von Mir Euer Erdengang ist reich an Versuchungen jeglicher Art Denn Mein Gegner will euch für sich behalten, und er wird euch immer nur die Güter der Welt vor Augen stellen, ihr werdet einen breiten, gangbaren, überaus schönen Weg vor euch sehen, der euch das schönste Ziel verspricht und den ihr ohne Bedenken einschlagen würdet, wenn ihr nicht ständig gewarnt würdet von Meinen Boten, die den Auftrag haben von Mir, euch zu leiten so, daß ihr den rechten Weg findet und euch von dem breiten Weg löset Immer wieder rufen euch diese Boten zu, daß ihr falsch gehet, daß ihr umkehren sollet und den rechten Weg betreten müsset, wollet ihr zum Ziel gelangen wollet ihr am Ende eures Pilgerlaufes auf dieser Erde landen in eurem Vaterhaus, das wahrlich euch alle Herrlichkeiten erschließet, das euch überreich entschädigen wird für die Freuden, die ihr hingebet, wenn ihr den schmalen Weg wählet, der zu diesem herrlichen Ziel führt. Höret doch auf diese Boten, glaubet es, daß sie von Mir, eurem Vater von Ewigkeit, euch entgegengesandt worden sind, weil Ich euch liebe und euch die endgültige Rückkehr zu Mir ermöglichen will Lasset euch nicht erschrecken durch die scheinbaren Hindernisse, denn sie sind leicht überwindlich, wenn ihr euch nur euren Führern überlasset, die euch sicher an Klippen und Abgründen vorübergeleiten und nun auch der Weg stets leichter euch scheinen wird, je näher ihr dem Ziel seid. Denn Ich Selbst will euch führen, und mit Mir werdet ihr wahrlich alle Schwierigkeiten überwinden, mit Mir wird euch auch der steilste Weg leichtfallen, denn es strömet euch unausgesetzt Kraft aus Mir zu, sowie ihr euch Mir nur anvertraut, und ihr gehet lichten Höhen entgegen und verlanget nicht mehr zur Tiefe hinab Niemals aber könnet ihr dieses Ziel erreichen auf dem breiten Weg, den ihr zu Anfang gewandelt seid und der euch wohl viel versprach, aber unwiderruflich der Tiefe

zuführt, aus der ihr doch emporgelangen sollet zur Höhe. Und ob ihr euch auch lange nicht entschließen könntet, diesen breiten Weg zu verlassen, immer wieder werden euch zuweilen Nebenwege erkenntlich werden und immer wieder werden euch Meine Boten zurufen, diese Wege zu betreten, um das Ziel zu erlangen (erreichen), zwecks dessen ihr auf der Erde wandelt Denn Ich gebe es nicht auf, um euch zu werben, und Ich werde euch immer Selbst entgegenreten in diesen Boten, und Ich werde Selbst durch sie zu euch reden, weil Ich nicht will, daß ihr verlorenehet, daß ihr um nichtiger Freuden willen euch das ewige Leben verscherzet, das aber nur zu erreichen ist, wenn ihr euch abwendet von der breiten Straße, die Mein Gegner euch mit den schönsten Bildern ausstattet, die er mit Blendlichtern versieht, die kein Licht verbreiten, weil er euch wieder der Tiefe zuführen will, aus der euch Meine Liebe emporhalf bis zu eurem Sein als Mensch, nun ihr aber den Endweg selbst im freien Willen zurücklegen müsset, wozu Ich auch nun wieder euch Hilfe leiste, die ihr nur anzunehmen brauchet Amen

Auch das dürft ihr mit Gewißheit annehmen, daß ihr bald in die letzte Phase eintreten werdet vor dem Ende Denn es werden die Zeichen offensichtlich sein, die vorausgesagt wurden in Wort und Schrift Ihr werdet aber auch in keiner Weise gezwungen, daran zu glauben, denn es steht jedem Menschen frei, sich selbst eine Erklärung zu geben, ob sie die Wahrheit trifft oder nicht Doch wessen Gedanken geistig gerichtet sind, der weiß es, daß nun ein Zeitabschnitt zu Ende geht, und er weiß auch, daß ein neuer wieder beginnt, weil noch endlos viel des Geistigen erlöst werden soll, das teils gebunden, teils frei über die Erde geht zum Zwecke seiner Rückkehr zu Gott In gesetzmäßiger Ordnung wird sich alles vollziehen, sowohl die Auflösung der Schöpfung als auch die Neuformung der Erde, weil Gottes Heilsplan festgelegt ist von Ewigkeit Und ihr Menschen der Endzeit werdet durch die große Gnade eures Gottes und Schöpfers von Ewigkeit davon Kenntnis nehmen dürfen, was vor euch liegt Ihr werdet eingeweiht in Seinen Heilsplan, wenn ihr des Willens seid, darüber die Wahrheit zu erfahren, und ihr dürft daher Sein Wort entgegennehmen, das euch in aller Wahrheit Aufschluß gibt über alles, was den Erschaffungs- und Vergöttlichungsakt betrifft Denn Er will nicht, daß ihr völlig erkenntnislos das Ende erlebet, weil ihr so ihr nur einen kleinen Schimmer von Erkenntnis besitzt auch bemüht sein werdet, euren Erdenlebenszweck zu erfüllen, der darin besteht, daß ihr den Vergöttlichungsakt im Erdenleben zum Ende bringet und ihr dann also euer Ziel erreicht Es gehört dazu aber euer freier Wille, in der Wahrheit zu stehen, und dann werdet ihr auch alles glauben können, was euch Menschen durch das Wort Gottes von oben zugeleitet wird. Dann ist euch auch ein nahes Ende glaubhaft und eine völlige Umwandlung der Erde, denn euer Geist klärt euch dann über vieles auf, und es werden euch alle Zusammenhänge klar Und so werdet ihr auch nun das Geschehen in der Welt verfolgen können, das sich bedrohlich auswirken wird an der ganzen Menschheit Ihr werdet das Vorgehen der Menschen gegeneinander verfolgen und die Maßnahmen, die getroffen werden von allen Beteiligten, um ihre Stärke zur Geltung zu bringen Ihr werdet selbst in die größten Ängste versetzt werden, denn es droht euch Menschen ein Vernichtungskrieg von größtem Ausmaß, und die Angst davor wird groß sein und nur die wenigen auslassen, die sich ganz und gar ihrem Gott und Schöpfer, ihrem Vater von Ewigkeit, hingeben und die darum auch herausgeführt werden aus aller Not Und Dessen Lenkung wird wahrlich ungewöhnlich sein, denn Er wird Selbst eingreifen Doch die Not wird nicht kleiner, sondern noch viel größer werden, denn nun sehen sich die Menschen einem Naturgeschehen gegenüber, einem Toben der Elemente, denen sie hilflos ausgesetzt sind und denen die Menschen nicht Einhalt gebieten können, weil **die** Macht Sich nun äußert, Der alle Gewalt eigen ist und Der sich die Elemente unterordnen müssen, wie es Ihr Wille ist Und nun bricht eine Zeit an, die wahrlich als größte Trübsal gelten kann, welche je diese Erde betroffen hat die aber wieder von den Seinen nicht so schwer wird empfunden werden, weil sie allzeit Gottes ungewöhnliche Hilfe erfahren dürfen Doch die ihrem Gott und Schöpfer fernstehen, die keinen Glauben haben an Seine Liebe und Weisheit, an Seine übergroße Macht, diese werden durch große Not hindurchgehen müssen, weil sie nicht nach dem Einen rufen, Der ihnen helfen kann in ihrer Not Sie

erkennen Ihn nicht an und sind noch desselben widersetzlichen Geistes, wie sie waren bei ihrem Abfall von Gott, und also werden sie wieder zur Tiefe zurückkehren, aus der sie mit der Hilfe Gottes sich schon erhoben hatten und nun nur noch die letzte Willensprobe abzulegen brauchten, um gänzlich frei zu werden von jeglicher Schuld. Denn in der letzten Zeit wird ein harter Kampf entbrennen gegen Jesus Christus, Den ihr Menschen anerkennen müsset als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Gott Selbst Mensch geworden ist um nun als erlöst eingehen zu können in das geistige Reich Doch der Gegner Gottes wird allen unerbittlich den Kampf ansagen, die an Ihn glauben, und darum wird ein jeder offen Ihn bekennen müssen vor der Welt Und bekennen können werden Ihn nur die, die Sein Wort annahmen, das von der Höhe zur Erde geleitet wurde zuvor, denn diese erkennen die Wahrheit, und sie wissen es, **Wer** Jesus Christus gewesen ist und warum Er anerkannt werden muß, und diese werden Ihm treu bleiben bis zum Ende und zu denen gehören, die entrückt werden, wenn der Tag des Endes gekommen ist Der Glaubenskampf wird für euch Menschen noch die letzte Bewährungsprobe sein, die **ihr** aber bestehen könnet, die ihr in der Wahrheit wandelt Und darum leitet Gott immer wieder Sein Wort zur Erde, auf daß alle Menschen der Wahrheit teilhaftig werden können, um dann auch im letzten Glaubenskampf sie vertreten zu können vor der Welt, denn nur die **Wahrheit** gibt ihnen Aufschluß über Jesus Christus, und nur der Glaube an Ihn wird euch die Kraft geben, auszuharren bis zum Ende bis Er Selbst kommen wird, euch zu holen in Sein Reich Amen

Die Vergänglichkeit alles Irdischen könnet ihr Menschen immer wieder feststellen und daraus schon ersehen, daß irdische Güter wertlos sind für die Ewigkeit, denn ihr könnet nichts davon hinübernehmen in das jenseitige Reich, wenn ihr den irdischen Leib verlassen müsset. Und da ihr auch nicht um die Stunde eures Todes wisset, die schon der nächste Tag euch bringen kann, so solltet ihr auch nicht eure Lebenskraft nur für die Erringung irdischer Güter nützen, sondern nur verwenden, um euch Güter zu erwerben, die Ewigkeitsbestand haben, die als geistiger Reichtum euch folgen in das jenseitige Reich. Dann würdet ihr wahrlich klug handeln, ihr würdet eure Lampen mit Öl füllen und brauchtet dann nicht mehr die Finsternis zu fürchten. Und immer wieder wird euch die Vergänglichkeit alles Irdischen vor Augen gestellt, immer wieder erlebet ihr den Abruf von Menschen aus diesem Leben, immer wieder sehet ihr materielle Güter der Vernichtung preisgegeben; ihr könnet immer wieder erfahren, daß nichts Bestand hat, was dieser Welt angehört Euer Leib wird vergehen, wie alles Irdisch-Materielle vergeht Doch eure Seele hat kein Vergehen zu befürchten, wenn sie dem irdischen Leib entflieht Sie ist das Geistige, das niemals mehr vergehen kann, weil es aus Mir einst ausgestrahlte Kraft ist, die bestehenbleibt bis in alle Ewigkeit. Nur kann ihr Zustand ganz verschieden sein bei dem Tode des Leibes Sie kann in Licht und Kraft und Freiheit eingehen zum Leben, das ewig währet, sie kann aber auch im Zustand des Todes verweilen noch ewige Zeiten hindurch Und das Los der Seelen bestimmt ihr Menschen selbst während eures Erdenlebens, denn ihr könnet die euch geschenkte Lebenskraft nützen im freien Willen, sowohl für den Leib als auch für die Seele, daß sie zum Leben gelangt und den Tod nicht zu fürchten braucht, der dann ihr Los ist, wenn der Mensch während des Erdenlebens die Seele darben läßt, wenn er nichts tut, um ihr zum Leben zu verhelfen, wenn er nur dem Körper die Güter der Welt zu verschaffen sucht, die vergänglich sind. Dann geht die Seele nach dem Tode des Leibes in das jenseitige Reich ein in Dürftigkeit und Armut, in einem Zustand der Kraftlosigkeit und bitterster Not Denn nichts von dem, was der Mensch auf Erden erwarb, kann sie mit hinübernehmen, sie betritt kein Reich des Lichtes, sondern bewegt sich in größter Finsternis und ist nur noch auf die liebende Hilfe der Lichtwesen angewiesen, die sie aber nicht als solche erkennt und daher zumeist zurückweist Und dann kann ihr nur die liebende Fürbitte von Menschen auf der Erde helfen, daß sie so viel Kraft bekommt, um eine Besserung ihrer erbarmungswürdigen Lage anzustreben. Es muß eine solche Seele die Güter der Welt teuer bezahlen, denn diese haben sie in das große Elend gestürzt, weil der Körper den Vorrang hatte vor der Seele, diese aber nun die Folgen dessen tragen muß. Wenn ihr Menschen das entsetzliche Elend solcher Seelen schauen könntet, es würde euch wahrlich erbarmen, und ihr würdet ihnen die Hilfe nicht versagen, um ihnen Erleichterung zu bringen in ihrer Lage Und ihr könnet dies nur durch liebende Fürbitte, die ihr ihnen schenket, die sie als Kraftzuwendung spüren und sie ihren Ablehnungswillen aufgeben Dann werden auch die Lichtwesen, die sich ihnen unerkannt nahen, eher angehört werden, und sie können langsam zur Erkenntnis kommen, was sie versäumten auf Erden denn Seelen, denen Fürbitte von seiten der Menschen nachfolgt in die Ewigkeit, werden nicht verlorengehen, weil jede liebende

Fürbitte ein Kraftstrahl ist und nimmermehr diese Kraft verlorengehen kann, also eine Wirkung auf jene Seelen ausübt, die positiv ist Daher gedenket aller Seelen, die noch in der Finsternis schmachten, und nehmet euch ihrer liebevoll an Helfet ihnen durch euer Gebet, daß sie nicht weiter absinken, denn euer Gebet schützt sie davor Eine Fürbitte in Liebe werden sie empfinden als Willensstärkung und auch als kleine Lichtfünkchen, denen sie nachgehen und so also zu euch gelangen, die ihr ihrer im Gebet gedachtet. Und sie werden auch immer in eurer Nähe verweilen, hoffend auf erneute Zufuhr von Kraft und Licht Darum könnet ihr Menschen viel zur Erlösung der Seelen in der geistigen Welt beitragen, wenn ihr bewußt ihnen Hilfe zu bringen sucht, wenn ihr euch mit deren Not befaßt und sie zu lindern sucht, wenn ihr ihnen auch Mein Wort nahebringt, das sie nun hören können, wenn sie nur willig sind, sich ihren Zustand zu bessern, wenn sie von eurer Seite einen Liebestrom spüren und wissen, daß ihr euch ihrer Not annehmet Vorerst muß zwar immer erst durch liebende Fürbitte ihr Widerstand gebrochen werden, den sie auf Erden noch im starken Maß besaßen und darum nicht auf Erden geistige Hilfe angenommen haben. Doch der Mensch, der seinen Körper übermäßig liebt, so daß er nur ihm zum Wohlergehen verhilft, der wird auch geistigen Belehrungen gegenüber unzugänglich sein, und darin besteht die große Not der Seele, daß ihr geistige Nahrung vorenthalten wurde und sie ohne solche in einem entsetzlichen Zustand eingeht in das jenseitige Reich. Doch die Liebe der Menschen kann viel Not lindern ein Gebet in Liebe für diese Seelen wird ihnen wahrlich emporhelfen aus dem finsternen Bereich und es wird die Seele auch im Jenseits aufwärtssteigen können zur Höhe, sowie ihr nur immer Beistand gewährt wird von seiten der Lichtwesen und der Menschen auf Erden Amen

Meine Liebe entbehren zu müssen ist der unseligste Zustand, in dem sich ein Wesen, das Meine Liebe erschuf, befinden kann. Doch es schaffte sich selbst diesen Zustand, denn es wehrte (wies) Meine Liebe zurück, die jedem Wesen unbegrenzt zugestrahlt ist so lange, bis es selbst sich Mir widersetzte und sich jeglicher Liebeanstrahlung Meinerseits verschloß. Es setzte dann der unglückselige Zustand ein, in dem das Wesen sich auch so lange befinden wird, bis es sich wieder freiwillig öffnet und Meine Liebe in sich einstrahlen lässet Ohne Meine Liebe zu sein ist ein Zustand des Todes, ein Zustand der Leblosigkeit und ein Zustand tiefster Finsternis. Daß Ich die Geschöpfe, die aus Meiner Liebe einst hervorgegangen waren, nicht in dieser Unglückseligkeit belassen will, dafür bietet euch Meine endlose Liebe Gewähr Denn diese ist dem Wesen gefolgt auch in die tiefste Tiefe und wird auch nicht eher ruhen, bis das Wesen aus jener Tiefe wieder emporgestiegen ist mit Meiner Hilfe bis es wieder zum Ichbewußtsein gelangt ist, das es in der Tiefe verloren hatte und nun als ichbewußtes Wesen sich freiwillig öffnet, um Meinen Liebestrahl in Empfang zu nehmen. Und immer wieder ist es euch durch Mein Wort verkündet worden, daß jener Vorgang der Liebeanstrahlung Meinerseits nur stattfinden kann, wenn ihr selbst euch bemühet, in der Liebe zu leben wenn ihr also freiwillig die Rückwandlung zur Liebe vollziehet, wie ihr einst freiwillig die Liebe dahingegeben hattet. Anfänglich eurer Verkörperung als Mensch wisset ihr noch nichts um die Seligkeit des Liebe-Gebens und Liebe-Empfangens, denn euer Ich ist nur auf sich selbst bedacht, die Eigenliebe ist noch stark entwickelt, die Mein Gegner euch einpflanzte und die der Grund des Abfalles von Mir gewesen ist Die Eigenliebe beglückt wohl sich selbst, aber sie schafft keinen Seligkeitszustand, denn die Eigenliebe ist nicht göttlichen Ursprungs, sondern gehört Meinem Gegner an. Sowie ihr aber die Eigenliebe zu wandeln suchet in uneigennützig Nächsteliebe, in die gebende, selbstlose, beglücken-wollende Liebe werdet ihr auch die Seligkeit des Liebewirkens empfinden, denn ihr stellet dann durch euer Liebewirken die Bindung her mit der Ewigen Liebe, und diese Bindung muß euch auch unwiderruflich Seligkeit eintragen, weil Ich euch dann wieder anstrahlen kann, wie es war im Anbeginn Denn was von Mir ausgeht, muß Seligkeit bereiten, weil Ich die Liebe Selbst bin, Die immer nur Seligkeit schenken will und Die auch nicht eher ruhet, bis das Werk der Rückführung aller gefallenen Wesen zu Mir beendet ist. Ihr Menschen auf der Erde solltet zwar **immer** daran denken, daß ihr endlos geliebt werdet, daß euch die Liebe des höchsten und vollkommensten Wesens gilt, des größten Geistes der Unendlichkeit, Dessen Kinder ihr werden sollet und Der einmal als euer Vater mit euch schaffen und wirken will, zu eurer und auch zur eigenen Beglückung Ihr sollet dieses Bewußtsein, mit aller Innigkeit geliebt zu werden, stark in eurem Herzen empfinden und darüber schon selig sein, denn dann werdet ihr euch auch Mir freiwillig hingeben, ihr werdet Meine Liebe begehren und nach dem Glück einer Vereinigung mit Mir euch sehnen Und dann ist auch eure Rückkehr zu Mir garantiert, denn Liebe zieht zu sich, was sie begehret Ihr Menschen auf Erden müsset daher euren Gott und Schöpfer erkennen lernen als ein Wesen, Das euer Vater sein will und Selbst die Liebe ist in höchster Vollendung Wisset ihr um Mein Wesen, dann werdet ihr euch auch bewußt mit Mir

verbinden Und darum will Ich euch auch das Wissen darum (-über) immer wieder zugehen lassen, und Ich spreche euch darum an, Ich leite euch Mein Wort aus der Höhe zu, um euch einzuführen in das große Geheimnis Meines Wesens, Das ihr erst dann werdet lieben können, wenn ihr darum wisst, daß Es Selbst die Liebe ist Wohl wird Mein Gegner immer wieder Mein Bild verzerren, er wird Mich euch darzustellen suchen als einen Rachegott, als einen strengen Richter und als ein unbarmherziges Wesen, das verdammet, aber nicht erlöst Doch die reine Wahrheit wird euch immer wieder von Mir aus zugehen, weil Ich euch liebe und auch eure Liebe gewinnen will. Und die Liebe ist wahrlich stärker als der Haß, und so wird es auch Meiner übergroßen Liebe gelingen, euch als Meine Geschöpfe wieder anzustrahlen, in euch selbst die Liebe zu entzünden, und dann wird auch einmal die Vereinigung mit Mir zustande kommen, die Zweck und Ziel eures Erdenganges ist, die aber im freien Willen zustande kommen muß, weshalb ihr selbst die Zeit der Trennung von Mir euch verlängern könnet Ich aber werde euch immer helfen, den Rückweg zu Mir zu gehen, und alle Mittel werde Ich anwenden, die auch wenn sie euch schmerzlich erscheinen doch in Meiner endlosen Liebe begründet sind und einmal auch sicher zum Ziel führen Denn aus Meiner Liebe seid ihr ausgegangen, und ihr kehret auch sicher wieder zur Ewigen Liebe zurück Amen

Eurer Seele führe Ich ständig Speise und Trank zu, die Nahrung, die sie benötigt, um selig zu werden, sowie ihr nur an Meinen Tisch tretet, daß Ich mit euch das Abendmahl halten kann Ich, als euer Gott und Schöpfer von Ewigkeit, erhalte alles, was aus Meiner Hand hervorgegangen ist; Ich sichere das Leben und Bestehen aller Meiner Schöpfungen, doch Meine größte Sorge wende Ich den Wesen zu, die einst von Mir abfielen und sich daher in einem unglückseligen Zustand befinden so lange, bis sie wieder zu Mir zurückgekehrt sind, was im freien Willen geschehen muß, weil auch der Abfall von Mir stattfand im freien Willen Und wenn nun dieses Wesen auf der Rückkehr zu Mir im Stadium des freien Willens wieder angelangt ist den es nach endlos langem Zustand im gebundenen Willen als Mensch wieder zurückerlangt nehme Ich Mich seiner ganz besonders an, denn es ist zu Beginn der Verkörperung als Mensch ein armseliges Geschöpf, das Meiner Hilfe bedarf, um auszureifen und sich so gestalten zu können, daß Ich es wieder annehmen kann und aufnehmen in Mein Reich des Lichtes und der Seligkeit. Es muß also ständig von Mir Nahrung empfangen, es muß gespeist und getränkt werden, denn es ist die Seele dieses auf der Rückkehr befindliche Wesen krank und schwach, sie braucht Stärkung, sie braucht eine heilende Medizin, sie braucht viel Liebe Meinerseits, die ihr alles zuwendet, was sie benötigt, um auszureifen bis zu ihrem Leibestode. Und Meine Liebe führet ihr auch alles zu, Meine Liebe schenkt ihr täglich die rechte Nahrung, Meine Liebe vermittelt ihr Kraft und Licht, so daß sie gesunden und eine Reife erlangen kann, die ihre Vereinigung mit Mir zur Folge hat, und dann ihr Erdenleben mit Erfolg zurückgelegt worden ist daß sie sich endgültig mit Mir wieder zusammenschließen kann und wieder unermeßlich selig ist, wie im Anbeginn. Die tägliche Nahrung, die ihr von Mir geboten wird, ist Mein Wort, denn sowie Ich Selbst die Seele anspreche, kann ihr Licht und Kraft zugleich zugeführt werden, und sie braucht nur Mein Liebe- und Gnadengeschenk freiwillig anzunehmen, sie braucht nur an Meinen Tisch zu treten und sich von Mir speisen und tränken zu lassen, doch ohne Mein Wort wird sie nicht ausreifen können, denn genau wie der Körper für seinen Aufbau Speise und Trank benötigt, so auch die Seele nur daß diese, weil sie ein geistiges Wesen ist, auch geistige Kost benötigt. Und geistige Kost kann ihr nur von Mir Selbst geboten werden auch wenn sie diese nicht unmittelbar empfängt, sondern ihr durch Meine Boten zugeleitet wird Immer aber hat diese Kost aus Mir ihren Ausgang, denn es ist Liebekraft, die dem göttlichen Urquell entströmt und die unweigerlich der Seele zur Vollendung verhilft, wenn sie Mein Geschenk willig annimmt wenn sie Mein Wort anhöret und es auch auslebt wenn sie also Speise und Trank im rechten Sinne auswertet. Und weil die Seele als einmal von Mir ausgegangen niemals mehr vergehen kann, darum soll auch ihr Zustand ein seliger sein. Es soll kein Zustand der Armut und des Elends sein, in dem sie sich ihres Seins nicht erfreuen kann, sondern sie soll in Licht und Kraft und Freiheit schaffen und wirken können und muß dazu auch fähig sein, also selbst einen Kraft- und Lichtgrad erlangt haben, der sie zu einem göttlichen Wesen macht. Und immer muß sie deshalb in innigster Bindung stehen mit Mir und diese Bindung schon auf Erden herstellen, wozu ihr freier Wille sich selbst entschließen muß, dann aber auch

ungemessen ihr Licht und Kraft zuströmen wird in Form Meines Wortes, das wahrhaft ein Brot aus den Himmeln, ein Wasser des Lebens genannt werden kann, weil es der Seele alles schenkt, was sie benötigt, um zur Vollendung zu gelangen. Diese Meine Liebesorge nun veranlaßt Mich zu immerwährender Ansprache, zu ständiger Zuleitung Meines Wortes von oben, denn die Menschen sind alle in einer Verfassung, daß sie nötig eine direkte Hilfe Meinerseits brauchen Sie sind alle mehr oder weniger bedürftig einer kräftigen Nahrung, und sie können ohne solche nicht ausreifen und so ihren Erdenlebenszweck erreichen Doch von der Willigkeit jeder einzelnen Seele hängt es ab, ob sie Meine ihr dargebotene Kost annimmt, ob sie teilnimmt an dem Abendmahl mit Mir, ob sie sich speisen und tränken lässet von Mir oder die Einladung, an Meinen Tisch zu treten, ausschlägt und vorübergeht an einem Gnadenquell Meiner Liebe Doch sie wird es einmal bitter bereuen, wenn sie im jenseitigen Reich angelangt ist und die vielen nicht genützten Möglichkeiten überschauen wird, die ihr freier Wille vorübergehen ließ Und niemals wird sie das nachholen können, was sie im Erdenleben versäumte, wenn auch immer noch ein Aufstieg für sie möglich sein wird, der ihr aber weit schwerer fallen wird als auf Erden. Solange aber der Mensch auf der Erde lebt, werde Ich ihm Mein Wort antragen, denn jede Seele soll gespeist und getränkt werden, jede Seele soll gesättigt werden, die nur nach Nahrung verlangt, um sich zu vollenden
Amen

Es gibt nur ein Mittel, frei zu werden aus aller Gebundenheit, die freiwillige Zuwendung zu Jesus Christus dem göttlichen **Erlöser** Er allein hat die Macht, euch Freiheit zu geben, denn Er hat eurem Kerkermeister das Lösegeld gezahlt für euch, und dieser kann euch nun nicht mehr gefesselt halten, wenn ihr selbst die Freiheit begehret Letzteres aber ist entscheidend, denn euch selbst ist es überlassen, welchem Herrn ihr euch zuwenden wollet Doch bei ihm zu verbleiben heißt auch, wieder in der Gefangenschaft dessen zu schmachten, der ohne Liebe ist und der euch nur ein unseliges Los bereitet Wollet ihr aber wieder selig werden, wie ihr es waret im Anbeginn, so müsset ihr euch von ihm lösen und euch Jesus Christus hingeben, ihr müsset Seine Erlösung annehmen und also alle Gnaden in Anspruch nehmen, die Er für euch am Kreuz erworben hat Ihr müsset Ihn bitten um Willensstärkung, weil dies nötig ist, da der Feind eurer Seelen euren Willen geschwächt hatte und euch daher der Aufstieg zur Höhe schwerfallen würde, wenn nicht der göttliche Erlöser eurem Willen die nötige Stärkung verleiht. Er hat den Gegner überwunden, Er hat ihm die Seelen derer abgerungen, die es selbst wollen, daß sie frei werden Und Er hat den Kaufpreis für diese Seelen gezahlt durch Seinen Tod am Kreuz. Die Seele Jesu eines nicht gefallenen Urgeistes erbarmte die große Not der gefallenen Brüder, und sie bot Sich Selbst Gott als Sühneopfer an, um deren Schuld zu tilgen Die Seele Jesu, ein reines Lichtwesen, stieg zur Erde herab und nahm mitten unter der sündigen Menschheit Aufenthalt im Willen, dieser Menschheit die Freiheit zu bringen, da sie in den Fesseln des Gegners schmachtete und zur eigenen Errettung nicht fähig war Der Gang einer Lichtseele in der finsternen Erdenwelt aber hätte nicht zurückgelegt werden können von ihr, wenn sie nicht die Liebe in sich gehabt hätte, die ihr Kraft gab, denn die Liebe **ist** Kraft Die Liebe aber ist auch das Urelement Gottes, des Vaters, aus Dem auch jener Lichtgeist hervorgegangen war Er also richtete Sich als Mensch Jesus so her, daß Er ganz von Liebe erfüllt war was auch bedeutet, daß die Ewige Liebe Selbst Ihn voll und ganz durchstrahlte und also in Seiner menschlichen Hülle Wohnung nahm Sein Leib barg die Ewige Gottheit Selbst, Die nur als **Liebe** vorstellbar ist Und diese Liebe vollbrachte nun auf Erden das Erlösungswerk Die **Liebe Selbst** tilgte die Schuld, indem Sie den Menschen Jesus veranlaßte, Sich für die Menschheit zu opfern, um dem Vater ein Sühnewerk darzubringen, durch das sie frei wurden von jener Schuld Die Liebe also kämpfte wider den Feind und besiegte ihn Er mußte die Gefangenen herausgeben, er mußte sie freigegeben, weil der Kaufpreis für sie gezahlt worden ist. Und so wird also auch jeder Mensch frei werden können von ihm, der dieses Erlösungswerk Jesu annimmt, der in dem göttlichen Erlöser den Vater Selbst erkennt und anerkennt und seinen Willen nun frei Ihm zuwendet, wie er sich einstens frei abgekehrt hat von Ihm Er muß nur selbst **wollen**, von dem Feind seiner Seele frei zu werden und Jesus bitten um Hilfe, er muß selbst den Weg nehmen zum Kreuz mit seiner Sündenschuld und um Vergebung bitten, dann wird er auch angenommen werden, und es ist seine Schuld getilgt, er ist der Gefangenschaft entflohen und von Jesus Christus Selbst ergriffen worden, Der ihn auch sicher einführt in das Lichtreich, das zuvor verschlossen gewesen ist für die Wesen, die sündig wurden durch ihren Abfall von Gott.

Frei zu werden vom Gegner Gottes ist eine übergroße Gnade, die der Mensch jedoch nur anzufordern braucht, weil er dadurch seinen Willen bezeugt, erlöst zu sein (werden) und wieder zum Vater zurückzukehren Und diesem seinem Willen wird entsprochen werden, denn es geht allein nur um die Willenswandlung, es geht nur um die Anerkennung Gottes im freien Willen, die Ihm einstens verweigert wurde. Der Gegner weiß es, daß er seines Anhangs verlustig geht durch das Erlösungswerk Jesu Christi, und darum wird es sein ständiges Streben sein, den Menschen das Wissen darum vorzuenthalten oder jeglichen Glauben daran zu zerstören. Und deshalb ist wiederum Gott ständig bemüht, den Menschen das Wissen zuzuleiten in aller Wahrheit, auf daß die Menschen ihre Willensfreiheit nun auch recht auswerten, auf daß sie den Sinn und Zweck des Erlösungswerkes erkennen und nun bewußt den Weg nehmen zum Kreuz, weil es der einzige Weg ist, der zur Pforte des Lichtreiches führt, die allein Jesus Christus öffnen kann Er aber hat kein anderes Ziel, als die Menschen selig zu machen, und darum wird Er immer wieder dem Menschen in den Weg treten und ihm Sein übergroßes Erbarmungswerk vor Augen stellen Und selig, wer Ihn erkennt und sich Ihm hingibt, denn dieser wird frei werden von jeder Fessel, er wird sich jeglicher Fessel entledigen können, weil Jesus Christus Selbst sie ihm löset in Seiner Liebe

Amen

Immer wieder möchte Ich euch Menschen zurufen: Sorget euch nicht, was ihr essen und trinken werdet und womit ihr euch bekleidet sondern suchet zuerst das Reich Gottes, alles andere wird euch hinzugegeben werden Ihr dürft nie vergessen, daß ihr eines Zweckes wegen auf Erden lebet: den Rückweg zu Mir zu gehen, was bewußt geschehen muß, indem ihr Mich Selbst suchet, indem ihr alles tut, um euch Mir zu verbinden, um den Kontakt herzustellen, der das Verhältnis eines Kindes zum Vater kennzeichnet Ihr sollet Mich Selbst suchen und Mein Reich Dies ist der einzige Erdenlebenszweck, weil es nicht um das Wohl eures Körpers, sondern um das Wohl eurer Seele geht, die unvergänglich ist Dazu habe Ich euch das Dasein als Mensch gegeben, und es ist darum ganz verständlich, daß Ich euch auch erhalten werde, daß Ich alle Bedürfnisse des Körpers decken werde, wenn ihr **vordringlich** die Bedürfnisse der **Seele** beachtet, wenn ihr euren wahren Erdenlebenszweck erfüllet. Ich bin euer Vater und bringe euch eine übergroße Liebe entgegen, die euch beseligen will bis in alle Ewigkeit und die darum bemüht ist, daß ihr den Reifegrad auf Erden erreicht, der euch eine solche Seligkeit einträgt Ich bin aber auch euer Gott und Schöpfer Ich weiß, was ihr brauchet, nicht nur geistig, sondern auch irdisch Und wenn Ich euch geschaffen habe wenn Ich euch den Gang als Mensch über die Erde ermögliche, so werde Ich auch dafür sorgen, daß ihr so bestellt seid, daß ihr eurer eigentlichen Aufgabe gerecht werden könntet Ich werde nicht von euch etwas verlangen, wozu die Voraussetzungen fehlen Denn Ich weiß es, daß euer Körper vieles benötigt im Erdenleben, und das werde Ich wahrlich ihm auch schenken Doch Ich stelle dafür eben nur die eine Bedingung, daß ihr **zuerst** Mein Reich suchet, daß euch eure Seelenaufgabe vordringlich ist und daß ihr die Sorge um euren Körper zurückstellet, auf daß ihr nun auch die Beweise Meiner Vaterliebe erfahret: daß Ich Sorge für euch und euch alles gebe, was ihr brauchet Und wahrlich, völlig sorgenlos könntet ihr durch euer Erdenleben hindurchgehen, wenn ihr euch diese Meine Verheißung zu Herzen nehmet und nur Meine Forderung erfüllet, der Seele als erstes zu gedenken Und also müsset ihr Meinen Willen erfüllen, der euch immer wieder durch Mein Wort kundgetan wird: Ihr müsset in der Liebe leben, ihr müsset immer nur eure Eigenliebe zu überwinden suchen und in völliger Uneigennützigkeit Werke der Liebe verrichten ihr müsset geben, beglücken wollen, eurem Nächsten alles antun, um ihm zu helfen oder ihn vor Schaden zu bewahren Denn wenn ihr die Liebe übet, dann verbindet ihr euch mit Mir, dann nehmet ihr auch Verbindung auf mit Meinem Reich, wo nur Liebe ist, wo Ich Selbst regiere, Der Ich die Liebe bin Und lebet ihr in der Liebe, dann führet ihr auch ein Leben in Gerechtigkeit, denn ihr könntet nicht anders, als jedem in eurer Umgebung das zu geben, was ihm zusteht Ihr werdet kein Unrecht dulden, weil es wider das Gebot der Liebe verstößt, ihr werdet ganz in Meinen Willen eingehen und dann auch wahre Anwärter Meines Reiches sein Euer Erdenleben aber wird in ruhigen Bahnen verlaufen, weil Ich Selbst die Sorge für euch und euer körperliches Leben übernehme, weil ich euch erhalten werde, euch nähren und kleiden, wie Ich für alles Sorge, was in der Schöpfung besteht, weil Mein Wesen Liebe, Weisheit und Macht ist Und sollte Ich dann nicht auch für euch alle Sorgen übernehmen können, da Mir

doch alles möglich ist? Glaubet es, daß sich eine jede Verheißung Meinerseits erfüllet, wenn ihr nur auch die Bedingungen erfüllet, unter denen Ich eine Verheißung gegeben habe Ich stehe wahrlich zu Meinem Wort, und ihr könnet euch daher auch fest darauf verlassen, daß euch keine Sorge zu belasten brauchet, sowie es nur euer Bestreben ist, Mir und Meinem Reich näherzukommen, sowie ihr nur bereit seid, alles zu tun, um eurer Seele auf Erden das Ausreifen zu ermöglichen, denn nur zu diesem Zweck geht ihr über die Erde Und sowie ihr nur das rechte Verhältnis herstellt zu Mir das Verhältnis eines Kindes zum Vater werde Ich euch auch väterlich betreuen und euch alles geben, so daß ihr nicht zu darben brauchet während eures Erdenlebens Beachtet ihr aber Meine Verheißung nicht, so ist euch wahrlich auch ein Erdenlos beschieden, wo ihr nicht aus Sorgen und Nöten herauskommt. Doch dann ist es eure eigene Schuld, weil ihr nicht glaubet, was Ich Selbst euch verheißen habe, als Ich auf Erden wandelte, wo Ich als Mensch alles Selbst durchlebt habe und daher auch um alle eure Nöte wußte, die Ich beheben wollte doch dann auch von euch fordere, daß ihr Meinem Willen nachkommt und das Ausreifen eurer Seele zuerst anstrebet um dann auch alles zu empfangen, was euer Körper benötigt Amen

Daß die Menschen so wenig die Gebote der Liebe beachten, liegt nicht daran, daß sie nicht um Meinen Willen wissen, der nur Liebewirken von ihnen fordert, sondern es liegt vielmehr daran, daß sie den in ihnen ruhenden (glimmenden) Liebefunken nicht entzünden, daß er zu einer Flamme wird Es liegt daran, daß sie zumeist nur auf sich selbst bedacht sind, daß ihnen das eigene Ich so wichtig ist, daß sie ihr Denken, Wollen und Handeln nur sich selbst zuwenden, daß sie alles für sich zu erreichen suchen, was es an Annehmlichkeiten gibt. Das Gebot der Gottes- und der Nächstenliebe ist ihnen nicht fremd, zudem wissen sie auch aus Erfahrung, daß ein Liebeswerk sie selbst wohltätig berührt, und sie könnten daher auch dem Nächsten Liebe zuwenden aus eigenem Antrieb Dann würde auch der Liebefunke in ihnen aufflammen, und das bedeutet auch, eine Verbindung herzustellen mit Mir, ihrem Gott und Schöpfer von Ewigkeit. Mein Gegner aber hat großen Einfluß auf jeden Menschen, der sich noch nicht von der Ichliebe frei gemacht hat, und er wird immer auf den Menschen einwirken, daß er ihn hindert, die Liebe zu üben Denn dann hindert er ihn auch an jeglicher Bindung mit Mir, Der Ich Selbst die Liebe bin. Es kann also nur seinem Einfluß entgegengewirkt werden, wenn den Menschen immer und immer wieder Meine Liebegebote gepredigt werden, wenn ihnen die Auswirkung eines rechten Liebelebens sowohl als auch die Folgen eines lieblosen Lebens vorgestellt werden, wenn sie ermahnt werden, sich selbst zu erziehen zur bewußten Zurückstellung ihres Ichs und (zu = d. Hg.) verstärkter Sorge um den Nächsten in aller Uneigennützigkeit Darum ist das Predigen Meines Liebeevangeliums von großer Wichtigkeit, wenngleich es nicht gern gehört wird von denen, die in ihrer Eigenliebe verharren und also noch ganz unter dem Einfluß dessen stehen, der bar jeder Liebe ist. Doch ohne Liebe kann kein Mensch seine Erdenaufgabe erfüllen, ohne Liebe kann kein Mensch die Vollendung auf Erden erreichen, ohne Liebe kann kein Mensch selig werden, denn ohne Liebe ist er ein totes Wesen, wenngleich er noch als Mensch auf der Erde lebt. Aber dieses körperliche Leben wird er verlieren, und dann geht seine Seele völlig tot in das jenseitige Reich ein, sie ist ohnmächtig und völlig verfinsterten Geistes und daher auch unselig. Sie ist allein nur zu dem Zweck auf der Erde, daß sich ihr Wesen wieder wandelt zur Liebe, wie es uranfänglich gewesen war, als das Wesen von Mir ausging Und bringt der Mensch nun im Erdenleben diese Wandlung nicht zustande, dann ist er den Erdenweg vergeblich gegangen und kann auch wieder zurücksinken in die tiefste Finsternis Erfolg aber kann ihm nur die Liebe eintragen, denn Liebe ist Licht, und im Licht wird er auch alles erkennen und wissen um Meine endlose Liebe und Weisheit, und er wird sich Mir Selbst in Liebe zu verbinden suchen. Und Ich kann deshalb nur durch Leiden und Nöte die Menschen zur Liebe zu bewegen suchen, daß sie sich berührt fühlen von der Not des Nächsten und diesem Hilfe leisten oder selbst Liebe erfahren, die Gegenliebe erweckt. Denn Ich kann keinen Menschen zur Liebe zwingen Es müssen diese Gebote in aller Willensfreiheit erfüllt werden, denn eine erzwungene Liebe ist keine Liebe Doch fähig ist ein jeder Mensch zur Liebe, weil Ich in eines jeden Menschen Herz einen Funken Meines ewigen Gottgeistes Meines Urelementes gelegt habe und weil also nur der Wille dazu gehört, diesen Funken anzufachen. Daß in der Endzeit jedoch die Liebe völlig erkaltet

ist unter den Menschen, das ist auch eine Begründung für die Wende, die sich auf dieser Erde vollziehen wird, denn ohne Liebe wird kein Mensch in seiner Entwicklung aufwärtsschreiten, ohne Liebe wird der Erdenlebenszweck nicht mehr erfüllt, und es hat also die Erde ihren Zweck verloren für die Menschen, denen sie als Ausreifungsstation dienen sollte Und darum wird sie eine Totalwandlung erfahren, so daß auch das in den Schöpfungen gebundene Geistige neue Verformungen erhält und den Entwicklungsgang zurücklegen kann. Doch immer wird die letzte Verformung auf dieser Erde das Dasein als Mensch eine Wandlung zur Liebe zuwege bringen müssen, soll der letzte Zweck auf dieser Erde erreicht werden, soll die Seele wieder zu jener Seligkeit gelangen, die ihre Bestimmung ist und die immer nur durch die Liebedurchstrahlung Meinerseits möglich ist Amen

Ich bin immer bereit, euch zu antworten, wenn euch eine geistige Frage bewegt, denn ihr, die ihr die Wahrheit aus Mir verbreiten sollet, ihr müsset auch selbst in der Wahrheit stehen, ihr müsset Irrtum von der Wahrheit zu unterscheiden vermögen Und es muß euch darum ein Licht angezündet werden, wo es noch dunkel ist im Geist, wo noch Unklarheiten bestehen Denn das sei euch gesagt, daß eine irrige Lehre immer wieder neuen Irrtum nach sich zieht Über die Einstellung von euch Menschen zu Maria, der irdischen Mutter Meines Leibes, sind euch immer wieder Erklärungen zugegangen in dem Sinne, daß sie wohl das verehrungswürdigste Wesen in Meinem Reiche des Lichtes genannt werden kann, der ihr Menschen auch eure Liebe schenken dürfet, doch immer mit der Einschränkung, daß sie als „Kind Gottes“ durch ihren hohen geistigen Reifegrad in Meinem Reich weilt, in dem Ich Selbst als Gott und Schöpfer, als Vater, als Urquell des Lichtes und der Kraft, als höchster und vollkommener Geist in der Unendlichkeit regiere Sie ist also Mein als Kind zu Mir zurückgekehrtes Geschöpf während Ich der Schöpfer Selbst bin und darum von euch Menschen die unbegrenzte Liebe erfahren möchte die ihr Mir auch schenken werdet, wenn ihr gänzlich in Meinen Willen eingegangen seid und nun den Zusammenschluß mit Mir ersehnet aus ganzem Herzen Diese uneingeschränkte Liebe von euch will Ich besitzen, und alle Wesen in Meinem Lichtreich, die Mich ebenso innig lieben, werden immer nur bemüht sein, so auf die Menschen einzuwirken, daß diese sich **Mir** zuwenden Niemals aber werden sie dazu beitragen, daß die Liebe der Menschen sich ein **anderes** Ziel sucht als **Mich** was aber dann geschieht, wenn ein Lichtwesen ungewöhnliche Verehrung genießet von seiten der Menschen, die allein **Mir** gelten soll Und darum wird niemals ein solches Lichtwesen sich den Menschen in einer Weise in Erscheinung bringen, die zur vermehrten Verehrung Anlaß gibt. Denn es würde eine solche Erscheinung immer nur eine falsche Lehre bekräftigen, als welche die Verehrung der „Gottesmutter Maria“, wie sie bei den Menschen durchgedrungen ist, anzusehen ist. Ich Selbst würde niemals Vorschub leisten und irrige Lehren begünstigen Und da alle Lichtwesen völlig in Meinen Willen eingegangen sind und auch selbst über die Nachteile solcher Irrlehren für die Seelen der Menschen wissen, wird auch nicht von seiten der Lichtwesen ein solcher Versuch unternommen werden, wohl aber bedient sich Mein **Gegner** gerade eines solchen auf falschen Weg geratenen Glaubens, und er sucht ihn zu untermauern mit Erscheinungen, deren Urheber er selbst ist Denn sowie es ihm gelingt, das Augenmerk der Menschen stets mehr auf „fremde Götter“ neben Mir zu lenken, verdrängt er Mich Selbst, Der Ich das alleinige Ziel des Sehens der Menschen sein will Mein Gegner versucht durch List und Tücke alles, um nur die Menschen in irrigem Denken zu leiten, und er kann verständlicherweise am besten dort wirken, wo durch irrige Lehren schon der Boden bereitet wurde für die Aufnahme seines giftigen Saatgutes Immer wieder offenbarte sich Meine Liebe, Weisheit und Macht durch Zuleitung Meines Wortes, auf daß die Menschen in die Wahrheit eingeführt wurden. Und so auch wirket Mein Gegner, indem er durch Ankündigungen von Ereignissen, über die er sehr wohl Kenntnis hat, den Glauben der Menschen zu gewinnen sucht Und da Ich Selbst nicht direkt wirken kann bei

Menschen, die auf seinem Fundament gebaut haben, tut er es eben durch Blendwerke, und die Menschen erkennen sie nicht als Blendwerk des Gegners, der sich nicht scheut, unter der Maske eines der höchsten Lichtwesen aufzutreten, weil er unter dieser Maske Zutritt hat zu ihnen. Daß auch geistig ausgereifte Menschenseelen in besonderen Fällen geistig zu schauen vermögen, wird nicht gestritten, doch sowie es sich um Übermittlungen handelt, die den Menschen Meinerseits gemacht werden sollen zum Heil ihrer Seelen, geschieht dies auf dem Wege einer direkten Offenbarung durch den Geist, die dann aber auch mit dem Auftrag verbunden ist, den Mitmenschen diese Offenbarung zuzuleiten Niemals aber werden solche Offenbarungen durch unmündige Kinder gegeben mit dem Verbot, darüber zu sprechen. Schon daraus sollten die Menschen auf den Urheber solcher Erscheinungen schließen In der Zeit des Endes hat Mein Gegner große Macht, und die nützt er wahrlich gut Und wo Irrtum ist, wird auch sein Wirken Wurzeln fassen, es wird der Irrtum immer mehr gestärkt werden, und **daß** Irrtum euch Menschen geboten wird, geht schon daraus hervor, daß immer wieder **das** Lichtwesen in den Vordergrund gestellt wird, das allen seinen Einfluß nur **darauf** verwenden möchte, die Menschen zu Mir als dem göttlichen Erlöser hinzuführen, weil es weiß, in welcher Fessel sie schmachten, und sie nur Erlösung finden können durch Jesus Christus Solche Erscheinungen haben aber immer nur den Erfolg, daß die Verehrung der Gottesmutter ungewöhnlichen Auftrieb erhält was auch der Wille Meines Gegners ist: daß sich die Menschen fremde Götter schaffen, um diese anzubeten Es ist ein großes Lügengebäude errichtet worden, dessen Mauern stets mehr verstärkt werden das aber nur durch die reine Wahrheit zerstört werden kann, die von Mir aus zur Erde geleitet wird Und wer in der Wahrheit zu stehen begehrt, der wird auch klar erkennen und die Lüge von der Wahrheit zu unterscheiden vermögen Er wird Mich Selbst anrufen um Klärung, und Ich werde ihm wahrlich nicht die Wahrheit vorenthalten Amen

Ihr, die ihr glaubet an Mich und Mein Wirken des Geistes in euch, ihr empfanget von Mir ein ungewöhnliches Wissen Und es verpflichtet euch dieses Wissen, euch den Mitmenschen mitzuteilen, denn ihr erhaltet es nicht nur für euch selbst, sondern ihr seid nur als Mittler tätig zwischen Mir und den Menschen, zu denen Ich nicht reden kann, die aber dringend ein wahrheitsgemäßes Wissen benötigen, um ihre Erdenaufgabe erfüllen zu können. Es muß ihr Wille angeregt werden, ihrem Gott und Schöpfer wieder nahezukommen, und darum müssen sie aufgeklärt werden über Mich Selbst und ihr Verhältnis zu ihrem Gott und Schöpfer Sie müssen erfahren um Meinen Willen und ihre Aufgabe auf Erden Dann erst können sie zur Verantwortung gezogen werden, ob und wie sie ihr Erdenleben auswerten. Sie müssen auch erfahren um den Rückführungsprozeß, in dem sie selbst stehen, und welche Ursachen diesem zugrunde liegen Denn all dieses Wissen kann dazu beitragen, daß die Menschen selbst über sich nachdenken und ihre bisher nur weltlich gerichteten Sinne nun geistig richten und ihr Pilgerlauf auf dieser Erde nicht erfolglos bleibt, sondern die Rückkehr zu Mir stattfindet und sie dann zur Seligkeit gelangen, wie es uranfänglich ihre Bestimmung war. Diese Aufgabe des Verbreitens des euch von oben zugeleiteten Wissens ist für euch die wichtigste Tätigkeit, deren Ausführung einen übergroßen Segen nach sich ziehen kann Ich Selbst werde jegliche Arbeit unterstützen, die ihr für Mich unternimmt, denn der Erfolg können zahllose gerettete Seelen sein, die Ich zurückgewinne für Mich, die Mein Gegner an Mich zurückgeben muß, wenn sie selbst es wollen. Und diese Seelen haben dann einen Entwicklungsgang beendet, der schon endlose Zeiten währte der aber auch wieder endlos lange Zeit verlängert werden kann, wenn der Mensch auf Erden versagt Euch, Meinen Lichtboten, führe Ich ein so umfangreiches Wissen zu, daß ihr wahrlich viel Licht in die geistige Finsternis tragen könntet (10.11.1962) Und es brauchten nur die Mitmenschen Herz und Ohren öffnen, um teilzunehmen an einem übergroßen Gnadenschatz, den ihr heben dürft, weil ihr Mir dienen wollet. Ihr sollet immer nur austeilen das Brot des Himmels, das Wasser des Lebens, das ein wahrer Wein ist für eure Seele mit all seiner stärkenden Kraft Dann seid ihr Meine rechten Jünger, denen Ich diesen Auftrag erteile gleichwie Meine ersten Jüngern, als Ich das letzte Abendmahl einnahm mit ihnen. Ich teilte ihnen wohl leibliche Speise aus, doch sie wußten, daß mit Meinem Auftrag das Austeilen geistiger Nahrung gemeint war sie wußten es, daß Ich sie mit diesen Worten einsetzte in ihr Verkünderamt, daß sie Mein Evangelium hinaustragen sollten in die Welt, daß sie die Seelen der Mitmenschen speisen sollten mit Meinem Wort, das sie selbst von Mir empfangen hatten und durch das Wirken Meines Geistes in ihnen ständig empfangen Diese Jünger also hatte Ich eingesetzt und ihnen den Auftrag erteilt, hinauszugehen in die Welt Zu einem solchen Auftrag aber war es nötig, daß sie von Mir Selbst erst das Brot des Himmels, das Wasser des Lebens, empfangen, denn sie sollten göttliche Gaben weitergeben, nicht menschliche Geistesgüter, die der Seele **nicht** zum Heil reichen. Und solange also jene Verkünder Meines Wortes, als deren Nachfolger, durch das Wirken Meines Geistes in ihnen befähigt waren zu lehren, so lange auch waren diese Lehrenden Meine Beauftragten, Meine Jünger und somit die Nachfolger der ersten

Jünger, die von Mir das rechte Evangelium empfangen hatten Und es kann sich auch ein jeder als Mein Jünger ansehen, als Nachfolger der ersten Jünger, die Ich in das Verkünderamt eingesetzt hatte in dem Mein Geist wirkt in der Weise, daß er von innen heraus in ein umfangreiches Wissen eingeführt wird, das verstandesmäßig nicht erworben werden kann Und wird ein Geistesgut traditionsmäßig übernommen, auch dann muß zuvor der Geist aus Mir in dem Verkünder wirken können, um dieses Geistesgut recht zu verstehen und so weitergeben zu können, daß es sich wahrhaft segensreich auswirkt bei denen, die belehrt werden **Und nur ein geisterweckter Verkünder Meines Wortes ist ein rechter Nachfolger Meiner Jünger nicht aber jene Prediger, die berufsmäßig sich selbst dazu entschlossen haben und glauben, durch Studium sich ein Wissen erwerben zu können, mit dem sie dann arbeiten wollen in Meinem Weinberg** Diese Arbeiter sind nicht tauglich, denn sie müssen die Berufung von Mir Selbst abwarten, sie können nicht zuvor rechte Weinbergsarbeit leisten, weil Ich Selbst durch Meinen Geist in denen wirken will, die für Mich und Mein Reich tätig sind. Und diese Berufung kann auch nicht von seiten der Mitmenschen, von seiten eines Menschen geschehen, der auch wieder selbst ohne innere Berufung ein Amt angetreten hat, der auch wieder erst von Mitmenschen zu einem „Diener Gottes“ gemacht worden ist Dieses Verkünderamt ist ein so verantwortungsreiches, daß dazu wahrlich auch die **Befähigung** vorhanden sein muß und niemals menschlicher Wille oder menschliche Handlungen genügen, ein solches Amt zu vergeben Ich stieg Selbst zur Erde herab, um den Menschen Mein Wort zu bringen, das Wissen, das der Wahrheit entspricht, das helle Licht schenkt und den Menschen wieder in den Zustand des Erkennens versetzt, der sein Anteil war vor seinem Abfall von Gott Ich Selbst brachte den Menschen dieses Wort und wählte weil Ich nur begrenzt auf Erden weilen konnte Mir die tauglichen Gefäße aus, die Ich füllte mit Meinem Geistesstrom, die Ich Selbst unterwiesen habe und ihnen auch da sie ein Leben in Liebe führten Meines Geistes Wirken versprechen konnte bei der Ausführung Meines Auftrages Und ihr Menschen wisset, daß die reinste Wahrheit aus Mir des freien Willens der Menschen wegen verbildet werden kann, wenn die Voraussetzungen nicht mehr vorhanden sind, die das Wirken Meines Geistes zulassen Glaubet ihr nun, daß alle jene Menschen, die sich als Meine „Vertreter auf Erden“ ausgeben, als Nachfolger Meiner ersten Jünger, die Voraussetzungen aufweisen konnten, die ein Wirken Meines Geistes in ihnen zuließen? Und somit war auch die reine Wahrheit nicht mehr garantiert, denn ein Mensch, der sich selbst nicht zu einem Aufnahmegefäß Meines Geistes hergerichtet hat, der wird von Meinem Gegner leicht beeinflußt werden können, dem es immer nur darum geht, die reine Wahrheit aus Mir zu untergraben Und darum konnten sich auch Irrlehren über Irrlehren durchsetzen, ohne von ihnen erkannt zu werden als solche Denn wo Mein Geist noch nicht wirken kann, dort ist noch Finsternis, denn erst Mein Geist entzündet das Licht im Menschen, denn Mein Geistfunke ist Liebe, und die Liebe ist Licht und Kraft Verbindet sich nun der göttliche Liebefunke im Menschen der Gottesgeistfunke mit dem Vatergeist von Ewigkeit, so muß ein helles Licht erstrahlen, in dem kein Irrtum mehr standhalten kann, weil er aufgedeckt und mit der Wahrheit widerlegt wird von Mir Selbst, Der Ich immer nur die reine Wahrheit begünstigen werde und diese euch Menschen zugänglich machen will

Verstehet es, daß dies der eigentliche Sinn Meines letzten Abendmahls mit Meinen Jüngern gewesen ist, daß sie also den Auftrag erhielten, reinste Wahrheit den Menschen zu bringen und zugleich Meines Erlösungswerkes und Meiner Menschwerdung in Jesus Erwähnung zu tun, weshalb Ich sprach: Tuet dies zu Meinem Gedächtnis Denn nur durch die Verkündigung des reinen Evangeliums konnte den Menschen auch das Wissen um Mein Erlösungswerk gebracht werden Und da dieses Wissen überaus wichtig ist, erwähnte Ich es mit jenen Worten, denn Meiner sollen alle Menschen gedenken, die selig werden wollen Solange aber gerade diese „Einsetzungs“worte falsch verstanden werden und damit eine völlig sinnlose Handlung verbunden wird, ist noch tiefes Geistesdunkel unter den Menschen Und darum gebe Ich auch nun wieder Meinen letzten Jüngern den Auftrag, Mein Wort hinauszutragen in die Welt, die reine Wahrheit, die Ich ihnen zuleiten konnte durch Meinen Geist „der in euch wirket, die ihr glaubet“ Amen

Ihr sollet niemals glauben, daß Ich Meine Liebe von euch zurückziehe, so ihr gefehlt habt, denn Ich weiß um eure Schwäche, Ich weiß um die Bedrängungen, denen ihr von seiten Meines Gegners ausgesetzt seid, und Ich weiß auch um euren Willen, der Mir ergeben ist. Und darum werde Ich euch immer nur emporhelfen, wenn ihr gefallen seid, niemals aber an euch vorübergehen, ohne euch Beistand gewährt zu haben. Immer wieder werdet ihr in Bedrängnisse geraten, immer wieder wird sich der Feind eurer Seele an euch versuchen, und immer wird euer Widerstand erlahmen, und wenn es auch nur für kurze Zeit ist, denn da euer Wille Mir gilt, werdet ihr auch eure Schwäche bekennen und zu Mir rufen um Hilfe. Und derer könnet ihr gewiß sein ihr werdet auch nicht mehr bewußt sündigen, weil ihr Mir angehören wollet und Mir das auch bekundet habt durch eure innere Einstellung zu Mir, doch immer wieder werdet ihr in Schwächezustände geraten, denn Mein Gegner weiß es genau, wo ihr noch verwundbar seid, und er greift euch immer dort an Er nützt eure Schwäche und will euch zur Sünde verleiten Darum sollet ihr stets wachsam sein und beten um Kraft, daß ihr in Stunden der Versuchung nicht **fallt** Doch ihr brauchet den Feind nicht zu fürchten, denn sowie ihr euch an Meine Seite stellet, wird er euch nicht mehr beherrschen können, denn Ich bin wahrlich stärker als er, und Ich schütze euch, sowie ihr nur Meinen Schutz begehret. Das Erdenleben aber wird bis zum Ende ein Kampf bleiben für einen jeden Menschen, weil er noch nicht vollkommen ist, denn so lange gibt es auch Mein Gegner nicht auf, um eure Seelen zu ringen. Wer sich aber einmal Mir hingegeben hat, der kann auch Meines ständigen Schutzes gewiß sein. Und ob er auch noch so ausdauernd seinen Einfluß ausüben wird Ich werde im gleichen Maße Meine Gnaden ausschütten und mit Meiner Liebe auf die Menschen einwirken, die ihm und seiner Gewalt entrinnen wollen Es geht immer nur um euren freien Willen, welchem Herrn dieser sich zuwendet. Und sowie ihr glaubet an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, brauchet ihr Ihn nur anzurufen um Stärkung eures Willens, und wahrlich es wird der Gegner verlieren, ihr selbst werdet siegreich hervorgehen aus dem Kampf, der um eure Seele geführt wird. Ohne Kampf aber würde auch euer Erdenlauf erfolglos sein Es sei denn, die Liebe ist in euch so hell entflammt, daß ihr ständig dienet, daß ihr dann auch schon einen hohen Reifegrad erreicht habt, der den Gegner abdrängt von euch, denn ein Dienen in Liebe ist das einzige Mittel, vor dem er flieht, weil sie einen hellen Lichtschein verbreitet, in dem sein schlechtes Wirken erkennbar ist. Dienen oder kämpfen muß der Mensch bis zu seinem Lebensende Das Dienen in Liebe wird ihn selbst beglücken, denn es trägt ihm ein Übermaß von Kraft ein Der Kampf aber erfordert Kraft, und diese muß er von Mir erbitten oder wieder durch Liebewirken erwerben. Und stehet ihr nun in der Liebe, dann werdet ihr auch nicht mehr in Schwächezustände verfallen, in denen ihr dem Feind eurer Seelen erlieget, in denen ihr sündig werdet in denen ihr strauchelt und leicht zu Fall kommen könnet. Darum bemüht euch immer nur, ein Leben in Liebe zu führen, und jegliche Schwäche wird von euch weichen, so daß ihr allen Versuchungen des Gegners Widerstand leisten könnet und nur noch Meinen Willen erfüllet. Denn durch euer Liebewirken ziehet ihr Mich Selbst zu euch, und wo Ich bin, dort hat Mein Gegner jegliches Recht und jegliche Macht verloren

Amen

In der einfachsten und verständlichsten Weise offenbare Ich Mich euch Menschen, denn Meine Ansprache gilt nicht nur den Verstandesmenschen, sondern allen, die Wahrheit begehren, auch wenn sie nicht über einen scharfen Verstand verfügen. Ich spreche sie aber so an, daß sie verstehen können, und darum bediene Ich Mich dafür eines Menschen, der selbst schlicht ist in seiner Ausdrucksweise, den auch alle verstehen können, wenn er als Mensch zu Mensch spricht, weil Ich auch dann durch Meinen Geist wirke, so er sich an geistigen Gesprächen beteiligt Wird nun Mein Wort zur Erde geleitet, so geschieht dies auch in der Weise, daß der Inhalt Meiner Offenbarungen klar und verständlich ist. Und so wird auch ein jeder Mensch begreifen können, daß der Vorgang des Abfalls der Geister darin bestand, daß sie Meine Liebeanstrahlung zurückwiesen, Meinen „Liebegeist“ und also die Rückkehr zu Mir wieder darin besteht, daß sie Meine Liebeanstrahlung freiwillig annehmen sich also mit Meinem Geist wieder einen müssen. Die Einigung mit Meinem Geist findet dann statt, wenn der in jeden Menschen gelegte göttliche Liebefunke, der Mein Anteil ist, entzündet wird zur hellen Flamme, die unablässig Mir als dem Urfeuer zudrängt Dann ist der gefallene Urgeist wieder zu seinem Urelement geworden, und zwar **bewußt** Denn Kraft aus Mir ist er geblieben auch nach seinem Abfall von Mir, weil von Mir-ausgeströmte Liebekraft nicht vergehen kann Die Rückkehr zu Mir kann also nur bewußt zurückgelegt werden, wozu der freie Wille nötig ist, den das zuvor gebundene Wesen als Mensch wieder zurückerhält und nun diesen Willen recht nützen muß Unbewußt geht wohl das Urwesen den Weg der Rückkehr in zahllose Partikelchen aufgelöst wenn es in den Schöpfungen der Erde gebunden ist. Und diese Rückkehr ist ein Gnadenakt Meinerseits, weil Ich dem zutiefst gefallenem Wesen helfen will, daß es jene Höhe wiedererreicht, wo ihm der freie Wille zurückgegeben wird. Dann aber muß die Einigung des Geistesfunkens in ihm mit dem Vatergeist von Ewigkeit stattfinden, wenn die endgültige Rückkehr vollzogen werden soll. Der Urgeist, der als Seele des Menschen nun den Erdenweg zurücklegt, ist so lange noch entfernt von Mir, wie er ohne Liebe ist, denn wengleich Ich ihm einen Liebefunken beigelegt habe, muß er selbst diesen Liebefunken erst entzünden, bevor nun eine Einigung mit dem Vatergeist sich vollziehen kann, denn nur die Liebe bringt diese Einigung zustande, und die Liebe muß freiwillig von dem Menschen geübt werden, was also auch die Anstrahlung Meiner Liebekraft ermöglicht und somit das Wesen wieder wird, was es war im Anbeginn Die Seele **ist** ein gefallener Urgeist Wenn es also heißt, die Seele einet sich mit ihrem Geist, so ist unter letzterem immer nur der Liebegeist aus Mir zu verstehen, den der Urgeist einstens zurückwies und sich jeglicher Liebeanstrahlung verschloß Als Mensch trägt die Seele der einst gefallene Urgeist ein göttliches Geistfünkchen in sich, muß aber im freien Willen sich zu ihm bekennen, was sie nun bewußt tut, wenn sie sich öffnet Meiner Liebeanstrahlung und dadurch selbst in Liebe wirkt Sie hat also den Geist in sich, und ihre Erdenaufgabe ist nur, sich von diesem Geist beeinflussen zu lassen, was stets zur Folge haben wird, daß der Mensch die Liebe übt und sich durch die Liebe zusammenschließt mit Mir, Der Ich die Ewige Liebe **bin**. Dann also einet sich die Seele wieder mit ihrem Geist Der Urgeist verhält sich nicht

mehr ablehnend gegen Mich und Meine Liebeanstrahlung, sondern er strebt Mich bewußt an, er verlangt nach der Anstrahlung Meinerseits, und jegliche Trennung zwischen Mir und ihm ist aufgehoben Er ist wieder das gleiche göttliche Urwesen, das von Mir seinen Ausgang nahm und nach seinem freiwilligen Abfall von Mir auch freiwillig wieder zu Mir zurückgekehrt ist, jedoch nun zu Meinem „Kind“ geworden ist, das Ich Mir **nicht schaffen** konnte, sondern den **freien** Willen des geschaffenen Wesens erforderte, höchst vollkommen zu werden. Es hat sich also vergöttlicht im freien Willen und kann nun schaffen und wirken mit Mir in höchster Seligkeit im freien Willen, der aber auch der Meine ist, weil ein vollkommenes Wesen nicht anders wollen und denken kann als Ich, Der Ich Selbst der vollkommenste Geist bin in der Unendlichkeit Amen

Ständig möchte Ich euch beschenken, denn Meine Liebe kennt keine Grenzen Und lasset ein Mensch Mein direktes Wirken in sich zu, dann ist es auch sein Wille, von Mir beschenkt zu werden, dann liegt kein Glaubenszwang vor, denn er öffnet sich Meiner Gnadengabe, weil er an Mich glaubt Niemals aber kann Ich dort offensichtlich wirken, wo dieser Glaube mangelt, weshalb auch kein Mensch Meine Stimme vernehmen wird, der nicht durch seinen Glauben der durch die Liebe lebendig wurde bewußt mit Mir in Verbindung tritt. Alles will Ich den Menschen geben, was ihnen mangelt, seien es geistige oder auch irdische Güter, denn solange Meine Geschöpfe noch unvollkommen sind, brauchen sie ständige Unterstützung, um zur Vollendung zu gelangen, und solange sie über die Erde gehen als Mensch, müssen sie auch irdisch versorgt werden in jeder Weise. Das rechte Maß aber weiß Ich allein Ich weiß um den Reifezustand der Seele und also auch, wessen sie bedarf, um auszureifen Ich weiß aber auch um ihre irdischen Bedürfnisse, Ich weiß, was ihr nützen kann und was ihr schadet, und Ich bedenke einen jeden seiner Beschaffenheit gemäß Denn ihr Menschen seid nicht alle gleich geartet, ihr seid durch euer Vorleben, durch euren Gang durch die Schöpfung, so verschieden gestaltet eurer Seele nach, daß Ich Mich eines jeden einzelnen annehmen muß, um ihm immer das zu geben, was er benötigt Und auch irdisch muß Ich euch verschieden bedenken, weil auch dies euer Seelenzustand erfordert. Ihr brauchet alle Meine besondere Betreuung, und ihr sollet es auch glauben, daß Mir eines jeden geistiger Erfolg am Herzen liegt, den Ich zu erhöhen suche durch die rechten Mittel Denn das ist Meine Liebe, daß sie euch zur höchsten Reife führen möchte, weil Ich euch in Meinem Reich dann endlos beglücken will und kann. Da ihr einst freiwillig euch von Mir abgewendet habt und also euer mangelhafter Zustand selbstverschuldet ist, sind es nun alles Gnadenmittel, die euch unaufhörlich zufließen, und Meine Liebe wird nie aufhören, bis ihr mit Mir wieder vereinigt seid, denn ihr seid aus Meiner Liebe hervorgegangen und kehret auch unwiderruflich einmal wieder zu Mir zurück. Ihr könnet aber auch dessen gewiß sein, daß Meine Gnadenmittel von Erfolg sind, nur dürfet ihr selbst euch nicht ihnen widersetzen, ihr dürfet euch nicht verschließen Meiner Liebe, indem ihr Mir entgegenwirket, indem ihr euch Meinem Gegner hingebet, der alles daransetzen wird, die Rückkehr zu Mir zu unterbinden Ich verlange von euch ein bewußtes Mir-Zuwenden, was gleichzeitig ein Abwenden von Meinem Gegner bedeutet Dann aber erfaßt euch Meine Liebe und lasset euch ewiglich nicht mehr fallen Ist aber in eurem Herzen kein Raum für Gedanken an Mich, dann besitzt Mein Gegner euer Herz, und dann wird es nur erfüllt sein von weltlichen Gedanken, von irdischen Wünschen, von Begierden jeglicher Art, und dann hat er eure (Herzen) Seele gänzlich in Besitz genommen und lasset sich nur schwer daraus verdrängen. Dann wird Meine Liebe zwar immer wieder versuchen, eine Wandlung eures Willens zu bewirken durch Schicksalsschläge aller Art, doch immer werdet ihr selbst euch überwinden müssen und eure Sinnesrichtung wandeln. Und dazu könnet ihr nicht gezwungen werden, weshalb Ich euch auch nicht direkt anreden könnte, weil eine solche Ansprache für euch ein Glaubens- und Willenszwang wäre. Ihr müsset den Weg zu Mir freiwillig antreten, und

wahrlich, ihr werdet überall Stützen finden, die euch den Weg erleichtern und die euch ein Licht vorantragen, damit ihr den Weg erkennt, den ihr wandelt. Und dann werde Ich Selbst euch auch begleiten, Ich werde Mich euch als Führer anbieten, und gesegnet seid ihr, wenn ihr Meine Führung annehmet und euch Mir gänzlich übergebet Ich führe euch zwar hinweg von der Welt, doch ihr werdet dann auch nicht mehr zurückschauen, ihr werdet nicht mehr verlangen nach dem Reich, das ihr nun freiwillig verlassen habt, sondern eure Blicke werden aufwärts gerichtet sein und nur ein Ziel anstreben, Mich Selbst Und ihr Weltlinge könnet es glauben, daß Ich um eure Seelen ringe und in gleicher Sorge euch verfolge, daß Ich euch immer wieder in den Weg treten werde, denn Ich will euch nicht verlieren, Ich will eure Sinne hinlenken auf geistige Güter, die unvergänglich sind, und Ich will euch daher die Vergänglichkeit der Welt vor Augen stellen Denn noch ist euch eine kurze Zeit gegeben, wo euch Meine Liebe und Gnade verfolgt und ihr Mir nur keinen Widerstand entgegensetzen dürft, um auch der Liebe und Gnade teilhaftig zu werden Und Ich will euch immer wieder anreden durch Meine Diener, Ich will euch ein Gnadenmittel zuwenden von größter Wirksamkeit, wenn ihr selbst euch nur nicht widersetzt und bewußt Meine Gnade in Empfang nehmet

Amen

Ihr dürft euch nicht wundern über die verwirrten Ansichten der Menschen in der letzten Zeit vor dem Ende ganz gleich, auf welchem Gebiet Es herrscht überall Mein Gegner, und er beeinflusst das Denken derer, die nicht ganz fest Mir verbunden sind. Die Meinen aber werden sich fragen, wie es möglich ist, daß ein so verkehrtes Denken unter der Menschheit eingesetzt hat, denn sie sind von Mir Selbst geleitet in ihrem Denken und können es daher nicht verstehen, in welcher Gedankenrichtung sich die Menschheit bewegt, weil sie wenig Glauben hat und ihren Weg allein geht, ohne Mich und deshalb sich Mein Gegner ihnen beigesellen kann. Irdisch und geistig haben sich die Menschen abgewendet von der Wahrheit, von natürlichem Empfinden und von allem Guten und Schönen Dagegen huldigen sie der Welt in krassester Form, d.h., sie verzerren alles und haben jegliches Empfinden für das Rechte und Gute verloren Und geistig befinden sie sich in tiefster Finsternis, sie wissen nichts über geistige Zusammenhänge, über ihren Gott und Schöpfer und ihre Erdenlebensaufgabe und begehren, auch nichts darüber zu erfahren. Sie leben in ganz verkehrter Willensrichtung und geben daher Meinem Gegner uneingeschränkte Macht, die er gebraucht in übelster Weise. Und eine Hilfe ist so lange unmöglich, wie in ihnen selbst nicht das Verlangen auftaucht, Klarheit zu gewinnen in allen Dingen. Es muß aus ihnen selbst dieses Verlangen emporsteigen in der Erkenntnis, daß die Welt und ihre Güter vergänglich sind und daß ihr Leben nicht nur Selbstzweck sein kann, sondern Mittel zum Zweck sein muß. Diese Erkenntnis können sie gewinnen, sowie sie sich gleichsam ausgelebt haben, sowie sie irdisch genossen haben, was ihnen begehrenswert erschien Es können Stunden innerer Besinnung kommen, die ihnen das bisher gelebte Leben schal und widersinnig erscheinen lassen, und dann ist es möglich, daß sie eine Wandlung vornehmen, daß sie zugänglich sind den Reden der Mitmenschen, die auf rechten Wegen wandeln und jene zu überzeugen suchen, daß ihr Weg der rechte sei. Und es sollten sich Menschen der geistigen Not eines Mitmenschen erbarmen und fürbittend ihrer gedenken Denn solche Gebete bleiben nicht unerhört. Doch zumeist behält der Gegner seine Macht über solche Menschen, und die geistige Not wird immer bedrohlicher und veranlaßt auch die Umwandlung dieser Erde Denn sowie der geistige Tiefpunkt erreicht ist, ist auch eine Zerstörung der alten Erde mit allen ihren Schöpfungen begründet, eine totale Umwandlung alles dessen, was unreifes Geistiges in sich birgt zum Zwecke der Aufwärtsentwicklung. Stets wird vor dem Ende einer Erlösungsperiode dieser entgeistete Zustand unter den Menschen sein, weil viele Menschen zu dieser Zeit über die Erde gehen, die noch viel unausgereiftes Geistiges in sich bergen, dessen Zeit aber abgelaufen ist, die ihnen zur Freiwerdung aus der Form zugebilligt wurde. Diese Menschen **können** zur Reife gelangen in der Zeit bis zum Ende, aber sie müssen ihren Widerstand gegen Mich aufgeben, sie müssen ihren Willen wandeln und Mir zuwenden Doch ihnen fehlt der Glaube an Mich als Gott und Schöpfer, Der ihnen Kraft zuwenden kann und will Ohne solche aber sind sie zu schwach Sie werden aber ständig hingewiesen auf die Macht, Die ihnen das Leben gab, sowohl durch Mein Wort, das auch diese Menschen zuweilen erreicht, als auch durch das Erleben, das eigene Schicksal und das der Mitmenschen Denn Ich gebe

Mich allen Menschen zu erkennen, die nur darüber nachdenken, was ihnen das Erdenleben beschert Das Denken steht dem Menschen völlig frei, er wird wohl beeinflusst von Meinem Gegner oder auch von den Lichtkräften, aber nicht gezwungen, in der gleichen Richtung zu denken wie jene. Solange aber der Mensch von Mir aus Denkfähigkeit besitzt, muß er sich auch verantworten, wie er sein Erdenleben genützt hat, denn von Mir aus wird alles getan, um sein Denken anzuregen (16.11.1962) Und darum ist es auch **den** Menschen möglich, auf Erden zur Reife zu kommen, die ihnen den Eingang in das Lichtreich gestattet die in noch sehr unreifem Zustand diese Erde betreten Sie mögen beschaffen sein, wie sie wollen, es ist ihnen nicht unmöglich, sich zu wandeln und zur Vollendung zu gelangen, weil Meine Gnade ungewöhnlich allen zufließt und sie nur genützt zu werden braucht Und selbst einem sehr schwachen Willen trage Ich Rechnung, indem Ich solche Menschen in Lagen kommen lasse, wo ihr Widerstand nachläßt und es ihnen leichtfallen könnte, sich Mir zuzuwenden Ich wende jedes Mittel an, das noch Erfolg verspricht, auf daß die Seele nicht dem Lose der Neubannung ver falle Die letzte Freiheit aber muß Ich ihnen belassen. Und eine große Gnade ist es, wenn sie vorzeitig aus dem Erdenleben abberufen werden, weil sie dann auf Erden nicht mehr tiefer fallen können und im jenseitigen Reich wahrlich alles versucht wird, um sie vor einem weiteren Fall zur Tiefe zu bewahren. Doch dann halten sie sich noch in Erdnähe auf, und sie können auch das Schicksal mancher Menschen auf Erden verfolgen, die ihnen nahestanden im Erdenleben Auch in der geistigen Welt können sie noch denken, wenn auch oft verwirrt, doch es wird ihnen immer wieder Beistand gewährt von seiten der Lichtwesen, die sich ihnen in gleichem Gewand verhüllt zugesellen und mit ihnen reden Es wird alles versucht, die Seelen auf den Weg zur Höhe zu bringen, immer ohne Willenszwang, doch in liebender Fürsorge, die auch zuweilen erkannt und dankend angenommen wird Sowie aber diese Erlösungsperiode zu Ende geht, sind auch die Pforten in das geistige Reich geschlossen, d.h., es ist dann schon auf Erden die Scheidung vollzogen worden von den Böcken und Schafen Es bleiben nur noch jene Menschen zurück, die Mir treu sind und entrückt werden auf die neue Erde Die anderen aber sind Meines Gegners Anhang, und sie teilen auch das Los Meines Gegners Sie werden gebunden wieder auf endlos lange Zeit. Und darum sollet ihr nicht die Menschen bedauern, die aus dem Leben gerufen werden, denn an jenen ist immer noch eine Besserung zu erzielen, sie sind nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen, wenngleich sie auch im jenseitigen Reich noch absinken können während die Zurückbleibenden wohl bis zuletzt noch die Möglichkeit haben umzukehren und dann auch gerettet werden vor dem Untergang, aber diese Möglichkeit wenig nützen und darum einem entsetzlichen Lose entgegengehen. Und ihr werdet auch den Heimgang eurer Lieben zuvor als einen Gnadenakt Meinerseits ansehen dürfen, und sowie ihr ihnen liebende Gedanken und Fürbitte nachfolgen lasset, brauchet ihr auch nicht mehr zu fürchten, daß sie verlorengehen Es sollen euch diese Zusicherungen Meinerseits immer tröstlich berühren und alle Schicksalsschläge, Unglücksfälle und Katastrophen erklären, wo viele Menschen ihr Leben verlieren Denn Ich will die Zahl der Unseligen, die eine Neubannung erfahren, verringern, soweit dies möglich ist Denn sie wird sehr hoch sein, ist doch Mein Gegner am Ende in einer Weise tätig,

daß er großen Anhang hat und behält. Doch das eine steht fest, daß sowohl auf der Erde als auch im geistigen Reich gerungen wird um jede einzelne Seele, daß alles getan wird, um die Menschen auf den rechten Weg zu führen und den abgeschiedenen Seelen Hilfestellung zu leisten Denn alle sollen zur Seligkeit gelangen Amen

Wenige nur hören auf Meine Stimme, die von oben ertönt Es ist nur eine kleine Herde, die Ich sammeln kann am Ende und heimführen in eine bessere Welt sei es auf Erden oder auch im geistigen Reich Und darum gehe Ich noch bis zum Ende einer jeden einzelnen Seele nach und locke und rufe, daß sie zurückfindet zu Mir Als guter Hirt suche Ich alle Schäflein zu retten, die in Gefahr sind abzustürzen, die sich verstiegen haben und schwerlich allein den Weg bewältigen können. Keines Meiner Schäflein werde Ich ohne Hilfe lassen und alles tun, um sie aus den Klauen Meines Gegners zu befreien, der eingebrochen ist in Meine Herde, sie auseinandertrieb und sie hindern will, daß sie zurückfinden zu ihrem Hirten Und wer Meiner Lockrufe achtet und ihnen folgt, den wird Mein starker Arm auch schützen vor jenen Angriffen. Und darum wird immer und immer Meine Stimme ertönen, und alle werden sie hören können, denn da dichte Finsternis ist, müssen sie zuvor Meinen Ruf hören, und folgen sie ihm, dann wird es auch bald heller werden, sie werden zu Licht und Freiheit gelangen, denn Ich bin wahrlich ein guter Hirt, Der allen Seinen Schäflein eine Heimstätte bereitet hat, in der sie sich wohl fühlen Ich will die Menschen zur Seligkeit führen, Ich will, daß sie heimfinden in ihr Vaterhaus, und spreche sie darum immer wieder von oben an. Die Menschen brauchen viel Hilfe in der letzten Zeit vor dem Ende, weil sie schwach sind und ständig bedroht werden von dem Feind ihrer Seelen. Doch wie wenige nur nehmen die Hilfe an, die ihnen ihr Vater von Ewigkeit leisten will Wie wenige hören Mich an und folgen Meinen Worten Und ob ich noch so ungewöhnlich in Erscheinung trete, sie achten dessen nicht und zwingen Mich, Mittel anzuwenden, die sie schmerzlich betreffen, die aber doch noch von Erfolg sein können und darum auch als Liebeweis Meinerseits gewertet werden können Auch dann werden wieder nur wenige den Weg zu Mir finden, doch um dieser wenigen willen lasse Ich nichts unversucht, denn diese sind gerettet vor dem entsetzlichen Los der Neubannung, und was das bedeutet, das weiß allein Ich Die geistige Not auf Erden ist riesengroß, und sie ist es, die Mich veranlaßt zu einem Eingriff, der euch Menschen kurz bevorsteht. Glaubet diesen Meinen Ankündigungen, und bereitet euch darauf vor, indem ihr euch in Verbindung setzt mit Mir durch Gedanken oder inniges Gebet Denn sowie ihr nur die Bindung hergestellt habt mit Mir, könnet ihr nicht mehr verlorengelassen, selbst wenn euer Reifegrad noch ein niedriger ist, aber ihr habt Mich Selbst anerkannt, und ihr brauchet dann das Los einer Neubannung nicht mehr zu fürchten und selbst wenn ihr euer irdisches Leben verlieret, so kann Ich euch doch aufnehmen in das geistige Reich, wo ihr immer noch zur Höhe steigen könnet. Dann seid ihr dem Rufe eures Hirten gefolgt und zu Ihm zurückgekehrt, und Mein Gegner hat euch freigegeben müssen, denn sowie euer freier Wille Mich anerkennt, werdet ihr auch dem Erlösungswerk Jesu Christi nicht mehr ablehnend gegenüberstehen, wenn es euch wahrheitsgemäß erklärt und begründet wird, und ihr werdet den Weg zum Kreuz nehmen, und ob es auch erst im jenseitigen Reich geschieht, aber es ist euch doch die Erlösung sicher. Nur rufet Mich an in großer Not, wenn euch Meine Stimme von oben ertönt, die sich durch die Naturgewalten äußert **Rufet Mich**, auf daß ihr nicht verlorengelasset wieder für endlos lange Zeit. Doch zuvor werde Ich Mein Wort überall

dorthin leiten, wo noch eine willige Seele ist, die Meine Stimme als „Stimme des Vaters“ erkennt, und alles wird geschehen, was möglich ist, um Seelen zu retten vor dem Verderben, die nur willig sind, die ihren Widerstand gegen Mich aufgeben und sich von Mir und Meiner Liebe erfassen lassen Denn Ich habe wahrlich keine Freude daran, daß der Leidensweg Meiner Geschöpfe verlängert wird, Ich will immer nur Seligkeit bereiten und allen Meinen Geschöpfen zur Seligkeit verhelfen. Und darum will Ich nur, daß die Menschen erfahren von Meinem Wesen, das Liebe ist, Weisheit und Macht daß sie vertrauensvoll sich an Mich wenden in jeder irdischen oder geistigen Not, auf daß sie Mir ihren Willen beweisen und Ich ihnen helfen kann Und Ich werde darum zu den Menschen reden bis zum Ende, Ich werde nicht aufhören, sie zu warnen und zu ermahnen, Ich werde Meine Schafe rufen und locken, denn Ich bin wahrlich ein guter Hirt, Der Seine kleine Herde sammeln wird, bevor das Ende kommt Amen

Das Leben des Menschen Jesus auf Erden war ein unausgesetztes Dienen in Liebe, denn Er wollte den Menschen ein Beispiel geben von einem rechten Lebenswandel, um sie zu veranlassen, Ihm nachzufolgen und so also auch in den Segen der Auswirkung eines Liebelebens zu kommen Er Selbst war erfüllt von Liebe, denn Er brachte die Liebe mit aus dem Reiche des Lichtes, aus dem Seine Seele herabgestiegen war zur Erde Er war nicht mit der Ursünde belastet, die darin bestand, daß sich die Wesen gänzlich ihrer Liebe begaben, daß sie die Liebeanstrahlung ihres Vaters von Ewigkeit zurückwiesen Er war mit dem Vater aufs innigste verbunden, und also empfing Er auch unausgesetzt Seine Liebeanstrahlung und brachte die Liebe daher mit zur Erde Und kraft Seiner Liebe wußte Er auch, was Liebelosigkeit bedeutete für die Menschen Er wußte es, daß sie verfinsterten Geistes waren ohne Liebe und daß sie daher auch gänzlich dem verfallen waren, der bar jeglicher Liebe sie beherrschte und zu Gott-widrigem Handeln veranlaßte Und dieser großen Not der Menschen erbarmte Er Sich Er zog alle Menschen in Sein Liebereich und Er diente ihnen, indem Er Sich aller irdischen Nöte derer annahm, die Ihn umgaben, indem Er ihre Kranken heilte und sie von ihren Schwächen und Gebrechen befreite Und auch der geistigen Not nahm Er Sich an, indem Er lehrte und die Menschen einzuführen suchte in die Wahrheit, um die Finsternis aus ihnen zu vertreiben um sie aufzuklären, daß sie nur durch die Liebe wieder zu Gott zurückkehren konnten Denn Er wußte, daß Er das Erlösungswerk für die Menschheit vollbringen würde, um die Rückkehr der gefallenen Brüder zu Gott wieder möglich zu machen, die ohne Seinen Tod am Kreuz als Tilgung der Urschuld nimmermehr hätte stattfinden können. Doch das Erlösungswerk konnte nur dann erfolgreich sein für die Menschen, wenn sie nun auch ein Liebeleben führten, weil sie dadurch erst wieder ihr uranfängliches Wesen gewinnen konnten weil nur die Liebe eine Annäherung an Gott als die Ewige Liebe möglich machte Darum lehrte Er unentwegt, und der Inhalt Seines Evangeliums bestand aus der göttlichen Liebelehre den Geboten der Gottes- und der Nächstenliebe das dann auch Seine Jünger verbreiten sollten in der Welt Darum sollet ihr Menschen den Weg der Nachfolge Jesu gehen Ihr sollet einen Lebenswandel in Liebe führen, aber auch ein Maß von Leiden geduldig auf euch nehmen. Denn der Erdenweg Jesu war unsäglich leidvoll, und Er wußte es zuvor schon, welch großes Leid Ihn erwartete, und ging dennoch diesen Weg im freien Willen Denn Er war zur Erde gekommen, um eine übergroße Sühne zu leisten dem Vater gegenüber für Seine gefallenen Brüder. Diese Sündenschuld konnte nur durch einen ungewöhnlichen Leidensweg getilgt werden, und diesen ist wahrlich der Mensch Jesus gegangen Doch die Liebe in Ihm gab Ihm auch die Kraft dazu Er war erfüllt von der göttlichen Liebe, Sein Körper barg die Ewige Liebe Selbst in sich Und also bezog Er auch ständig die Kraft von Ihm, die Ihn dazu befähigte, das Erlösungswerk zu vollbringen. **Gott Selbst** war in Ihm, Seine Seele war eine Seele des Lichtes, und nur der Körper gehörte der Erde an, der noch unreife Substanzen in sich barg, die der Mensch Jesus aber vergeistigte durch Sein Liebeleben und zuletzt durch Sein Leiden und Sterben am Kreuz Er hat also den Menschen das Leben vorgelebt, das alle Menschen führen können mit Seiner Hilfe, d.h., sowie sie

erlöst sind durch Jesus Christus und Vergebung ihrer Schuld gefunden haben Denn **ohne** diese Erlösung sind sie zu schwach, in der Nachfolge Jesu zu leben, sie werden weder Liebe üben noch Leid zu tragen gewillt sein, weil die Urschuld sie noch niederdrückt und sie also unter dem Einfluß des Gegners stehen, der ihren Fall zur Tiefe veranlaßt hat Wer aber bereit ist, den Weg der Nachfolge Jesu zu gehen, der erkennt Ihn auch an als den göttlichen Erlöser, und er hat seine Schuld unter das Kreuz getragen, er erbittet sich von Ihm Stärkung des Willens, denn er wird die Gnaden nützen, die der Mensch Jesus durch Seinen Tod am Kreuz für ihn erworben hat. Und es wird auch dessen Seele ausreifen durch Liebe und Leid Sie wird als ihrer Urschuld ledig nun auch alle Schlacken abstoßen können, was Liebe und Leid zuwege bringen Denn Jesus hat nicht umsonst die Worte ausgesprochen: Nehmet euer Kreuz auf euch und folget Mir nach Er ist euch als Kreuzträger vorangegangen, und Ihm sollet ihr folgen. Er nahm die Kraft für Seinen Kreuzgang aus der Liebe, Die in Ihm wohnte Ihr Menschen könnet jederzeit die Liebe Jesu und Seine Kraft in Anspruch nehmen, denn Er ist die Ewige Liebe Selbst, Die Wohnung nahm in Seiner fleischlichen Hülle, Die diese Hülle völlig vergeistigte und sie durchstrahlte, um Sich Selbst den Wesen schaubar zu machen, die aus der Ewigen Liebe einst hervorgegangen waren und Gott schauen wollten Immer aber muß der Mensch durch Liebe sich in jenen Zustand versetzen, der ihm zu Anbeginn eigen war Er muß die Rückwandlung zur Liebe vollziehen, solange er auf Erden weilt, und er kann es, wenn er nur zu Jesus Christus seine Zuflucht nimmt wenn er Ihm nachfolgt und den Weg der Liebe und des Leides geht
Amen

Das Stadium des Ichbewußtseins ist für euch die letzte Strecke auf dem Weg zur Vollendung, die ihr, die ihr den freien Willen besitzt, erreichen könntet aber auch euch wieder auf lange Zeit hinaus verscherzen könntet, wenn ihr euren Willen erneut verkehrt nützet. In diesem Stadium des Ichbewußtseins, wo ihr als Mensch über die Erde geht seid ihr mit Verstand begabt, d.h., eure Denkfähigkeit gestattet es euch, mit allem, was ihr erlebet, euch auseinandersetzen zu können Und ihr tretet durch euer Denken nun mit geistigen Kräften in Verbindung, die eure Seelen zu bestimmen suchen, in gleicher Richtung zu wollen und zu denken wie sie selbst Und da negative und positive Kräfte um eure Seele kämpfen, werden also auch beiderlei Kräfte sich an euch versuchen, sie werden ihren Willen auf euch zu übertragen, d.h. sich in euer Denken einzuschalten und euren Willen zu gewinnen suchen. Und also müsset ihr wissen, daß ihr für euer Erdenleben eine Verantwortung traget, denn euch ist zu dem Zweck das Dasein als Mensch gegeben, daß ihr eure Gedanken in Gott-gewollter Ordnung bewege, und ihr könntet dies auch, denn ihr werdet von innen heraus zu rechtem Denken und Wollen gedrängt durch die Stimme des Gewissens Ein kleiner Mahner und Warner ist in euch, der euch Gut und Böse erkennen läßt und der euch immer zum Guten zu bestimmen sucht Die geringste Zuwendung zum Guten hat auch das Einschalten der guten Kräfte zur Folge, so daß auch eure Gedanken in die rechte Richtung gedrängt werden Und zudem wird auch von seiten Gottes dafür gesorgt, daß euch Sein Wort nahegebracht wird, daß ihr die Gebote der Gottes- und Nächstenliebe kennenlernt, daß euch ein wenn auch vorerst nur geringes Wissen zugeführt wird über euren Gott und Schöpfer Und an euch selbst liegt es nun, daß ihr zu Ihm die rechte Einstellung findet, daß ihr dem Einfluß der positiven Kräfte nachgebet, die eure Gedanken immer auf Gott und das geistige Reich lenken werden Gleichzeitig wird zwar auch der Gegner Gottes Einfluß auf euch zu gewinnen suchen durch Zusenden negativer Gedanken, und ihr selbst d.h. euer Wille entscheidet nun, wen ihr anhöret. Es ist euch aber von Gott aus die Denkfähigkeit gegeben worden, weil ihr euch selbst entscheiden sollet und weil ihr durch euren Willensentscheid euch selbst das Los schafftet für die Ewigkeit. Euer Ich wird sich einst zu verantworten haben, denn dieses „Ich“ ist die Seele der einst gefallene Urgeist der als Mensch wohl die Fähigkeit hat, sich recht zu entscheiden ansonsten keine Verantwortung von ihm gefordert werden könnte Aber da diese Seele anfänglich als ein göttliches Geschöpf aus der Liebe Gottes hervorgegangen war, ist sie auch so beschaffen, daß sie die Rückkehr zu Gott vollbringen **kann**, weil ihr in jeder Hinsicht Hilfe geleistet wird Ob sie es aber **will**, das bestimmt sie selbst, und dafür muß sie sich auch verantworten. Denn ob auch der Gegengeist ebenso um ihren Willen kämpft, so kann er sie doch nicht zwingen. Von Gott aus aber ist der Mensch so ausgestattet, daß er Liebe üben **kann** Und die Liebe garantiert ihm auch einen rechten Willensentscheid, und daß er darum weiß, dazu tragen die guten Kräfte im geistigen Reich ständig bei und leiten dem Menschen ein Wissen zu, das ihm die Auswirkung eines Liebelebens beweiset (enthüllt) und sich nur der Wille des Menschen zu entscheiden braucht, der aber frei ist und weder von Gott aus noch von Seinem Gegner gezwungen wird. Und darum ist das Stadium als Mensch

überaus bedeutsam für das Los der Seele im geistigen Reich, das sie nach dem Tode des Leibes betreten wird Denn wie sich der Mensch auf Erden entschieden hat, so wird die Seele beschaffen sein: Gott zugewandt oder Seinem Gegner angehörend Und so wird sie also bedacht werden von Gott oder von Seinem Gegner. Das Erdenleben wird ihr immer wieder Gelegenheit bieten, ihren Willen in diese oder jene Richtung zu lenken. Höret sie auf die innere Stimme, dann wird ihr Wollen und Denken recht sein, denn durch diese innere Stimme gibt Gott Selbst Sich einem jeden Menschen kund, und wer dieser Stimme achtet, wird auch sein Ziel erreichen, er wird sich bald mit Gott Selbst verbinden und Ihn nun bewußt um Seine Führung bitten, und dann kann er seines Zieles auch sicher sein, dann werden immer die positiven Kräfte das Übergewicht haben und alles verdrängen, was ungünstig auf die Seele einwirken möchte. Das Ichbewußte, der Mensch, muß von sich aus darauf schließen, daß es von einem ichbewußten Wesen ausgegangen ist, Das in höchster Vollendung steht, und mit diesem Wesen sich zu verbinden suchen durch Gedanken und durch Liebewirken Dann wird es garantiert sein Ziel erreichen, den ständigen Zusammenschluß mit Gott bis in alle Ewigkeit

Amen

So traget Mein Wort hinaus in die Welt Wenn Ich Selbst euch diesen Auftrag gebe, so könnet ihr auch dessen gewiß sein, daß Ich alles tun werde, um euch die Möglichkeit zu schaffen, ihn auszuführen Ich werde Selbst euer Lebensschicksal so lenken, daß ihr Meiner Aufforderung gerecht werden könnet, und Ich werde Selbst die Wege bestimmen, die ihr gehen sollet im Erdenleben. Nichts tritt willkürlich an euch heran, alles ist so gefügt, daß es der Verbreitung Meines Wortes dienlich ist. Und auch die Mitmenschen werden so euren Lebensweg kreuzen, wie Ich es als erfolgreich ersehe, daß auch sie zum Ausreifen ihrer Seelen kommen, wenn ihr Wille sich nicht widersetzt. Und mag es euch nun auch erscheinen, als seien euch die Gelegenheiten genommen, für Mich und Mein Reich zu wirken Ich werde immer wieder Möglichkeiten schaffen, weil Ich weiß, wie nötig es ist, daß die Menschen Mein Wort hören, das Ich direkt von oben euch zuleiten kann. Mein Gegner jedoch wird ebenso eifrig bemüht sein, euer Wirken zu unterbinden, und er wird alles tun, um euch zu hindern, Meinen Auftrag zu erfüllen, doch den Sieg wird er nicht davontragen, denn Mein Wort ist das Licht, das in das Dunkel der Nacht hinausstrahlen soll, das von Mir Selbst ausgeht und auch euch durchleuchtet Und dieses Licht wird der Gegner fliehen, weil es schon zu hell erstrahlt und er es nicht mehr verlöschen kann. Darum verlasset euch jederzeit auf Meine Hilfe, die nicht ausbleiben wird, und wisset, daß Ich Mein Werk nicht gefährden lasse, daß Ich immer wieder Lichtboten zur Erde sende, die in Meinem Auftrag tätig sind, wenn ihr sie auch nicht als Lichtboten erkennt Doch Ich weiß von Ewigkeit um den Willen der Menschen, und so weiß Ich auch, ob und wann es nötig ist, daß Ich euch willige Diener zuführe, die sich einsetzen dafür, Mein von oben euch zugeleitetes Wort zu verbreiten, sowie es Meinem Gegner gelungen ist, Hindernisse zu errichten oder durch seinen Einfluß die Weinbergsarbeit zu gefährden. Ich werde euch ständig anreden, die ihr euch Mir öffnet als Aufnahmegefäß Meines Geistes, und ihr werdet auch nicht zu fürchten brauchen, daß Mein Gnadenstrom schwächer fließen wird, denn solange ihr euch Mir hingebet, kann Ich in und durch euch wirken, und so lange auch wird Mein Wille euer Erdenleben gestalten, wie es der Verbreitung Meines Wortes dienlich ist. Ich werde aber auch niemals einen Menschen zwingen, Mir zu dienen, wenn dessen Willen sich widersetzt, wenn er sich von Meinem Gegner beeinflussen läßt, denn nur allein der freie Wille kann eine **gesegnete** Arbeit für Mich und Mein Reich leisten Und immer wieder werden sich auch Menschen finden, die sich Mir im freien Willen zum Dienst anbieten, weil die Lichtwelt weiß um die große Not auf Erden und sich freiwillig Lichtwesen erboten haben, in dieser Endzeit zur Erde herabzusteigen und nun als Mensch eine geistige Mission auf sich zu nehmen Das Wort, das von Mir ausgeht, soll verbreitet werden, weil es das einzige Mittel ist, um den Menschen zur Rettung ihrer Seelen zu verhelfen, weil es ihnen gleichzeitig Licht und Kraft schenkt und weil eine direkte Hilfe Meinerseits nötig geworden ist Also werde Ich auch dafür Sorge tragen, daß Mein Wort verbreitet werden kann Ich werde alles so fügen, wie es erfolgreich ist, und auch die rechten Diener erwählen, die in Meinem Auftrag nun tätig sind. Denn Meine Macht ist groß, und Meine Liebe zu euch begründet es, daß Meine Macht auch zum Ausdruck kommt

und daß ihr darum Dinge erlebet, durch die Ich euch Meine endlose Liebe beweisen will Ihr könntet daher sorglos eure Weinbergsarbeit ausführen, weil Ich Selbst darüber wache und nicht Mein Werk der Liebe an euch gefährden lasse Denn ihr Menschen brauchet Mein Wort, ihr brauchet eine lebendige Ansprache Meinerseits, auf daß allen Seelen Licht werde, die noch in der Finsternis wandeln Amen

Es ist dies ein Problem, das euch schwer verständlich zu machen ist, weil es sich um Vorgänge handelt, die sich auf Erden abspielten zu einer Zeit, da die Bindung von den Menschen auf Erden zu Mir noch mehr bestand wie in der Jetztzeit, weil zur Belehrung der Menschen viele Licht- und Liebegeister unter ihnen weilten, teils auch als Mensch verkörpert und teils direkt aus der Höhe herabgestiegen in zwar geistigem Gewande, doch den Menschen sichtbar als gleichfalls körperlich bestehend die sich aber dann immer nur kurze Zeit auf Erden aufhielten, um die Menschen zu stärken und in ihnen die Liebe aufflammen zu lassen zu Mir, ihrem Gott und Vater von Ewigkeit Alle diese Lichtwesen waren von Meiner Liebekraft durchstrahlt; sie hatten also Licht und Kraft im Übermaß und strahlten solche auch auf die Menschen aus, so daß diese sie als etwas Übernatürliches erkannten und selig waren, in ihrer Nähe weilen zu dürfen. Der Geisteszustand der Menschen in dieser Zeit war zwar ebenso zwiespältig wie jetzt, denn die Last der Ursünde hielt sie noch am Boden, so daß sie den niederen Trieben immer wieder erlagen und doch auch während ihres Erdenlebens so weit ausreifen sollten, daß sie nach ihrem Tode nicht in das Reich der unteren Geister eingingen, sondern in die Vorhölle aufgenommen werden konnten daß sie also während des Erdenlebens einen gottesfürchtigen Lebenswandel führten und dazu ihnen auch Hilfe geleistet wurde in jeder Weise. Ich sandte darum immer wieder Lichtwesen d.h. nicht gefallene Urgeister mitten unter die Menschen, die sie belehrten und ihnen Meinen Willen zur Kenntnis brachten Und die nun Meinen Willen erfüllten, erweckten auch in sich die Liebe zu ihrem Gott und Schöpfer, und die Liebe zog Mich als die Ewige Liebe auch an Ich Selbst war aber als „Liebe“ den Menschen kein vorstellbares Wesen, doch sie konnten Mich vernehmen; es ertönte denen Mein Wort, die in sich die Liebe erweckt hatten, und also konnten Mich zuweilen auch Urväter vernehmen, wenn es nötig war, daß ihnen über ihre Lebensführung Ratschläge erteilt werden sollten Und dann stiegen auch Lichtwesen zur Erde, die eine menschliche Form annahmen und durch die Ich, als der Vater als die Ewige Liebe Mich Selbst nun äußern konnte Es war also diese Meine Anwesenheit auf Erden keine „Menschwerdung“, es war keine „Verkörperung“ Meines Urwesens in einem Menschen sondern es war und blieb immer nur ein rein geistiger Vorgang, daß Sich die Ewige Liebe der „Erzeuger“ aller geschaffenen Wesen in einer den Menschen vorübergehend schaubaren geistigen Form den Menschen offenbarte, d.h., daß sie Sein Wort vernehmen durften oder auch: daß diese Lichtwesen die Liebe in sich sprechen ließen daß das Wort, das in Mir seinen Ausgang nimmt, durch liebeerfüllte Geistwesen sich den Menschen hörbar äußerte Der „Vater“ sprach also die Menschen an, wie auch jetzt der Liebekraftstrom ausgeht von Mir, den höchste Wesen des Lichtes empfangen und weiterleiten nur, daß jene Lichtwesen zur Erde stiegen und sich den Menschen sichtbar machten durch ihren Willen und ihre Kraft, da ihnen gleich Mir alles möglich war, denn sie standen in Meinem Willen und waren immer nur Ausführende Meines Willens Und es **blieben** diese Wesen auch nicht den Menschen schaubar während Jesus, in Dem Ich Mich als Mensch verkörpert habe, auf Erden allen schaubar war und auch blieb bis zu Seinem Tode und auch nach Seinem Tode das Wesen ist und bleibt, Das für alle Meine

Geschöpfe zum schaubaren Gott geworden ist. Dieser Akt der „Menschwerdung Gottes“ in Jesus ist und bleibt einmalig, wenngleich zuvor Ich Selbst als die Ewige Liebe oft den Menschen gegenwärtig gewesen bin, doch da die Menschheit noch unter der Last der Ursünde stand, Ich Mich in keiner Form verkörpern konnte, sondern Mir eine Form aus Meinem Willen heraus erwählte, die aber immer nur das Geisteskleid eines der höchsten Lichtwesen sein konnte während der **Mensch Jesus** ohne Ursünde zur Welt kam und Er Seinen menschlichen Körper durch Liebe und Leid restlos vergeistigte und Er Mir daher zum Aufenthalt werden konnte, so daß von einer „Verkörperung“, von einer Manifestierung Meines Liebegeistes in Jesus von der „Menschwerdung Gottes“ gesprochen werden kann Der **Vater** sprach wohl aus jenen hohen Wesen, die zu den ersten Menschen herabkamen, denn diese Wesen gaben immer nur Mein Wort wieder, das sie unmittelbar von Mir durch die Liebeanstrahlung empfangen und also der Vater aus ihnen sprach, wie Ich Selbst heut noch spreche durch ein von Mir erwähltes Werkzeug, dessen Urschuld durch das Erlösungswerk Jesu getilgt ist das aber darum nicht als Gott, als Vater Selbst, anzusprechen ist Verstehet es, daß das **Wort** Ich Selbst bin und daß das Wort auch immer den Vater bezeuget, daß aber die Hülle, durch die das Wort ertönt, nur ein „Mittler“ vom Vater zu Seinem Kind sein wird wohingegen der Mensch Jesus durch Sein Erlösungswerk und als reinsten Urgeist Mich Selbst in aller Fülle aufnehmen konnte, weil nun auch die „erlösten“ Menschen Mich schauen können sollten während zuvor für die noch unerlösten Geschöpfe ein Schauen Meiner Selbst unmöglich war. Ich blieb ihnen daher auch nicht als Lichtgestalt sichtbar. Nur wollte Ich immer denen, deren Herzen liebewillig waren, verhelfen, daß sie wenigstens den Grad auf Erden erreichten, daß sie in das Vorreich eingehen konnten, wo sie vorerst blieben bis zu dem Erlösungswerk Jesu, und Ich sie dann nach Meinem Kreuzestod mit hinübernehmen konnte in das Reich des Lichtes und der Seligkeit In Jesus bin Ich Selbst Mensch geworden, denn Jesus hatte eine sichtbare Hülle, die Er jedoch Selbst vergeistigte, die aber für Meine Geschöpfe sichtbar bleiben sollte, um Mich schauen zu können in Meinem Reich Und so lasset euch mit dieser Erklärung genügen, daß Meine Vaterliebe wohl allzeit unter den Menschen weilte, wo diese sich so gestalteten, daß Ich mit Meiner Liebe ihre Existenz nicht mehr gefährdete; doch immer war diese Liebe in Schranken gehalten in jenen Formen, die wohl Meine Ursubstanz bargen, weil sie selbst geistige Wesen waren, die Mir angehörten und die nur begrenzt sich den Menschen sichtbar machten, wie dies Mein Wille war Doch sie brachten den Menschen den Beweis Meiner Selbst sie brachten ihnen Mein Wort doch das Wort Selbst war noch nicht Fleisch geworden was erst geschah in Jesus, in Dem Ich Selbst das Erlösungswerk vollbracht habe, um die Menschen frei zu machen von Sünde und Tod

Amen

Euch wird alles unterbreitet, was ihr benötigt, um auszureifen im Erdenleben. Doch immer wieder werden Fragen gestellt, entweder von Menschen auf der Erde oder auch von Seelen im jenseitigen Reich, die Ich beantworten will durch euch, Meine Diener auf Erden, auf daß ihr wieder lehrend euch betätigen könnet und gleichzeitig das Begehren jener Seelen erfüllt werde, die lichthungrig geworden sind durch Meine Ansprache, die auch sie vernehmen dürfen, wenn Ich Mein Wort euch zuleite aus der Höhe. Seelen, die unwissend abgeschieden sind von der Erde, sind schnell aufnahmewillig, sowie sie einmal die Kraft Meines Wortes gespürt haben Doch die Seelen, die mit einem nicht irrtumsfreien Wissen das geistige Reich betreten haben, sind weit schwerer von ihrem Irrtum abzubringen und von der Wahrheit zu überzeugen, doch sie stellen immer wieder Fragen, weil auch sie erkennen, welche Kraft aus Meiner Ansprache ihnen zuströmt. Und darum bin Ich immer bereit, ihnen zu antworten, so daß ihr auch die Erklärung habt, welche Anlässe den verschiedenen Belehrungen zugrunde liegen. Es sind oft die gleichen Fragen, die jene jenseitigen Seelen stellen, die sich erst frei machen müssen von ihrem bisherigen Denken, die im Jenseits erkennen müssen, daß gewisse Segnungen ausbleiben, die ihnen auf Erden versprochen wurden von seiten ihrer Kirche Es ist die „ewige Seligkeit“, die jene erwartet haben, die es sich angelegen sein ließen, alles zu erfüllen, was von seiten ihrer Kirche verlangt wurde die glauben, durch Einhalten der Gebote die aber menschlich erlassen wurden sich die ewige Seligkeit erworben zu haben, und es nun nicht verstehen können, daß sie noch nicht unbegrenzt selig sind. Es müssen diese Seelen vorerst zum Licht der Wahrheit geführt werden, bevor sie selbst solche wieder austeilen können und dadurch selbst beglückt sind Es muß ihnen immer wieder vorgestellt werden, daß die Liebe das Wichtigste ist und daß sie wenn sie auf Erden dieses Liebegebot zu wenig beachteten im Jenseits viel Liebe üben müssen an den unglücklichen Seelen in ihrer Umgebung, um nun auch der Wahrheit teilhaftig werden zu können, die sie nun erst beglücken wird Und darum werden Meine Belehrungen von oben durch Mein Wort immer wieder Meine göttlichen Liebegebote zum Inhalt haben. Ihr werdet verstehen, daß Ich nicht genug von der Liebe reden kann, sowohl zu den Menschen auf der Erde als auch den jenseitigen Seelen, die wahrlich schon einen höheren Lichtgrad aufzuweisen hätten und in erhöhtem Wissen ständen, wenn sie auf Erden die Liebe mehr geübt und sich dadurch auch einen höheren Wissensgrad erworben hätten. Die Liebegebote sind die einzigen Gebote, die Ich auf Erden gegeben habe, und diese **Meine** Gebote werden zuwenig beachtet, dagegen setzen die Menschen alle ihre Kraft ein, um menschlich erlassene Gebote zu erfüllen, die ihnen keinerlei geistigen Erfolg eintragen und sie darum im jenseitigen Reich vergeblich die erhoffte Seligkeit suchen oder erwarten, bis sie nun Aufklärung empfangen, wenn sie sich nicht Meiner Ansprache verschließen, die auch sie vernehmen dürfen, denn Meine Liebe will ihnen allen zum Leben verhelfen und zur Seligkeit. Darum wisset ihr, Meine Diener auf Erden, auch um die Wichtigkeit eurer Mission, selbst wenn ihr auf Erden wenig Erfolg verzeichnen könnet, doch keine Arbeit, die ihr für Mich und Mein Reich leistet, ist vergeblich, wird sie doch von zahllosen Seelen im geistigen Reich verfolgt, die noch nicht den Reifegrad erreicht haben, daß sie selbst Meine Anstrahlung direkt

empfangen können. Von diesen Seelen seid ihr ständig umgeben, und jeder Gedanke, der Mir gilt, ist ein Lichtschein, dem sie nun zueilen und immer teilnehmen werden, sowie zwischen Mir und euch der Kontakt hergestellt wird, der die Zuleitung Meines Wortes, Meines Liebekraftstromes zur Erde, zur Folge hat. Und Ich beglücke auch eine jede Seele, die nach Meiner Ansprache verlangt, indem sie stets Kraft empfangen wird und erhöhten Antrieb zum Liebewirken an notleidenden Seelen Dann wird sie sich auch ihnen mitteilen und sie zu bewegen suchen, sich gleichfalls einzufinden, wo ein Licht erstrahlt. Glaubet es, daß die Erlöserarbeit überaus umfangreich ist und daß Ich einen jeden segne, der sich daran beteiligt, auf Erden oder auch im geistigen Reich Denn Ich will nur, daß alle zum Leben kommen, das ewig währet, und Ich werde Selbst darum denen die Wahrheit zuführen, die sie begehren, um selig werden zu können

Amen

Alle Meine Belehrungen laufen also nur darauf hinaus, euch Menschen klarzumachen, aus welchem Anlaß ihr auf Erden weilet und welchen Zweck das Erdenleben für euch hat Ihr müsset nur eines wissen, daß ihr völlig ohne Liebe euer Erdenleben beginnt und bis zum Ende euch gewandelt haben sollet zur Liebe Dies ist alles, was Ich von euch verlange, aber es erfordert euren freien Willen ihr selbst müsset diese Umwandlung zur Liebe **wollen** Alles andere will Ich nun tun, indem Ich also vorerst den Willen so zu beeinflussen suche, daß er sich **Mir** zuwendet. Dann werde Ich euch mit Kraft versorgen, auch den Willen zur Ausführung bringen zu können Und da die Umwandlung zur Liebe erstes und letztes Ziel eines jeden Menschen sein soll, ist in euer Herz ein Liebesfunke gelegt worden, von Mir aus und ihr seid nun nicht mehr **unfähig** zu jener Wandlung, aber ständig müsset ihr ermahnt und angeregt werden, und dies soll nun Meine Ansprache zuwege bringen, Mein Wort, das euch Meine Liebe zuführt, die eure Rückkehr zu Mir ersehnet Solange ihr ohne Liebe seid, besitzt ihr auch keinerlei Erkenntnis ihr wisset nichts um euren Ursprung, um euren einstmaligen Zustand, in dem ihr unaussprechlich selig waret Ihr wisset nicht, daß ihr selbst euch diese Seligkeit verscherzt hattet durch eure Auflehnung wider Mich daß ihr also euer Wesen völlig verkehrtet in das Gegenteil, daß ihr eure Liebe hingabet und jede Liebeanstrahlung Meinerseits zurückwieset und darum in einen unseligen Zustand geraten seid. Doch erst, wenn ihr dieses Wissen wieder besitzt, nähert ihr euch dem einstigen Zustand der Vollkommenheit, denn ein solches Wissen wird immer Folge sein eines Liebelebens und kann ohne Liebe niemals gewonnen werden Das Wissen wird euch aber auch beseligen, denn ihr erkennet nun auch Mich Selbst, euren Gott und Schöpfer, und wisset, daß ihr mit Mir im Zusammenhang stehet, daß ihr die Liebe eures Gottes und Schöpfers besitzt und darum auch von Mir immer wieder Liebe werdet empfangen dürfen, so ihr selbst euch zur Annahme bereit erkläret. Mein Wort also schenkt euch dieses Wissen, und darum ist es wahrlich eine Gnadengabe von unermäßigem Wert, weil es gleichzeitig ein Beweis Meiner Existenz ist, die völlig lieblose Menschen leugnen wollen, weil sie bar sind jeder Erkenntnis als Folge eines lieblosen Lebenswandels. Der Glaube an Mich aber ist schon ein beseligender Gewinn des Menschen, denn an Mich glauben zu können setzt auch einen Grad von Liebe voraus, und es ist auch dann der Beweis gegeben, daß ihr euch auf dem Rückweg zu Mir befindet, wenn dieser lebendige Glaube in euch ist. Es geht Mir lediglich darum, daß ihr während eures Erdenlebens heraustretet aus dem Geistesdunkel in das Licht daß ihr eine wenn auch nur geringe Erkenntnis gewinnt, ein wahrheitsgemäßes Wissen Denn dann ist ein Liebelicht in euch entzündet worden, das immer heller aufflammen wird, wenn die Liebe in euch ansteigt Solange es aber nicht möglich ist, euch zum Liebewirken aus eigenem Antrieb anzuregen, solange ihr Mein Wort nicht freiwillig annehmet und es auslebet, so lange bleibt es auch dunkel in euch, und eure Rückkehr zu Mir während des Erdenlebens ist fraglich, wenn nicht gar hoffnungslos. Meine Liebe wendet wahrlich alle Mittel an, euch zum Licht zu führen, und sie wird euch daher immer wieder Gelegenheiten schaffen, wo in euch die Liebe sich entzünden kann, wo also der in euch gelegte Liebefunke aufflackert und euch von

innen heraus zu einem Liebewerk drängt Und wehret ihr euch nicht innerlich, höret ihr auf diese leise Mahnung in euch, auf die Äußerung eures Gewissens, dann gehet ihr auch sicher dem Licht des Tages entgegen, denn es wird die Liebe in euch stets öfter zum Wirken zugelassen werden. Ihr werdet selbst eure Beglückung darin finden, den Mitmenschen zu helfen in jeglicher Not. Denn nur die gebende, selbstlose, beglückenwollende Liebe ist zu verstehen unter der Liebe, die Ich von euch fordere, auf daß ihr euch vollendet. Ich kann also nur eure Gedanken beeinflussen, daß euer Wille sich recht richte, und euch immer wieder Möglichkeiten schaffen, euren Willen zur Tat werden zu lassen Und Ich kann euch immer nur Liebe predigen Und kommet ihr nun Meinem Willen nach, so werdet ihr auch zur hellsten Erkenntnis gelangen noch auf Erden und wahrlich mit reichen Schätzen eingehen können in das jenseitige Reich, wenn euer Erdenleben beendet ist. Doch erwecket ihr niemals den Liebegeist zum Leben, dann werdet ihr in geistiger Finsternis verbleiben, und euer Erdenleben wird ein Leerlauf sein, doch immer aus eigener Schuld, denn von Mir aus wird alles getan, daß ihr aus eurem unseligen Zustand herausfindet euer freier Wille jedoch entscheidet, und darum werdet ihr euch einst für diesen Willen verantworten müssen, wie ihr ihn genützt (gerichtet) habet

Amen

Ich will allerorten Mein Wort hinleiten, Ich will, daß alle Menschen Kenntnis nehmen, und führe euch auch alle in den Weg, denen ihr Mein Wort vermitteln sollet. Ich gieße Meinen Geist aus über alles Fleisch und erwähle Mir allerorten die rechten Gefäße, die Ich gedanklich oder auch durch das innere Wort belehren kann, weil es notwendig ist, daß die Menschen wissen um Meinen Willen und um ihre Erdenaufgabe. Und so bin Ich überall am Wirken, weil die letzte Zeit vor dem Ende ungewöhnliche Hilfeleistung erfordert. Und immer wieder sage Ich euch, daß Ich direkt oder indirekt euch anspreche durch Meine Lichtboten, die von Mir Mein Wort empfangen und es weitergeben an euch, die ihr den Geistesstrom einfließen lasset in euch. In letzterem Falle wird Mein Wort als von **Mir** diesen Lichtboten gegeben auch erkenntlich sein an der Form des Wortes Doch immer wird es reine Wahrheit sein aus Mir, weil die Lichtboten nur Meinen Willen erfüllen und nichts anderes als Wahrheit **euch** vermitteln werden, die ihr die Wahrheit **ernstlich begehret**. Dennoch sollet ihr stets prüfen und immer dessen eingedenk sein, daß sich auch Mein Gegner in der letzten Zeit äußern will, daß er sich ausgeben wird als Engel des Lichtes ihr sollet immer dessen eingedenk sein, daß Ich euch gewarnt habe vor falschen Christis und falschen Propheten Denn auch diese treiben ihr Unwesen auf der Erde und wollen die Menschen verwirren. Und immer werdet ihr diese Prüfung durchführen können unter Anrufen Meines Beistandes und unter Beachtung Meines Wortes: daß jeder Geist, der bekennet, daß Jesus Christus ist in das Fleisch gekommen, auch als von Mir dazu berufen angesehen werden kann Es muß aber dabei immer beachtet werden, daß euch über diese Einzeugung im Fleisch Aufschluß gegeben werden muß Denn es kann auch ein Ungeist, um euch zu täuschen, gleiche Worte gebrauchen, die ihm wohlbekannt sind, doch zu einer Erklärung ist er nicht fähig. Ebenso können sich auch unreife Geister, die noch nicht im Licht stehen, aber keine schlechten Absichten haben, äußern wollen, und sie geben nun das wieder, was ihnen bekannt ist aus dem Erdenleben. Diese sind als **lehrende** Kräfte nicht anzuerkennen Und wieder ist die Einstellung des Empfangenden ausschlaggebend, ob sich solche unreife Wesen äußern können oder durch den ernsten Willen zur Wahrheit gehindert werden an ihren Absichten. Wie auf Erden es Prediger gibt, die nur das zum Inhalt ihrer Predigten nehmen, was ihnen bekannt ist, ohne aber vom Geist erleuchtet zu sein und dennoch nicht schlecht zu sein brauchen so auch äußern sich jenseitige Wesen, die auch auf Erden dieses Amt versehen haben, und sie setzen nun im Jenseits ihre Belehrungen fort. Und solange sie sich als jenseitige Lehrer ausgeben, werden sie angehört oder abgelehnt je nach der Reife des Menschen, den sie zu belehren suchen. Da diese jenseitigen Wesen es selbst nicht wissen, daß Gott und Jesus **eins** ist, sondern immer nur den „Menschen“ in Jesus sehen, Der Sich vollendet hatte auf Erden sie aber auch nicht wissen, was unter dieser „Vollendung“ zu verstehen ist bedienen sie sich Seines **Menschen-Namens**, um ihre Belehrungen glaubhaft zu machen Denn die volle Erkenntnis dieser großen Sünde fehlt ihnen, ansonsten sie diese wahrlich nicht begehen würden Denn immer noch haben sie die Absicht, die Menschen dem „Himmelreich“ zuzuführen, wie sie es auf Erden tun wollten mit ihrer Tätigkeit als Prediger Darum werden auch ihre

Berichte aus dem geistigen Reich auf die Menschen den Eindruck machen, einwandfreien Geistes zu sein, stammend aus höheren Sphären Der geistig Geweckte aber spürt es, daß nicht Ich der Quell jenes Geistesgutes bin und sein kann, weil Meine Gottheit in Jesus nicht klar herausgestellt wird, diese aber stets durch Mein Wort euch verständlich gemacht werden soll, weil erst dann das Erlösungswerk Jesu Christi verstanden und anerkannt wird, wenn ihr Menschen darüber wahrheitsgemäß Aufschluß erhaltet. Es kann euch nicht genug der Hinweis zugehen, euch ständig innig mit Mir zu verbinden und im Geist und in der Wahrheit mit Mir zu beten, auf daß alles ausgeschaltet werde, was irrig oder unverständlich für euch ist, was eurer Seele keinen Nutzen, sondern eher Schaden einträgt Denn es ist Mein Gegner eifrig bemüht, überall durch Schatten das Licht zu verdunkeln, das dort hell leuchtet, wo der Wille zur Wahrheit vorherrscht und wo er selbst daher die Menschen nicht irreführen kann Doch wo ihr im unklaren seid, fraget Mich, und Ich will euch stets Licht schenken und immer wieder euch den Beweis Meiner Liebe erbringen, die euch alle zum Licht führen will, auf daß ihr selig werden könnet Amen

Nichts wird Mich daran hindern, Meinen Heilsplan von Ewigkeit durchzuführen, denn Meine Liebe und Weisheit erkannte von Ewigkeit, zu welcher Zeit es nötig ist, Meine Macht zum Ausdruck zu bringen, kraft Meiner Macht Änderungen zu vollziehen an Meinem Schöpfungswerk Erde, und diese Zeit wird auch eingehalten werden, denn was Ich einmal erkannte als notwendig, das führe Ich auch durch. Der geistige Tiefstand der Menschen bedingt diese Änderung, denn er kann bald nicht mehr überboten werden, und so ist der Tag auch nicht mehr fern, der vorbestimmt ist seit Ewigkeit Es gilt nur noch, den Menschen auf der Erde größtmögliche Hilfe zu leisten, auf daß jene, die sie annehmen, noch gerettet werden. Doch niemand soll glauben, Mich bestimmen zu können, abzugehen von Meinem Heilsplan von Ewigkeit wenngleich Ich stets innige Gebete erhöere, wie Ich es verheißen habe. Doch um diese Abwendung des letzten Gerichtes auf dieser Erde sollet ihr nicht bitten, weil dieser Akt nur ein Liebeakt Meinerseits ist und ihr niemals Mich in Meinem Liebewirken hindern sollet Denn Ich weiß es, daß eine totale Wandlung nötig ist, sowohl für euch Menschen als auch für alles noch in den Schöpfungen gebundene Geistige, das aufwärtsstreben soll. Und wenn ihr um Abwendung betet, dann tut ihr das nur aus Eigenliebe, weil ihr weder euer irdisches Leben noch irdischen Besitz hingeben wollet Ist aber eure Liebe recht gerichtet, daß sie Mir und eurem Nächsten gilt, dann seid ihr auch so weit erleuchteten Geistes, daß ihr auch in dem letzten Gericht einen Liebeakt Meinerseits zu erkennen vermögt Dann erkennet ihr selbst den geistigen Tiefstand, und ihr wisset, daß Ich eine Wandlung schaffen muß, um zu retten, was noch zu retten ist Ich habe wohl immer auf dieses letzte Ende hingewiesen, doch niemals euch eine Zeit angegeben, und Ich gebe auch nun nicht die genaue Zeit an, aber ihr könnet dessen gewiß sein, daß bald Meine Ankündungen in Erfüllung gehen werden, daß euch nicht mehr viel Zeit bleibt bis zu diesem Ende der Erde daß ihr sehr kurz davorsteht (das euch sehr kurz bevorsteht) Und wenn ihr betet, dann betet nur darum, daß noch viele Menschen zur Erkenntnis gelangen mögen, daß sie den Weg nehmen mögen zum Kreuz, auf daß für sie die Stunde des Endes kein Verderben, sondern Seligkeit bedeutet Suchet allen Menschen die Liebegebote verständlich zu machen, suchet sie zu veranlassen, ihre eigene Liebe in uneigennütziges Nächstenliebe zu wandeln, und es wird dies wahrlich das rechte Gebet sein, wenn ihr um Hilfe für eure Nächsten betet, die selbst noch nicht im Erkennen stehen Aber glaubet nicht, durch Gebetsaktionen Mich und Meinen Willen bestimmen zu können, Meinen Heilsplan **nicht** durchzuführen, denn es wäre dies wahrlich kein Gnadenakt, sondern Mein Gegner würde seinen Anhang nur noch vergrößern, und auch die Meinen wären in Gefahr, von ihm in das Verderben gestürzt zu werden Glaubet, daß Meine Liebe und Weisheit allzeit das Beste will für Meine Geschöpfe, daß auch dieses letzte Gericht kein Strafact Meinerseits ist, sondern nur ein Richten des gänzlich aus der Ordnung Gekommenen Ich will die Ordnung wiederherstellen, die durch Menschenwillen, durch Einfluß Meines Gegners, umgestoßen wurde, so daß auch der Rückführungsprozeß Meiner Geschöpfe gefährdet ist Und Mein Heilsplan bezweckt immer nur die Rückführung des Gefallenen zu Mir Euch Menschen aber fehlt die Übersicht, die rechte Erkenntnis, und ihr wisset

auch nicht, wie tief die Menschheit schon gesunken ist und daß darum auch der Zeitpunkt gekommen ist, wo ihr Fall aufgehalten werden muß, wo die Seelen Meinem Gegner wieder entwunden werden müssen und neu gebannt, damit sie einmal wieder die Möglichkeit haben, die Rückkehr zu Mir anzutreten, die sie in diesem Erdenleben sich verscherzten, die sie nicht ausnützten und darum wieder unselig sind aus eigener Schuld. Aber Mein Gegner behält nicht die Gewalt über sie, und das schon ist ein Plus für das gefallene Geistige, das wieder aufgelöst hindurchgehen muß durch die Schöpfungswerke der neuen Erde. Ihr Menschen wisset es nicht, daß Mich immer nur die Liebe bestimmt, weil ihr alle einmal Mein werden sollet und ihr seht in Mir nur den strafenden Gott Doch diese „Strafe“ habt ihr selbst euch geschaffen, ihr selbst habet das Los angestrebt durch euren Hang zur Materie, der euch zum Verderben geworden ist Denn die Materie gehört Meinem Gegner, also begabt ihr euch freiwillig wieder unter seine Herrschaft, und er wird euch festhalten, bis Ich Selbst euch ihm wieder entwinde, was durch die Bannung in der harten Materie geschieht die aber gleichzeitig wieder der Beginn ist eures Aufstiegs aus der Tiefe zur Höhe Das alles wird euch immer wieder gesagt, und darum bereitet euch auf ein Ende dieser Erde vor und tut alles, um euch noch zuvor zu lösen von dem, der euch verderben will Kommet zu Mir, und wahrlich, Ich werde euch beistehen im Widerstand gegen ihn Und dann werdet ihr nicht das Ende zu fürchten brauchen, das unwiderruflich kommen wird, wie Ich es euch verkündet habe

Amen

Und wenn euch nur ein kleines Licht angezündet werden kann vor eurem Hinscheiden aus dieser Welt, dann brauchet ihr nicht in die tiefste Finsternis eingehen, und ihr könntet euch zurechtfinden, ihr könntet auch andere Seelen schon in euren kleinen Lichtkreis einbeziehen und ihnen gleichfalls zur Helligkeit verhelfen. Und ein solches kleines Licht ist es, wenn ihr glaubet an einen Gott und Schöpfer und zu Ihm betet Dann ist euer Widerstand gebrochen, und dann ist es auch möglich, euch immer helleres Licht zu strahlen zu lassen im jenseitigen Reich Und ihr werdet dann auch nicht Jesus Christus ablehnen, wenn euch von seiten geistiger Lichtwesen das Wissen um Ihn zugeführt wird. Denn hellstes Licht kann euch erst erstrahlen, wenn ihr frei geworden seid von aller Schuld, wenn ihr Ihn anerkennt und Ihn um Erlösung und Vergebung eurer Schuld bittet Doch wie viele Menschen scheiden von dieser Erde ab, ohne Ihn gefunden zu haben, und sie können dann auch nicht in das Lichtreich aufgenommen werden Dennoch können sie im Dämmerlicht sich bewegen, wenn ebender Glaube an Mich vorhanden ist, wenn sie einen Gott und Schöpfer nicht gänzlich leugnen, denn letzteres würde unweigerlich auch tiefste Finsternis bedeuten für die Seele Im Dämmerlicht zu wandeln ist zwar keine Seligkeit, aber nicht hoffnungslos Die Seele wird gleichgeartete Seelen erkennen und auch Möglichkeiten haben, hilfsbereit zu sein, und dadurch auch das Licht in sich und um sich verstärken Denn daß sie an Mich glaubt, läßt sie auch Meiner gedenken und um Hilfe bitten, und diese kann ihr immer nur geleistet werden im jenseitigen Reich, wenn sie die Ratschläge annimmt, die ihr von seiten unbekannter Lichtwesen gegeben werden und die immer nur darin bestehen, zu Jesus Christus zu rufen und leidenden Seelen Hilfe zu leisten. Der Widerstand wird auch nicht mehr so groß sein, weil sie auf Erden schon den Widerstand aufgegeben hat durch ihren Glauben an Mich. Es ist darum äußerst wichtig, den Menschen noch auf Erden Mein Wort zu bringen, das sie belehret und Mich Selbst ihnen nahebringen kann, denn ihr Wille ist frei, und auch der Glaube an Mich muß ihnen freistehen, und sie können ihn nur gewinnen durch Liebewirken Also ist die ständige Ermahnung, die Gebote der Gottes- und Nächstenliebe zu erfüllen, nötig und wer diesen Ermahnungen Folge leistet, der wird auch bald durch sein Liebewirken Mich erkennen und an Mich glauben Und diesen Grad soll er wenigstens auf Erden erreicht haben, dann braucht er auch die Stunde des Todes nicht zu fürchten, wenngleich er nicht in die Gefilden der Seligen eingehen kann, doch ein kleines Licht nimmt er mit hinüber, das ihm den Weg erleuchtet und, seinem auch nun noch freien Willen entsprechend, vermehrt wird und sein Aufstieg zur Höhe ihm gesichert ist Wo aber nicht das geringste Licht entzündet werden konnte, dort ist unwiderruflich auch tiefste Finsternis das Los einer Seele, die weit eher noch tiefer absinken wird als den Weg zur Höhe nehmen, wenngleich auch in der Finsternis zuweilen Lichter aufleuchten und die Seelen herauslocken doch selten nur wird die ihnen dargebotene Hilfe angenommen, wenn nicht jenen Seelen viel Fürbitte geschenkt wird, die sich als Kraftstrom auswirkt und dann auch eine Seele veranlassen kann, daß sie sich wandelt und Licht begehrt Auf Erden ist aber zur Zeit ein Zustand tiefster Finsternis in den Menschenherzen, denn der Glaube an Mich ist der Menschheit verlorengegangen, weil ein Form-Glaube ein

Kirchenglaube, der nicht lebendig ist durch die Liebe kein Glaube genannt werden kann und die Menschen selbst nicht innerlich davon überzeugt sind, daß es einen Gott gibt, vor Dem sie sich dereinst verantworten müssen. Darum ist das Reich der Finsternis überaus dicht bevölkert, und die Erde ist umgeben von jenen Seelen, die sich nicht zu lösen vermögen von ihrer früheren Umgebung und die im ungünstigsten Sinne einwirken auf die Menschen. Auf daß nun diese Finsternis auf der Erde noch durchbrochen wird, leuchten überall kleine Lichter auf, d.h., überall suche Ich Mein Wort hinzuleiten, das die Menschenherzen erleuchten soll, auf daß die Zahl derer verringert werde, die hoffnungslos absinken zur Tiefe. Denn das geistige Reich wird bald seine Pforten schließen und keine derartig finsternen Seelen mehr aufnehmen, denn sowie das Ende der Erde gekommen ist, fallen diese dem Lose der Neubannung anheim Die Finsternis wird ihr Anteil sein, weil sie das Licht scheuten, das ihnen aus der Höhe geboten wurde Amen

Jeder geistige Kontakt, d.h. jede Bindung mit Mir Selbst sowie mit der guten geistigen Welt, läßt eine Übermittlung von Kraft zu, die für euch Menschen von größtem Nutzen ist, denn geistige Kraft zu empfangen heißt, daß die Seele wieder zum Leben kommt, das ewig währet Sie ist aus ihrem Todeszustand herausgetreten durch ihre freiwillige Zuwendung zur lichtvollen Welt, zu Mir, Der Ich in dieser lichtvollen Welt regiere, und sie kann nun auch den Lebensstrom in Empfang nehmen, der von Mir ausgeht und auch durch die lichtvolle Welt ihr zugeleitet wird. Ihr wisset nicht, wie segensreich es ist, wenn ihr euch täglich in Gedanken in diese lichtvolle Welt versetzt, wenn ihr alle herbeirufet, die euch wohlwollen, wenn ihr alles gute Geistige, das euch umgibt, um Unterstützung bittet in allen euren irdischen Angelegenheiten, wenn ihr euch den Lichtboten vertrauensvoll übergebet, die in Meinem Auftrag euch zugesellt sind, um euch zu führen, und die immer nur Meinen Willen ausführen, sowie ihr ebenso innig Meiner gedenket und dadurch der Kontakt hergestellt ist von euch zu Mir, der zur Kraftvermittlung Voraussetzung ist Und lasset euch nicht beirren, wenn auch euer Körper diese Kraftzuwendung nicht spürt, die Seele aber empfängt, und wahrlich, sie gesundet und reifet in einem Maß, daß ihr mit Freude und Hoffnung durch das Erdenleben gehen könnet, denn ihr erreicht sicher euer Ziel den Zusammenschluß mit Mir. Es ist für euch noch eine unwirkliche Welt, in die ihr euch gedanklich versetzt, sowie ihr Verbindung suchet mit Mir und allem lichtvollen Geistigen, und doch ist es die wahre Heimat eurer Seele, und diese erkennt die Heimat auch und strebt ihr bewußt zu. Sie kann aber dem Körper nicht die Eindrücke übermitteln, weil dieser es nicht ertragen könnte und unfähig wäre zu seinem Wandel auf dieser Erde Doch die Seele selbst ist befähigt durch die Zufuhr von Meiner Liebekraft, in das geistige Reich zu schauen, und sie ist beglückt, einmal dieses Reich betreten zu dürfen. Und immer, wenn ihr Menschen innig Meiner gedenket, kann ich euch (ihr) diese Kraft zuströmen lassen, denn der Kontakt zwischen euch und Mir hat diesen Zustrom zur Folge, denn Ich strahle unausgesetzt Meinen Liebekraftstrom aus, und wo dieser keinen Widerstand findet, kann er wirksam werden Wo aber niemals eines Menschen Gedanken sich dem Lichtreich zuwenden, d.h. Mich Selbst suchen, dort ist auch ein Kraftzustrom unmöglich, und es verbleibt die Seele in ihrem todesähnlichen Zustand und kann auch im gleichen Zustand hinübergehen in das jenseitige Reich Darum stellet des öfteren diese innige Bindung mit Mir her, und empfanget von Mir unbegrenzt Meine Liebekraft, und glaubet Mir, daß ihr nichts Besseres tun könnet, als immer wieder eure Gedanken zu Mir zu senden und euch allem lichtvollen Geistigen anzuvertrauen, denn wahrlich, ihr werdet geschützt und geführt werden wie Kinder, die immer der liebevollen Führung bedürftig sind Aber ihr werdet auch sorglos dahingehen können und keinerlei Mangel zu fürchten brauchen, denn die Seele und der Körper werden empfangen, was sie benötigen, weil ihr selbst es möglich machet, daß Ich euch bedenken kann geistig und irdisch durch eure bewußte Zuwendung zu Mir Glaubet es, daß Ich euch ständig beschenken will, aber dazu eure geöffneten Hände brauche, die Meine Gnadengaben in Empfang nehmen daß eure Herzen sich öffnen müssen, um Meine Liebekraftanstrahlung entgegenzunehmen Und dies also geschieht, wenn eure

Gedanken sich Mir zuwenden und immer wieder bei Mir und in dem geistigen Reich verweilen Dann seid ihr nicht mehr entfernt von Mir, denn dann wird auch euer Wesen voller Liebe sein, ansonsten ihr nicht Mich als die Ewige Liebe suchen würdet. Und so werdet ihr es auch verstehen, warum Ich euch immer wieder vor der Welt warne, warum Ich euch von ihr zurückhalte und fordere, daß ihr in die Stille gehen sollet Denn in der Welt bin Ich nicht zu finden, und durch die Welt werdet ihr gehindert an der innigen Bindung mit Mir und darum auch wenig Kraft verzeichnen können, solange die Welt noch zwischen uns steht Scheinbar empfanget ihr auch, doch immer nur dem Körper wohltuende Güter, niemals aber das, was die Seele braucht, um sich zu vollenden. Denn das kann nur Ich ihr zuwenden, und sie empfängt es auch, sowie sie sich Mir verbindet und den Kraftzustrom ermöglicht, der allein ihr zum Leben verhilft, das ewig währet

Amen

Ich will den Menschen eine leicht faßliche Belehrung geben, Ich will sie in einfachster Weise aufklären, sowie sie noch gänzlich ohne Wissen sind, aber eine rechte Erklärung annehmen wollen: Ihr Menschen werdet es euch denken können, daß Ich euch nicht so **erschaffen** habe, wie ihr seid, denn ihr könntet viel Mangelhaftigkeit bei den Menschen erkennen, und denket ihr darüber nach, so wird es euch zweifelhaft erscheinen, daß ein höchst vollkommenes Wesen, Das ihr „Gott“ benennet, eine so unvollkommene Menschheit erschaffen haben soll Da ihr aber euch selbst sowie alle euch sichtbaren Schöpfungswerke nicht selbst habet erstehen lassen können, muß eine Kraft am Werk gewesen sein, an Die von euch der Glaube gefordert wird Es muß ein Gott existieren, ein Schöpfer alles dessen, was ihr sehet, und auch eurer selbst Dieser Schöpfer nun ist höchst vollkommen, wovon ihr euch im Erdenleben viele Beweise werdet schaffen können Er also hat auch euch Menschen geschaffen, jedoch nicht in dem Zustand, in dem ihr euch jetzt befindet, sondern ihr seid ebenfalls höchst vollkommen aus Ihm hervorgegangen, ihr seid Produkte der höchst vollkommenen Schöpferkraft, Die ein denkfähiges Wesen ist gleich euch, jedoch in höchster Vollendung Ihr waret also vollkommen erschaffen, bliebet aber nicht vollkommen, weil ihr einen freien Willen besaßet, der sich entfalten konnte nach jeder Richtung und der darum auch alle Vollkommenheit hingeben und sich ins Gegenteil verkehren konnte Und das habt ihr getan Ihr verließet das Vaterhaus, ihr entfernetet euch von eurem Gott und Schöpfer, ihr wieset Seine Vaterliebe zurück und wurdet unglückselige Geschöpfe, weil zur Seligkeit Gottes unbegrenzte Liebe gehört. Meine Liebe aber ist unendlich, und sie folgt euch auch in die Tiefe, der ihr im freien Willen zugestrebte seid Meine Liebe will einmal eure Rückkehr wiedererreichen, und sie lässet euch daher nicht in eurem unseligen Zustand, sondern verhilft euch dazu, daß ihr aus der Tiefe wieder emporsteiget zur Höhe, daß ihr aus dem Reiche der Finsternis wieder in das Reich des Lichtes zurückkehret und eure einstige Seligkeit wiedergewinnet, weil Liebe immer beglücken will und auch Meine Liebe daher nicht nachlassen wird, bis ihr den Weg der Rückkehr zu Mir vollendet habt. Und eine ganz kurze Station auf dem Wege der Rückkehr zu Mir ist euer Mensch-Sein auf dieser Erde Ihr seid vernunftbegabt, ihr besitzet freien Willen und Verstand, ihr könntet denken, empfinden und wollen und nun auch entsprechend handeln Und ist nun euer Denken und Wollen recht, dann bewegt sich euer Denken und Wollen immer in der Liebe, es wird die Liebe euer Denken und Wollen bestimmen, weil der recht gerichtete Wille sich von Mir Selbst bestimmen lässet zum Liebewirken und weil nun das Wirken in Liebe gleichbedeutend ist mit Annäherung an Mich, Der Ich die Ewige Liebe bin weil es gleichbedeutend ist mit Umwandlung eures verkehrten Wesens in das Urwesen, das in aller Vollkommenheit von Mir einst ausgegangen ist Also habet ihr Menschen auf Erden nur eine Aufgabe, ein Liebeleben zu führen Und ihr erfüllet damit euren Erdenlebenszweck, der wieder Anschluß an die Ewige Liebe ist und somit auch die Ewige Liebe euch beglücken kann im Übermaß und ihr nun wieder selig seid, wie ihr es waret im Anbeginn Das ist das einzige Ziel, was ihr anstreben sollet auf Erden, und auf daß ihr es tut, werdet ihr belehrt von Mir Selbst, durch die Stimme des Gewissens,

durch die Stimme des Geistes, der als Funke in eines jeden Menschen Herzen glimmt und nur durch Liebewirken entzündet zu werden braucht, um nun euch Menschen alles zu sagen, was ihr tun oder lassen sollet und der euch zu immer neuem Liebewirken anregen wird Die Liebe ist Ursubstanz eures Wesens, und wollet ihr vollkommen sein und bleiben, muß auch die Liebe euch voll und ganz erfüllen Vernachlässigt ihr aber die Liebe, so bleibt ihr unvollkommene Wesen, und ihr seid dann ein solches Geschlecht, wie ihr es zur Zeit um euch in der Welt erkennen könnet: lieblose, eigenliebige Menschen, die immer nur an sich selbst denken, niemals aber des Nächsten sich annehmen, der in der Not neben ihnen lebt Mangel an Liebe bedeutet jedoch auch Mangel an Seligkeit, es bedeutet verdunkelten Geist, Erkenntnislosigkeit, Schwächezustände und Unfreiheit, denn es erkennet der Mensch dann auch nicht seinen Gott und Schöpfer, und er nimmt nicht den Weg zu Ihm Doch nur die Vereinigung mit Mir kann dem Wesen wieder die Seligkeit eintragen Und um dieser Vereinigung mit Mir willen seid ihr auf Erden. Ihr sollet wieder eure Vollendung erreichen, die ihr einst freiwillig dahingegeben hattet, ihr sollet euch wieder wandeln zur Liebe, die eure Ursubstanz war, und mit dieser Wandlung werdet ihr auch den Zusammenschluß mit Mir herstellen Ihr werdet selbst Liebe geben und unbegrenzt Liebe empfangen dürfen, ihr werdet zum rechten Leben eingehen können, das ewig währet, und ihr werdet vollkommen und daher auch unbegrenzt selig sein Amen

Mein Lebensborn lässt euch unaufhörlich ein frisches, gesundes und heilkräftiges Wasser zufließen, das jedem Erdenwanderer zur Verfügung steht, wo jeder sich niederbeugen kann und daraus schöpfen und seinen Durst stillen Es ist wahrlich ein köstlicher Strom, der unaufhaltsam fließet und der für euch alle zugänglich ist, die ihr nur den Weg nehmet zu diesem Quell, den Meine Liebe euch erschlossen hat. Euer Pilgerweg auf Erden erfordert Kraft Diese steht euch zur Verfügung, weil euch auch gleichzeitig Lebenskraft zuströmt, auf daß der Körper seine Aufgabe erfülle und tätig werden kann nach seiner Bestimmung Doch es geht im Erdenleben um das Ausreifen der Seele, und darum benötigt auch die Seele eine Zufuhr von Kraft, die jedoch nicht durch körperliche Nahrung ihr zugeführt werden kann. Es ist geistige Kraft, die sie benötigt zum Ausreifen, und diese empfängt sie von Mir Selbst in reichstem Maße und braucht sie nur zu nützen Diese geistige Kraft ist Mein Wort, es ist der Gnadenschatz, der nur gehoben zu werden braucht, es ist der Lebensborn, der eines jeden Erdenpilgers Seele speiset und tränket und ihr also das Ausreifen auf der Erde sichert. Doch es muß Mein Wort freiwillig entgegengenommen werden, es muß die Seele Hunger und Durst danach empfinden, und also muß der Mensch den Weg nehmen zum Quell, wo er das lebendige Wasser schöpfen kann, wo sich die Seele Kraft holen kann zu ihrem Erdenleben. Ich lasse euch nicht kraftlos durch das Erdenleben gehen, Ich trage euch immer wieder köstliche Speise und erquickenden Trank an doch ihr müsset Meine Gaben auch dankend in Empfang nehmen und verwerten Ihr dürfet euch nicht dagegen wehren, und ihr dürfet auch nicht das Wasser des Lebens schöpfen weit abgelegen vom Quell, denn dann hat es schon viel seiner Heilkraft eingebüßt, dann hat es nicht mehr die Wirkung wie am Quell, wo es direkt von Mir euch dargeboten wird und wo ihr auch selbst eine große Heilkraft werdet feststellen können Machtet euch die Mühe und gehet den Weg zum Quell, der nicht in der Tiefe zu finden ist, sondern ihr schon einen leichten Anstieg unternehmen müsset, d.h., ihr müsset ernstlich wollen, daß ihr eure Erdenaufgabe erfüllet, und bereit sein, euch von der Tiefe der Welt mit ihren Reizen und Verlockungen abzuwenden, und aufwärtsschreiten die Höhe suchen und ihr zustreben Ihr müsset ernsten Willens den Quell des Lebens aufsuchen, dann werdet ihr übergücklich sein, ihn zu finden und euch erquicken zu können, denn das Wasser, das ihm entströmet, ist eine wahre Labsal für die Seele Und ihr könntet dann auch dessen gewiß sein, daß ihr keinerlei Unreinigkeiten zu fürchten habet, daß der Trank euch nicht schadet, sondern ihr nur daran gesunden könntet, weil Ich Selbst euch den Lebensborn erschlossen habe, Der Ich doch will, daß eure Seele noch auf Erden zur Gesundung gelange, und weil Ich auch weiß, daß sie darum einer kräftigen, heilsamen Nahrung bedarf, die ihr nur an jenem Quell geboten werden kann. Sowie das Wasser sich schon ein Flußbett geschaffen hat und der Tiefe zufließt, ist auch eine Verunreinigung des Flußbettes möglich, und dann wird das Wasser auch an Heilkraft verlieren, wenn es nicht gar gänzlich untauglich wird und den Menschen schadet, die es genießen Es ist also dann keine Gewähr mehr gegeben, daß Mein Wort noch rein und unverfälscht bleibt, wenn es mit menschlichem Zusatzwerk vermengt oder gar durch menschliche Verstandesergebnisse ersetzt wird Davor will

Ich euch alle warnen, daß ihr nicht ein Geistesgut entgegennehmet, das eher das Heil eurer Seele gefährdet als ihr zur Gesundung verhilft Denn der Feind alles Lebens wird alles versuchen, Meinen Lebensstrom zu vergiften, indem er die Wahrheit mit Irrtum durchsetzt und die Seele dann wahrlich keinen Nutzen ziehen wird aus einem Geistesgut, das nicht von **Mir** ausgegangen ist, sondern ihn zum Urheber hat Daher ermahne Ich euch immer wieder, nicht jegliche Nahrung anzunehmen, sondern den Quell aufzusuchen, wo euch ungetrübtes Lebenswasser zuströmt, das Mich Selbst zum Ausgang hat und das Ich Meinen Geschöpfen ständig zuleiten werde, damit sie ihr Ziel auf Erden erreichen daß eure Seele ausreife und zum Leben gelange, das ewig währet
Amen

Ihr sollet auf Erden Meine Lehre künden, die nur Liebe lehret (fordert) Liebe zu Mir und zum Nächsten Und also müsset ihr selbst auch ein Leben in Liebe führen, ansonsten ihr keinen Glauben finden werdet bei euren Mitmenschen, wenn ihr selbst anders handelt, als ihr predigt Gebet ihr ihnen aber ein gutes Beispiel, so werden sie auch selbst versuchen, diesem gemäß ein Liebeleben zu führen, und dann werden sie auch die Auswirkung eines Liebelebens an sich selbst erfahren Der Segen wird auch dann nicht ausbleiben, und sie werden viel gewinnen an Licht und Kraft, an Weisheit und geistige Kraftzufuhr ständig entgegennehmen dürfen Zuvor aber müssen sie erst einmal die Liebe in sich aufflammen lassen, und dazu sollet ihr ihnen verhelfen, durch eure Lehren und euer eigenes Liebeleben Sehr oft werden wohl die Worte zitiert: Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst Doch es bleiben immer nur Worte, es werden diese Liebegebote nicht ausgelebt, und daher wissen nur wenige um den Segen, den ein rechtes Liebeleben nach sich zieht. Die Liebe ist das Göttliche, das als winzigster Funke im Menschen glimmt und vom Menschen selbst zum Auflodern gebracht werden muß Die Liebe ist in sich Licht und Kraft, und also muß ein liebender Mensch heraustreten aus dem Zustand der Finsternis und der Schwäche Und es muß dies zu erkennen sein an einem reichen Wissen und an einer starken Glaubenskraft Es muß der Mensch zum Erkennen der Wahrheit kommen und auch durch sein Liebeleben sich mit Mir als der Ewigen Liebe verbinden und sonach auch Kraft entgegennehmen dürfen, deren Zustrom **jede** Verbindung mit Mir zur Folge hat. Nichts von allem aber wird der Mensch verzeichnen können, der sich an leeren Worten genügen lässet, der die Liebe nicht auslebt und so den Mitmenschen ein führendes Beispiel gibt. Denn oft hat ein gutes Beispiel mehr Erfolg, als Worte zu zeitigen vermögen. Und wenn ihr Menschen euch das immer wieder saget, daß jegliche Form vor Mir nichts gilt, dann werdet ihr euch auch bemühen, ein rechtes Liebeleben zu führen, und es wird der Segen nicht ausbleiben, ihr werdet selbst beglückt sein über die Auswirkung, denn da ihr nun in einen Zustand des Erkennens tretet, wird euch auch der Sinn eures Erdenlebens klar, und ihr lebet nun bewußt Die Liebe in euch wird immer stärker werden, weil euch auch unausgesetzt von Mir Kraft zuströmt, die ihr wieder zum Liebewirken nützet. Was aber ist unter rechter Liebe zu verstehen? Ihr sollet alle eure Mitmenschen als Brüder betrachten, die alle den gleichen Vater haben und nach deren Heimkehr der Vater Sich sehnet Ihr sollet diesen Brüdern in jeder Not und Gefahr Hilfe leisten, ihr sollet sie zu beglücken suchen, ihnen Freude machen, ihnen Gaben austeilen, die sie benötigen; ihr sollet sie vor jeglichem Schaden bewahren ihr sollet alles tun, was ihr **dem** wünschet, den ihr aus ganzem Herzen liebet, denn diese Liebe ist in euch und braucht nur entzündet zu werden Ihr sollt auch wissen, daß jeder Mensch in Gefahr ist, verlorenzugehen, der nicht den Weg findet zu Mir, und darum sollet ihr ihm auf den rechten Weg helfen, ihr sollet seinen Weg erleuchten mit einem hellen Licht, das euch selbst wieder durch Liebewirken hell erstrahlt und das ihr in das Dunkel der Nacht hinausleuchten lassen sollet, auf daß auch eure Brüder den Weg erkennen, der zurückführt zum Vater Ihr sollet mehr an euren Nächsten denken als an euch selbst, denn wahrlich, Ich Selbst werde dann **euch** zu schützen wissen, wenn ihr in Liebe euch

des Nächsten annehmet, der zu schwach ist, um sich selbst helfen zu können. Ihr werdet auch niemals zu fürchten brauchen, daß ihr selbst darben müsset, weil ihr zuerst an euren Nächsten dachtet, der in Not war Denn wie ihr ausmisset, so auch wird euch zugemessen werden, und also bannet ihr auch eure eigene Not, wenn ihr euch des Nächsten annehmet Und ihr könnet es glauben, an einem solchen Liebeleben werden sich auch eure Mitmenschen ein Beispiel nehmen, und dann wird auch ihr Geisteszustand erhellt werden sie werden zugänglich sein der Wahrheit und auch alles verstehen können, was ihnen über ihre Bestimmung auf Erden gesagt wird, denn durch die Liebe werden alle Hüllen durchbrochen, es wird hell in den Herzen der Menschen, sie können nun auch belehrt werden über alle geistigen Zusammenhänge, über ihren Anfang und ihr Endziel Sie werden Verständnis dafür haben und wieder ihren Mitmenschen von ihren Kenntnissen abgeben wollen, weil sie selbst beglückt sind durch das Wissen und nun die Liebe sie antreibt, auch andere teilnehmen zu lassen an dem Licht, das ihre Herzen erleuchtet. Denn zur rechten Verkündigung Meiner Liebelehre gehört auch eine Tatliebe, es gehört ein Lebenswandel in uneigennütziger Nächstenliebe dazu, der auch den Mitmenschen veranlassen wird, die Gebote der Gottes- und der Nächstenliebe zu erfüllen Amen

Ich will eure Arbeit segnen, die der Verbreitung Meines Wortes gilt, denn wahrlich, die geistige Not ist groß, die Finsternis ist fast undurchdringlich, und die Menschheit braucht ein Licht, durch das ihr der Weg erleuchtet wird, den sie gehen soll, um den Erdenzweck zu erreichen: zurückzukehren zu Mir, von Dem alles Wesenhafte einstmals ausgegangen ist Um das Wichtigste im Erdenleben, um die Rückkehr zu Mir, wissen die Menschen nichts, wie sie auch nicht wissen um den Sinn und die Begründung ihres Daseins als Mensch. Und sie wissen darum nichts davon, weil sie nicht das Liebelicht in sich entzünden, das ihnen Helligkeit des Geistes schenken würde und also ein wahrheitsgemäßes Denken Und darum muß diesen Menschen ein Licht gebracht werden, durch dessen Schein sie eine kleine Erleuchtung gewinnen können, wenn sie die Ratschläge annehmen, die ihr ihnen bringet durch Mein Wort, das Meinen Willen offenbart. Es muß den Menschen geholfen werden, denn sie sind hilflos in ihrer geistigen Blindheit, und es gibt nur eine Hilfe, daß sie ermahnt werden zu einem Liebeleben, daß ihnen Mein Wille kundgetan wird, der im Erfüllen der Liebegebote besteht Gelingt es euch, Meinen Knechten auf Erden, sie davon in Kenntnis zu setzen, sie nur zum Nachdenken zu veranlassen, so ist schon eine gesegnete Arbeit vollbracht, denn dann ist es auch den Lichtwesen möglich, sich in die Gedanken einzuschalten, denn es wird alles getan, um die Menschen aus ihrer geistigen Not herauszureißen, um ihnen Hilfe zu bringen, um ihre Seelen zu retten vor dem Ende. Und also müsset ihr immer nur emsig tätig sein für Mich und unermüdlich Weinbergsarbeit verrichten: den Samen, mit dem Ich euch so reichlich versehe, zu legen in fruchtbares Erdreich den Menschenherzen Mein Wort zuzuleiten, auf daß der Same aufgehe und reiche Frucht trage auf daß Mein Wort Kraft und Licht schenke allen, die es nur bereitwillig entgegennehmen. Von Mir aus wird euch jeder Beistand gewährt, die Arbeit für Mich und Mein Reich zu leisten, und je williger ihr dieser Arbeit nachkommt, desto reicherer Segen strömt euch zu sowie allen Menschen, denen ihr ein köstliches Gut übermittelt, das von Mir direkt den Ausgang genommen hat und das darum auch nicht ohne Wirkung bleiben kann: vorausgesetzt, daß diese Gnadengabe nicht bewußt abgelehnt wird, was jedoch nur den harten Widerstand der Menschen beweiset, die noch unter der Gewalt Meines Gegners stehen Doch gedenket der vielen schwachen und unschlüssigen Menschen, die nur eine starke Stütze benötigen, die nur aufgeklärt werden müssen über ihren Daseinszweck, die nicht unwillig sind, wenn sie **wahrheitsgemäß** belehrt werden Denen sollet ihr helfen und ihnen die Möglichkeit schaffen, Mein Wort in Empfang zu nehmen durch euch Denn Ich höre nicht auf, zur Menschheit zu sprechen, und Ich will nur, daß ihr, Meine Diener, Mein Wort weitergebet, weil Ich die Menschen nicht direkt ansprechen kann, es aber keine andere Möglichkeit mehr gibt, als ihnen das zuzuleiten, was sie benötigen zu ihrem Aufstieg zur Höhe Lasset euch keine Arbeit verdrießen, seid emsig tätig, und glaubet es, daß Mein Auge wohlgefällig auf euch ruht, die ihr Mir bereitwillig dienet und den Auftrag erfüllet, den Ich immer wieder euch erteile, weil die Zeit drängt. Doch Meine Liebesorge höret nicht auf, sie lässet nicht nach und wird immer wieder Hilfe zu bringen suchen, wozu ihr, Meine Diener auf Erden, Mich unterstützen sollet insofern, als daß

euch der Zugang zu den Menschenherzen leichter möglich ist als Mir, Der Ich der Unvollkommenheit der Menschen wegen nicht so nahe mit ihnen in Berührung treten kann, daß sie Mich erkennen könnten und ihre Abwehr aufgeben würden Euch aber können sie annehmen, weil ihr keinen Glaubenszwang ausübet, sondern es ihrem freien Willen überlasset, ob sie euch anhören oder nicht Aber ihr erhaltet von Mir das Saatgut, das ihr ihnen vermitteln sollet, und Ich werde euch reichlich versorgen, so daß jeder Mensch das empfangen kann, was er benötigt. Die große Not veranlaßt Mich, euch immer wieder anzuregen zu eifriger Tätigkeit, denn Ich brauche euch und erkläre es euch darum immer wieder, in welcher Weise ihr Mir dienen könnet Doch Ich zwingen auch euren Willen nicht Habet ihr jedoch Liebe in euch, so werdet ihr selbst alles tun, um euch an der Erlöserarbeit zu beteiligen, es wird euch die große geistige Not der Mitmenschen erbarmen und euren Willen bestärken, Abhilfe zu schaffen, und wahrlich, Meines Segens werdet ihr immer gewiß sein können Amen

Es ist kein großer geistiger Aufstieg mehr zu erwarten auf dieser Erde, es werden nur wenige noch den rechten Weg finden und ihn gehen, der zu Mir führt zurück ins Vaterhaus. Es wird wohl überall Menschen geben, die bemüht sind, für Mich und Mein Reich zu arbeiten, die mit inniger Hingabe an Mich eintreten für die Glaubenssatzungen, die in den verschiedenen kirchlichen Organisationen gelten Sie werden den guten Willen haben, den Menschen die Wahrheit zuzuführen, und es auch tun, wenn Mein Geist durch sie wirken kann, sowie sie predigen für Mich und Mein Reich. Doch es sind wenige Menschen, die es ernst nehmen mit ihrer Seelengestaltung, deren Glaube an Mich sie auch an eine Verantwortung Mir gegenüber glauben lässet und die daher ein bewußtes Erdenleben führen. Die Mehrzahl ist und bleibt gleichgültig, und ob ihnen noch so gewaltige Redner gegenüberstehen Alles Geistige wird nur mit einem überlegenen Lächeln abgetan, denn es scheint den Menschen als Phantasie und unwirklich und nimmt sie daher auch nicht gefangen. Doch der wenigen wegen soll noch eifrige Arbeit getan werden, denn eine Seele nur gerettet zu haben vor dem Untergang, sie bewahrt zu haben vor einem nochmaligen Gang durch die Schöpfungen der Erde ist ein so gewaltiger Erfolg, daß darum auch keine Mühe gescheut werden sollte, denn jene Seele dankt es ihrem Retter ewiglich, der sie auf den rechten Weg geführt hat. Scheinbar kehren viele Menschen zum Glauben zurück Noch größer aber ist die Zahl derer, die abfallen und leichtfertig ihren Glauben an Mich hingeben, die auch das Erlösungswerk Jesu Christi nicht anerkennen als ein Sühnewerk für die gesamte Menschheit Und weil gerade der Glaube an Jesus Christus stets mehr schwindet, wird auch die geistige Not immer größer, und sie führt auch zuletzt zur Auflösung des Schöpfungswerkes Erde, weil das noch tiefere Absinken in die Finsternis verhindert werden soll, was durch das Entwinden des Meinem Gegner angehörenden Geistigen geschieht durch die Neubannung jenes Geistigen in der materiellen Schöpfung. Immer wieder sage Ich euch dies, daß auf dieser Erde keine geistige Wende zum Guten zu erwarten ist, daß ein neuer Erlösungsabschnitt beginnt und dies zugleich eine geistige und auch eine irdische Wende ist, denn es wird nichts bestehenbleiben, was auf, in und über der Erde lebt und besteht, sondern es wird alles eine Veränderung erfahren, es wird eine neue Erde erstehen, und diese neue Erde wird wieder in gesetzlicher Ordnung beginnen, auf daß auf ihr wieder eine Weiterentwicklung alles Geistigen gesichert ist und also der Rückführungsprozeß seinen Fortgang nimmt in dieser gesetzlichen Ordnung. Ob ihr Menschen dies glaubet oder nicht, bestimmt nicht Meinen Plan von Ewigkeit, aber ihr, die ihr Meinen Angaben keinen Glauben schenken wollet, ihr werdet überrascht sein, wie schnell der Tag hereinbricht, wo sich die ersten Ankündigungen erfüllen: wo ihr noch ein letztes Zeichen von Mir erfahren dürfet, das euch die Wahrheit aller derartigen Ankündigungen bestätigen soll Gerade die Menschen, die sich verstandesmäßig ihren Mitmenschen überlegen glauben, leugnen solche Endankündigungen, und sie zweifeln also auch die Wahrheit Meines Wortes an, das direkt von oben zur Erde geleitet wird Wer sonst aber könnte wohl eine so bestimmte Voraussage geben, wenn nicht Der, Dem alle Macht gegeben ist und Der auch Herr ist über alle Kräfte des Himmels und der Erde? Sein Wort könnet ihr

wahrlich als sicher und gewiß annehmen, denn Ich rede nicht nur, sondern Ich begründe euch alles Geschehen, als von Meiner Liebe, Weisheit und Macht über euch verhängt, weil dies nötig ist für die Seelen, die noch in letzter Stunde zu Mir rufen sollen, bevor das Ende kommt. Ich will durch Meine Voraussagen nichts anderes erreichen, als euer Verantwortungsbewußtsein zu wecken, daß ihr euch kurz vor dem Ende wähnet und euch fraget, ob und wie ihr wohl bestehen könnet vor den Augen eures Gottes und Schöpfers Ihr sollet nicht denen glauben, die ein Ende leugnen, die in euch Menschen die Hoffnung erwecken wollen an eine zum Guten sich wandelnde Zeit an eine geistige Wende, die noch auf dieser Erde eintritt, die nur ein anderes Menschengeschlecht erfordert, das nach Meinem Willen lebt Auf dieser Erde wird ein solches Menschengeschlecht nicht mehr anzutreffen sein, denn die Entgeistigung nimmt ihren Fortgang, und sie allein ist es, die ein Beenden dieser Erdepoeche nach sich zieht. Denn die Erde soll eine Schule des Geistes sein, doch nur die Materie beherrscht die Gedanken der Menschen, und darum werden sie selbst auch wieder zur Materie werden, die sie über alles begehren und darüber völlig eines Gottes vergessen, Der ihnen das Erdenleben gab um eines bestimmten Zweckes willen Diesen Zweck erfüllen die Menschen nicht, diesen Zweck erfüllt auch die Erde selbst nicht mehr, denn es ist die gesamte göttliche Ordnung umgestoßen, es ist die Erde zum Reich Meines Gegners geworden, der jegliche Aufwärtsentwicklung des Geistigen verhindern will Und ihr Menschen, die ihr noch an eine geistige Wandlung der Menschen auf dieser Erde glaubet, ihr seid geistig blind, euch fehlt jegliche innere Erleuchtung, euch bestimmt nur euer Menschenverstand, Behauptungen aufzustellen und göttliche Offenbarungen zu leugnen und sie hinzustellen als Äußerung des Gegengeistes, ansonsten ihr selbst es erkennen müßtet, auf welcher Stufe die Menschheit angelangt ist, und ihr solltet euch lieber still verhalten, wenn ihr auch selbst nicht an ein Ende zu glauben vermöget aber nicht eure mangelnde Erkenntnis preisgeben durch falsche Behauptungen, die Meinen Voraussagen zuwiderlaufen Denn auch ihr werdet euch dafür verantworten müssen, hindert ihr doch die Menschen an der Selbstbesinnung über ihr verfehltes Leben und also auch an einer Umkehr zu Mir, die noch vor dem Ende stattfinden muß, soll die Seele gerettet werden vor dem entsetzlichen Lose einer Neubannung in den Schöpfungen der Erde

Amen

Es ergeht an euch alle die Aufforderung, Meinen göttlichen Liebegeboten gemäß zu leben auf Erden, weil kein Mensch seine Vollendung auf Erden erreichen kann, der diese Liebegebote außer acht lasset. Und darum sollet ihr alle das Evangelium anhören, das euch Meine Jünger bringen, weil dieses die göttlichen Liebegebote zum Inhalt hat und weil ihr dann auch erst ein inneres Licht erhaltet, wenn ihr sie erfüllet. Zuvor geht ihr völlig unwissend über die Erde, und nur das Weltwissen strebet ihr an, das aber keinerlei Aufstieg zur Höhe sichert. Erst wenn euch geistiges Wissen zuteil wird, wenn ihr in ein geistiges Gebiet Einblick gewinnt, werdet ihr ein bewußtes Leben führen, und dieses geistige Gebiet will Ich euch erschließen, kann es aber nur, wenn ihr zuvor in euch ein Liebelicht entzündet und das wieder ist die **Folge** eines Liebelebens auf dieser Erde. Ihr glaubet es nicht, wie wichtig die Liebegebote zu nehmen sind; ihr glaubet es nicht, daß sie zuvor erfüllt werden müssen, soll eure Seele sich fortschrittlich entwickeln. Die Seele aber geht nur deshalb als Mensch über die Erde, um ihre Vollendung zu erreichen, um auszureifen, um sich zur Liebe zu wandeln und wieder ihren Urzustand zu erreichen Und das kann nur durch Liebewirken geschehen, durch das Erfüllen Meiner Gebote, die Liebe zu Mir und zum Nächsten fordern. Und darum wird euch Menschen immer wieder Mein Evangelium verkündet, darum wird euch immer wieder Mein Wort zugetragen, weil Ich nicht nachlassen werde, euch zu ermahnen und euch zu erklären, wie überaus wichtig es ist, Mein Wort zu befolgen, das euch immer nur zum Liebewirken anregen wird. Eure Unvollkommenheit, eure Mangelhaftigkeit besteht nur darin, daß euch die Liebekraft fehlt, daß euer Wandel auf Erden von der Ich-Liebe bestimmt wird, daß ihr nur immer an euch selbst denket und für die Not eures Mitmenschen kein Verständnis habt, daß eine gewisse Gleichgültigkeit eurer geistigen Erdenaufgabe gegenüber besteht und den Lebenswandel bestimmt Denn all euer Wollen und Denken ist nur irdisch gerichtet und geht nur darauf hinaus, dem Körper zum Wohlbehagen zu verhelfen, doch die Seele lasset ihr unbeachtet, weil ihr die ihr nötige Kraft nicht erwerbet durch Liebewirken Und so bleibt euer Erdenleben immer nur ein Leerlauf und ob ihr noch so viele irdische Güter erwerbet und besitzt, sie sind vergänglich, und ihr könnet sie nicht mit hinübernehmen in das jenseitige Reich, wenn ihr das Erdenleben hingeben müsset. Solange eure Seele darben muß, erfüllet ihr nicht euren Erdenlebenszweck. Und ihr solltet nur einen Versuch machen und Liebe **üben** ihr solltet nur einmal keinen Eigennutzen erwarten, sondern völlig selbstlos euch eures Nächsten in seiner Not annehmen Und ihr werdet ein beglückendes Gefühl empfinden, das euch irdisch erfüllte Wünsche nicht bereiten können Denn euer Nächster wird euch wieder Liebe entgegenbringen, die euch beseligt, und wahrlich, ein kleines Lichtlein ist in euch entzündet worden Darum wird euch auch die Liebe ständig gepredigt, weil ihr angeregt werden sollet, denn sowie ihr es versucht, wird es nicht bei einem Versuch bleiben, ihr werdet selbst euch innerlich gedrängt fühlen zu erneutem Liebewirken, weil jedes Liebewerk für euch Zufuhr von geistiger Kraft bedeutet, die ihr wieder nützet zum Wirken in Liebe Denn das ist der Segen eines jeden Liebewerkes, daß der Wille im Menschen gestärkt wird, weil Liebe immer Kraft einträgt. Ein jeder kann Meines Segens gewiß sein, der das

Evangelium der Liebe verkündet, der seine Mitmenschen zu veranlassen sucht, uneigennützig liebetätig zu sein der auch selbst ein gutes Beispiel gibt, indem er den Mitmenschen ein Liebeleben vorlebt, das immer wohlthätig empfunden werden wird von allen Menschen in seiner Umgebung. Wisset es, daß die Liebe eine große Kraft ist, daß ihr alle euch auch das Leben sehr erleichtern könnet, wenn ihr die Kraft der Liebe ausnützet, die euch auch zu einem lebendigen Glauben verhelfen wird, und ihr dann auch jeder Gefahr entronnen seid Denn Liebe und Glauben sind die Fundamente Meiner Kirche, die Ich Selbst auf Erden gründete; dann also gehört auch ihr dieser Meiner Kirche an, und ihr gewinnet auch die Erkenntnis zurück, die ihr verloren hattet durch euren Abfall von Mir, der darin bestand, daß ihr die Liebe zurückwieset daß ihr bar jeder Liebe euch von Mir abwandtet Erst wenn die Liebe wieder euer Herz erfüllt, könnet ihr euch auch wieder mit Mir vereinen, und dann ist euer Erdenlebenszweck erfüllt. Darum höret Meine Boten an und weiset sie nicht ab, wenn sie euch das Evangelium der Liebe verkünden, denn Ich sende sie euch allen zu, die ihr noch ohne Licht und Liebe durch das Erdenleben wandelt Höret sie an und suchet Mein Wort, das sie euch bringen, auszuleben, und wahrlich, ihr werdet viel gewinnen, und euer Erdengang wird nicht vergeblich gewesen sein, wenn eure Seele den Leib verlässet und eingehet in das jenseitige Reich, das eure wahre Heimat ist Amen

So lasset euch von Mir lenken und leiten, indem ihr euch bewußt Meiner Führung anvertraut, indem ihr Mich bittet, daß Ich euch nicht von der Hand lasse und jeden Gang mit euch gehe, damit ihr nicht abirret vom rechten Wege, sondern stets wandelt Meinem Willen gemäß. Und glaubet es, daß ihr dann auch eure Erdenaufgabe erfüllen werdet, denn in Verbindung mit Mir wird auch Mein Liebekraftstrom in euch einstrahlen, und ihr werdet euer Wesen umgestalten zur Liebe, weil seine Gegenwart dafür die sicherste Gewähr ist. Dann also werdet ihr auch freiwillig dienen, von der Liebe getrieben, und eure Seele wird ausreifen, sie wird alles Widergöttliche von sich abstoßen, denn die Liebe kristallisiert die Seele und macht sie fähig, immer stärkere Liebestrahlung aufzunehmen Liebe aber ist Licht, und so kann die Seele bei ihrem Abscheiden von dieser Erde ungehindert eingehen in das Lichtreich, denn sie hat sich im Erdenleben so gestaltet, daß alle Hüllen abgefallen sind von ihr und sie nun in einem hohen Lichtgrad auch die Seligkeiten Meines Reiches empfangen kann. Die Hingabe an Mich hat dies dann zuwege gebracht, denn wer sich einmal Mir ergibt, den lasse Ich wahrlich ewig nimmer, und Ich werde auch seinen Erdengang gestalten so, daß er ihm den höchsten Erfolg eintragen kann Ihr müsset dann ausreifen, weil jeder Widerstand in euch geschwunden ist und also auch die Rückkehr zu Mir vollzogen wurde. Doch bewußt sich Mir hinzugeben erfordert einen Glaubensgrad, der durch Liebewirken erreicht wird Es erfordert eine wenn auch nur geringe Erkenntnis Meines Wesens, die wiederum nur durch Liebewirken zu erlangen ist Denn wisset ihr um Mein Wesen, das Liebe ist, Weisheit und Macht, so drängt es euch auch, euch (sich) diesem Wesen hinzugeben, und dann habt ihr eure Willensprobe auf Erden bestanden, ihr habt Mich freiwillig wieder anerkannt und ersehnet den Zusammenschluß mit Mir Darum ist es Mein größtes und immerwährendes Bestreben, euch diese kleine Erkenntnis zu schenken, Mich euch zu offenbaren, euch Aufschluß zu geben über Mein Wesen, aus dessen endloser Liebe ihr selbst ausgegangen seid. Doch zwangsmäßig ist euch dieses Wissen nicht zuzuleiten es muß euer freier Wille bereit sein, es anzunehmen, und also ist euer freier Wille allein entscheidend, ob ihr im Erdenleben zu Mir zurückfindet oder in der Entfernung von Mir verharrt, die Unseligkeit ist. Und deshalb ist auch die Möglichkeit gegeben, daß der Erdenweg als Mensch vergeblich zurückgelegt wird, und doch kann Ich nichts anderes tun, als immer wieder auf euren Willen einzuwirken, daß ihr Mich anhöret, wenn Ich euch aufklären will, wenn Ich euch ein kleines Licht anzünden will, in dem ihr Mich Selbst und Mein Wesen zu erkennen vermöget. Fähig seid ihr dazu, ob ihr aber willig seid, das bestimmt ihr selbst, und es wird keinerlei Zwang auf euch ausgeübt, weder von Meiner noch von Meines Gegners Seite. Niemals aber brauchet ihr zu fürchten, daß Ich euch aufgebe Bis zu eurem Tode suche Ich euch zu gewinnen für Mich, um euch das Eingehen in das jenseitige Reich zu erleichtern, daß ihr nicht die tiefste Finsternis zu befürchten habet, aus der ihr sehr schwer herausfindet, wenn ihr nicht gar noch tiefer absinket. Den freien Willen muß Ich euch aber belassen, und nun werdet ihr es verstehen, daß Ich euch ergreife, um euch nimmermehr zu lassen, wenn ihr euch Mir freiwillig anvertraut, wenn ihr Meine Führung erbittet und Ich nun auch die Führung übernehmen kann, die euch wahrlich

auch das Erreichen des Zieles sichert Ihr Menschen sollet alle nur wissen und glauben, daß Ich Selbst die Liebe bin, die alles für ihre Geschöpfe tut, um sie zu retten vor dem Abgrund, vor einer Neubannung in der Materie Ihr solltet nur glauben, daß ihr Mir bedingungslos vertrauen könnet, daß ihr gerettet seid, wenn ihr euch nur an Mich haltet Denn Ich trage auch aller eurer Schwächen Rechnung und werde euch immer mit Kraft versorgen, den Erdenweg zu gehen mit der rechten Zielrichtung Ich werde stets neben euch gehen, und mühelos werdet ihr den Aufstieg zurücklegen können, denn ihr gehet ihn an Meiner Hand, und ihr werdet immer die rechte Stütze finden, wenn euch der Aufstieg beschwerlich erscheint. Das Ziel aber ist herrlich, denn alle Last und Mühe, alle Trübsal, Leiden und Nöte werden von euch abfallen, sowie ihr an dem Tor der Ewigkeit angelangt seid und das Lichtreich euch aufnehmen wird, wo alle Herrlichkeiten euch erwarten und ihr überselig sein werdet Amen

Ich will nicht als rächender, strafender Gott von euch angesehen werden, der erbarmungslos verdammet und mit härtesten Strafen belegt, die ihm zuwiderhandeln Ich will nicht als strenger Richter euch zur Furcht veranlassen, denn Ich will nur Liebe von euch Ich will eure Liebe gewinnen, und darum sollet ihr auch Mich in Meinem Wesen erkennen und keinen Glauben schenken denen, die von Mir ein ganz falsches Bild geben, das niemals geeignet ist, Liebe zu erwecken zu eurem Gott und Schöpfer, Der auch euer Vater ist und als Vater erkannt werden will Und es ist jede Lehre irrig, die Mich als einen Rachegott und ewig zürnenden Richter hinstellt, denn es werden solche Irrlehren immer nur die Entfernung zwischen euch und Mir vergrößern, denn solange die Liebe zu Mir nicht in euch ist, gibt es auch keine Annäherung an Mich Meine Ursubstanz ist Liebe, und aus dieser Liebe seid ihr hervorgegangen Es bleibt aber auch die Liebe unwandelbar, und sie verlangt ständig nach Gegenliebe Sie kann sich nicht verändern und auch nicht vergehen, und darum wird euch auch Meine Liebe gelten bis in alle Ewigkeit. Und sie wird euch auch folgen in die tiefsten Tiefen, um euch auch wieder daraus zu befreien niemals aber werde **Ich** euch in diese Tiefe stürzen, niemals werde Ich ewig verdammen, was aus Mir hervorgegangen ist, selbst wenn es sich Mir widersetzt und Meine Liebe zurückweist. Aber die Liebe wird alles tun, um euch, Meine Geschöpfe, zu veranlassen, Mir wieder nahezukommen Meine Liebe wird um eure Liebe werben, bis ihr selbst euch einmal in heißer Liebe Mir zuwendet und den Zusammenschluß mit Mir suchet. Und dann wird auch unbegrenzte Seligkeit euer Los sein, wie es war im Anbeginn, als ihr euch noch nicht gegen Meine Liebe-Anstrahlung wehrtet. Euch Menschen auf der Erde ist Mein Wesen falsch dargestellt worden, und im besten Falle fürchtet ihr Mich, wenn ihr Mich als eine Macht anerkennet, Die alles erstehen ließ Aber ihr waget euch nicht, wie Kinder zu Mir zu kommen und Mich um etwas zu bitten, weil ihr nicht um Meine übergroße Liebe wisset, die sich verschenken will, jedoch dazu euer freiwilliges Entgegenkommen fordert Ich aber will nicht nur als ein Gott der Macht erkannt werden, sondern als ein Gott der Liebe, und darum offenbare Ich Mich ständig den Menschen, die unzählige Male im Erdenleben durch Not oder leidvolle Geschehen hindurchgehen und immer wieder ihnen herausgeholfen wird Und sie könnten Mich dann auch als einen liebenden Gott erkennen, Der um alles weiß und immer wieder zur Hilfe bereit ist Denn Ich trete einem jeden Menschen im Erdenleben nahe, und so er nur aufmerket, wird er eine höhere Fügung erkennen können in seinem Erdenlauf, in seinem Schicksal, in allen Erlebnissen, die ihm begegnen. Aber Ich offenbare Mich auch den Menschen durch das Wort, Ich spreche sie an und gebe ihnen auch damit ein Zeichen Meiner großen Liebe, indem Ich sie ermahne und warne, indem Ich ihnen Rat und Trost spende, indem Ich ihnen ganz verständlich ihren Erdenlebenszweck erkläre und ihnen Kraft und Hilfe verheiße für ihren Erdengang, daß er zum Ziel führen möge, zur Vereinigung mit Mir Denn der Vater sehnet Sich nach Seinen Kindern, aus Dessen Liebe sie hervorgegangen sind; und die Liebe wird niemals ihre Kinder aufgeben. Solange aber der Mensch die Liebe Gottes nicht erkennt, weil er durch falsche Lehren Gott nur fürchten gelernt hat so lange wird auch das Kind nicht das rechte Verhältnis herstellen zum Vater, und es

wird die Rückkehr zu Mir gefährdet sein. Und ihr könnet jede Lehre zurückweisen als Irrtum, die euch Furcht einflößet vor eurem Gott und Schöpfer, denn Ich habe Erbarmen mit dem größten Sünder und suche ihm zu helfen, nicht aber, daß Ich Selbst einen Qualzustand verschärfe, den er selbst über sich heraufbeschworen hat Ich verdamme nicht, sondern hebe alles Gefallene zur Höhe Ich strafe nicht, sondern das Wesen straft sich durch seine Sündenschuld selbst, und Ich suche ihm Erlösung zu bringen. Und was ihr als Strafgericht ansehet, ist nur ein gerechter Ausgleich und ein Hilfsakt Meinerseits, weil gesetzmäßig sich jeglicher Verstoß gegen Meine Ordnung von Ewigkeit auswirken muß und Ich dann immer nur allem in Unordnung Geratenen zur Ordnung ver helfe, weil dies Meine Liebe und Weisheit als segensvoll erkennt, denn Ich will Mich verschenken und kann das wieder nur im Rahmen Meiner ewigen Ordnung Und was ihr Menschen als leidvoll ansehet, dienet nur immer dazu, daß ihr euch in Mein Gesetz ewiger Ordnung einmal wieder eingliedert, auf daß Ich euch dann auch wieder beschenken kann, auf daß Ich euch mit Meiner endlosen Liebe beglücken kann, wie es war im Anbeginn Amen

Ihr Menschen sollet alle Kenntnis nehmen von dem Werk der Erlösung, das der Mensch Jesus auf Erden vollbracht hat, um Mir Sühne zu leisten für die übergroße Sündenschuld des einstigen Abfalles der geschaffenen Geister von Mir und um Meiner Gerechtigkeit Genüge zu tun Darum sandte Ich Meine Jünger hinaus in die Welt, daß sie künden sollten von Mir und Meiner Liebe, die sich in dem Menschen Jesus manifestierte, denn es vollbrachte die **Liebe** dieses Werk der Erbarmung, und die **Liebe** bin **Ich Selbst** Also mußten Meine Jünger bei der Verkündigung Meines Evangeliums immer wieder Meiner Erwähnung tun, sie mußten den Menschen erstmalig Meine göttlichen Liebegebote zur Kenntnis bringen und ihnen auch über das Erlösungswerk Jesu Christi Aufschluß geben sie mußten immer **Dessen gedenken**, Der sie hinaus sandte in die Welt mit jenem Auftrag, die Menschen zu speisen mit Meinem Wort und im Gedächtnis an Mich Selbst Kunde zu geben von dem Kreuzesopfer, das der Mensch Jesus dargebracht hat. Das Wissen um jenes Kreuzesopfer soll allen Menschen zugehen, und es wird auch dieses Wissen nicht verlorengehen, solange es noch unerlöstes Geistiges gibt, das als Mensch über die Erde wandelt. Alle Menschen sollen es erfahren, daß ein Mensch in reinsten, selbstloser Liebe Sein Blut vergossen hat, zur Tilgung ihrer Schuld, die ein übergroßes Sühneopfer erforderte, um als gerechter Ausgleich ihrem Gott und Vater gegenüber zu gelten Doch immer wieder wird es euch gesagt, daß ihr als Mensch die Größe dieses Kreuzesopfers nicht zu fassen vermögt, doch es soll euch genügen, daß ihr wisset, daß Jesus Christus anerkannt werden muß als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Sich die Ewige Liebe Selbst verkörpert hat, um die Menschen zu erlösen von Sünde und Tod. Und dieses Wissen soll euch dazu veranlassen, den Weg zum Kreuz zu nehmen, d.h., im freien Willen euch schuldig zu bekennen, eure Schuld Ihm zu übergeben, und reumütig bitten um Vergebung um Reinigung, um wieder vor das Angesicht Gottes treten zu können, Den ihr Menschen nun erschauen könnet in Jesus Selbst Wisset, daß es immer nur Mein Bemühen ist, euch den Weg zum Kreuz finden zu lassen daß Ich alles tue, um euch durch Meine Boten, durch Meine Jünger, die Ich Selbst erwähle, dieses Problem Meiner Menschwerdung in Jesus und Meines Opfertodes am Kreuz verständlich zu machen, weil es keine andere Rettung für euch gibt, von der Schuld des einstigen Abfalls von Gott freizukommen weil nur der göttliche Erlöser Jesus Christus diese Schuld getilgt hat und ihr Sein Erlösungswerk daher anerkennen und auch die Gnaden Seines Erlösungswerkes annehmen müsset, ansonsten ihr ewig nicht zu Mir als eurem Vater zurückkehren könnet weil Ich kein sündenbeladenes Wesen aufnehmen kann in Mein Reich des Lichtes und der Seligkeit. Ihr müsset aber reingewaschen sein durch Sein Blut, das Er für euch am Kreuz vergossen hat Sein Tod war ein Opfertod, denn Er hat ihn freiwillig auf Sich genommen, Er ist freiwillig einen unsagbar schweren Leidensweg gegangen, den dann der Tod am Kreuz krönte, der der Menschheit Erlösung brachte von Sünde und Tod Aber ihr könnet auch dessen gewiß sein, daß eines **jeden** Menschen Schuld getilgt wurde durch Sein Erbarmungswerk, daß Er für **alle** Menschen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Sein Blut vergossen hat und daß nur euer freier Wille nötig ist, dieses Erbarmungswerk

anzunehmen; also ihr müsset zu denen gehören **wollen**, die Sein Blut reingewaschen hat von aller Schuld. Er gab Sein Leben hin am Kreuz Bewußt ist Er den letzten Weg gegangen, da Er Sich aufopferte für die Sünden der Menschheit, und so auch müsset ihr bewußt den Weg nehmen zu Ihm, unter Sein Kreuz Es kann euch nicht die Erlösung **geschenkt** werden **wider** euren Willen Es hat ein „Mensch“ dieses schwerste Opfer dargebracht, weil Ich als Gott nicht hätte leiden können und daher Mich auch zuletzt zurückzog, wenngleich Ich Ihn gänzlich erfüllte mit Meiner Liebekraft, doch der Mensch Jesus nützte diese ungewöhnliche Kraft nicht mehr, um Sich zu befreien von aller Not und Qual was Ihm wohl möglich war sondern Er hat **als nur Mensch** gelitten und ist als nur Mensch gestorben am Kreuz Er hat mit Seinem Blut die Menschheit freigekauft von Meinem Gegner, der so lange noch ein Anrecht hat auf die Seelen, wie sie das Erlösungswerk Jesu und den Gnadenschatz **nicht** in Anspruch nehmen. Doch die erlöst sein **wollen**, die muß Mein Gegner freigeben, weil dafür das große Opfer dargebracht worden ist am Kreuz. Und wenn Ich euch Menschen immer wieder das Wissen darum zutrage, so sollet ihr es auch weitergeben, ihr sollet Meinen Namen verkünden in der Welt, in Dem allein das Heil zu finden ist Ihr sollet Meine Liebelehre hinaustragen und immer Dessen Erwähnung tun, Der Selbst die Gebote der Liebe gegeben hat, Der Selbst auf Erden ein Leben in Liebe lebte und zuletzt durch Seinen Tod am Kreuz das größte Liebewerk vollbrachte, weil Er euch von der Sünde erlösen wollte, die euch von Ihm getrennt hielt schon Ewigkeiten und die ihr selbst auch ewiglich nicht hättet abtragen können Es wird aber auch euer Erdenweg als Mensch vergeblich sein, wenn er nicht hinführet zum Kreuz von Golgatha Denn auf diesem Weg kann und wird euch nicht Mein Gegner folgen, er wird euch freigeben müssen, denn er hat dann jegliches Anrecht an euch verloren, und euer einstiger Abfall von Mir ist gesühnt worden durch die Liebe Amen

Ich rede zu euch und gebe euch durch Mein Wort einen Beweis Meiner Existenz und Meiner Gegenwart. Doch wieder nur wenige Menschen lassen dieses als Beweis gelten, und um ihren Glauben nicht unfrei zu machen, wird ein jeder Mensch sich auch eine andere Erklärung geben können, wenn er dieses will. Denn niemals werden die Beweise Meiner Existenz so kräftig sein, daß der Mensch glauben muß Meine Ansprache gilt aber auch nur den Menschen, deren Widerstand gegen Mich schon nachgelassen hat, denn die noch fest in der Gewalt Meines Gegners sind, erkennen Mich nicht an, und sie werden auch deutliche Beweise und Zeichen stur ablehnen, weil ihr Wille noch gänzlich gegen Mich gerichtet ist. Diese also werde Ich nicht mehr gewinnen vor dem Ende, sie bleiben Meinem Gegner hörig und werden ihren Erdengang vergeblich zurückgelegt haben Doch Ich rede die noch Unentschiedenen an, um sie zu veranlassen, nachzudenken, und wenn sie nur ein offenes Herz haben für Meine Ansprache, werde Ich sie auch noch gewinnen, ehe es zu spät ist. Die Not der Zeit wird viele Menschen aufnahmewillig machen für Mein Wort, denn ob auch scheinbar die Lebensverhältnisse gut sind, ob auch die **Welt** bietet an **irdischen** Gütern, was jedem Menschen **begehrtestwert** ist es wird dennoch schicksalsmäßig große Not zu erkennen sein, weil immer wieder Katastrophen jeglicher Art die Menschen aufschrecken werden aus der Lethargie des Geistes und zu Fragen oder Selbstbesinnung Anlaß geben. Ich weiß um die Regungen eines jeden Menschenherzens, Ich weiß also auch, wann ihnen Mein Wort zugeführt werden kann, daß es nicht ohne Eindruck bleibt Und wahrlich, Meine Boten stehen immer am Weg, wenn ein Wanderer vorübergeht, der einer Labsal bedarf Ich stelle die seltsamsten Verbindungen her zwischen den Menschen, Ich knüpfe Fäden an, die euch ganz unmöglich erscheinen Ich leite Mein Wort immer dorthin, wo es benötigt wird und wo ein annahmehereites Herz Trost und Zuspruch begehrt Ich weiß auch die zu finden, die nach der Wahrheit suchen und fragende Gedanken hinaussenden in die Unendlichkeit Auch sie werden bedacht werden ihrem Willen gemäß. Und ihr, die ihr Mir dienet auf Erden, ihr könntet euch immer auf Mich verlassen, daß Ich euch die rechten Wege aufzeige. Und wenn ihr selbst nun willens seid, geistige Not zu lindern, wenn ihr euch eurer Mitmenschen erbarmet, dann werdet ihr auch immer in Meinem Willen handeln, den Ich euch deutlich erkennbar in das Herz lege. Lasset euch immer treiben, wenn ihr euch innerlich gedrängt fühlet, dies oder jenes zu tun Es ist nichts willkürlich, was ihr erlebet, was euch vorgetragen wird oder was eure Gedanken bewegt Immer ist Meine sichtliche Führung erkennbar an den Auswirkungen, die jegliches Geschehen nach sich zieht. Denn Ich weiß es, wie nötig die Menschen Meine Ansprache brauchen, die noch nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen sind. Und immer wieder werde Ich euch anreden und euch Kraft vermitteln, in Meinem Auftrag tätig zu sein und Mein Wort zu verbreiten.

(8.12.1962) Ihr werdet auch immer Meinen Schutz genießen dürfen, denn es soll Mein Werk nicht gefährdet werden, ist doch ein Zuwenden der reinen Wahrheit in Form Meines Wortes nicht oft möglich, weil die Menschen noch zu sehr gebunden sind an irdisches Wissen oder an ein geistiges Wissen, das ihnen von außen zugeführt wurde, das nicht als reine Wahrheit gelten kann, weil ihm immer von Mitmenschen

übernommenes Geistesgut zugrunde liegt, das nicht irrtumsfrei ist Denn ihr Menschen könnet euch keine Vorstellung machen, in welcher Weise und in welchem Umfang Mein Gegner wirket in der letzten Zeit vor dem Ende. Er schafft Verwirrung, wo er nur kann, und gerade die Menschen, die von ihrem klaren Verstandesdenken überzeugt sind, die also auch verstandesmäßig forschten, hinter geistige Geheimnisse zu kommen, sind seinem Einfluß stark ausgesetzt Es geht die Wahrheit nur allein von Mir aus, aber sie ist jedem Menschen zugänglich, der den direkten Weg zu Mir nimmt, auf daß Ich ihn nun auch bedenken kann und dies auf vielerlei Weise geschieht indem er mit Lichtträgern zusammenkommt, die ihm das Licht von Mir geben können, oder auch durch Schriften, die gleicherweise Mich Selbst zum Ursprung haben Das sei euch Menschen gesagt, daß ihr alle in den Besitz der reinen Wahrheit gelangen könnet, wenn ihr nur in ernstem Begehren nach der alleinigen Wahrheit Mich Selbst darum angehet Denn ist dieses Verlangen in euch erwacht, dann ist auch eure Einstellung zu Mir so, daß Ich eurem Verlangen nachkommen kann Denn es wird kaum ein Mensch nach der reinen geistigen Wahrheit verlangen, der völlig ohne Liebe dahingeht, weil dieser Mich Selbst auch nicht anerkennt, ohne jegliche Bindung ist mit Mir und darum auch nicht den Weg geht zu Mir Daß nun den Menschen auch durch Lichtwesen die reine Wahrheit zugetragen werden kann, steht fest, denn immer wieder sage Ich euch, daß diese Lichtwesen nichts anderes lehren werden, als was sie selbst von Mir empfangen, daß also auch sie nur reine Wahrheit austeilen und darum das Ergebnis immer das gleiche sein muß. Und wenn also einem Lichtträger auch noch nicht die tiefsten Weisheiten, das tiefste Wissen aus Mir, erschlossen werden kann weil alles, was Ich austeile, keine Begrenzung kennt so muß doch alles übereinstimmen, denn Ich äußere Mich stets so, daß es allen Menschen verständlich ist und daß darum nicht geglaubt werden darf, daß Ich die Zuleitung der Wahrheit abhängig mache von schärferem Verstandesdenken, vielmehr wird auch der einfältigste Mensch das klar verstehen können, was Ich ihm durch Mein Wort vermittele, und er wird nicht anderswo sich Aufklärung oder Vertiefung seines Wissens zu holen brauchen Nur lasset das Geistesgut nicht brachliegen, sondern gebet es weiter, denn alle eure Mitmenschen sind in geistiger Not, die keinerlei Wissen haben um ihre Erdenlebensaufgabe und den Zweck ihres Daseins als Mensch Darum versorge Ich euch, Meine Diener auf Erden, reichlich, und niemals werdet ihr zu darben brauchen, niemals wird Mein Gnadenstrom aufhören, zu fließen, solange ihr selbst willig seid, Mir zu dienen, und Ich nun durch euch diesen Gnadenstrom zur Erde leiten kann Denn Meine Liebe zu Meinen Geschöpfen ist endlos, und sie sucht immer nur zu retten, die in Gefahr sind, verlorenzugehen wieder für lange Zeit Amen

Auch das ist ein Zeichen der Verworrenheit menschlichen Denkens, daß es schwer ist, den Menschen glaubhaft zu machen, daß Ich Selbst Mich kundgebe durch das innere Wort. Denn ihr Denken reicht nicht über ihren Verstand hinaus, alles suchen sie verstandesmäßig zu erklären und da der Mensch auch immer nur über begrenzte Fähigkeiten verfügt, solange er nicht geistig eingestellt ist ist der Einfluß Meines Gegners noch zu stark, als daß er ein göttlich-geistiges Wirken erkennen könnte. Dann sucht er sich für ungewöhnliche geistige Vorgänge immer eine seinem eigenen verwirrten Verstand entsprechende Erklärung. Diese wird bei Fanatikern religiöser Richtungen immer „satanisches Wirken“ sein, während völlig irdisch eingestellte Menschen eine Erklärung suchen in Phantastereien und religiösen, schwärmerischen Ideen Denn zu erkennen vermögen sie alles geistige Wirken wieder nur durch den Geist in sich Und dieser wird erst geweckt durch die Liebe, weshalb bei lieblosen Menschen kein Verständnis zu erwarten ist, während der liebevollige Mensch darüber nachdenkt und auch bereit ist, anzunehmen, was ihm über das „Wirken Meines Geistes“ im Menschen zugetragen wird. Doch wie weit sind die Menschen von der Liebe und auch von der Wahrheit entfernt Die Wahrheit **kann** nur begriffen werden von einem **liebwilligen** Menschen, und die Liebe ist erkaltet, so daß immer nur wenige Menschen sich in der Wahrheit bewegen, daß immer nur wenige Menschen Mich Selbst und Meine Stimme erkennen, wenn diese ihnen ertönt oder vermittelt wird durch Meine Boten. Ich Selbst wirke ungewöhnlich in der letzten Zeit vor dem Ende, um Meinem Gegner die Seelen zu entwinden, die er gefangenhält aber Ich werde nicht erkannt und kann doch nicht durch Zwang auf einen Menschen einwirken, daß er sich Meiner Stimme öffnet Dichte Finsternis liegt über der Erde, die wohl Mein Licht aus der Höhe verjagen könnte, doch wer den Schein des Lichtes nicht zu sich dringen läset, wer sich selbst verschließet, wenn ein Strahl Meines Lichtes in sein Herz eindringen möchte, der wird nicht aus der Finsternis herausfinden, denn allein sein freier Wille bestimmt, ob Ich oder Mein Gegner Einfluß auf ihn gewinnt Das Denken der Menschen ist übermäßig in Anspruch genommen von der Welt, von der Materie, die ihnen Mein Gegner immer lockend vor Augen stellt Sie verwenden ihren Verstand immer nur dazu, ihre weltlichen Vorteile zu erhöhen, ihren irdischen Reichtum zu vermehren, und desto verwirrter wird ihr Denken werden, denn es entfernt sich von allem Göttlich-Geistigen Der Mensch kann nicht mehr geistig denken, weil er erfüllt ist von der Welt, die Meinem Gegner angehört, der der Fürst ist dieser Welt Und bevor nicht der überstarke Trieb in ihm nachläßt, seinem Körper alle Annehmlichkeiten zu verschaffen, bevor er nicht die Güter der Welt als schal und öde empfindet und er nun etwas anderes sucht, das ihn befriedigt und das er nur auf geistigem Wege finden kann, wird er auch sein Denken nicht klären, und er wird unfähig sein, Meine Gnadengaben zu erkennen und anzunehmen. Dennoch soll immer wieder versucht werden, sie auch den Weltmenschen anzutragen, es soll versucht werden, auch in ihnen das Interesse zu erwecken und sie hinzuweisen auf den eigentlichen Erdenlebenszweck. Denn es wird gedanklich immer wieder auf solche Menschen eingewirkt durch die Lichtwesen, die ihnen als Führer für ihren Erdenlauf beigegeben wurden Und Schicksalsschläge oder

leidvolle Anlässe können doch einmal das Denken derer wandeln und sie die Leere ihres Daseins erkennen lassen. Und darum soll keine Mühe gescheut werden von seiten Meiner Knechte auf Erden, um immer wieder eine Seele zu retten aus der geistigen Finsternis Denn Geduld und Ausdauer kann viel erreichen, weil auch Meine Weisheit und Fürsorge immer wieder Möglichkeiten schaffen, die das Denken eines verstockten Menschen wandeln können weshalb ihr auch die vielen Katastrophen und Unglücksfälle, von denen die Menschen betroffen werden, ansehen lernen sollet als Mittel, die Meine Liebe anwendet, um **die** Menschen zur Selbstbesinnung zu bringen, die sehr schwer sich von der Welt und der Materie zu lösen vermögen Und was Mein Wort nicht erreicht, können solche Schicksalsschläge zuwege bringen, und dann erst kann Ich solchen Menschen im Wort gegenüberreten und auch sie anreden durch Meine Mittler Dann erst werden sie diesem Wort Bedeutung zulegen und es durchdenken Und dann kann auch Mein Wort für sie zu einem hellen Licht werden, in dessen Schein sie den rechten Weg erkennen und ihn gehen Denn Ich will allen Menschen Rettung bringen aus ihrer geistigen Not Doch die Menschen dürfen nicht selbst Schranken errichten, die sie gänzlich von Mir abschließen, weil Ich nicht wider ihren Willen ihre Umwandlung zum rechten Denken erzwingen werde Amen

Ich will die Erde wieder zu einem Ort des Friedens machen, wo nur die Liebe regieret, wo keine Feindschaft besteht, wo alles Geschöpfliche miteinander lebet in Harmonie und Glückseligkeit, wo die Ausstrahlungen der Liebe der Menschen auch wohltätig alles noch gebundene Geistige berühren, wo ein jeder bemüht ist, seinem Mitmenschen beizustehen geistig und irdisch wo Ich Selbst als die Ewige Liebe mitten unter den Menschen weilen kann, weil nichts Negatives Mir diese Gegenwart unmöglich macht Ich will, daß die Erde wieder dazu dienet, das Menschengeschlecht zur höchsten Reife zu bringen, so daß viele Menschen als vollendet diese Erde verlassen können, weil sie innig Mir verbunden sind und also auch die Auswirkung der einstigen Ursünde nicht mehr die Menschen belastet, denn sie alle sind erlöst worden schon auf Erden durch Jesus Christus und konnten darum auch auf die neue Erde versetzt werden Denn diese Entrückung von der alten Erde vor dem Gerichtstage ist auch der Beweis ihrer Zugehörigkeit zu Mir, es ist der Beweis, daß sie den Zusammenschluß mit Mir auf der alten Erde gefunden haben daß sie frei sind von allen Lastern und Begierden und Ich darum sie auf die neue Erde versetzen konnte. Und wieder wird ein Erlösungsabschnitt beginnen, der anfänglich viele Menschenseelen zum Ausreifen bringen wird, weil Mein Gegner gebunden ist und diese Seelen nicht mehr bedrängen kann und weil diese auch freiwillig jeglichen Widerstand aufgegeben haben also schon Mein geworden sind und nur um der nachfolgenden Generationen willen noch das irdische Leben führen, denn sie sollen zeugen von Meiner Macht und Herrlichkeit, sie sollen aus eigenem Erleben reden können über die Zustände auf der alten Erde und auch ihren Nachkommen die Liebe zu Mir predigen Und auch ihre Kinder und Kindeskinde werden erfüllt sein von Liebe, und ihre Seelen sind nicht mehr weit von ihrem Urzustand entfernt, denn in reiner, selbstloser Liebe sind sie gezeugt worden, weil Mein Gegner keinen Einfluß hatte auf die Menschen, welche die neue Erde beleben Die Liebe aber ist eine Kraft, und sie vermag wahrlich, auch das Ausreifen der Seelen zu beschleunigen, sie vermag auch dem noch gebundenen Geistigen zu verhelfen aus der Form, und auch dieses wird seinen Widerstand aufgeben und immer Meinem Willen gemäß sich aufwärtsentwickeln Und es wird dieser Zustand lange anhalten und in dieser Zeit kehret vieles des einst gefallenen Geistigen als vollendet zu Mir zurück, in dieser Zeit gewinne Ich viele „Kinder“, und Meine sowie auch ihre Seligkeit kennt keine Grenzen, denn Ich weiß es, daß **alles** Gefallene einmal zu Mir zurückkehren wird und Mein Heilsplan von Ewigkeit nicht erfolglos sein wird. Und doch wird auch dieser Zustand auf der neuen Erde einmal wieder anders werden, denn immer mehr Seelen werden sich wieder verkörpern, die durch die Erdschöpfungen hindurchgegangen sind, und es wird wieder der Hang nach der Materie durchbrechen zuerst nur selten, doch immer mehr ansteigend, und das Verlangen nach materiellen Gütern löset auch Meinem Gegner wieder die Ketten, denn der freie Wille der Menschen ist maßgebend, und diesen kann nun auch Mein Gegner wieder beeinflussen, weil die Menschen selbst sich nicht mehr wehren gegen ihn. Doch immer wieder wird Meine Liebe auch diesem Geistigen zu Hilfe kommen, und es wird wieder gerungen um jene Seelen, doch entscheidend wird der Wille der Menschen selbst sein, welcher Herr den Sieg

davonträgt. Denn auch diesen neuen Generationen wird das Wissen vermittelt über Jesus Christus, den göttlichen Erlöser weshalb sie also nicht Meinem Gegner machtlos ausgeliefert sind und auch schneller ihren Widerstand aufgeben werden, weil ihr Glaube an Mich als Gott und Schöpfer noch stark genug ist und also auch Mein Einfluß durch die Stimme des Gewissens Wirkung hat Doch es wird nicht mehr das paradiesische Leben sein wie zu Anfang, es werden innere Kämpfe den Menschen bevorstehen, die Versuchungen Meines Gegners werden nicht ausbleiben, und auch der Daseinskampf wird härtere Form annehmen, doch leicht erträglich für jene Menschen bleiben, die Mir treu sind und die Liebe in sich zur Entfaltung bringen Und auch dann werden Meine Boten des Lichtes den Menschen beistehen, teils unter ihnen als Mensch verkörpert, teils auch geistig auf die Menschen einwirken, die sich ihnen überlassen und ständig mit Mir in Verbindung bleiben. Und solange noch die Liebe regieret, werden die Menschen auch aufwärtsschreiten in ihrer Entwicklung; solange die Liebe regieret, ist auch Mein Einfluß auf die Menschen stark, und es ist kein Rückfall zur Tiefe zu fürchten denn gegen die Liebe kämpfet Mein Gegner vergeblich an

Amen

Aus lichten Höhen bin Ich zur Erde herabgestiegen, um in die Finsternis Mein Licht hineinzutragen Denn die Sonne des Geistes war untergegangen, kein Lichtstrahl erleuchtete die dunkle Nacht, und die Menschen befanden sich in ärgster Not. Und die ihre Not erkannten, die schrien zu Mir um Hilfe, sie riefen nach einem Retter, Der sie befreien sollte, denn diese wenigen waren noch nicht ganz von Meinem Gegner gefangengenommen, sie lebten ein Liebeleben und hatten die Bindung mit Mir noch nicht ganz verloren, und darum wandten sie sich an Mich in ihrer Not, daß Ich ihnen einen Retter senden möge. Und so sandte Ich Meinen Sohn zur Erde Ein Lichtgeist, Der aus Meiner Liebe hervorgegangen war und Der Mir auch treu verblieb, als die Schar der Urgeister abfiel von Mir erbot Sich Mir für ein Werk, das einmalig war, das jedoch der gesamten Menschheit Rettung brachte Er stieg zur Erde herab und nahm mitten unter den Menschen Wohnung. Er begann wie jeder andere Mensch Seinen Erdenlauf, aber Er hatte eine große Mission auf Sich genommen: Sich Selbst, d.h. Seine irdische Hülle, herzurichten, daß sie Mir zum Aufenthalt dienen konnte, weil Ich Selbst Mich Meiner Geschöpfe annehmen wollte, weil Ich Selbst ihre große Schuld tilgen wollte, die sie durch ihren freiwilligen Abfall von Mir auf sich geladen hatten Es erbot Sich dieses Lichtwesen, ein Kind Meiner Liebe, als Mensch für Mich dieses Sühnewerk zu leisten, und Er nahm als Seele Aufenthalt in dem Kindlein Jesus und begann einen Erdengang, der so ungewöhnlich leidvoll war, weil auch Sein irdischer Leib sich vergeistigen sollte, um Mir Selbst als der Ewigen Liebe zur Wohnung zu dienen. Schon bei Seiner Geburt konnte die Umwelt erkennen, daß dieses Kindlein der verheißene Messias war, denn zuweilen drang Seine übergroße Lichtfülle durch und äußerte sich in überweisen Reden des Kindleins. Doch Seine Seele wurde ungewöhnlich bedrängt von Meinem Gegner, der alles ihm noch angehörende Geistige antrieb, von Seinem Körper Besitz zu nehmen, so daß also der Körper durch diesen Einfluß in starke Versuchung geriet, gegen die nun der Mensch Jesus ankämpfen mußte, um nicht zu erliegen. Die Liebe in Ihm gab Ihm diese Kraft dazu, doch Er mußte ungewöhnlich ringen, und es war Sein ganzer Erdengang ein wahrer Kreuzweg, den Er jedoch freiwillig auf Sich genommen hatte aus Liebe zu Seinen gefallenen Brüdern, um deren große Not Er wußte. Sein Leben war aber auch ein unausgesetztes Dienen in Liebe und da Ich die Liebe Selbst bin, konnte Ich auch immer in Ihm sein und Ihn mit der Kraft versehen, die Mission zu erfüllen: das Sühnewerk für die große Sündenschuld der Menschen zu leisten Er war Mein Sohn, Er war eine Seele des Lichtes, die auf Erden die gänzliche Vereinigung fand mit Mir, die das Werk der Vergöttlichung vollbrachte, das Ziel eines jeden von Mir geschaffenen Wesens ist: aus einem „Geschöpf“ Mein „Kind“ zu werden, das im freien Willen gänzlich in Meinen Willen eingeht und somit den höchsten Grad der Vollendung erreichen kann. Jesus war ein nicht-gefallener Urgeist, aber dennoch mußte diese Vergöttlichung stattfinden im freien Willen, die der Gang durch das Erdenleben der Gang durch die Tiefe zuwege gebracht hat. Und also mußte auch Seine Seele allen Bedrängungen von seiten Meines Gegners ausgesetzt sein, weil dieser auch jene Seele besitzen wollte, die er **nicht** zum Fall hatte bringen können. Und da die Erde **sein** Reich also das Reich des gefallenen Geistigen war,

ist auch die Seele Jesu allen luziferischen Trieben und Bedrängungen ausgesetzt gewesen, und der Mensch Jesus mußte ihnen Widerstand leisten, Er mußte trotz aller Versuchungen **zu Mir** als Seinem Vater von Ewigkeit stehen, Er mußte Mich Selbst zu Seinem Mitkämpfer machen, und Er hat es getan, indem Er unausgesetzt Meine Liebe anforderte und durch Sein Liebewirken auch empfing, weil die Liebe Sich nicht versagt und die große Liebe des Menschen Jesus Mich übermächtig anzog. Und kraft dieser Liebe denn die Liebe ist Kraft in sich konnte Er Widerstand leisten und das Werk der Erlösung durchführen bis zum Ende. Es war der Menschheit in Wahrheit der Retter gesandt, es war der Messias gekommen, wie es verheißen war lange zuvor Es war das Licht zur Erde gestiegen, um die Menschenherzen zu erleuchten, die Ihn anerkannten, die Mich Selbst in Ihm erkannten, Der Ich den Menschen Rettung bringen wollte von Sünde und Tod Und es durchbrach das Licht die Finsternis Es erstand Meinem Gegner in Jesus ein Kämpfer, Der ihn besiegte Denn Seine Waffe war die Liebe, und gegen die Liebe kämpfet Mein Gegner vergebens an, der Liebe wird er immer erliegen, denn die Liebe bin Ich Selbst, und Ich bin wahrlich stärker als der, der euch einstens in die Tiefe stürzte Amen

Durch das Erdental hindurchzugehen erfordert Kraft, denn der Mensch ist ein schwaches Geschöpf, solange er noch nicht wieder die Bindung gefunden hat mit Mir, von Dem ihm Kraft zugeht, wenn er selbst es will. Es hatte sich das Wesen, das nun als Mensch verkörpert über die Erde geht, einstens seiner Kraft und seines Lichtes begeben; es war freiwillig von Mir abgestrebt und hatte seinen kraftvollen Zustand vertauscht mit einem elenden Zustand der Kraftlosigkeit in tiefster Finsternis Dieser anfängliche entsetzliche Zustand ist durch Meine Liebe und mit Meiner Hilfe schon so weit behoben worden, daß das Wesen ein kleines Maß von Kraft empfangen kann, und zwar die für das Mensch-Dasein nötige Lebenskraft, die ihm nun ermöglicht, sich in einer gewissen Willensfreiheit zu bewegen auf Erden, und aus sich heraus nun wollen, denken und handeln kann Also es verwendet die ihm zuströmende Lebenskraft zu irdischem Schaffen, um den an seinen Körper gestellten Anforderungen gerecht zu werden, um also körperlich tätig zu sein Es ist ihm auch so viel Licht gegeben worden, daß er fähig ist, gedanklich auszuwägen, was ihm förderlich ist für Leib und Seele Und wenn er nun diese Fähigkeit recht auswertet, daß er nicht **nur** seines Leibes, sondern auch seiner **Seele** gedenket wenn er die ihm zur Verfügung stehende Lebenskraft nicht nur nützet für das Wohlbehagen des Körpers, sondern er sich damit auch geistige Schätze erarbeitet, daß er die Körperkräfte auch verwendet zur uneigennütigen Liebetätigkeit, dann wird er bald auch das Maß von Kraft erhöhen können, denn dann geht ihm von Mir aus ungemessen Kraft zu, die er wieder geistig verwenden wird und er aus dem Zustand des Licht- und Kraftmangels bald heraustritt und sich seinem Urzustand langsam nähert, der Kraft und Licht in aller Fülle für das Wesen bedeutete. Dann wird sein Erdendasein als Mensch ihm vollen Erfolg eingetragen haben, dann ist das Wesen wieder zu seiner göttlichen Beschaffenheit zurückgekehrt, die es einst freiwillig wandelte in das Gegenteil. Und ihr könnet daraus ersehen, daß das Erdenleben als Mensch ein Gnadengeschenk ist für euch, das Meine Liebe euch zuwendet, weil ihr selbst euch der Kraft und des Lichtes beraubtet und freiwillig euch von Mir abgewendet habt Doch Meine Liebe zu euch, Meinen Geschöpfen, ist so groß, daß es Mich erbarmte, euch in dieser Kraft- und Lichtlosigkeit zu wissen, und Ich euch daraus wieder erlösen wollte Ich hatte euch wohl verloren an Meinen Gegner, doch nur vorübergehend, und zwar solange euer freier Wille ihm galt. Und da ihr in völliger Finsternis versunken waret, hättet ihr niemals von selbst euren Willen Mir zugewendet Deshalb mußte Ich euch vorerst wieder zu einem Zustand verhelfen, wo ihr wieder euren freien Willen gebrauchen konntet in aller Freiheit Und da Mir alle Macht zu Gebote steht, entwand Ich Meinem Gegner die aus Meiner Kraft erstandenen Geschöpfe, die darum auch **Mein** Anteil waren, und bannte sie in Schöpfungen verschiedenster Art, so daß sie durch Dienen im Mußgesetz wieder einen Reifegrad erlangten, der dann auch einen Entscheid im freien Willen ermöglichte. Und dieser Reifegrad nun ist erreicht, wenn ihr euch als Mensch auf Erden verkörpern dürfet und ihr dann auch den freien Willen zurückerhaltet, der sich nun wieder entscheiden soll, welchem Herrn ihr angehören wollet. Dies war und ist Mein Liebewirken an euch, die ihr aus Meiner Liebe hervorgegangen seid, daß Ich euch nicht in dem elenden Zustand

der Kraft- und Lichtlosigkeit belasse, daß Ich alles tue, um euch wieder zur Seligkeit zu verhelfen, die ihr freiwillig hingabet durch euren Abfall von Mir, die ihr aber doch einmal erreichen sollet, weil ihr göttliche Geschöpfe seid. Darum ist das Erdenleben als Mensch für euch eine unerhörte Gnade, die ihr euch nicht verscherzen sollet, indem ihr die euch zuströmende Lebenskraft falsch nützet, d.h. nur zum Wohl eures Körpers verwendet. Denn das wäre gleich einem Entscheid für Meinen Gegner, und ihr sinket ab wieder in die tiefste Finsternis und werdet darin noch ewige Zeiten schmachten müssen, bis euch wieder die Möglichkeit geboten wird, in einem erneuten Erdenleben nach wieder endlos langem Gang durch die Schöpfungen der Erde den Willensentscheid erneut abzulegen Ihr könntet in **einem** Entwicklungsgang euer Ziel erreichen, ihr könntet aber auch oftmalige Neubannungen in der harten Materie durchmachen müssen, wenn immer wieder euer freier Wille sich verkehrt richtet, wenn ihr immer wieder Mir als eurem Gott und Schöpfer die Anerkennung verweigert und darum in einem licht- und kraftlosen Zustand verbleibet, bis euer Starrsinn gebrochen ist, bis ihr euch freiwillig einmal Mir ergeben werdet was zwar Ewigkeiten dauern kann, einmal aber sicher euer Wille den Zusammenschluß mit Mir ersehnen wird und ihr dann als Mensch auf der Erde bewußt euch mit Mir einet, um unaussprechlich selig zu sein auf ewig

Amen

Ihr sollet von Meinem Geist eingeführt werden in die Wahrheit Diese Verheißung habe Ich euch gegeben, als Ich auf Erden wandelte, weil Ich wußte, daß ihr, um selig werden zu können, immer in der Wahrheit stehen müßtet weil Ich auch wußte, daß die reine Wahrheit sich niemals lange hielt unter den Menschen, denn diese waren und sind unvollkommen und werden niemals das Vollkommene, Reine, unverändert erhalten Ihr Menschen, die ihr darüber nachdenket, ihr werdet niemals behaupten können, daß ein Verbilden der reinen Wahrheit nicht möglich ist, ihr werdet auch nicht behaupten können, daß Ich Selbst eine solche Veränderung der Wahrheit nicht zulassen könne, denn da ihr einen freien Willen besitzt als Merkmal eurer göttlichen Herkunft, kann und werde Ich nicht diesen freien Willen beschneiden, wenn der Mensch aus eigenem Antrieb Veränderungen vornimmt an dem Geistesgut, das ursprünglich als Mein Wort von Mir ausgegangen ist Und das allein schon begründet euch Meine Neuoffenbarungen, die Ich euch zuleite, damit ihr auch in der Wahrheit euch bewegen **könnet**, so **dies** euer ernster Wille ist Es ist dies so leicht verständlich, daß Ich als die Ewige Wahrheit immer nur darauf bedacht sein werde, auch Meinen Geschöpfen diese zugänglich zu machen, da Ich nicht will, daß sie sich in der Finsternis des Geistes bewegen, weil sie dann auch niemals den Weg zu Mir zurückfinden würden. Doch suchet Mir ein Wort aus der Schrift, das besaget, daß Ich niemals mehr Mich äußern werde den Menschen gegenüber, weil Ich Mich angeblich in diesem Buch der Väter entäußert habe und also nun stumm bleibe denen gegenüber, die des Vaters Stimme zu hören begehren Ihr werdet diesen Beweis nicht erbringen können, denn Meine Vaterliebe weiß es wahrlich, was Meine Kinder auf Erden benötigen, und sie wendet ihnen auch stets zu, wessen sie bedürfen Und ihr Menschen habt euch von der reinen Wahrheit entfernt, weil ihr solange ihr noch unerweckten Geistes seid auch Mein Wort in der Schrift nicht recht auszulegen verstehtet Denn des Wortes geistigen Sinn erfasset ihr nicht, ansonsten nicht so viele Irrtümer hätten die reine Wahrheit durchsetzen können und die Menschheit in hellem Licht dahingehen würde, während doch das Gegenteil der Fall ist Und ob ihr alle Buchstaben auswendig lernet, sie bleiben tot, solange nicht der Geist geweckt ist. Ein erweckter Geist aber höret **Meine** Stimme und **erkennet** sie als Stimme des **Vaters**, weil Geist zu Geist spricht und die Seele wohlthätig berührt. „Meine Schafe erkennen Meine Stimme“ Warum betone Ich das? Weil ihr alle euch fragen sollet, ob ihr wohl **Meine** Schafe seid Ihr vertretet Mein Wort, das in der Schrift steht, die von Mir zeuget Dann aber müsset ihr auch alles vertreten, was Ich Selbst als Mensch Jesus gesprochen habe, und ihr werdet dann sehr deutlich hingewiesen werden darauf, daß Ich Mich den Menschen offenbare, die „Mich lieben und Meine Gebote halten“ Und ihr werdet dann auch nicht behaupten können, daß jede direkte Ansprache Meinerseits dem Buch der Bücher widerspricht. Ihr selbst habt euch Satzungen geschaffen und haltet eisern daran fest Für euch gilt das Buch der Bücher als abgeschlossen, das wohl alles enthält, was dem Menschen zu wissen dienlich ist aber ohne Wert bleibt für den Menschen, dessen Geist nicht erweckt ist und der des Wortes geistigen Sinn (nicht = d. Hg.) verstehtet. Und wenn Ich nun den Menschen Selbst Kunde gebe, daß und wie der

Geist in ihnen geweckt werden muß wenn Ich ihnen zur Erleuchtung des Geistes verhelfen will durch Meine direkte Ansprache, auf daß sie nun auch Mein geschriebenes Wort verstehen lernen dann könntet ihr nicht einen solchen Liebeweis Meinerseits leugnen oder als gegnerisches Wirken abtun Denn dann beweiset ihr nur, daß ihr selbst noch unerweckten Geistes seid, daß ihr Mein Wort leset und nicht darüber nachdenkt, daß sich jede Verheißung erfüllen muß, die Ich Selbst den Menschen gab. Und Ich habe gesagt: „Ich will euch den Tröster senden, den Geist der Wahrheit, der wird euch einführen in alle Wahrheit und euch dessen erinnern, was Ich euch gesagt habe“ Ich habe gesagt: „Ich bleibe bei euch bis zum Ende“ „Wer an Mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen“ Ich habe gesagt: „Ihr müsset alle von Gott gelehret sein“ und auch noch mancherlei Hinweise gegeben auf das „Wirken Meines Geistes in euch.“ Doch habet ihr euch diese Meine Worte schon ernstlich überlegt, wie und ob sie sich erfüllen? Nein denn sonst könntet ihr wahrlich nicht Meine direkten Äußerungen anzweifeln, ihr könntet nicht Mich Selbst der Lüge bezichtigen, sondern ihr müsset **glauben**, was Ich gesagt habe, und dankend in Empfang nehmen, was Ich euch biete Und sehet die große geistige Not um euch, die wahrlich nicht sein könnte, wenn alle Menschen vom Geist erleuchtet das Buch der Bücher lesen würden. Da aber die Menschen nicht die Vorbedingungen zur Erleuchtung durch den Geist erfüllen, die in einem uneigennütigen Liebewirken bestehen, nützt ihnen auch dieses Buch nichts, das wohl genügen könnte, um die Menschen zur Seligkeit zu führen Doch sie verstehen es nicht, und es sind zumeist nur Formchristen, deren Mund anders spricht, als das Herz beschaffen ist Ich aber kann Mir nicht an einem Scheinchristentum genügen lassen, denn wo die uneigennütige Nächstenliebe fehlt, dort kann auch kein Licht sein, dort ist kein **lebendiger** Glaube, ansonsten Ich Selbst erkannt würde in jedem Wort, das Meine übergroße Liebe den Menschen zugehen lässet von oben, weil sie nötig Hilfe brauchen; denn es ist die Zeit des Endes, und nur die reine Wahrheit kann den Menschen das Licht geben, das ihren Weg erleuchtet, der zurückführt zu Mir Amen

Ihr werdet von Mir gelenkt und geleitet, die ihr euch Mir zur Weinbergсарbeit erbietet Doch ihr müsset sie auch als vordringlich betrachten, denn **geistige** Güter empfanget ihr und teilet sie aus, die von Bestand sind während alle irdische Tätigkeit euch nur Güter einträgt, die vergänglich sind Und wisset ihr, wie lange euer Dasein auf Erden noch währet? Und so könnet ihr schaffen und schaffen und doch keinen Nutzen haben von dem, was ihr euch durch irdisches Schaffen erwerbet Arbeit für Mich und Mein Reich aber zieht viel geistigen Segen nach sich, der von Bestand ist und auch irdisch euch zugute kommt, denn wahrlich, ihr werdet nicht zu darben brauchen, solange ihr als Meine Knechte den Willen eures Hausvaters erfüllt, solange ihr Mir dienet in der letzten Zeit vor dem Ende, wo Ich eure Mitarbeit ganz besonders benötige. Ihr könnet es auch glauben, daß sich irdische Sorgen verringern, sowie ihr nur **vordringlich** für **Mich** tätig seid, denn Ich habe gesagt: „Suchet **zuerst** das Reich Gottes alles andere wird euch zugegeben werden“ Solange jedoch **zuerst** der weltlichen Bedürfnisse Rechnung getragen wird, tritt die Arbeit für Mich in den Hintergrund, und ihr werdet es dann erleben, wie es immer schwerer sein wird, euch für Mich und Mein Reich einzusetzen Es werden eure Gedanken weit mehr der Welt zugewandt sein; Mein Reich aber ist nicht von dieser Welt, und es muß der Mensch kämpfen, will er wieder sich Mir inniglich verbinden Ich brauche euch aber nötig als Mitarbeiter, denn Ich zwingen keinen Menschen, sich Mir zur Verfügung zu stellen, weil nur der freie Willensakt einer getreuen Mitarbeit **den** Segen bringt, daß die Erlöserarbeit von Erfolg ist, ganz gleich, welche Arbeit ihr für Mich leistet Sowie euch die Liebe zu Mir und zum Nächsten erfüllt, seid ihr Mir geeignete Mitarbeiter, und diese Liebe wird euch auch immer die Kraft vermitteln, für Mich tätig zu sein. Darum lasset euch nicht niederdrücken von irdischen Sorgen, die Ich leicht abwenden kann und es auch tun werde, sowie ihr euch **vordringlich** einsetzet für den geistigen Gewinn, den eure eifrige Mitarbeit einbringt sowohl euch selbst als auch den zu erlösenden Seelen und nicht zuletzt auch Mir, wenn Ich jene Seelen wieder für Mich zurückgewonnen habe durch eure Tätigkeit für Mich und Mein Reich. Immer sollet ihr bedenken, daß eines jeden Leben morgen schon beendet sein kann und daß euch dann keinerlei irdischer Gewinn mehr nützet, daß ihr aber einen reichen Schatz mitnehmen dürfet in das jenseitige Reich, den ihr geistig euch erworben habt, und daß euer Schaffen in diesem Reich dann ein seliges sein wird, weil ihr dann austeilen und wieder empfangen dürfet unbegrenzt. Und wenn ihr, die ihr Mir als treue Knechte dienen wollet, euch stets ein nahes Ende vorstellt, ganz gleich, ob es die gesamte Menschheit oder nur euch selbst betrifft dann werdet ihr die Sinnlosigkeit irdischer Tätigkeit erkennen und sicher auch der geistigen Arbeit den Vorrang geben, und ihr werdet sicher auch irdisch erhalten werden von Mir Selbst, ihr werdet keine Not zu leiden brauchen, weil ich Selbst als euer Hausvater Sorge für euch auch leiblich, auf daß ihr eure Aufgabe erfüllet könnet Denn glaubet es, daß Ich stets Mittel und Wege finde, daß Mir nichts unmöglich ist, daß nur ihr selbst Meinen Willen zu erfüllen brauchet, um jeglicher Hilfe Meinerseits gewiß sein zu können Oft aber prüfe Ich euch auch, ob ihr dem Ansturm durch die Welt auch Widerstand zu leisten gewillt seid, und solche Glaubensproben müsset ihr

bestehen, weil gerade **euer** Glaube besonders stark sein muß, wollet ihr den Versuchungen durch Meinen Gegner gewachsen sein, der immer wieder an euch herantreten wird, um euch zu hindern an der Arbeit für Mich und Mein Reich Dann aber wisset, daß Meine Macht stärker ist und daß Ich auch euch schütze vor ihm, wenn ihr nur gewillt seid, Mir zu dienen Amen

Ich will nicht euer Verderben, sondern nur eure Seligkeit Die Unseligkeit habt ihr euch selbst geschaffen und daraus will Ich euch wieder befreien und euch ein seliges Leben geben, das ewig währet. Doch es ist dazu nötig, daß ihr euch freiwillig in das Gesetz Meiner ewigen Ordnung einfügt, deren Prinzip immer nur die Liebe ist Aus der Liebe seid ihr hervorgegangen, die Kraft der Liebe ließ alles erstehen, alle geistigen und irdischen Schöpfungswerke hat Meine Liebekraft ins Leben gerufen, und alles kann als vollendet angesprochen werden, was aus dieser Meiner Liebe hervorgegangen ist. Ihr Menschen aber d.h. eure Seele tratet freiwillig aus Meinem Liebestromkreis heraus, und ihr wurdet dadurch unvollkommen, also auch unselig. Mein Urwesen aber ist und bleibt Liebe, die unveränderlich ist und niemals ein Ende nimmt Und diese Liebe erfaßt auch das unselig Gewordene und sucht es anzustrahlen und ihm die Seligkeit wiederzugeben Doch sie bleibt wirkungslos, solange ihr Widerstand entgegengesetzt wird, solange sich das unselige Wesenhafte Meiner Liebeanstrahlung verschließt So lange also kann es auch nicht mehr die Seligkeit Meiner Liebeanstrahlung erfahren, und so lange befindet sich auch das Wesen außerhalb Meiner göttlichen Ordnung Dieser Vorgang muß euch Menschen immer wieder erklärt werden, damit ihr es verstehen lernet, warum ihr unselig seid und worin diese Unseligkeit besteht: daß ihr schwache, mangelhafte Wesen seid, die begrenzt sind in ihrer Kraft und ihrer Erkenntnis die zwar wollen können, aber zumeist eine verkehrte Willensrichtung einschlagen, weil ihnen jegliche Erkenntnis mangelt, die auch ihren Willen nicht immer zur Ausführung bringen können, weil ihnen dazu die Kraft fehlt, die verfinsterten Geistes durch das Erdenleben gehen und ihnen jegliches Wissen um ihren Urzustand und ihr Verhältnis zu ihrem Gott und Schöpfer fehlt und die ihren mangelhaften Zustand auch nicht selbst wandeln können, solange ihnen die Liebe fehlt, solange sie sich nicht freiwillig in das Gesetz der Ordnung einfügen. Wollet ihr nun diesen unseligen Zustand der Mangelhaftigkeit beheben, so müsset ihr auch vorerst darum wissen, und ihr werdet nun auch die Wichtigkeit Meiner Liebegebote erkennen, denn das Wissen um den Anlaß dieser Meiner zwei Gebote muß euch zugeleitet werden, ansonsten ihr nicht zur Verantwortung gezogen werden könntet eben weil ihr mangelhaft gestaltet seid durch euren einst verkehrt gerichteten Willen. Und suchet ihr nun Meine Liebegebote zu erfüllen, so wird euch wahrlich auch zur Seligkeit verholfen werden, denn ihr tretet dann wieder in enge Verbindung mit Mir, Der Ich die Ewige Liebe bin, und ihr könntet dann auch nicht mehr kraft- und lichtlos sein, weil ihr durch ein Wirken in Liebe euch selbst wieder öffnet Meiner Liebeanstrahlung. Also werdet ihr auch wieder zum Leben gelangen, das ewig währet, denn ihr kehret dann zu Mir zurück, weil Liebe zu Liebe drängt, und ihr seid dem Verderben entronnen, ihr könntet dann auch nicht mehr zurückfallen zur Tiefe, wenn einmal die Liebe in euch entzündet wurde, sondern ihr steigt ständig zur Höhe, denn für alles Vollkommene gibt es keine Begrenzung, es strebt ständig Mir zu, und es findet in diesem Verlangen und Streben nach Mir seine Beglückung, die ewig kein Ende mehr nimmt. Solange ihr aber unvollkommen seid und als Mensch über die Erde gehet, werde Ich euch immer nur zur Liebe anzuregen suchen, denn sie allein vermittelt euch Kraft und Licht, nur sie allein

verbindet euch mit Mir, nur sie allein versetzt euch wieder in den Urzustand, in dem ihr unbegrenzt selig waret. Und ihr werdet daher auch verstehen, warum Ich euch Menschen immer wieder anspreche und euch die Liebegebote vortrage Ihr werdet auch verstehen, warum Ich Meine Jünger hinaussende in die Welt, die den Menschen Kunde bringen sollen von ihrer Erdenaufgabe und die ihnen immer wieder das Evangelium der Liebe predigen Denn aus Meiner Liebe seid ihr hervorgegangen, und Meine endlose Liebe will euch beglücken Doch ihr müsset zuvor selbst wieder zur Liebe werden, denn Ich kann Mich nur mit Gleichem zusammenschließen, niemals aber Verbindung haben mit Wesen, die sich in das Gegenteil verkehrt haben, denn deren Widerstand hebt auch die Wirkung Meiner Liebekraft auf weshalb er erst gebrochen werden muß, ehe Ich Selbst wieder in einem Menschen wirken kann dann aber auch unbegrenzte Seligkeiten ihm gewiß sind, denn er wird leben ewiglich in Licht und Kraft und Freiheit und Mich schauen können von Angesicht zu Angesicht Amen

Wie groß Meine Liebe zu euch ist, das fasset ihr nicht Denn ihr könnet nur Begrenztes fassen, doch Meine Liebe ist unbegrenzt, sie nimmt ewig kein Ende, und sie erfüllt alles, was ist, seien es geistige oder auch irdische Schöpfungen Sie erhält alles, was besteht, und sie wird sich ewiglich nicht von Meinen Geschöpfen abwenden, selbst wenn sie sich freiwillig von Mir entfernt haben, denn sie sind Produkte Meiner Liebe, die unauflöslich mit Mir verbunden sind. Sie sind von Mir einst ausgestrahlte Liebekraft also ist Meine Ursubstanz immer und ewig in den Wesen, die Ich erschaffen habe. **Ich Selbst** bin in allen Schöpfungswerken, Ich bin in dem kleinsten Sandkörnchen wie im gesamten Weltall, denn es könnte nichts bestehen, wäre es nicht von Meiner Liebekraft durchflutet, denn jedes Schöpfungswerk **ist ebendiese Liebekraft** Also muß auch **euer** ganzes Wesen Mich Selbst in sich bergen, selbst wenn es nicht vollkommen ist, d.h. sich selbst freiwillig ins Gegenteil verkehrt hat Aber es ist unvergänglich, weil es Liebekraft aus Mir ist Doch so wie die Sonne keinen Schein abgibt, wenn sie dicht von Wolken verhüllt ist, so auch kann Mein Liebestrahl nicht hindurchleuchten durch dichte Hüllen, die der verkehrt gerichtete Wille entstehen ließ. Und diese Hüllen muß erst wieder der freie Wille des Wesens auflösen, bevor Mein Liebestrahl durchdringen kann und das Wesen auch Meine Liebe empfindet als Seligkeit Ihr könnet also wohl sagen, daß **Ich in euch bin**, weil ihr sonst nicht wäret, denn **alles**, was ist, ist Kraft aus Mir Und Ich Selbst bin der Urquell der Kraft, Ich bin Selbst die Kraft und das Licht Und so werdet ihr verstehen, daß die Unvollkommenheit des Wesens auch Meine Liebewirkung hindert, daß so lange nicht vollste Harmonie in einem Menschen sein kann, wie dessen Seele das einst gefallene Wesen durch seine Mangelhaftigkeit Meinem Liebewirken Grenzen setzt. Also es muß zuvor der Mensch in den Zustand der Vollkommenheit eintreten, dann wird er auch in keiner Weise mehr belastet sein, denn alle diese Belastungen sind noch Beweise dafür, daß er die Vollkommenheit noch nicht wiedererreicht hat, die uranfänglich ihn beseligte Nur wenige Menschen aber erreichen diese schon auf Erden, und daher sind auch die Menschen mehr oder weniger belastet mit Leiden und Krankheiten aller Art. Stehen sie jedoch in einem ungewöhnlich hohen Liebegrade, dann löset die Liebe ihre Schlacken der Seele auf, dann kann Meine Liebekraft wirken und der Seele auch zu immer höherer Reife verhelfen Dann ist aber auch der Glaube durch die Liebe so lebendig, daß kraft des Glaubens jede Krankheit weicht, daß Ich nun auch Besitz nehmen kann von Meinem Hause, von dem Menschenherzen, das Mir wieder angehört auf ewig. Da aber Meine Weisheit auch mitbestimmend ist an dem Schicksal jedes einzelnen Menschen, dienen doch alle Nöte und Leiden auch oft dazu, daß dem Menschen Möglichkeiten geschaffen werden, immer tiefer in sich zu gehen, die Bindung mit Mir herzustellen und also bewußt Mich und Mein Reich anzustreben Sie dienen dazu, den Menschen anzuregen zu geistiger Tätigkeit, zu einer bewußten Weinbergsarbeit, um wieder den Mitmenschen zu helfen, die in geistiger Not sind. Gerade solche Arbeit erfordert einen Reifegrad, der durch Leid leichter zu erreichen ist, wo Liebe und Leid dazu beitragen, daß der Mensch diesen hohen Reifegrad erreicht, der dann auch Meine Liebelichtanstrahlung garantiert und in ungewöhnlichem Wirken

des Geistes zum Ausdruck kommt Denn es ist Meine Liebe übergroß zu euch Menschen, die ihr als Meine Geschöpfe ausgegangen seid von Mir und als Meine Kinder wieder zu Mir zurückkehren sollet Und alles, was euch betrifft, ob Leiden oder Freuden, ist in Meinem Heilsplan von Ewigkeit festgelegt, weil Ich um den Willen eines jeden einzelnen weiß und alles tun werde, daß er recht gerichtet sei, daß er einmal auch die Vervollkommnung des Wesens zustande bringt, die das Endziel alles dessen ist, was Ich erstehen ließ Amen

Das ist Meiner Liebe sicherstes Zeichen, daß Ich immerwährend mit euch in Verbindung stehe, daß ihr nur eure Gedanken zu Mir zu erheben braucht, um Mich zu euch zu ziehen, daß Ich Mich stets zu euch herniederneige und euch anspreche, wenn ihr Mich darum bittet, wenn ihr selbst Meine Stimme vernehmen wollet Niemand wird vergeblich zu Mir rufen, wenn sein Gebet im Geist und in der Wahrheit zu Mir gerichtet ist. Denn diese Bindung von euch zu Mir erschne Ich, weil ihr Meine Kinder seid und weil Meine Vaterliebe die Einigung mit euch finden will, die von eurer Seite aus im **freien** Willen vollzogen werden muß. Doch sowie ihr selbst überzeugt seid von Meiner Liebe, werdet auch ihr Mir eure Liebe schenken, und dann ist auch eure Rückkehr zu Mir gesichert, zwecks derer ihr auf Erden lebet. Ich kenne keine Begrenzung, und darum könntet ihr ungemessen Meine Liebeanstrahlung in Empfang nehmen Nur öffnet euch selbst für diesen Liebestrahl, indem ihr Mich niemals aus euren Gedanken auslasst, indem ihr immer wieder euch Mir zuwendet und sooft als möglich heimliche Zwiesprache haltet mit Mir, denn dann kann Ich euch antworten, auch wenn es nicht offensichtlich geschieht, aber auch Meine Kraftanstrahlung ist eine Antwort, und da ihr ständig Kraft benötigt für euren Aufstieg zur Höhe, gibt es kein besseres Mittel, Meine Kraft in Empfang zu nehmen, als daß ihr innig Meiner gedenket und gedanklich mit Mir redet. Doch was ihr selbst empfanget, sollet ihr auch wieder austeilen können eurem Nächsten, und darum geht euch Mein Kraftstrom zu in Form Meines Wortes, als direkte Ansprache, die ihr festhalten und weitergeben könntet Und dieser Vorgang ist ein so sichtbarer Beweis Meiner Liebe, daß ihr ihn nicht aufgeben sollet, denn ihr seid reich zu nennen, empfanget ihr doch eine Gnadengabe von größtem Wert, die von nichts Irdischem übertroffen werden kann Ihr empfanget den Beweis Meiner Existenz und Meiner Gegenwart Ihr könntet keinen Gott mehr leugnen, weil ihr Seine Anrede vernehmet Und ihr empfanget auch ein untrügliches Zeichen Seiner Liebe, denn was Er euch gibt, sind unvergängliche Güter, die ihr ewiglich nicht mehr verlieren könntet Ich schenke euch wieder, was ihr verloren hattet durch euren einstigen Abfall von Mir Licht und Kraft werden euch wieder vermittelt, weil Meine Liebe um euren licht- und kraftlosen Zustand weiß und ihn beheben will Denn Liebe will sich immer verschenken, Liebe will geben und beglücken Und Mein Wort, das ihr empfanget, ist wahrlich ein Gnadengeschenk, das euch beseligen wird, auch wenn ihr auf Erden seinen Wert nicht zu schätzen vermöget Im jenseitigen Reich aber werdet ihr auf einen Reichtum blicken können, über den ihr jubeln und jauchzen werdet, denn ihr werdet Mich Selbst und Meine Liebe erkennen können und Mich loben und preisen ewiglich Ein jeder Mensch auf Erden könnte diese Beweise Meiner Liebe entgegennehmen, doch sein freier Wille allein entscheidet, ob er sich von Mir ansprechen lässet oder eine Gnadengabe zurückweist Und nur ein liebender Mensch wird diese Gabe recht erkennen als Liebegeschenk seines Gottes und Vaters von Ewigkeit Und auf daß ihr nun auch eine rechte Liebe zu Mir empfindet, möchte Ich euch anstrahlen, und darum sollet ihr oft und innig Meiner gedenken, um diese Anstrahlung dadurch zu ermöglichen Denn dann öffnet ihr euer Herz für Meinen Liebestrom, der euch nun berührt und euch mit Kraft erfüllt, die ihr wieder zum Liebewirken benützet Ich will

immer wieder eure Gedanken erfüllen, Ich will nur, daß ihr Mich nicht ausschaltet, daß euer Tageslauf des öfteren euch Gelegenheit gibt, eure Gedanken aufwärtszusenden zu Dem, Der euch erschaffen hat und Der euch endlos beglücken möchte, Der euch zu einem Leben in Glückseligkeit verhelfen möchte, das ewig währet. Und wahrlich, Ich werde immer bei euch sein, und ihr werdet Meine Gegenwart spüren, denn ihr werdet heiter und sorgenlos durch das Erdenleben gehen, weil ihr niemals ohne Kraft und daher auch allen Anforderungen gewachsen seid, die an euch gestellt werden Und ihr werdet geistig reifen, denn die von Mir euch zuströmende Kraft treibt euch an zum Liebewirken, und ihr findet dadurch auch den Zusammenschluß mit Mir, der Zweck und Ziel eures Lebens auf dieser Erde ist Amen

Ich bin wahrlich immer bereit, zu reden zu euch Menschen, die ihr Meine Stimme vernehmen wollet und es zulasset, daß Mein Geist in euch wirken kann Und Ich blicke wohlgefällig zu euch hernieder, die ihr als Kinder zu eurem Vater kommet und Mich zu hören begehret Und dann werde Ich euch auch Meinen Willen kundtun, Ich werde euch, die ihr noch verdunkelten Geistes dahingehet, ein Licht schenken, Ich werde die verschüttet in euch liegenden Geistesgaben zum Durchbruch kommen lassen, und ihr werdet die Erkenntnis wiedergewinnen, die ihr verloren hattet durch euren Abfall von Mir Ich werde euch auch in Meinen Heilsplan von Ewigkeit einweihen ihr sollet über Mein Walten und Wirken in der Unendlichkeit Aufschluß erhalten, denn ihr sollet wieder zur Seligkeit gelangen, ihr sollet aus eurem Todeszustand heraustreten und zum ewigen Leben erweckt werden, wie es eure uranfängliche Bestimmung war Deshalb also offenbare Ich Mich euch und allen Menschen, die ein Liebeleben führen und sich Mir inniglich verbinden durch die Liebe Denn Ich bin Selbst die Liebe von Ewigkeit Ich bin euer Gott und Schöpfer, aus Dessen Liebe ihr hervorgegangen seid Ich bin euer Vater, Der Sich in Jesus manifestierte Der also in Jesus für euch zum schaubaren Gott geworden ist Und das muß euch immer wieder erklärt werden, daß Jesus und Ich eins ist, daß die Ewige Gottheit Selbst Sich euch offenbart, wenn Jesus zu euch spricht wie Ich Selbst auf Erden sprach: „Wer Mich liebt, dem will Ich Mich offenbaren“ Immer aber werde Ich Mich offenbaren durch den Geist, wenn also „Mein Geist in euch wirken“ kann Und ihr könnet euch auch immer von Mir angesprochen fühlen, sowie ihr vollbewußt euch Mir verbindet und Meine Ansprache erwartet Ich gebe euch aber zu bedenken, daß Ich rede zu euch, wie ein Vater zu seinem Kind spricht klar verständlich, liebevoll und weise daß Ich zu eurem Herzen spreche, nicht zu eurem Verstand, denn habe Ich euer Herz gewonnen, daß es Mir in Liebe entgegenschlägt, dann wird die Seele bei ihrem Eintritt in das jenseitige Reich schlagartig erleuchtet sein und alles wissen und verstehen, was ihr auf Erden niemals vermittelt werden kann, weil ein solches Wissen für ihr Erdenleben, für ihre Aufwärtsentwicklung, bedeutungslos ist. Und gehen nun euch Menschen in medialem Zustand Äußerungen zu, die den Verstand ungewöhnlich in Anspruch nehmen, so könnet ihr mit Gewißheit darauf schließen, daß euch solche Mitteilungen aus dem geistigen Reich zugehen von Wesen, die auf Erden auch nur ihr Wissen verstandesmäßig sich aneigneten, deren Gedanken sich wohl mit geistigen Fragen beschäftigten, doch ihre (nicht rechte) Bindung mit Mir nicht die Möglichkeit geschaffen hatte, daß Ich Selbst Mich ihnen offenbaren konnte Sie bewegen sich immer noch in einem bestimmten Weltwissen, das nicht irrtumsfrei ist, und sie suchen dieses auch auf die Menschen zu übertragen. Die Empfänger solcher Botschaften haben wohl auch den Willen, für Mich und Mein Reich zu arbeiten, doch solange sie sich jenen geistigen Wesen hingeben, anstatt in sich selbst den **Geist aus Mir** zur Äußerung zu veranlassen, kann ihres freien Willens wegen kein Gewaltakt angewendet werden, denn ein **jeder Mensch muß selbst sich Mir innig verbinden und die Äußerungen Meines Geistes ermöglichen**, dann wird er auch der Wahrheit dessen gewiß sein können, was er nun durch die innere Stimme vernimmt die dann aber **Meine** Stimme

ist, nicht die eines „Führergeistes“, der nicht in Meinem Auftrag wirkt Es soll der Mensch ernstlich prüfen, was er wohl von solchen Mitteilungen gewinnt für seine Seele, die, solange sie auf Erden weilet, doch nur ihren Liebegrade erhöhen soll, dann aber selbst von innen erleuchtet wird und angebliche Aufklärungen wahrlich nicht benötigt, wie sie ihr aus der Astralwelt zugehen als angebliche Offenbarungen Jesu die sich aber selbst als Irrtum beweisen durch die falsche Darstellung des Verhältnisses: Gott Jesus Denn Ich bin nicht getrennt zu denken Es ist **ein** Wesen, und dieses Wesen offenbart Sich durch den Geist in euch Es steht zwar einem jeden Menschen frei, zu glauben, was er will, doch sowie es ihm ernst ist um die Wahrheit, muß er sich diese auch vollernstlich erbitten von Mir Selbst, Der Ich die Ewige Wahrheit Selbst bin. Und leise und zart werde Ich in einem Menschenherzen wirken, Ich werde Selbst ein Licht anzünden in ihm, und es wird ihm auch Mein Heilsplan von Ewigkeit enthüllt werden, jedoch so, daß er nur in heißer Liebe zu Mir entbrennen kann und wird, weil ihm Meine endlose Liebe, übergroße Weisheit und Allmacht erkenntlich wird und er dann auch immer tiefere Weisheiten wird empfangen können, doch immer nur auf dem Wege einer rechten Offenbarung aus Mir durch das **Wirken Meines Geistes in ihm** Und ihr werdet dann auch lernen, den Irrtum von der Wahrheit zu scheiden, weil die Ewige Wahrheit Selbst euch erleuchtet, Die niemals irren kann Amen

Jeder Tag bringt euch dem Ende näher Denn es ist die Zeit erfüllet, und es wird Mein Heilsplan von Ewigkeit durchgeführt, der von Meiner Liebe und Weisheit als erfolgeintragend erkannt wurde für unzählige Wesen, die noch in der Aufwärtsentwicklung stehen und Meine Hilfe brauchen. Und wengleich euch nicht Tag und Stunde angegeben wird, so könnet ihr doch mit Gewißheit dieses Ende als nahe bevorstehend erwarten, denn ihr befindet euch in der letzten Zeit Und diese wird sehr schnell vorübergehen und viele unvorhergesehene Ereignisse bringen, an denen ihr immer deutlicher die Wahrheit dieser Worte erkennen könnet. Doch was auch immer geschehen mag, Ich halte schützend Meine Hände gebreitet über die Meinen, über die Menschen, die bewußt mit Mir in Verbindung stehen, die zu den Meinen gehören wollen und durch Gebet und Liebewirken auch eng mit Mir verbunden sind. Scheinbar zwar wird ein Aufschwung in der Welt zu erkennen sein, scheinbar wird sich der Wohlstand der Menschen ständig erhöhen, und kein Gedanke wird ihnen ferner sein, als daß sich alles plötzlich wandeln könnte und die größte Not und Trübsal über die Menschen hereinbricht Doch sowie Ich Meine Stimme ertönen lasse durch die Elemente der Natur, wird ein Elend und ein Chaos einsetzen, und die letzte Phase auf dieser Erde hat begonnen und wird auch sehr schnell vorübergehen Und Ich will euch dies immer wieder vorhalten, auf daß ihr nicht lau und träge werdet in dieser euch noch alles bietenden Zeit Es bleibt nicht so, und desto schrecklicher wird die Not **euch** treffen, die ihr nichts wisset von Meinem ewigen Heilsplan, die ihr keine Kraft schöpfen könnet aus einem lebendigen Glauben an Mich, Der Ich immer helfen kann und will, wenn Ich nur angerufen und also als Gott und Schöpfer anerkannt werde, Der voller Liebe ist und Seine Macht gebrauchet, weil Er auch euer Vater ist, zu Dem ihr wie Kinder beten sollet im Geist und in der Wahrheit Und wahrlich, ihr werdet auch die kommende Notzeit, die Zeit größter Trübsal, bestehen und immer wieder herausgeführt werden aus jeder Not, sowie ihr euch nur an Mich haltet Und das Ende wird nicht lange danach ebenso gewiß kommen, denn der Tag des Endes ist festgesetzt von (seit) Ewigkeit, und er wird eingehalten werden Darum kann Ich euch Menschen immer nur zurufen: Gedenket des Endes Lebet so, daß ihr das Ende nicht zu fürchten brauchet, lasset euch nicht blenden durch das scheinbare Aufblühen, das ihr um euch überall beobachten könnet Wisset, daß ihr in der letzten Zeit lebet, und nützet sie gut, dann wird auch der letzte Tag euch nicht zu schrecken brauchen, denn dann werdet ihr nur diese Erde vertauschen mit einem Ort des Friedens, wohin Ich die Meinen versetzen werde, bevor das letzte Zerstörungswerk sich abspielen wird das jedoch nötig ist für das noch gebundene Geistige, dem Befreiung werden soll und das in Neuverformungen seine Aufwärtsentwicklung fortsetzen soll. Lange genug ist euch das Ende angekündigt worden, denn immer habe Ich durch Seher und Propheten euch davon Kenntnis gegeben, daß einmal der Tag des Gerichtes kommen wird der Tag, da alles „gerichtet,“ d.h. dahin versetzt wird, wo es seinem Reifegrad nach hingehört sei es das noch gebundene Geistige oder auch der Mensch, der gleichfalls noch auf dem Wege seiner Höherentwicklung sich befindet und diese ins Stocken geraten ließ durch seinen verkehrt gerichteten Willen Alles ist aus der Ordnung getreten und muß wieder in den

Zustand Meiner Ordnung von Ewigkeit versetzt werden es muß „gerichtet“ werden, auf daß die Aufwärtsentwicklung alles Geistigen wieder ihren Fortgang nimmt Und ihr stehet nun kurz vor diesem „Gericht“, und ihr werdet gut tun, damit zu rechnen und euch vorzubereiten für ein plötzliches Ende, auf daß ihr dieses nicht zu fürchten brauchet Doch dazu ist der Glaube erforderlich an die Wahrheit Meiner Voraussagungen, und diesen werdet ihr auch gewinnen, sowie ihr euch nur bemühet, ein Liebeleben zu führen, sowie ihr Meinen Willen zu erfüllen trachtet. Es wird euch dann alles verständlich und glaubhaft sein, was Ich euch Selbst von oben zuleite, um euch Menschen zu retten, bevor das Ende kommt Amen

Ich bin Selbst zu euch gekommen, weil ihr Mich brauchtet in eurer großen geistigen Not Ich stieg zur Erde herab, Ich betrat das Reich der Finsternis und brachte ein hell strahlendes Licht hinein, denn Ich war Selbst das Licht von Ewigkeit, Das ständig Seinen Glanz hinausstrahlet in die Dunkelheit Und also nahm Ich die Gestalt eines Menschen an, weil Ich nur als Mensch das vollbringen konnte, was für euch Rettung bedeutete aus der großen Not Und dieser Mensch war das Kindlein Jesus, Das euch geboren wurde in der heiligen Nacht Denn dieses Kindlein war rein und sündenlos gezeugt worden aus Meiner Macht und Liebe und konnte daher auch Mich Selbst als die Ewige Liebe in Sich aufnehmen Es war Seine Seele eine Seele des Lichtes, die Mir auch zum Aufenthalt dienen konnte, weil Ich Mich nur in einem reinen Gefäß bergen konnte, denn Meine Liebe hätte sonst nicht erstrahlen können in ihrem hellen Licht. Das Kindlein Jesus war erfüllt von dem Liebegeist, denn Seine Seele brachte die Liebe mit zur Erde Es war ein nicht-gefallener Urgeist, Der Sich Selbst der Liebe nicht verschloß, die Ihm unausgesetzt von Mir zustrahlte. Und die Liebe gab dieser Urgeist auch nicht auf, als Er Sich in dem Kindlein Jesus verkörperte, nur daß Er Seine strahlende Lichtfülle eindämmte, um nicht die Menschen mit einer Leuchtkraft anzustrahlen, die sie nicht ertragen hätten ihres unvollkommenen Zustandes wegen. Aber bei Seiner Geburt geschahen ungewöhnliche Dinge, die den Menschen, die liebevoll waren, den Beweis gaben, daß der verheißene Messias zur Welt gekommen war. Doch nur wenige erkannten Ihn, und es trat das Kindlein Jesus Seinen Erdengang an wie jeder andere Mensch, denn die Mission, die Es zu erfüllen hatte, durfte keineswegs einen Glaubenszwang auf die Menschen ausüben, denn Er (Jesus) sollte ihnen nur den Weg aufzeigen, den jeder Mensch gehen muß, um aus der Tiefe empor zum Licht zu gelangen Aber die Liebe in dem Kindlein Jesus wirkte zuweilen übermächtig, denn die Liebe war Ich Selbst, Der Ich also die menschliche Hülle gewählt hatte, um das größte Werk der Erbarmung für die sündige Menschheit zu vollbringen, das jedoch ein Mensch leisten mußte, der leidensfähig war, um die Ursünde des Abfalles der Wesen von Mir zu entsühnen Ich stieg Selbst zur Erde und verkörperte Mich in einer Seele des Lichtes, die freiwillig den Erdengang zurücklegen wollte, um Mir Selbst als Wohnung zu dienen. (25.12.1962) Lange zuvor schon war den Menschen der Messias verkündet worden durch Seher und Propheten, und die Menschen, die Mir noch in Liebe ergeben waren, erwarteten Ihn mit Sehnsucht, und diese waren es, die Ihn auch bald erkannten in dem Jesusknaben, die Seine ungewöhnliche Weisheit als göttlich erkannten und es wußten, daß Ich ihnen Den gesandt hatte, Der ihnen Rettung bringen sollte. Doch es durfte auch Jesus durch Seine außergewöhnliche Kraft und Weisheit nicht dem Glauben der Menschen Zwang antun Und darum brach wohl zuweilen Sein helles Liebelicht durch, und es äußerte sich Mein Geist durch Ihn, um aber immer wieder sich zurückzuziehen, und es ging der Mensch Jesus wie jeder andere Mensch durch das Erdenleben, denn Er sollte ihnen das rechte Leben vorleben, das auch die Menschen führen mußten, wollten sie loskommen von Meinem Gegner, der nur durch und mit der Liebe zu besiegen war. Und da die Seele obwohl aus dem Reiche des Lichtes herabgestiegen inmitten der luziferischen Welt sich nun bewegen mußte und

auch der irdische Leib aus unausgereiften geistigen Substanzen bestand, war es für den Menschen Jesus ein harter Kampf, Sieger zu bleiben gegen alle (in allen) Versuchungen, die Mein Gegner anwandte, um Ihn zum Fall zu bringen. Doch Jesus hatte die Liebe nicht dahingegeben, Seine Seele war so erfüllt von der Liebe zu Mir, Seinem Gott und Vater von Ewigkeit, daß Er also auch kraft- und lichterfüllt war und darum Wunder wirken und in aller Weisheit Seine Mitmenschen belehren konnte. Sein Körper jedoch legte Ihm noch menschliche Beschränkungen auf, solange Er noch nicht völlig ausgereift war, wozu aber Sein Erdengang von Ihm genützt wurde, bis Er das eigentliche Werk der Erlösung vollbrachte, das Sein Leiden und Sterben am Kreuz beendete Es war wohl Sein Körper durch Sein Liebeleben schon fast vergeistigt, doch Seinen Kreuzestod hat Er als schwacher Mensch auf Sich genommen. Und alle göttliche Liebekraft gab Er für die letzten Stunden Seines Barmherzigkeitswerkes freiwillig dahin, um als **nur Mensch** nun unsäglich zu leiden und zu sterben und so durch dieses größte Sühnewerk aller Zeiten die große Urschuld der gesamten Menschheit zu tilgen Es war nur Liebe, die Ihn zu diesem Werk bewog, und diese Liebe war Ich Selbst Doch ewiglich werdet ihr das nicht verstehen, es sei denn, auch ihr werdet pur Liebe, wie ihr es waret im Anbeginn Dann erst werdet ihr das **Wesen** der Liebe verstehen, dann erst werdet ihr wissen, warum Ich Selbst als euer Erlöser von Sünde und Tod anerkannt werden muß, und ihr werdet es dann auch verstehen, daß und warum Jesus und Ich eins ist, warum „Gott“ euch nur in „Jesus“ vorstellbar sein kann, und ihr werdet es verstehen, warum ein „Mensch“ dieses Erlösungswerk auf Erden vollbringen mußte denn eine Sühne für eine so ungeheure Schuld wie euer einstiger Abfall von Mir konnte nur ein Mensch leisten, der so liebeerfüllt war in dem Ich als die Ewige Liebe Wohnung nehmen konnte wie es der Mensch Jesus gewesen ist Es war wahrlich ein einmaliger Akt, und niemals mehr wird die Auswirkung dieses Gnadenaktes aufhören, so daß alles einst gefallene Geistige seine gänzliche Erlösung finden kann, weil Jesus für alle Menschen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft gestorben ist am Kreuz und ewiglich nicht mehr eine Sühne für die große Schuld nötig ist Jedoch immer und ewig wird der freie Wille des Menschen selbst erforderlich sein, um Erlösung zu finden von seiner Schuld. Als das Kindlein Jesus zur Welt kam, begann der Kampf mit Meinem Gegner, der bis dahin alles Gefallene gefesselt gehalten hatte Doch Jesus löste die Fesseln und entwand ihm nun die Seelen, die sich zu Ihm flüchteten in ihrer Not, die Sein Erlösungswerk in Anspruch nahmen und von dem Gegner frei werden wollten Und es kehrten die ersten Seelen, die ersten einst-gefallenen Urgeister, zu Mir zurück, sie kamen als Kinder wieder zurück in das Vaterhaus, das sie einst freiwillig verlassen hatten, denn der Mensch Jesus hatte mit Seinem Tode am Kreuz die Schuld bezahlt, und jede Seele wird frei, die Ihn anerkennt, die ihren Gott und Vater in Ihm erkennt, Der für die Menschheit am Kreuz gestorben ist

Amen

„Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende“ Niemals seid ihr verlassen, auch wenn ihr mit irdischen Nöten belastet seid, denn immer ist Einer bereit, euch zu helfen Immer gehe Ich neben euch, sowie ihr nur Meine Gegenwart zulasset, sowie ihr euch bewußt Meine Führung erbittet. Ihr selbst also bestimmet es, ob Ich bei euch weilen kann, denn sowie Mir noch innere Abwehr entgegengesetzt wird, ziehe Ich Mich zurück, d.h., ihr werdet dann auch Meine Liebe nicht spüren können, selbst wenn sie euch ewiglich nicht aufgibt Ich aber habe euch verheißen, daß Ich bei euch bleiben werde bis an das Ende. Und dieser Verheißung könnet ihr wahrlich Glauben schenken, weil jedes Wort Wahrheit ist, das Meinem Munde entströmt Wenn Ich aber bei euch bin, brauchet ihr auch kein Unheil zu fürchten, denn Ich kann es abwenden und will es auch abwenden, so ihr euch Mir verbindet durch Gebet und Liebewirken. Ständig also stehet ihr in Meiner Fürsorge, die ihr zu den Meinen gehören wollet Und ständig gebe Ich euch auch einen Beweis dessen, indem Ich zu euch rede, wie ein Vater spricht zu seinen Kindern Ich mahne und warne euch, Ich gebe euch Meinen Willen kund, und Ich gebe euch Aufschluß über Mein Wesen, auf daß in euch die Liebe entbrenne zu Mir, die dann auch Meine ständige Gegenwart garantiert Was es aber heißt, euch gegenwärtig zu sein, das werdet ihr erfahren in der kommenden Zeit, wo es um euch stürmen und brausen wird, wo ihr durch eine Zeit der Trübsal hindurchgehen müsset, weil diese um der gesamten Menschheit willen kommen muß, wenn noch einzelne Menschen gerettet werden sollen vor dem Verderben Ihr, die ihr Mein seid, werdet wohl ständig Meinen Schutz und Meine Hilfe erfahren, aber die Größe der Not wird auch von **euch** einen starken Glauben fordern, ansonsten ihr nicht standhalten könnet den Bedrängungen gegenüber, denen ihr durch Meinen Gegner ausgesetzt seid und in denen ihr euch bewähren sollet Ihr brauchet diese Notzeit nicht zu fürchten, denn sowie ihr euch Mir empfehlet, sowie ihr Mich anrufet, werde Ich euch stets gegenwärtig sein, denn dieses habe Ich euch verheißen, als Ich Selbst über die Erde ging Nur lasset diese Meine Gegenwart bei euch zu, indem ihr danach verlanget, indem ihr nicht von der Welt euch gefangennehmen lasset, die überstark mit ihren Verlockungen an euch herantreten wird Doch ihr würdet einen schlechten Tausch machen, denn sie ist vergänglich, wie alles, was um euch ist, sehr bald der Vernichtung anheimfallen wird, wie es angekündigt ist durch Wort und Schrift Und was die Menschen besitzen, werden sie verlieren und arm und bloß dastehen am Tage des Gerichtes. Ihr aber könnet euch in Meinem Schutz jederzeit geborgen wissen, und eure Güter werden wahrlich unvergänglich sein; sie werden euch den Eingang in das Lichtreich sichern, wenn ihr noch vor dem Ende dieser Erde abscheidet oder ein Leben im Paradies der neuen Erde eintragen, das ihr dann mit einem großen Reichtum betretet und nun in Seligkeit wirken könnet. Und dann werdet ihr Mich Selbst erleben dürfen, dann wird Meine Verheißung offensichtlich in Erfüllung gehen, denn „Ich bleibe bei euch“, weil ihr Mir die Liebe entgegenbringet, die Meine Anwesenheit bei euch Menschen ermöglicht Gedenket immer dieser Meiner Worte, und fürchtet euch nicht, was auch kommen mag, denn Ich habe es euch vorausgesagt, daß eine Zeit der Trübsal über die Erde geht, die das nahe Ende ankündigt und die von den Meinen auch durchgestanden

werden muß die Kraft dazu euch jedoch jederzeit zugeht Und viel Kraft sollet ihr euch zuvor schon erwerben, immer sollet ihr euch Mir öffnen und Meine Gegenwart in euch zulassen, auf daß euer Glaube unerschütterlich werde und ihr Meine Hand nicht mehr loslasset, die euch führet und liebevoll durch alle Nöte hindurchleitet Und lasset ihr Mich nicht aus euren Gedanken aus, so werde auch Ich euch nicht lassen, Ich werde in jeder Stunde euch mit ungewöhnlicher Kraft erfüllen, so daß ihr Meine Gegenwart spüret und Mir ständig mehr Liebe schenket, die euch immer inniger Mir verbindet Denn eine Erlösungsperiode wird abgeschlossen und eine neue beginnen, wie Ich es von Beginn dieser Periode vorausgesagt habe durch Seher und Propheten Und alles wird sich erfüllen, denn Mein Wort ist Wahrheit Und dieses Mein Wort könnet ihr vernehmen bis zum Ende, denn Ich bleibe bei euch, und Meine Gegenwart beweiset sich durch Meine Ansprache an euch, die ihr Mich zu hören begehret, die ihr Mein sein und bleiben wollet bis in alle Ewigkeit Amen

Ihr werdet euch nicht entschuldigen können damit, daß ihr falsch belehret worden seid, denn ihr seid von Mir aus in die Lage versetzt worden, euren Verstand zu gebrauchen, und sonach habt ihr auch die Pflicht, zu prüfen, was euch gelehrt wird Und sowie euch nur das Wissen zugeführt wird von einem Gott und Schöpfer, Der alles erstehen ließ und erhält, was ihr um euch sehet, und auch euch selbst, so brauchet ihr nur euch diesem Schöpfer zuwenden in Gedanken, und wahrlich, Ich werde auch euer Denken lenken, daß ihr erkennen **könnet**, wenn ihr nur **wollet**. Und es werden euch aus dem geistigen Reich immer solche Gedanken zugehen, die Mich Selbst und euch zum Inhalt haben, die euch fragen lassen, in welchem Verhältnis ihr stehet zu Mir, eurem Gott und Schöpfer. Und solche Gedanken müsset ihr aufgreifen und in euch bewegen Immer müsset ihr euch dessen bewußt sein, daß ein jeder Mensch irren kann, der nur seinen Verstand in Anspruch nimmt Also müsset ihr euch auch fragen, ob jene Menschen irrumsfrei sind, die euch belehren, die euch ein Wissen unterbreiten, das sie selbst wieder von Mitmenschen empfangen oder auf dem Wege des Studiums erworben haben Denn es werden in euch sicher Zweifel auftauchen, und dann tut ihr gut daran, darüber nachzudenken. Es ist nun aber nur euer eigener Wille bestimmend, ob ihr selbst die Wahrheit **begehret** Denn dieser **Wille allein** veranlaßt, daß euch reine Wahrheit zugeführt wird Nehmet ihr nun aber gedankenlos alles an, was euch unterbreitet wird, so werdet ihr niemals den Weg finden zu Mir, denn ihr besitzet dann nur ein reines Verstandeswissen, das niemals das Herz berühren kann, und es hat eure Seele nicht den geringsten Vorteil davon, weil es weder zur rechten Erkenntnis führt noch euch selbst veranlaßt, ernstlich an euch zu arbeiten Es ist und bleibt auch nur ein Weltwissen, selbst wenn es geistige Probleme zum Inhalt hat. Denn es wird nur euer Verstand angesprochen, und dieser wird nicht in Anspruch genommen, so daß er sich damit auseinandersetzt und dann auch erkennen kann, was ihm geboten wurde. Und wenn ihr nun durch Verbote gehindert werdet, darüber nachzudenken, dann solltet ihr von selbst auch die Unsinnigkeit eines solchen Verbotes erkennen und stutzig werden und darum schon zu zweifeln beginnen an der Wahrheit der euch zugeführten Lehren. Es braucht nicht alles Irrtum zu sein, doch ihr solltet euch darüber Klarheit verschaffen, indem ihr selbst nachzudenken beginnt und euch an Den wendet, Der euer Gott und Schöpfer ist und Der allein euch Aufklärung schenken kann. Ihr solltet also ein lebendiges Wissen zu erlangen suchen und euch nicht mit einem toten Wissen begnügen, das so lange tot ist, wie es keinen Einfluß gewinnt auf die Seele des Menschen, indem es diese anregt zur eifrigen Arbeit an sich, die vordringlich im Liebewirken besteht Denn sowie der Mensch ein Liebeleben führt, wird auch sein Denken erleuchtet sein, und dann gibt er sich nicht mehr zu Frieden mit Lehren, die nicht voll der Wahrheit entsprechen Das Liebelicht in ihm läset ihn dann nicht mehr bedenkenlos alles entgegennehmen, was ihm geboten wird, sondern veranlaßt ihn zu Prüfungen, weil die Liebe göttliches Prinzip ist und niemals Irrtum oder Lüge neben sich dulden kann Dann also setzt auch ein reges Wahrheitsverlangen ein, und dann wird dem Menschen auch die Wahrheit zugeführt, ganz gleich in welcher Weise Denn wer die Wahrheit begehret, der wird sie empfangen Wer die Wahrheit

begehret, der verlangt auch nach Mir Selbst, Der Ich die Ewige Wahrheit bin und ihm werde Ich Mich auch offenbaren, d.h. in irgendeiner Weise die reine Wahrheit zuleiten, die er dann auch ohne Bedenken annehmen und auswerten wird Ein jeder muß selbst seine Vollendung anstreben, und er hat auch die Fähigkeit dazu, denn es genügt wahrlich nur die Bindung mit Mir und ein Gebet im Geist und in der Wahrheit um Meine Hilfe, seinen Erdenweg erfolgreich zu gehen. Und dieses Gebet wird ihm erfüllt werden er wird ständig von innen gedrängt werden zum Liebewirken, und er wird auch zum Licht gelangen, das ihn den rechten Weg erkennen lässet, der zur Vollendung führt
Amen

Ihr werdet euch oft noch bewähren müssen, denn Mein Gegner wird euch angreifen, wo es nur möglich ist Und er wird Unfrieden säen, er wird die Menschen gegeneinander aufhetzen, er wird alles tun, um euch selbst in Unruhe zu versetzen, um euch zu Fall zu bringen, und immer werdet ihr um Kraft bitten müssen, seinen Versuchungen zu widerstehen Und darum sollet ihr ständig zu Mir flüchten, bevor er euch angreifen kann, ihr sollet Mich täglich und stündlich um Schutz bitten vor ihm, auf daß Ich dann an eurer Seite stehen und ihn abwehren kann. Es wird ein Kampf wider ihn bleiben bis zum Ende, denn er überlässet euch nicht kampflös Mir, eurem Gott und Vater von Ewigkeit. Ich aber habe auch ein Anrecht an euch, und darum brauchet ihr nur euch an Mich zu wenden, und Ich werde immer bereit sein für euch, weil Ich euch liebe und den Feind eurer Seelen von euch abdrängen will, auf daß ihr nicht in der Versuchung **fallet** Wo immer Mein Gegner ein geistiges Streben erkennt, dort ist er besonders heftig am Werk und suchet es zu unterbinden Dann müsset ihr euch bewähren und allen Ernstes Widerstand leisten, ihr dürfet ihm keine Angriffspunkte geben, indem ihr euch selbst zu Ungeduld, Unmut oder Lieblosigkeit hinreißen lasset, denn dann wird es immer schwerer, von ihm loszukommen, wengleich Ich ständig zur Hilfe bereit bin. Aber eure Gedanken finden dann nicht mehr so schnell den Weg zu Mir Und nur allein die innige Bindung mit Mir schützt euch vor seinen Angriffen und seinen Versuchungen. Und solange es ihm noch möglich ist, euch in Aufregung zu versetzen, ungeduldig und zornig zu werden, solange werdet ihr auch schwach sein, und er wird seine Macht nützen Darum sollet ihr ständig arbeiten an eurer Seele und alle Fehler abzulegen suchen, und ihr sollet Mich immer nur um die nötige Kraft dafür bitten, und wahrlich, euer Wille allein schon trägt euch auch die Kraft ein, und ihr werdet als Sieger hervorgehen In der Zeit des Endes ist sein Wirken so offensichtlich, denn er duldet keinen Frieden, keine Harmonie, keine Eintracht unter den Menschen, er sucht immer zu stören, und an euch selbst liegt es, ob er Erfolg hat, denn ein Ruf nur zu Jesus, eurem Retter und Erlöser, wird euch stärken, und ihr werdet widerstehen können Denn Jesus hat ihn besiegt durch Seinen Tod am Kreuz, und rufet ihr Mich in Jesus an, so muß er euch freigeben Doch oft vergesset ihr es gerade in solchen Versuchungen, des Retters und Erlösers zu gedenken, denn das ist das Wirken des Gegners, eure Gedanken zu verwirren, so daß ihr auf seine Angriffe eingehet und euch selbst als Mensch durchzusetzen suchet, wo allein Ich euch helfen kann, weil ihr zuwenig Kraft besitzt Also sollet ihr euch in jeder Versuchung bewähren, d.h. den Weg gehen zu Mir in Jesus, denn dann muß er sich zurückziehen, weil Meine Kraft wahrlich stärker ist als er und weil Ich keinen Menschen in der Not lasse, der zu Mir seine Zuflucht nimmt. Doch selbst, aus eigener Kraft, könnet ihr nichts, doch mit Meiner Kraft alles, und diese wende Ich euch immer wieder zu, sowie ihr sie nur anfordert, denn dann sind eure Gedanken Mir zugewendet, und dann kann Ich auch Mein Anrecht geltend machen und euch schützen in jeder Not und Gefahr Das vergesset nicht, denn noch oft wird er euch bedrängen, noch oft wird er sich zwischen euch drängen, und noch oft werdet ihr in die Gefahr kommen, seinen Versuchungen zu erliegen Doch es genügt nur ein Anruf zu Mir im Geist und in der Wahrheit, und Ich werde ihn abdrängen von euch, Ich werde euch nicht ihm überlassen, sondern euch immer Hilfe leisten in jeglicher geistigen Not

Amen

Ihr dürft niemals an Meiner Liebe zweifeln, was auch geschehen mag in der Welt oder in eurer Umgebung Ich weiß es, warum Ich es zulasse, selbst wenn es nicht Mein Wille ist, sondern der Wille der Menschen selbst sich betätigt und seinen Mitmenschen Leid antut. Ich weiß es, was wieder dem einzelnen Menschen dienet zum Ausreifen, und darum muß auch Ich Selbst oft eingreifen und durch harte Schicksalsschläge einzuwirken suchen, daß ihr zur Selbstbesinnung kommet, wenn ihr in der Gefahr seid, euch zu verlieren an Meinen Gegner. Doch glaubet nicht, daß Ich lieblos und unbegründet über euch Leid kommen lasse, denn nur Meine Liebe bestimmt Mich zu Eingriffen verschiedenster Art. Die Gefahr, daß ihr verlorengehen könntet wieder auf endlos lange Zeit, ist zu groß, und Ich will euch nicht gleichgültig eurem Schicksal überlassen, und darum wende Ich noch alle Mittel an, um von euch diese Gefahr abzuwenden. Darum werden sich in der letzten Zeit die Geschehen mehren, die euch an Meiner Liebe zweifeln lassen, es werden Katastrophen und Unglücksfälle verschiedenster Art, schwere Schicksalsschläge und Not und Elend immer häufiger eintreten, und die Menschen werden sich fragen, wie ein Gott der Liebe solches zulassen kann Doch glaubet es Mir, Ich muß diese Mittel anwenden, weil Ich euren freien Willen nicht beschneiden kann und weil diese Geschehen euren Willen in die rechte Richtung drängen **können** Glaubet es Mir, daß Ich aber auch jeden Rufes achte, den ihr in dieser Not zu Mir emporsendet, und euch die Hilfe angedeihen lasse, um euch Mich Selbst zu beweisen, und ihr werdet dann auch Meine endlose Liebe zu euch erkennen lernen, die nicht verderben, sondern nur retten will. Würdet ihr Menschen alle um die Zusammenhänge wissen, die euer Erdendasein als Mensch begründen, dann würdet ihr sicher auch so leben, daß keinerlei schwere Schicksalsschläge euch zu treffen brauchten; doch wenn ihr auch aufgeklärt werdet durch Meine Boten, so glaubet ihr ihnen nicht, und ihr lebet weiter verantwortungslos in den Tag hinein und seid in größter Gefahr, wieder verlorenzugehen auf endlos lange Zeit. Was es bedeutet, den Erdengang durch sämtliche Schöpfungswerke noch einmal zurücklegen zu müssen, das könntet ihr nicht ermessen, aber ihr wäret entsetzt und würdet aus Furcht davor einen anderen Lebenswandel nun führen, doch Ich kann euch nicht die Rückerinnerung geben an den Entwicklungsgang, den ihr schon zurückgelegt habt um eurer selbst willen Doch immer wieder lasse Ich euch warnen und mahnen durch Meine Boten, und wenn ihr ihnen nur Glauben schenken möchtet, würdet ihr selbst diese Gefahr bannen und euch eines anderen Lebenswandels befleißigen. Und darum werdet ihr immer wieder aufgeschreckt aus dem Todesschlaf, in dem ihr euch noch befindet, denn ihr sollet erwachen, und Meine Weckrufe werden immer lauter ertönen Doch Meine Liebe zu euch wird nicht nachlassen, auch wenn ihr selbst sie nicht mehr zu erkennen vermögt. Einmal aber werdet ihr wissen, daß alles, was geschieht, nur zu eurem Besten dienen sollte, daß Ich aber euren freien Willen nicht zwingen kann und ihr darum auch alle schmerzvollen Geschehen an euch vorübergehen lassen könntet, ohne einen Erfolg für eure Seele gewonnen zu haben. Immer wieder rufe Ich euch Menschen zu: Glaubet an Meine endlose Liebe, die euch gilt bis in alle Ewigkeit, und glaubet, daß Ich nur eure Seligkeit will, daß Ich euch zu einem Leben erwecken möchte, das ewig währet und

Licht und Kraft und Freiheit bedeutet Und wenn ihr es vermöget, an Meine Liebe zu glauben, dann nehmet ihr auch alles ergeben an aus Meiner Hand, und Ich Selbst kann euch auch wieder heraushelfen aus aller Not, sowie sie nur dazu beigetragen hat, daß ihr euch wandelt, daß ihr euch Mir anvertrauet und Mich um Hilfe bittet Denn sowie ihr Mich als euren Gott und Schöpfer anerkennt, ist auch die große Gefahr vorüber, aufs neue gebannt zu werden in der Materie, und ihr gehet dann nicht verloren, sondern könnet weiter ausreifen auf Erden oder im jenseitigen Reich Amen

Der Gang über die Erde als Mensch ist ein übergroßes Gnadengeschenk von Mir, bietet er euch doch die Möglichkeit, euch zu einem Kind Gottes zu gestalten, denn ihr waret einstmals aus Mir hervorgegangen als Geschöpfe Meines Willens, Meiner Liebe und Meiner Kraft Ihr waret wohl in höchster Vollkommenheit stehend, weil aus Mir nichts Unvollkommenes hervorgehen konnte, aber dennoch waret ihr nur ein Werk Meines Willens, das nicht anders sein konnte, als wie Ich es schuf; Ich wollte jedoch Kinder haben, die mit Mir schaffen und wirken sollten in höchster Seligkeit Und diese Kindschaft müßtet ihr im freien Willen selbst anstreben und euch erwerben, indem ihr euch also gänzlich Meinem Willen unterstelltet, obgleich ihr die Freiheit besaßet, auch eigenmächtig und Meinem Willen entgegengesetzt zu denken und zu wollen Ihr müßtet also auf die Probe gestellt werden, ihr müßtet eure Liebe zu Mir unter Beweis stellen, indem ihr keinen anderen, eigenen Willen gelten liebet als den Meinen Diese Willensprobe wurde von euch gefordert, und ihr bestandet sie nicht Ihr ginget euren eigenen Weg, obgleich ihr im hellsten Licht der Erkenntnis standet Doch ihr waret nicht gezwungen, gleich Mir zu denken und zu wollen. Und diese Willensfreiheit habt ihr mißbraucht Einst waret ihr ichbewußte Wesen, doch nach diesem falschen Willensentscheid ging euch das Ichbewußtsein verloren, weil es Mein Plan war von Ewigkeit, daß ihr einmal doch wieder Mir-gleichen Willens schaffen und wirken solltet in höchster Seligkeit Ihr solltet euch zu Meinen Kindern gestalten können, und es erforderte dies einen endlos langen Gang der Aufwärtsentwicklung von der tiefsten Tiefe, der ihr freiwillig zugestrebte seid, zur höchsten Höhe Und diesen Gang legtet ihr in kleinste Partikelchen aufgelöst durch alle Schöpfungen der Erde zurück ohne Ichbewußtsein bis ihr einen Entwicklungsgrad erreichtet, der euch wieder das Ichbewußtsein eintrug, da ihr als Mensch über die Erde geht, um nun erneut im freien Willen den rechten Willensentscheid abzulegen, der euch dann aber auch die Kindschaft Gottes einträgt, die euch die höchste Seligkeit garantiert. Diese rechte Entscheidung im Erdenleben als Mensch wird euch wahrlich nicht zu schwer gemacht, denn da Ich Selbst die Rückkehr Meiner Geschöpfe als Meine Kinder ersehne, helfe Ich euch in jeder erdenklichen Weise, daß ihr das Ziel erreicht Nur muß Ich immer euren freien Willen achten, der diese Wandlung zu einem Kind Gottes zustande bringen muß. Aber Ich tu' alles, daß sich euer freier Wille recht richte Ich rede Selbst zu euch, und diese Ansprache ist wahrlich von großer Kraftwirkung, sie erfordert nur ebenfalls euren freien Willen, daß ihr sie anhöret Mein Wort ist das größte Gnadengeschenk, das ihr von Mir entgegennehmen dürft, denn dieses Wort habt ihr einst zurückgewiesen, als ihr euch freiwillig trenntet von Mir, und es dürfte euch erst im Zustand eurer Vollkommenheit zugehen Ich aber schenke es euch, Ich lasse euch eine unverdiente Gnadengabe zukommen und fordere nur eure Bereitwilligkeit, sie entgegenzunehmen. Dann aber könnet ihr auch dessen gewiß sein, daß ihr das Ziel die Gotteskindschaft erreicht, denn sowie ihr willig seid und Mich zu euch sprechen lasset, bewirkt Mein Wort auch, daß ihr bereit seid, Meinen Willen zu erfüllen, und ihr versucht es, selbst wenn ihr noch ringen und kämpfen müsset, weil ihr schwache Geschöpfe seid, solange ihr noch unvollendet durch das Erdenleben gehet Doch ihr

könnet daraus Meine übergroße Liebe zu euch ersehen, die nichts unversucht läßt, um euch zurückzugewinnen als wahre Kinder, um euch nun auch unbegrenzte Seligkeiten bereiten zu können Und wenn Meine Liebe zu euch so stark ist, dann wird sie auch jedem einzelnen Geschöpf beistehen, sie wird es nicht sich selbst überlassen Nur darf es sich nicht Mir widersetzen wie einstmals, und das geschieht, wenn es Meine Ansprache nicht anhört, wenn es Meine Boten abwehret oder völlig gleichgültig an der größten Gnadengabe vorübergeht, die ihm auf Erden angeboten werden kann Denn dann mangelt es dem Wesen an Kraft zu seinem letzten Aufstieg, und dann ist auch sein Erdengang als Mensch zwecklos und kann wieder der Tiefe zuführen, wenn der Mensch sich nicht wandelt vor seinem Tode Was jedoch von Meiner Seite geschehen kann zur Rettung solcher Seelen, das wird auch getan, denn wahrlich, Ich will nicht ihr Verderben, Ich will, daß alle selig werden

Amen

Und wenn ihr Meine Ansprache vernehmet, so wisset ihr, daß Ich euch gegenwärtig bin, daß Ich nicht ein Gott bin, Der in der Ferne zu suchen ist, sondern daß Ich wie ein Vater bei Meinen Kindern bin und mit ihnen rede, weil Mich Meine übergroße Liebe dazu drängt Und dann sollet auch ihr wie Kinder zutraulich zu Mir kommen, Mich anhören und Mir Meine Liebe zu euch erwidern, indem ihr alles tut, was Ich euch rate, auf daß ihr selig werdet Ihr sollet euch nur meinem Willen unterstellen, und wahrlich, ihr werdet nun nichts mehr tun, was Mir nicht wohlgefällig wäre, denn Mein Geist in euch treibt euch dazu, stets Meinen Willen zu erfüllen, und ihm werdet ihr auch Gehör schenken. Ihr, die ihr diese Liebe täglich erfahret, könnet berechtigt sprechen von Meiner Gegenwart, und ihr sollet euch nur einmal damit auseinandersetzen in Gedanken, was es heißt, daß Ich Selbst euch gegenwärtig bin Ihr sollt wissen, daß Ich das vollkommenste Wesen in der ganzen Unendlichkeit bin, daß von Mir alles ausgegangen ist, was besteht, und daß ihr also auch selbst euren Ausgang genommen habt bei Mir Ihr sollet solche Gedanken des öfteren in euch bewegen, ihr sollet bedenken, daß ihr selbst in eurem Urelement das gleiche seid wie Ich, nur in der jetzigen Verfassung euch selbst nicht mehr recht erkennet, weil ihr die Vollkommenheit dahingabet durch euren einstigen Abfall von Mir Doch wenn ihr als Mensch über die Erde geht, steht ihr kurz vor der Vollendung, und ihr könnet sie auch erreichen, wenn dies euer freier Wille ist Und sowie ihr selbst es nun ermöglicht, daß Ich euch gegenwärtig sein kann was durch ein bewußtes Liebeleben geschieht, durch euren ernstesten Willen, in **Meinen** Willen einzugehen dann werdet ihr auch einen Beweis Meiner Gegenwart erfahren dürfen, ihr werdet Mich hören können, denn euer Vater spricht Selbst zu euch, die ihr Ihn zu hören begehret Und dann könnet ihr jauchzen und frohlocken, denn Meine endlose Vaterliebe hat euch erfaßt, um euch nie wieder zu lassen Ihr seid wieder zum Leben gekommen, die ihr ewige Zeiten in einem Todeszustand verbracht hattet, der qualvoll und unselig war. Ihr werdet zumeist nicht fähig sein, diese große Gnade Meiner direkten Ansprache zu erfassen. Denn Ich Selbst nehme euch das volle Verständnis dafür, um euch nicht untauglich zu machen, eure Erdenaufgabe bis zum Ende zu erfüllen. Denn eine übergroße Seligkeit würde euch erfüllen, könntet ihr die Gnade Meiner Gegenwart ermessen Ich aber will, daß ihr euren Erdengang zu Ende gehet unbewußt der Seligkeit, die Meine Gegenwart für einen Menschen bedeutet Und darum gehet ihr durch das Erdenleben immer noch in irgendeiner Weise belastet dahin Dennoch sollet ihr euch ständig mit diesem Gedanken befassen, daß Ich euch gegenwärtig bin, wenn ihr Meine Ansprache vernehmet. Und ihr sollt stets mehr in Liebe erglühen zu Mir, eurem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, Der Sich euch als liebender Vater beweiset durch Seine Ansprache, weil Er auch von euch geliebt werden will, denn dies ist **Meine** Seligkeit, daß Meine Kinder zurückverlangen zum Vater, von Dem sie ihren Ausgang genommen haben. Erfassen werdet ihr niemals Meine große Liebe, weil ihr selbst nicht in dem Maße liebefähig seid, um es zu verstehen, daß Mein ganzes Wesen nur Liebe ist Die Liebe aber verschenkt sich, sie will beglücken, sie teilet ungemessen Gnaden aus, sie ist ständig bereit, zu helfen und zu erlösen das Unglückliche, Gefesselte, das in den Banden Meines

Gegners schmachtet Und Ich bringe Meine große Liebe zum Ausdruck, indem Ich zu euch rede, weil ihr eine Hilfe und Kraftzufuhr brauchet, die euch nun durch Meine Ansprache zuteil wird. Weil Ich Mich nach euch sehne, weil Ich die Rückkehr Meiner Kinder zu Mir fördern will in jeder Weise, darum spreche Ich euch an, darum beglücke Ich euch mit Meiner Gegenwart und wende euch Gnadengaben zu, die euch die Liebe eures Vaters beweisen sollen. Und also neigt Sich das höchste und vollkommenste Wesen der Unendlichkeit zu euch, Seinen Kindern, herab Könnet ihr dieses große Gnadengeschenk ermessen? Könnet ihr Meine unendliche Liebe ermessen, die euch gilt und gelten wird bis in alle Ewigkeit? Versucht es, diesen Gedanken in euch immer wieder zu bewegen, und glaubet es, daß ihr alles bei Mir erreicht, wenn ihr nur vollernstlich glaubet, daß Mir alles möglich ist und daß Meine Liebe euch keine Bitte versagt Suchet diesen tiefen, unerschütterlichen Glauben zu gewinnen an Meine Liebe, und immer näher werdet ihr Mir kommen, bis ihr euch gänzlich vereinigt mit Mir, bis der Vater Sein Kind ans Herz ziehen kann und ihm nun alle Seligkeiten bereitet, weil Er es liebt, wie nur ein Vater sein Kind lieben kann Amen

Wohl denen, die den Weg gefunden haben zu Mir, die sich in ihren Gedanken beschäftigen mit ihrem Gott und Schöpfer, die ihre Gedanken schweifen lassen in das Reich, das ihnen zwar nicht ersichtlich, jedoch das wirkliche Reich ist, das bestehenbleibt bis in alle Ewigkeit Wohl denen, die den Weg in ihre Heimat schon angetreten haben, die nicht nur ein irdisches, sondern auch ein geistiges Leben führen und in Verbindung getreten sind mit der geistigen Welt Wohl denen, die den Weg zum Kreuz genommen haben und zu Mir in Jesus Christus rufen und die Ich darum auch erlösen kann von Sünde und Tod Denn alle diese Menschen haben ihren Willen recht gerichtet, sie haben die Willensprobe abgelegt, zwecks derer sie auf Erden sind. Doch es sind nur wenige Menschen, die ernsthaft Meinem Reich und somit Mir zustreben. Denn viele lassen sich genügen an der bloßen Form, sie lassen sich genügen, daß sie nach außen als Christen gelten, daß sie einer Kirche angehören und die Gebote erfüllen welche diese Kirchen von ihnen fordern Aber der lebendige Glaube fehlt ihnen, das lebendige Christentum ist ihnen fremd, sie werden innerlich nicht sehr berührt, und daher reifen auch ihre Seelen nicht aus Und weil sie sich für Christen halten, werden sie auch keine Änderung ihres Denkens anstreben Und es geht die Zeit dahin, ohne ihren Seelen die Reife einzutragen (zu haben), die ihnen ein seliges Leben in Ewigkeit sichert Und es müssen diese Menschen geweckt werden aus ihrer geistigen Trägheit, was immer nur Leiden und Nöte zuwege bringen Denn in einer solchen mangelhaften geistigen (geistig mangelhaften) Verfassung werden sie nicht den Glaubenskampf siegreich bestehen können, der noch vor euch Menschen liegt Sie werden ganz abfallen vom Glauben, denn ihnen fehlt die Kraft zum Widerstand, die nur aus einem **lebendigen** Glauben erwächst. Doch er wird kommen und mit solcher Brutalität geführt werden, daß selbst die Meinen viel Kraft anfordern müssen, wollen sie standhalten, wenn ihnen Mein Gegner durch seine Vasallen durch die Menschen, die ihm hörig sind, jegliche Glaubenslehre zerpflücken wird als Lug und Trug und (wenn) sie selbst keine bessere Erkenntnis haben, um ihnen entgegenzutreten zu können Einen lebendigen Glauben zu gewinnen vermag nur der Mensch, der ein Liebeleben führt und dadurch in seinem Denken recht gelenkt werden kann, der darum auch die Wahrheit licht und klar erkennen und auch vertreten wird denen gegenüber, die jeglichen Glauben an Gott leugnen und auch bei den Mitmenschen zerstören wollen. Und darum schon bringe Ich euch immer wieder durch Mein Wort die reine Wahrheit nahe, und nehmet ihr sie an als Folge dessen, daß ihr Meinen Willen erfüllet und in der Liebe lebet, so wird euch auch der Glaubenskampf nicht von eurer Überzeugung abbringen können, denn habt ihr einmal die Wahrheit erkannt, dann gebt ihr sie auch nicht mehr hin, ihr verteidigt sie auch unter Einsatz eures Lebens, denn ihr wisset dann auch, wie nichtig alles Irdische ist und daß ihr weit mehr gewinnt in Meinem Reich, als euch das irdische Reich je bieten kann. Doch die Formchristen werden diese Überzeugung nicht aufbringen können, und Mein Gegner wird keine große Mühe haben, daß sie ihren Glauben ganz aufgeben, weil ihnen jegliche Erkenntnis mangelt und sie daher alles als menschliches Machwerk ansehen, weil ihnen dies von seiten des Gegners so vorgesetzt wird Daher nützt auch das Wissen allein nichts, wenn nicht die Liebe erst ein Wissen

lebendig werden lasset und dem Menschen die innere Überzeugung gibt, aus der er nun Kraft schöpfen wird und Widerstand leistet bis zum Ende. Nur das will Ich erreichen, daß ihr von selbst den Weg zu Mir einschlaget, daß ihr euch gedanklich befasst mit Mir und Meinem Reiche, das nicht von dieser Welt ist Und ihr könnet es glauben, daß Ich euch dann nicht mehr auslasse und immer wieder Mich in eure Gedankenwelt einschalten werde, so daß ihr immer wieder die Bindung herstellt mit Mir, die euch auch den Zustrom von Kraft sichert, die ihr benötigen werdet in der letzten Zeit. Habe Ich nur Eingang gefunden in euer Herz, so seid ihr nicht verloren, denn da ihr auch Mein Anteil seid, gebe Ich euch auch nicht auf, und ihr selbst gebt Mir das Recht dazu, Meinen Gegner von euch abzudrängen, weil ihr im freien Willen zu Mir gefunden habt, weil ihr euch nicht Mir und Meiner Anstrahlung verschließt, sondern sie auf euch wirken lasset und darum ihr nun Mein geworden seid und bleiben werdet bis in alle Ewigkeit Amen

Daß ihr vor einer Wende steht, die irdisch und auch geistig sich vollziehen wird, ist gewiß Und sowie ihr euch nur das irdische Weltgeschehen sowie den geistigen Tiefstand betrachtet, muß es euch auch verständlich sein, daß nur in einer solchen Weise Abhilfe geschaffen werden kann, daß eine völlig neue Ordnung hergestellt wird, daß die Ordnung wiederhergerichtet werden muß, die Gesetz ist von Ewigkeit. Die Menschen haben diese göttliche Ordnung umgestoßen, und das in den Menschen verkörperte Geistige, das seine Aufwärtsentwicklung abschließen sollte und auch konnte, hat völlig versagt, und es müssen daher neue Möglichkeiten geschaffen werden, die Entwicklung fortzusetzen oder gar den ganzen Gang der Entwicklung von neuem zu beginnen. Irdisch ist ein Chaos festzustellen, denn die Menschen sind durch den Hang zur Materie völlig aus der Ordnung getreten, sie stehen unter dem Einfluß dessen, dem die irdische Welt angehört, und sie sind daher auch geistig in einem Tiefstand angelangt, der ihr Erdenleben vergeblich werden läßt, und es ist unwiderruflich die Zeit gekommen, die als irdischer und geistiger Wendepunkt betrachtet werden kann, denn irdisch wird sich alles verändern, weil die alte Erde eine totale Umgestaltung erfährt und auch eine gänzliche Scheidung der Geister stattfindet daß die Menschen, die versagten, wieder in der Materie gebannt werden und daß das noch in der festen Materie Gebundene frei wird, um auch den Entwicklungsgang weiter fortsetzen zu können in Neuschöpfungen der Erde. Es kann der alte Zustand auf der Erde nicht bestehenbleiben, ansonsten es keine Möglichkeit geben würde für eine Weiterentwicklung des Geistigen Es muß alles erst wieder neu gerichtet werden, es muß alles Geistige dahin versetzt werden, wo es seiner Reife nach hingehört, und so muß auch der nur nach der Materie verlangende Mensch in den Zustand zurückkehren, den er schon längst überwunden hatte, jedoch seine erreichte Freiheit mißbraucht hat und daher wieder abgesunken ist zur Tiefe Es wird dann wieder die göttliche Ordnung sein auf der neuen Erde, und auch die Menschen werden sich in göttlicher Ordnung bewegen, denn die neue Erde ist von denen belebt, die auf der alten Erde einen Reifezustand erlangt haben, der ein Versetzen auf die neue Erde rechtfertigt Und sowohl die Erde wird gänzlich erneuert werden als auch die Menschheit, die in geistiger Reife eine neue Erdperiode beginnt und auch allem in den Schöpfungen gebundenen Geistigen zur Aufwärtsentwicklung verhilft, die sich wieder in gesetzlicher Ordnung vollziehen wird. Ihr Menschen dürft nicht glauben, daß auf **dieser** Erde eine geistige Wende eintreten wird, daß sich die Menschen ändern, d.h. bessern werden und dadurch nun ein Wandel geschaffen wird Diese Möglichkeit schaltet aus, denn die Reinigung dieser Erde kann nur ein Gewaltakt noch zuwege bringen Es müssen die Böcke von den Schafen geschieden werden, es muß von Gott aus eine Wandlung geschaffen werden, denn die Menschen sind nicht mehr dazu fähig, sich selbst in ein anderes Fahrwasser zu steuern Sie sinken stets weiter ab, je länger ihnen Zeit bleibt. Darum ist auch die Zeit festgesetzt im Heilsplan Gottes, und diese wird eingehalten, denn was Er in Seiner Weisheit als nötig erkannt und beschlossen hat, das ist feststehend und wird niemals eine Änderung erfahren, denn Seine Weisheit ist unübertrefflich, und Seine Beschlüsse sind unwandelbar. Darum können auch von Seiner Seite alle Geschehen den Menschen offenbart werden, die mit jener Wende

zusammenhängen. Und es kann den Prophezeiungen Glauben geschenkt werden, die immer wieder den Menschen verkündet werden durch Seher und Propheten. Daß das Letzte Gericht und die Neugestaltung der Erde keine Parallele findet in den bisher von den Menschen erlebten Geschehen, berechtigt jedoch nicht zu der Annahme, daß diese Prophezeiungen irrig sind Doch die Menschen sollten damit rechnen, was ihnen verkündet wird und bevorsteht, und sich darauf vorbereiten, denn noch ist eine kurze Gnadenzeit, die noch genützt werden könnte, wenn nur der Wille des Menschen es anstrebt, auf Erden seiner Aufgabe gerecht zu werden, und dann brauchte er auch nicht das Ende zu fürchten, denn Gott wird einem jeden helfen, der nach Ihm ruft, und darum gibt Er Sich immer wieder den Menschen zu erkennen durch Sein Wort Er kündigt die Geschehen an, doch Er belässet jedem Menschen den freien Willen, der darum auch dessen Los entscheidet Amen

Wie oft schon ist euch die Zusicherung gegeben worden, daß ihr alles als reine Wahrheit vertreten könnet, was ihr von Mir Selbst durch das Wirken des Geistes in euch empfangen habt Ich werde euch wahrlich nicht im Irrtum dahingehen lassen, wenn es euer ernster Wille ist, in der Wahrheit im rechten Denken zu stehen und ihr Mich immer nur um die Zuführung der Wahrheit bittet Es sind aber die Menschen oft nicht bereit, irrige Gedanken hinzugeben, weil sie ein Gedankengut aufgenommen haben, das ihnen als unwiderlegbare Wahrheit scheint weil sie es immer wieder sich selbst zu eigen machten und weitergegeben haben durch lange Zeiten hindurch. Und da auch ein bestimmtes Wissen für das Ausreifen ihrer Seelen nicht nötig war, sondern die Menschen eher verwirrt hätte in ihrem Denken, brauchten sie auch nicht darüber belehrt zu werden. Ist aber das Verlangen in einem Menschen sehr stark, Aufklärung zu erlangen (erhalten), dann geht ihm diese auch zu, denn Ich allein kann Aufklärung geben, Ich allein kann die Menschen recht belehren, die das Wirken Meines Geistes in sich zulassen Geht nun Mein Wort den Menschen zu, dann ist jeder Irrtum ausgeschlossen, doch der Mensch, der Mein Wort empfängt, muß sich selbst frei machen von jedem Geistesgut, das ihm anderweitig zugegangen ist, denn die Wahrheit kann nur dort erteilt werden, wo das Herz frei ist von Irrtum oder auch: Ich kann nur dort sein, wo Mein Gegner das Feld geräumt hat Ihr Menschen stützt euch auf das Buch der Bücher, und ihr glaubet, daß sein Inhalt keinerlei Fälschungen ausgesetzt worden sei Doch immer wieder sage Ich es euch, daß nichts rein erhalten bleibt, sowie es von unvollkommenen Menschen verwaltet wird. Es wird wohl immer eine Anlehnung sein an das, was ursprünglich von Mir ausging, doch ihr besitzt keine Garantie für ein unverbildetes Geistesgut und dies desto weniger, je weiter ihr zurückblicket auf die ersten Zeiten der Menschen auf dieser Erde Was euch jetzt darüber berichtet wird, ist nur noch Teilwahrheit, denn die reine Wahrheit ist Angehör des Vollkommenen, und die Menschen sind nicht vollkommen, und also könnet ihr euch nicht darauf stützen, was von Urzeiten berichtet wurde und was euch immer noch als alleinige Wahrheit gilt Niemals hält sich die **Wahrheit** durch Generationen hindurch, wohl aber der Irrtum und eine irrige Lehre wird mit aller Zähigkeit als Wahrheit vertreten und erhält sich auch durch lange Zeiten hindurch, ohne angetastet zu werden. Und auf solchen Irrlehren bauen die Menschen auf, und sie sind auch nicht bereit, sich eines anderen belehren zu lassen bis sich wieder eine Gelegenheit bietet, wo den Menschen reinsten Wahrheit von oben vermittelt werden kann Diese aber wird nicht angenommen, sowie sie abweicht von alt-übernommenem Geistesgut, und nur, die aus tiefstem Herzen die Wahrheit begehren, werden davon berührt sein und eine Lehre annehmen, auch wenn sie den traditionell übernommenen Lehren widerspricht. Mein Geist irret nicht, doch nicht immer kann Mein Geist wirken in einem Menschen, wenn dieser sich abziehen lässet von der Welt wenn er Dinge zu wissen begehrt, die nicht als **geistige** Kenntnisse gewertet werden können, die für das Ausreifen der Seele belanglos sind und die sich der Mensch zumeist selbst schon beantwortet hat und er nun durch eigenes Denken Meines Geistes Wirken hindert Es ist dies eine Gefahr, die nur dann ausgeschaltet wird, wenn innigste Bindung mit Mir besteht und Ich ständig um

Schutz vor Irrtum angegangen werde. Und handelt es sich nun um eine Lehre, die seit Menschengedenken niemals angezweifelt wurde, die also jeder Mensch sich zu geistigem Eigentum gemacht hat, indem er keine andere Darstellung für möglich hält, so wird also auch diese Ansicht nicht widerlegt werden können, will Ich keinen Zwang ausüben auf das Denken eines Menschen Doch wer die reine Wahrheit begehrt, der wird sie empfangen und nun auch in sich selbst die Überzeugung haben, daß es Wahrheit ist Denn es geht darum, daß in der letzten Zeit vor dem Ende ein Geistesgut zur Erde geleitet wird, das den Menschen Mein Walten und Wirken im Universum verständlich machen soll, so daß sie sich für alles die rechte Erklärung geben können, weil diese reine Wahrheit auf die neue Erde übernommen werden soll. Es müssen daher die irrigen Lehren aufgedeckt und ihnen die reine Wahrheit entgegengesetzt werden können, und das kann nur möglich sein, wenn Ich, als der Geber der Wahrheit, Selbst wirken kann in einem Menschen, der Mir treu ergeben ist, daß er bedingungslos annimmt, was Ich ihm biete, und sich nun auch für die Verbreitung dessen einsetzt, was er empfängt Denn gerade zur Zeit des Glaubenskampfes wird es darauf ankommen, wer sich diese Wahrheit angeeignet hat, denn dieser wird allen Angriffen standhalten, weil er durch die Wahrheit auch die nötige Kraft besitzt, dafür einzutreten. Es geht nicht darum, daß der Mensch alles wissen soll, sondern nur darum, daß jede Irrlehre, die von Meinem Gegner selbst unter die Menschen getragen wurde, im letzten Glaubenskampf Meinem Gegner dazu dienet, den Menschen jeglichen Glauben zu zerstören, wenn sie erkennen müssen, daß sie ungläubwürdige Lehren vertreten haben und diese ungläubwürdigen Lehren von euren Feinden selbst angeführt werden, um euch zu veranlassen, alles hinzugeben. Ihr kennt seine Tücken und List nicht, doch Ich weiß es, wie er gegen euch, die ihr glauben **wollet**, vorgeht. Und darum kläre Ich euch auf, wo dies nur möglich ist. Und ihr, die ihr Mein Wort empfanget, ihr werdet es bald erleben, daß euch Fragen gestellt werden, die ihr anders nicht beantworten könnet als mit Meiner von oben euch gegebenen Aufklärung, und dann werdet ihr es auch verstehen können, warum euch ein solches Wissen von Mir aus zugeführt wurde, das anscheinend im Widerspruch steht zum Buch der Väter und das doch die reine Wahrheit ist Denn den Ursprung dieses Buches könnet ihr nicht mehr auf seine Glaubwürdigkeit hin verfolgen (4.1.1963) Wenn Ich euch aber Selbst anspreche, dann bin Ich Selbst auch der Ursprung des Geistesgutes, das ihr empfanget, und dann brauchet ihr nicht zu befürchten, daß euch etwas Irriges zugeführt wird, denn Ich bin Selbst die Wahrheit von Ewigkeit, und Ich teile sie aus denen, die ernstlich danach verlangen. Und Ich Selbst habe von Beginn an die Menschen belehret, denn die ersten Menschen vernahmen Mein Wort in sich, nur daß sie auch nur einen bestimmten Wissensgrad besaßen, wie sie ihn benötigten, um Mich Selbst erkennen zu können und Meinen Willen zu erfüllen. Durch Einwirken Meines Gegners aber trübte sich das Licht der Erkenntnis stets mehr, je weniger sie Meiner Gebote achteten. Es waren auch unter den ersten Menschen Lichtwesen verkörpert, die ihr Licht unter den Menschen erstrahlen ließen, doch sowie die Lieblosigkeit unter den Menschen zunahm, wurde der Geisteszustand stets verfinsteter Und immer wieder sprach Ich durch den Mund der Propheten, um immer wieder in ihnen ein Licht anzuzünden Als Jesus dann zur Erde stieg, weil die Finsternis fast undurchdringlich geworden war, strahlte wieder ein helles

Licht hinein in die Geistesnacht der Menschen Und das müsset ihr wissen, daß stets der Irrtum sich durchsetzen konnte in solchen Zeiten geistiger Finsternis Und es waren auch die Menschen nicht von Irrtum frei, die es sich zur Aufgabe machten, die Geschehnisse aufzuzeichnen, die im Buch der Bücher gesammelt wurden Bedenket, welche Zeiträume schon vergangen sind, und glaubet nicht, daß sich in dieser Zeit solche Aufzeichnungen wahrheitsgetreu erhalten haben Doch Ich habe immer durch erleuchtete Menschen euch das mitteilen können, was ihr benötigtet zum Ausreifen der Seelen Und **diese Mitteilungen** sind immer die gleichen geblieben, sie wurden immer wieder als „Mein Wort“ den Menschen verkündet, und Ich werde auch immer wieder Mein Wort zur Erde leiten, auf daß die Menschen in den Besitz der reinen Wahrheit gelangen. Geschichtliche Aufzeichnungen aber können nicht als „Mein Wort“ bezeichnet und bewertet werden, solange sie nicht die **geistigen** Vorgänge betreffen, die sich im geistigen Reich abspielten bei und nach der Erschaffung der Wesen, die Meine Liebe hat erstehen lassen Um **diese** Vorgänge sollet ihr wissen, und ihr werdet darum in aller Wahrheit darüber unterwiesen, weil ihr um den Sinn und Zweck eures Erdendaseins wissen sollet Und Ich gebe euch also auch Aufklärung über den Rückführungsprozeß dessen, was Mir abtrünnig wurde und wieder zu Mir zurückkehren soll und dies in aller Wahrheit Und so auch ist euch das Entstehen der Schöpfung erklärt worden und der Gang alles abgefallenen Geistigen durch die Schöpfungswerke bis hinauf zum Menschen Auch über die Entstehung des Menschen ist euch Aufschluß gegeben worden, doch jeglicher Schöpfungsvorgang spielte sich unzählige Male ab, weil Ich keine Begrenzung kenne und weil Meine Kraft ständig wirkt weil auch unzählige (ungezählte) Geistwesen die Schöpfungswerke benötigten und der Mensch sich von dieser Unzahl keine Vorstellung machen kann. Der Mensch selbst aber setzt sich Grenzen auch in seinem Denken, und er wird darum auch Fehlschlüsse ziehen, deren Berichtigung wieder nur von Meiner Seite aus erfolgen kann, wenn das Wirken Meines Geistes im Menschen zugelassen wird, der dann wieder rechte Aufklärung gibt, und dieses auch nur dann, wenn eine wahrheitsgemäße Aufklärung darüber verlangt wird weil sie nichts mit der Erlangung der Seelenreife eines Menschen zu tun hat Aber es ist eine solche Aufklärung verlangt worden, und darum wurde diese Bitte erfüllt

Amen

Es wird euch ein Licht gegeben, und in seinem Schein werdet ihr den rechten Weg finden und nicht mehr in die Irre gehen Solange euch also dieses Licht leuchtet, das aus der Höhe zur Erde herabstrahlt, könnet ihr auch völlig sorglos durch das Erdenleben gehen, denn wo viel Licht ist, bin Ich auch Selbst, denn Ich bin das Licht von Ewigkeit Diesen Gedanken müsset ihr immer wieder in euch bewegen, daß ein Licht nur leuchten kann, wenn es von Mir Selbst ausgeht und ihr also wisset, daß Ich Selbst um euer Wohl bedacht bin und euch darum nicht in der Finsternis dahingehen lasse. Mich erbarmet die dunkle Erde, und daher zünde Ich allerorten ein Lichtlein an, das mehr oder weniger hell erstrahlet, aber immer einen Schein verbreiten wird, daß ihr nicht in dunkler Nacht dahinzugehen brauchet. Denn in der Nacht wirkt Mein Gegner, und er lässet es sich angelegen sein, euch in die Irre zu führen, ihr selbst aber erkennet die Wege nicht, wenn euch ein Licht fehlt, und darum seid ihr ihm und seinem Wirken ausgesetzt, und das ist euer Verderben. Ich aber will ihn entlarven, und Ich will, daß ihr Mich Selbst erkennet und nun dem Herrn zustrebt, Der euch erretten will aus seiner Gewalt. Darum wird jeder ein Licht aus Mir erhalten und weitertragen dürfen, der bewußt sich Mir hingibt und seinen Mitmenschen helfen will in geistiger Not. Denn sowie er nur Mich bezeuget, sowie er für Mich eintritt und die Menschen hinweist zu Mir, steht er auch in Meinen Diensten, und Ich kann ihn zur Weinbergsarbeit heranziehen, da er sich Mir freiwillig dazu erboten hat. Ein Licht wird leuchten, wo Ich Selbst als der göttliche Erlöser Jesus Christus verkündet werde Licht wird sein, wo Meine göttliche Liebelehre verkündet wird und wo die Menschen aufgefordert werden, den Weg zum Kreuz zu nehmen, weil sie nur dann Erlösung finden können, wenn sie ihre Sündenschuld unter das Kreuz tragen, um Vergebung zu finden bei Jesus Christus, in Dem Ich Selbst das Kreuzesopfer dargebracht habe für die sündige Menschheit. Und wird euch nun ein Licht gebracht, dann müsset ihr in seinem Schein deutlich den Weg zum Kreuz erkennen, ansonsten es nur Blendlichter sind, die als Wirken Meines Gegners euch nur in die Irre führen werden. Denn auch er wird sich tarnen als Lichtträger, weil er in der Endzeit die schändlichsten Mittel anwenden wird, um eure Rückkehr in das Vaterhaus zu verhindern Doch die guten Willens sind, werden ihn erkennen und sich nicht von den Blendlichtern täuschen lassen Denn ein guter Wille strebt **Mir** zu, ein guter Wille wird auch das rechte Licht erkennen und seinem Schein nachgehen, und der Mensch wird aus der Dunkelheit herausgeführt werden und nicht verlorengelassen. In der Endzeit werden jedoch sehr viele Blendlichter aufleuchten und große Verwirrung anrichten unter den Menschen, denn diese versäumen das erste: durch Liebewirken in sich selbst ein Licht anzuzünden Sie suchen Erkenntnisse zu gewinnen durch ihren Verstand und durch Verbindung mit dem geistigen Reich, das sie nicht kontrollieren können ebendeshalb, weil das Liebelicht noch nicht entzündet worden ist, das ihnen klares Erkennen gewährleistet. Die Liebe bringt ihnen sicher Klarheit des Denkens, aber die Menschen wollen zumeist nur ihr Wissen erweitern auch auf geistigem Gebiet und sie prüfen nicht ernstlich, von welcher Seite ihnen ein solches Wissen zugeht Ist die Liebe in ihnen entzündet worden, dann wird auch der Geist in ihnen erweckt sein, so daß sie zu unterscheiden vermögen ein rechtes Licht von

einem Blendlicht Ohne diese Erweckung des Geistes aber sind sie in größter Gefahr, dem Gegner zu verfallen, der sich als Lichtträger tarnet und großes Unheil anrichtet Es wird aber immer und immer wieder die Liebe gepredigt, es wird immer wieder Meine göttliche Liebelehre verkündet, so daß ein jeder Mensch in sich ein rechtes Liebelicht entzünden kann. Wird jedoch das Wichtigste unterlassen, ein Leben in uneigennütziger Liebe zu führen, so kann der Mensch nicht für die Wahrheit des Geistesgutes eintreten, das ihm zugeht, denn ohne Liebe hat Mein Gegner noch die Macht über ihn, die er wahrlich gut nützt und dessen Denken immer mehr verwirrt. Ihr Menschen könnet also wohl ein großes Wissen besitzen, aber sowie dieses Wissen euch nicht in einen Zustand hellster Erkenntnis versetzt, ist es kein Licht aus Mir, es ist nicht von Mir Selbst ausgegangen Wo Mein Licht leuchtet, wird euch hell und klar und in aller Einfachheit ein Wissen erschlossen, das euch beglückt und das euch Mir Selbst nahebringt, denn das ist der Zweck dessen, daß die Nacht vertrieben wird, die euch Mein Bild verhüllt daß ihr im hellen Schein der Erkenntnis Mich Selbst liebenlernet und zu Mir hindränget, denn die Bindung mit Mir ist Zweck und Ziel eures Erdenlebens, und Mein Liebelichtstrahl wird euch dazu verhelfen, er wird euch den Weg erhellen, der heimführt zu Mir in euer Vaterhaus Amen

Durch falsche Auslegung Meines Wortes ist schon viel Irrtum entstanden und verbreitet worden, und es ist schwer, einen solchen Irrtum auszumerzen, ihn durch reine Wahrheit zu ersetzen, denn die Menschen nehmen weit eher den Irrtum an und verbreiten ihn als Wahrheit, als daß sie sich belehren lassen und die reine Wahrheit annehmen. Und immer konnte dies geschehen, sowie Mein Wort nur dem Buchstaben gemäß ausgelegt, doch niemals des Wortes **geistiger** Sinn verstanden wurde. Daß die Menschen mit Sünden belastet sind, ist Folge ihres einstigen Abfalles von Mir Folge der Ursünde, die geistige Finsternis brachte über die Wesen, die einstens in hellster Erkenntnis standen und voller Licht waren. Es ist also die Menschheit noch unter dieser Sünde stehend, wenn sie nicht durch Jesus Christus davon erlöst wird. Und um dieser unglückseligen Menschheit willen stieg Ich Selbst zur Erde und brachte als Mensch Jesus das Kreuzesopfer dar zur Tilgung jener unermesslichen Schuld. Da es nun aber den Menschen freisteht, Jesus als den göttlichen Erlöser anzusehen, in Dem Ich Selbst Mensch geworden bin, müssen sie auch in das Wissen um Ihn, um die Begründung ihres Mensch-Seins und des Erlösungswerkes eingeführt werden, und zu diesem Zweck sandte Ich Meine Jünger hinaus in die Welt, die Ich zuvor Selbst unterrichtet hatte und die darum auch als Meine Vertreter den Völkern Mein Evangelium künden konnten. Es ist nun ganz leicht zu verstehen, daß die Menschen frei wurden von ihrer großen Sündenschuld, die die Gnaden des Erlösungswerkes annahmen daß von ihnen alle Sünden genommen wurden, wenn sie sich als sündig bekannten und zum Kreuz, zum göttlichen Erlöser, ihre Zuflucht nahmen. Meine Jünger nun brachten den Menschen die Kunde von Mir und Meinem Erlösungswerk, und wer ihre Lehre annahm, dem konnten sie auch die Vergebung aller Schuld zusichern, denn diesen Auftrag hatten sie von Mir bekommen, den Menschen Aufschluß zu geben, **weshalb** sie unglückselig und belastet waren, und darum konnten sie ihnen auch in Meinem Auftrag die Zusicherung geben, frei zu werden von aller Schuld, wenn sie Mich anerkannten und Mich um Vergebung angingen. Denn sie sind hinausgegangen in alle Welt, um an Meiner Statt zu predigen das Wort vom Kreuz, und so also konnten sie auch an Meiner Statt den Menschen die Sünden vergeben Denn solange sie als Meine **Vertreter** den Menschen das Evangelium brachten, waren sie auch von Meinem Geist erleuchtet, und sie erkannten den sündigen Zustand der Menschen, sie erkannten auch deren Bußfertigkeit, die ihnen das Recht gab, an Meiner Statt sie freizusprechen von jeglicher Schuld Und sie taten nur das, was Ich Selbst getan hätte, als Ich über die Erde wandelte. Also hatte das Wort: „Welchen ihr die Sünden vergebet, denen sind sie vergeben“ seine Berechtigung, und es muß auch in diesem Sinne verstanden werden Nun aber geht es darum, **wer** als Mein rechter Vertreter auf Erden tätig ist, denn davon allein hängt es ab, ob eine Sündenvergebung von seiten eines Menschen möglich, d.h. von Meinem Willen sanktioniert ist Denn nicht jeder, der sich Mein Vertreter **nennt**, ist von Meinem Geist erleuchtet, daß er den Seelenzustand dessen erkennt, dem er „Sünden vergeben“ will. Nicht jeder, der sich Mein Vertreter nennt, kann den Mitmenschen Mein Evangelium verkünden, weil nur die von Meinem Geist erleuchteten Menschen um das Erlösungswerk Jesu, um dessen geistige Begründung und die große Urschuld wissen

und daher unbedingt das „Wirken Meines Geistes“ möglich sein muß, dieses aber nicht bei denen festzustellen ist, die sich alle als Meine Diener, als Meine Vertreter auf Erden, ausgeben Folglich sind diese auch nicht berechtigt und befähigt, über den Seelenzustand der Mitmenschen zu urteilen und ihnen Sünden zu erlassen. Und wenn sie es tun, ist der Mensch dennoch nicht frei von seiner großen Schuld, wenn er nicht selbst den Weg geht zu Jesus Christus und Ihn Selbst angeht um Vergebung seiner Schuld Darum dürfen sich die Menschen nicht verlassen auf Zusicherungen von seiten derer, die selbst nicht fähig sind, Sünden zu vergeben, weil nicht **Ich** ihnen dieses Amt übertragen habe. Und darum wirkt sich eine solche Irrlehre sehr schädigend aus an den Seelen, die nun glauben, durch vorgeschriebene Gebräuche frei geworden zu sein von ihren Sünden, und es versäumen, selbst sich Jesus Christus hinzugeben und Ihn innig zu bitten, daß Er ihnen ihre Schuld vergeben möge Denn die Tilgung der Urschuld kann nur von Jesus Christus allein den Menschen geschenkt werden, und es ist dazu das Wissen nötig, das wieder nur durch die reine Wahrheit gewonnen werden kann Solange sich aber Menschen dazu für berechtigt halten, die selbst nicht von Mir berufen wurden, wird dies nur zur Folge haben, daß eine laue Einstellung eintritt, weil der Mensch sich nun enthoben glaubt seiner Verantwortung, sowie ihm von seiten eines Mitmenschen die Vergebung seiner Sünden zugesichert wird wenn auch unter dem Hinweis, daß Ich Selbst diese Verheißung gegeben habe Ich sprach zu Meinen Jüngern die Worte: „Welchen ihr die Sünden nachlassen werdet, denen sind sie nachgelassen“ Und immer werden auch diese Worte ihre Berechtigung behalten bei denen, die Ich Selbst Mir als Meine rechten Jünger erwähle Doch niemals können die gleichen Worte bezogen werden auf jene, die sich selbst oder wieder durch Mitmenschen zu meinen Nachfolgern machten Denn Ich allein weiß es, wer Mir in der rechten Weise dienet und wer die dazu nötigen Voraussetzungen aufweisen kann Und also erwähle Ich Mir auch nun wieder Meine rechten Vertreter auf Erden, die Mein Evangelium in aller Wahrheit verkünden sollen und die auch den Irrtum klar herausstellen und bekämpfen sollen Denn nur die Wahrheit kann für die Menschen ein rechtes Licht bedeuten, in dem sie den Weg finden zur Höhe, zu Mir heim in ihr Vaterhaus

Amen

Mein Wille wird euch in das Herz gelegt werden, sowie ihr nur bereit seid, ihn zu erfüllen als Meine Knechte auf Erden, die in Meinem Weinberg tätig sind. Ich Selbst werde euch eure Tätigkeit zuweisen, Ich werde alles so lenken und leiten, daß ihr die Wege gehet, wo ihr erfolgreiche Weinbergarbeit verrichten könnet. Ich werde eure Gedanken lenken, so daß ihr euch von innen angetrieben fühlet, die Gedanken zur Ausführung zu bringen, und es wird immer **Mein** Wille dann von euch befolgt werden Darum brauchet ihr euch keinerlei Sorgen zu machen, wie und in welcher Weise ihr eure geistige Tätigkeit vorantreiben könnet Als euer Hausvater weiß Ich am besten, welche Arbeit zu leisten ihr imstande seid, und diese trage Ich euch auf, indem Ich euch die rechten Gedanken eingebe und ihr dann handeln werdet in Meinem Willen. Doch eines sollet ihr immer beachten, daß ihr euch und euer Tun Mir anempfehet, daß ihr Mich nicht auslasset, daß ihr Mich stets um Meinen Segen bittet, daß ihr euch also immer wieder willig in Meinen Dienst stellet. Ich kenne die Menschenherzen, und Ich weiß es, welche Herzen Ich noch ansprechen kann mit Erfolg Ich weiß um die innere Einstellung eines jeden Menschen zu Mir, und wo Ich nur das geringste Verlangen nach der Wahrheit erkenne, dort leite Ich sie auch hin, und immer werdet ihr dann die Ausführenden Meines Willens sein. Es wird euch zwar alles nur als Kleinarbeit erscheinen, und doch zieht jede geistige Arbeit weite Kreise, nicht nur auf Erden, sondern auch bei den Seelen im jenseitigen Reich. Denn sowie sie nur von einem kleinen Lichtstrahl berührt werden konnten, wird ihre Wißbegierde immer größer, denn sie fühlen die Wohltat (Wahrheit) des Lichtes, die in der Erweiterung ihres Wissens besteht Und dazu traget ihr täglich und stündlich bei durch eure geistige Arbeit, und mag sie für euch noch so wenig erfolgreich scheinen Die Bindung mit Mir und mit dem geistigen Reich ist immer eine Kraftzufuhr, für euch sowohl als auch für jene Seelen, die an jedem geistigen Austausch teilnehmen. Und jede Kraftzuleitung wieder ist auch ein geistiger Fortschritt, ein Mir-näher-Kommen, weshalb Ich immer wieder euch, Meine Diener auf Erden, zu eifriger Weinbergarbeit ansporne, auf daß viele Menschen noch ihr Ziel erreichen auf Erden: daß sie sich Mir anschließen und zu dem Leben gelangen, das ewig währet. Daß eure Tätigkeit immer wieder angefeindet wird als Wirken Meines Gegners, das wird eure Weinbergarbeit nicht beeinträchtigen, sondern eher ein Beweis sein, daß ihr auf rechten Wegen wandelt, weshalb der Gegner am Werk ist, euch zu hindern Doch eure Bindung mit Mir schützt euch vor ihm, und lasset ihr euch nur immer von eurem Hausvater die Arbeit zuweisen, so werdet ihr sie auch ausführen können nach Meinem Willen, weil ihr dann auch die Kraft empfanget und euch auch gegnerische Angriffe nicht stören können. Denn Ich will es, daß ihr für Mich und Mein Reich tätig seid. Und darum werde Ich euch auch eure Arbeit segnen und immer euch mit Kraft versehen, und ihr selbst werdet es im Herzen spüren, was ihr tun und was ihr lassen sollet

Amen

Meine Jünger nahmen das Evangelium der Liebe von Mir Selbst entgegen, als Ich über die Erde ging, und sie konnten also es rein und unverfälscht in die Welt hinaustragen, als Mein Erlösungswerk vollbracht und Ich in Mein Reich des Lichtes wieder aufgefahren war. Und von seiten dieser ist auch Meine Lehre rein erhalten worden, und die Menschen nahmen Kenntnis von Mir als ihrem Erlöser von Sünde und Tod Sie wurden von Meinen Jüngern unterwiesen, daß sie den Weg zum Kreuz gehen und ein Leben in Liebe führen mußten, um den Zweck ihres Erdenlebens zu erfüllen und nach ihrem Tode eingehen zu können in Mein Reich. Meine Jünger wurden von Mir in die Wahrheit eingeführt und gaben auch die gleiche Wahrheit weiter, weil Mein Geist in ihnen wirken konnte Anfangs nun nahmen auch die Menschen Mein reines Evangelium an, und sie bemühten sich, gleichfalls ein Liebeleben zu führen, und also erweckten auch diese den Geist in sich zum Leben, und Ich Selbst konnte in ihnen wirken. Und so wurde auch Meine Lehre eine gewisse Zeit rein erhalten, Meine Jünger gaben das Lehramt weiter, weil sie den Geisteszustand derer erkannten, die sie zu ihren Nachfolgern bestimmten Doch es verging keine lange Zeit, bis sich die Menschen auch ein solches Lehramt selbst zulegten, teils aus einer gewissen Eigenliebe, teils aus Übereifer, Meinen Willen zu erfüllen, ohne aber die innere Berufung dazu abzuwarten Und so kam es, daß jenes Lehramt dann wahllos vergeben wurde daß nicht mehr die innere Begabung, der Geisteszustand eines Menschen, maßgebend war, sondern äußere Verhältnisse mitsprachen und nun auch stets mehr die reine Wahrheit gefährdet war, was aber nicht erkannt wurde ebendes unerweckten Geistes jener Lehrkräfte wegen Den Menschen aber, denen das Evangelium verkündet wurde, denen wurde das Recht abgesprochen, sich ein eigenes Urteil zu bilden und Zweifel laut werden zu lassen ob der unbedingten Wahrheit dessen, was gelehrt wurde Die sich als geistige Lehrer ansahen, waren von ihrer Mission und ihrem Wert überzeugt, und sie nahmen keinerlei Gegenrede an. Und jenen, die belehrt wurden, wurde es zur Pflicht gemacht, ungeprüft alles als Wahrheit anzunehmen, was ihnen geboten wurde. Die Wahrheit konnte nur so lange rein erhalten bleiben, wie ihre Hüter selbst erweckten Geistes waren. Doch bald überwog die Zahl derer, die in Amt und Würden versetzt wurden, **ohne** von Meinem Geist erleuchtet zu sein, und jeglicher Einwand eines geistgeweckten Menschen wurde verworfen Die Macht jener stieg an, und die reine Wahrheit wurde durchsetzt von Irrtum von einem Gedankengut, das in dem Verstand der Menschen seinen Ausgang genommen hatte und als göttliche Wahrheit von ihnen vertreten wurde. Und ob auch immer wieder geistgeweckte Menschen jenen Irrtum auszumerzen suchten Meinem Gegner gelang es, sich durchzusetzen, denn die Macht seiner Anhänger war schon zu groß, und die reine Wahrheit wurde nicht mehr erkannt als solche. So also könnet ihr es euch erklären, daß sich im Laufe der Zeit etwas ganz anderes gebildet hat als „Kirche Christi“, als von Mir aus auf Erden gegründet wurde So nur ist es zu erklären, daß eine Organisation zur Macht gelangte, daß sich immer und immer wieder Spaltungen ergaben innerhalb dieser Organisation und daß Ich Meine von „Mir gegründete Kirche“ immer nur als ein **geistiges** Gebäude angesehen haben will, das die Menschen umschließt, die sich in der Wahrheit bewegen als Folge eines

Liebelebens, das einen lebendigen Glauben und die Erweckung des Geistes zeitigt. Und diese Kirche hat sich auch erhalten bis zur Zeit, denn Mein Geist konnte sich immer wieder über die Menschen ergießen, die sich bemühten, in der Liebe zu leben und Meinen Willen zu erfüllen Und so konnte auch diesen immer wieder die reine Wahrheit vermittelt werden, die alle Irrlehren aufdeckt, und jedem ernstlich die Wahrheit begehrenden Menschen wird Aufschluß gegeben werden, warum die Menschheit in ein verwirrtes Denken geraten konnte und auch nicht bereit ist, sich davon frei zu machen. Doch einem jeden wird es auch verständlich sein, daß niemals die Masse für die **Wahrheit** zugänglich ist, dem **Irrtum** aber bereitwillig zustimmt, und es soll jeder einzelne sich zu lösen suchen von falschem Geistesgut, sowie er die Gnade hat, daß ihm von Mir aus reine Wahrheit geboten wird, denn so er nur ernsthaft danach verlangt, wird er auch die Wahrheit vom Irrtum zu trennen vermögen, und er wird dann auch der Kirche angehören, die Ich Selbst auf Erden gegründet habe Amen

Ich will euch am Quell das Wasser des Lebens verabreichen, weil es dann noch die größte Heilkraft hat, weil ihr dann auch dessen gewiß sein könnet, daß ihr gesundet an eurer Seele und daß ihr ein Maß von Kraft empfanget, das euch den Aufstieg zur Höhe leicht überwinden lässet. Und darum habe Ich euch einen Quell erschlossen, den ihr nur aufzusuchen brauchet, und ihr werdet schöpfen können den besten Trank für eure Seelen. Was ihr empfanget, ist reinstes Geistesgut, es strömet euch direkt aus Mir zu, ihr könnet es direkt aus Meiner Hand nehmen und nun auch überzeugt sein, das Köstlichste zu empfangen, das euch auf Erden geboten werden kann. Wenn ihr Menschen euch von Mir Selbst belehren lasset, so kann kein Irrtum sich vermengen mit der Wahrheit, denn von Mir geht die reinste Wahrheit euch zu, und unbedenklich könnet ihr es auch als Wahrheit vertreten, und darum sollet ihr euch am Quell laben, ihr sollet den Quell aufsuchen, auch wenn ihr hinansteigen müsset d.h. gewisse Bedingungen zuvor erfüllen, die euch Selbstüberwindung kosten Denn ihr müsset euch zuvor bemühen, ein Liebeleben zu führen, weil Ich Meine Liebegabe immer nur einem liebenden Menschen verabreichen kann Dann aber werdet ihr den Aufstieg nicht bereuen, der euch zu Meinem Quell geführt hat, denn ihr werdet euch wieder kräftigen können und die heilsame Wirkung Meines Lebenswassers verspüren, das euch veranlaßt, nimmermehr die köstliche Gabe hinzugeben und auch auszuteilen jedem müden Wanderer, der sich am Quell niederlässet, um sich zu stärken. Ihr werdet auch ihnen den gefüllten Becher reichen, denn Mein Lebensstrom fließet unaufhörlich, und er braucht nur getrunken zu werden, um auch einen großen Segen erkennen zu lassen Darum könnet ihr euch seligpreisen, die ihr an Meinen Quell gelangt seid, die ihr unentwegt euch laben dürfet, die ihr Mein Wort empfanget, das Lebenswasser, das euch direkt von Mir vermittelt wird Dieses Wort ist noch nicht verbildet, es ist noch nicht durch Menschenhand gegangen, es ist noch nicht von Menschenverstand zerpfückt und umgeändert worden So rein, wie es von Mir ausgeht, wird es von euch entgegengenommen, und es kann nicht anders als überaus heilend und reinigend eure Seelen berühren, **weil** es von Mir seinen Ausgang genommen hat. Und so kann jeder Erdenpilger getrost seinen Weg fortsetzen, der sich erquickt und gelabt hat an Meinem Quell Es kann jeder Mensch seinen Erdenweg beruhigt gehen, der sich immer wieder speisen und tränken lässet mit Meinem Wort, denn ihm wird ständig Kraft zugeführt, weil Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet ist Denn er braucht eine Nahrung für seine Seele, ansonsten sie zu schwach ist, um den Weg zur Höhe zurückzulegen Er braucht das Brot des Himmels, Mein Wort, das ihm alles schenkt, was er benötigt, um sich zu vollenden während seines Erdenganges Und bedient er sich nun der Nahrung, die Ich Selbst ihm darbiete, so kann er auch dessen gewiß sein, daß sie seiner Seele zuträglich ist, daß Ich Selbst den Menschen schütze vor einem verwässerten Lebenswein, vor einem vermengten Brot, das seine volle Nährkraft nicht mehr besitzt Er kann dessen gewiß sein, daß ihm von Mir Selbst das Beste geboten wird und daß seine Seele gesunden muß, wenn sie bereitwillig Meine köstliche Gabe annimmt. Denn sowie der Körper Speise und Trank benötigt, um seine Erdenaufgabe leisten zu können, so auch braucht die Seele eine gesunde Nahrung, die ihr Ausreifen

ermöglicht Und diese Nahrung gebe Ich Selbst ihr, wenn sie nur den Weg nimmt an den Born, den Ich erschlossen habe und der einem jeden auch zugänglich ist, der begehret, von Mir Selbst gespeist und getränkt zu werden, der sich nicht zufriedengibt mit minderwertiger Nahrung der sich selbst mit Mir in Verbindung setzt, auf daß Mein Lebensstrom in ihn einfließen kann direkt oder indirekt Denn ob auch Meine Boten ihm den Lebenstrank anbieten sie sind in Meinem Auftrag angewiesen, euch Menschen Meine Gabe zu bringen, und immer werdet ihr dann an „Meinem Quell“ schöpfen dürfen, denn jene bringen euch immer das Wort, das von Mir Selbst ausgegangen ist und allen Bedürftigen zugeführt werden soll, die es nur dankend in Empfang nehmen, die Ich also indirekt speisen und tränken kann, auf daß ihre Seelen gesunden Und wahrlich, ihr werdet zunehmen an Kraft und Licht, denn Mein Wort vermittelt euch dieses, und wer Mein Wort anhöret und danach lebet, der befindet sich auch am rechten Quell, und es wird ihm nichts mangeln. Nur soll der Mensch nicht gleichgültig sein und glauben, überall die rechte Nahrung für seine Seele zu empfangen Denn er weiß es nicht, von welchem Quell das Wasser ihm zugeleitet wird, wenn er es nicht prüfet auf seinen Ausgang hin Er weiß es nicht, ob es noch die Heilkraft besitzt oder verwässert worden ist Und darum soll er sich auf den Weg machen und den Quell aufsuchen Er soll Meiner Offenbarungen achten und daran teilnehmen, denn Ich werde jeden ernstlich Verlangenden auch davor schützen, daß er einen falschen Weg geht und irregeführt wird Begehret er, von **Mir** gespeist und getränkt zu werden, so wird er wahrlich auch den rechten Quell finden, es wird seine Seele empfangen, was sie beehrt, und sie wird ausreifen noch auf Erden Amen

Alles irdische Erleben soll und kann dazu beitragen, daß ihr euch vollendet, denn es ist alles so gefügt, daß ihr genötigt werdet, dazu die rechte Einstellung zu finden, die sich dann auch an eurer Seele auswirken wird. Ihr könnet alles ergeben auf euch nehmen und es als Meinen Willen oder Meine Zulassung erkennen, ihr könnet aber auch euch innerlich aufbäumen, und dann werdet ihr wenig Vorteil für eure Seelen daraus ziehen, und es können viele Geschehnisse an euch vorübergehen ohne die Wirkung, die sie haben sollten auf eure Seelen. Glaubet es, daß nichts „zufällig“ euch betrifft, sondern sehet in allem Meine Führung und Meinen Willen oder Meine Zulassung, weil Ich euch Gelegenheiten schaffen will, wo ihr eifrige Seelenarbeit leisten könnet wo ihr euch in der Geduld, Sanftmut und Friedfertigkeit üben könnet, wo eure Barmherzigkeit angeregt oder auch eure Demut verstärkt werden soll wo ihr uneigennützig Nächstenliebe üben und alles Leid geduldig auf euch nehmen sollet. Und immer wird dies der Seele zum Heil gereichen, die nur zu dem Zweck über die Erde geht, daß sie geläutert wird, daß alle Schlacken von ihr abfallen, die Meine Liebelichtanstrahlungen beschränken oder ganz verhindern Und je eifriger ihr diese Seelenarbeit an euch vornehmet, desto eher werden auch alle Bedrückungen von euch weichen, denn ihr werdet dann immer tätiger werden in der Liebe, und die Liebe löset alle Schlacken eurer Seele auf, und sie reifet aus in kurzer Zeit. Wenn ihr alle Widerwärtigkeiten des Lebens, alle täglichen Unbehaglichkeiten von dieser Seite aus betrachtet, werdet ihr sie auch viel leichter überwinden können ihr werdet wissen, daß ihr sie noch benötigt, weil ihr noch unvollendet seid, und ihr werdet auch wissen, daß Ich euch immer wieder helfe, was es auch sei denn jedes Mittel, das Ich anwende, um euch zu höherer Reife zu führen, ist Hilfe, die euch Meine Liebe zukommen läset und die ihr daher auch dankbar annehmen sollet Und wenn euch nichts mehr zu stören vermag, wenn ihr alle Widerwärtigkeiten des täglichen Lebens gleichmütig an euch vorübergehen lasset wenn ihr sie ergeben und geduldig ertraget, haben sie auch ihren Zweck erfüllt, und eure Seele wird es Mir danken, daß Ich ihr diese Hilfe angedeihen ließ, die ihr zur Vollendung verhalf. Ihr habt alle noch viel abzustoßen während des Erdenlebens, denn selten nur ist ein Mensch schon zur vollen Tugendhaftigkeit gelangt, ein jeder muß an sich arbeiten, um seine Laster und Untugenden zu wandeln in den Zustand, den sie erreichen soll, daß sie fähig ist, Meinen Liebelichtstrahl aufzufangen, daß Mein Liebestrahl sie durchleuchten kann, ohne von undurchdringlichen Hüllen daran gehindert zu werden. Alle Untugenden und Laster sind solche Hüllen, die Meinen Liebestrahl hindern, die eine eifrige Seelenarbeit erfordern, die ihr aber leisten könnet, wenn ihr bereit seid, Meinen Willen zu erfüllen. Doch da der Mensch nicht von selbst jene Arbeit an sich vornimmt, muß er von Mir gleichsam angeregt werden, indem ihm im täglichen Leben viele Widerstände und Hindernisse erwachsen, die er meistern soll und auch kann mit Meiner Hilfe, wenn er nur einen Ruf sendet zu Mir, daß Ich ihm beistehe im Kampf gegen alles Ungeistige, das ihn noch bedrängt Dann gesteht er einmal seine Schwäche ein, und es wird die Demut in ihm wachsen, er wird sich bemühen, alles mit Liebe auszugleichen und abzuwehren. Und die Liebe ist das beste Läuterungsmittel der Seele, sie löset alle Hüllen auf, und Meine Liebe kann sie nun durchstrahlen in ganzer Kraft Nur lasset

euch nicht zu Lieblosigkeiten hinreißen durch solche Widerstände, denn dann hat Mein Gegner über euch gesiegt, und ihr werdet immer größere Mühe anwenden müssen, um die Vollendung eurer Seele auf Erden zu erreichen. Nichts ist sinn- und zwecklos, was an euch herantritt, denn Mein Wille lenket euren Erdenlauf, und Ich will nur euer Ausreifen fördern, nicht aber euch erneut zur Tiefe fallenlassen Und darum erkennet auch in allem, was euch betrifft, Meinen Willen oder Meine Zulassung und ergebet euch darin
Amen

Eure Seele wird ewiglich nicht mehr das Ichbewußtsein verlieren, sie wird sich erkennen als von Mir einst ausgestrahlter Lichtgeist, sowie sie den Zustand ihrer Vollendung erreicht hat, in dem sie nun auch in vollster Erkenntnis steht um ihre Bestimmung, die Ich einem jeden Wesen gab, als Ich es erschuf. Es ist nun auch die Seele voller Kraft, so daß ihr nichts mehr unmöglich ist, daß sie schaffen und wirken kann ihrem eigenen Willen gemäß, der aber völlig in den Meinen eingegangen ist. Und dieser Zustand ist unbegrenzte Seligkeit, die ihr Menschen nicht zu fassen vermögt, weil ihr **begrenzte** Wesen seid begrenzt in eurer Kraft und auch im Licht, die sich ständig erhöhen, je näher ihr der Vollendung seid. In hellstem Licht ginget ihr einstens aus von Mir, und in hellstem Licht stehend kehret ihr wieder zu Mir zurück, um nun ewig ein Leben zu führen in unbegrenzter Seligkeit. Doch ob euch dies auch noch so eingehend ans Herz gelegt wird, daß ihr selbst euch ein solches seliges Los schaffen könnet, bleibt ihr als Mensch doch lau in eurer Seelenarbeit, weil ihr nicht überzeugt glaubet und weil es euch auch einfach nicht faßlich ist, daß ihr selbst als Mensch ein so hohes Ziel erreichen könnet Und es kann euch dennoch nur unterbreitet werden, es kann euch nur ein Wissen zugeleitet werden, das ihr jedoch selbst verwerten müsset, denn sowie Ich Selbst euch **bestimmen** würde, zu handeln nach Meinem Willen, hättet ihr keinen freien Willen mehr. Dieser aber ist nötig, um den Zustand höchster Vollendung zu erreichen. Ich aber habe Mir diesen Plan gesetzt seit Ewigkeit, und er wird auch durchgeführt, auch wenn es Ewigkeiten dauert Einmal erreicht ihr alle diese Seligkeit, und dann wird euch auch die Zeit als geringfügig erscheinen, die ihr dazu gebraucht habt, denn es ist dann jeder Begriff für Zeit und Raum zu Ende, es erscheint euch die vergangene Zeit wie ein Augenblick, während die Ewigkeit vor euch liegt, da ihr Seligkeiten genießen könnet unbegrenzt. Solange ihr nun auf Erden lebet, in einem Zustand der Mangelhaftigkeit, müsset ihr viel Leid tragen, denn es ist jeder mangelhafte Zustand eurer Seele ein Zustand von Not und Leid, den ihr nur betäuben könnet durch irdische Freuden und Genüsse, der aber nicht gebessert wird, sondern immer wieder zum Durchbruch kommt, solange ihr noch nicht vollendet seid. Es ist das Erdenleben nur ein Scheindasein, denn es ist nicht beständig, es vergeht, es ist nicht die reine Wirklichkeit, denn diese kann nur das geistige Reich für die Seele sein, deren wahre Heimat ebendas geistige Reich ist. Es kann aber das irdische Reich dazu beitragen, daß die Seele alle ihr Schlacken verliert und als gänzlich lichtempfindlich in das geistige Reich eintreten kann. Und zu diesem Zweck geht ihr Menschen über die Erde, weil ihr selbst im freien Willen die Schlacken von eurer Seele abstoßen sollet, was euch auch möglich ist, wenn ihr das Ziel anstrebet, einmal in höchster Seligkeit zu leben bis in alle Ewigkeit Nur euer Wille muß dazu bereit sein, wieder zu werden, was ihr waret im Anbeginn, und wahrlich, Ich helfe euch, daß euch die Durchführung nicht zu schwer wird Ihr sollet nur immer euch das hohe Ziel vergegenwärtigen, das ihr erreichen **könnet** und ihr sollet **wollen**, daß ihr es erreicht. Denn dieser Wille allein entscheidet euer Los Und ihr Menschen könnet dessen gewiß sein, daß Ich euch nicht mehr fallenlasse, sowie ihr Mir einmal diesen Willen schenket Nur muß es euer vollster Ernst sein und nicht nur durch Worte bekundet werden, von denen das Herz nichts weiß.

Und diese Willenswandlung kann nur ein ichbewußtes Wesen zu erkennen geben, und darum ist ebender Zustand des Ichbewußtseins so außerordentlich bedeutungsvoll Denn ihr könnt nun denken und euren Verstand gebrauchen, und ihr könnt die euch geschenkte Lebenskraft nützen in Meinem Willen ihr könnt in Liebe wirken Und dann wendet ihr euch auch Mir zu, und Ich lasse euch ewig nimmer. Zu diesem Willensentscheid bleibt euch keine lange Zeit, denn das Erdenleben als Mensch ist nur wie ein Augenblick in der Ewigkeit, doch wenn ihr euch recht entscheidet, genügt diese Zeit vollkommen zur Wesensrückwandlung, zur Liebe Und ist euer Wille falsch gerichtet, dann würdet ihr nur abgrundtief zurücksinken, wäre euch längere Zeit zugebilligt, wo ihr als Mensch über die Erde geht Denn der Einfluß Meines Gegners würde immer stärker werden, je mehr ihr euch von Mir wieder entferntet Und darum ist diese Erdenzeit als Mensch begrenzt und in der Ewigkeit wie ein Augenblick zu werten, wo ihr dennoch zu Mir gelangen könnt und dann auch wieder unbegrenzt selig sein werdet, wie ihr es waret im Anbeginn. Niemals werdet ihr ohne Hilfe gelassen, niemals werdet ihr auf euch selbst angewiesen sein, immer bin Ich bereit für euch und harre nur eures Rufes, der eure Willenszuwendung zu Mir beweiset und dem Ich dann auch ganz gewiß nachkomme und Meine Kinder wieder ergreife, um sie ewig nicht mehr von Mir zu lassen, denn ihr seid aus Meiner Liebekraft hervorgegangen, ihr seid auch Mein Anteil, wenngleich ihr euch einstens dem zuwandtet, der von Mir als erster abgefallen ist, als er die Willensprobe bestehen sollte, die ihn ewig zum seligsten Wesen gemacht hätte, das als Mein Ebenbild mit Mir schaffen und wirken sollte in der ganzen Unendlichkeit
Amen

Auch das habe Ich euch vorausgesagt, daß ihr an den Zeichen der Zeit erkennen werdet, daß das Ende nahe ist Und diese Zeichen werden so offensichtlich sein, daß ihr nicht mehr zu zweifeln braucht und wisset, in welcher Stunde ihr euch befindet Die Kräfte des Himmels werden sich bewegen, ihr werdet kosmische Veränderungen feststellen können, Naturerscheinungen, die euch zu denken geben müßten; ihr werdet (ihr) beobachten können, und auch die gesetzmäßige Ordnung scheint umgestoßen zu sein in der Natur und doch waltet auch darüber ein göttliches Gesetz, denn alles, was kommt und geschieht, hat auch Meinen Willen zugrunde. Doch euch Menschen soll nur offenbar werden die Wahrheit dessen, was euch verkündet wurde durch Seher und Propheten und was Ich Selbst euch vorausgesagt habe über das Ende. Denn in der letzten Zeit wird alles aus seiner Ordnung heraustreten, um euch Menschen aufmerken zu lassen Denn da ihr keinen Glauben mehr gelten lasset an einen Gott und Schöpfer, da ihr glaubet, selbst auf **Meine** Schöpfungswerke Einfluß zu haben, da ihr euch selbst als mächtig und überaus weise ansehet, müssen euch Gegenbeweise gegeben werden, ihr müsset eure Machtlosigkeit erkennen angesichts von Erscheinungen, die euer Wille nicht aufhalten oder wandeln kann Ihr müsset ferner erkennen, daß solche Voraussagen schon lange bestehen, die ihr nicht leugnen könnet, und daß nun die Zeit gekommen ist, wo sich erfüllet, was geschrieben steht und was durch Mein Wort immer wieder den Menschen verkündet wird Doch auch kosmische Veränderungen werden die Menschen als Folgeerscheinungen ihrer eigenen Machenschaften ansehen und sich selbst als Herren ansehen, die auch zu solchen kosmischen Änderungen die Befähigung haben und sie somit Gott leugnen werden mit voller Überzeugung. Denn das ist das Wirken Meines Gegners in der Endzeit, daß er Mich Selbst zu entthronen sucht und darum auch wieder gebunden werden wird Immer aber werden auch Menschen die Zeit erkennen und Mich und Mein Reich vertreten der Welt gegenüber, denen gegenüber, die völlig ungläubig sind Denn sie wissen es, daß bald die letzte Stunde geschlagen hat, und sie sehen auch die kosmischen Veränderungen als Beweise an, weil Ich Selbst sie vorausgesagt habe, als Ich über die Erde ging. „Die Kräfte des Himmels werden sich bewegen“, auch dieses Wort hat seinen geistigen Sinn, den ihr Menschen noch nicht fasset Alles, was von Mir ausgeht, was Meinen Willen zum Ursprung hat, wird lebendig sein, jegliche starre Form wird zum Leben gebracht werden, weil Meine Kraft sich äußern wird, die immer Leben gebärt Und Meine Kraft wird in aller Fülle sich verströmen in der letzten Zeit vor dem Ende, sie wird überall Lockerungen hervorrufen, d.h., die Sonne Meines Geistes wird hindurchbrechen durch die finstere Nacht, in der die ganz Erde liegt Die Sonne Meines Geistes wird hell aufleuchten, und ihr Schein wird alles beleben, sie wird alles Schlafende zum Erwachen bringen, und zum Leben wird das bisher Tote kommen, das von diesem Strahl getroffen wird Also werden Kräfte des Himmels sich äußern, die ihr Menschen nicht aufzuhalten fähig seid Zuletzt aber wird auch rein naturmäßig sich eine Äußerung Meiner Macht vollziehen, die kein Mensch sich wird erklären können, denn Ich habe ungewöhnliche Zeichen vorausgesagt vor dem Ende, und diese werden auch eintreten in einer Form, daß die Menschen entsetzt Vorgänge in der Natur

verfolgen können, denen sie nicht Einhalt gebieten können durch eigenes Gegenwirken aber sie werden selbst noch dazu beitragen, daß sich Kräfte auslösen, deren Auswirkungen sie noch nicht ergründet haben und die darum alles-zerstörende Folgen nach sich ziehen und das letzte Ende beschleunigen, das zwar in Meinem Heilsplan von Ewigkeit vorgesehen ist, weil Ich auch um den Willen der Menschen wußte seit Ewigkeit und auf ihm jenen Heilsplan aufgebaut habe der aber doch von den Menschen selbst zur Ausführung gelangt, die Mich übertrumpfen zu können glauben und also sichtlich unter dem Einfluß des Gegners stehen, dessen verheerende Wirkung nun ersichtlich wird Es wird kommen, wie es verkündet ist, und wer aufmerket, der erkennt auch schon die Zeichen der Zeit wer aufmerket, der erkennt auch, daß Mein Wort Wahrheit ist, das den Menschen von oben zugeht als übergroßes Gnadengeschenk für alle Menschen, die dieses Geschenk nur annehmen wollen Denn Ich habe niemals die Menschheit ungewarnt gelassen, wenn ihr Geschehnisse bevorstanden, die Ich über die Menschen kommen lassen mußte, sowie sie in Gefahr waren, sich gänzlich zu verlieren an Meinen Gegner Immer gingen Meinen Gerichten auch Meine Warnungen und Mahnungen voraus, denn immer wollte Ich den Menschen die Möglichkeit geben, sich selbst zu besinnen und die kurze Zeit zuvor noch zu nützen, auf daß sie unbeschadet an ihren Seelen aus allen derartigen Gerichten hervorgehen konnten. Doch niemals durften diese Mahnungen und Warnungen zum Glauben zwingen, und darum werden auch jetzt Meine Ankündigungen wenig Glauben finden, und ob die Zeichen der Zeit noch so offensichtlich zu erkennen sind Die Menschen suchen sich für alles eine Erklärung, die ihnen mehr zusagt, und darum werden sie unvorbereitet von dem Ende überrascht werden, denn es ist die Zeit erfüllet, das Ende steht kurz bevor

Amen

Wenn ihr arbeiten sollet in Meinem Auftrag, so werdet ihr auch diesen Auftrag im Herzen empfinden und bereitwillig ihm nachkommen, weil ihr Mir dienen wollet und dieser euer Wille entscheidend ist. Es geht Mir lediglich darum, daß die Wahrheit verbreitet wird, und Ich kann damit nur jene Menschen betreuen, die selbst die Wahrheit von Mir entgegennehmen, die also das Geistesgut überzeugt vertreten können als von Mir ausgehend als reine Wahrheit Ich weiß es, wie nötig es ist, daß den Menschen die Wahrheit zugeführt wird, weil jede irrige Lehre ihren Ausgang hat bei Meinem Gegner und daher niemals für das Ausreifen der Menschen tauglich sein kann, sondern dieses verhindert Die Seele des Menschen hat durch ihren Gang durch die Schöpfungen der Erde einen gewissen Reifezustand erreicht, den Mein Gegner nicht aufhalten konnte In ihrem Dasein als Mensch aber soll sie ihre Reife erhöhen im freien Willen, aber in diesem Stadium kann auch Mein Gegner wieder auf sie einwirken und das Ausreifen verhindern, was ihm dann gelingt, wenn er die Finsternis verdichtet, wenn er es verhindert, daß die Seele im Licht der Wahrheit Mich Selbst erkennt und Mir nun bewußt zustrebt Jede Irrlehre nun ist dazu angetan, ein falsches Bild von Mir zu geben, und dann wird auch niemals der Mensch Mich zu lieben vermögen und Mir seinen ungeteilten Willen schenken. Darum ist es Mein Bemühen, immer wieder ein Licht den Menschen anzuzünden, in dem sie ihren Gott und Schöpfer klar zu erkennen vermögen und den Weg nun gehen, der zu Mir führt. Erbietet sich Mir nun ein Mensch freiwillig zur Mitarbeit, daß er bereit ist, die Wahrheit von Mir entgegenzunehmen und sie weiterzuleiten, dann kann dieser Mensch auch dessen gewiß sein, daß Ich ihn an der Hand führe und ihm die Wege aufzeige, die er gehen soll, um als Wahrheits- und Lichtträger seine Mission zu erfüllen. Und er wird Meine Führung, Meine Hinweise, immer im Herzen empfinden, er wird sich gedrängt fühlen, dieses oder jenes auszuführen, und diesem inneren Drängen soll er nachkommen, denn es ist Meine Stimme, die ihm sein Arbeitsfeld zuweist, die ihm alle Aufträge innerlich erteilt, so daß er wohl glauben wird, es seien eigene Gedanken, und doch ist es Mein Wille, der ihm in Form von Gedanken offenbar wird. Und je weniger Widerstand Mir entgegengesetzt wird, desto deutlicher wird der Mensch Meine Stimme vernehmen, und er wird bereitwillig alles ausführen, weil es ihn innerlich dazu treibt. Denn wahrlich überall ist ein Hunger nach der Wahrheit zu spüren, und die Menschen brauchten nur den direkten Weg zu Mir zu nehmen, und sie würden empfangen unbegrenzt Doch es wendet sich zumeist der Mensch wieder an andere Menschen und begehret Aufschluß, Ich aber weiß um den Grad des Wahrheitsverlangens, und Ich werde das Verlangen erfüllen, Ich werde durch Meine Lichtboten ein Geistesgut ihnen zuleiten, das ihnen rechten Aufschluß gibt und sie sich von irrigem Denken frei machen können. Und jeder, der den Weg nimmt zu Mir, wird auch den Lichtstrahl wohlütig empfinden, der ihm zugeht, denn immer wird die reine Wahrheit beglücken, weil sie hellste Erkenntnis gibt, während der Irrtum das Dunkel des Geistes nur verstärkt und niemals einem Menschen innere Befriedigung schenken wird. Und je heller in euch das Licht aufleuchten kann (könnte), desto beglückter würdet ihr durch das Erdenleben gehen, denn ihr würdet Sinn und Zweck dessen erkennen und auch euer Erdenleben entsprechend führen, weil euch

keine Fragen und Zweifel bedrückten, die aber immer wieder auftauchen werden bei denen, die ohne Licht dahingehen Ungelöste Fragen machen den Menschen unzufrieden, doch ob ihm rechte Antwort zugehen kann, liegt an ihm selbst, weil er rechte Antwort **begehren** muß und er sie dann auch erst empfängt, wenn er sich selbst so gestaltet, daß ihm ein Licht entzündet werden kann d.h., wenn er in der Liebe lebt, die das Licht **ist** in ihm, das wohl in ihm glimmt, aber erst durch den Willen des Menschen selbst zum Aufleuchten gebracht wird. Erfüllte innere Wünsche aber werden immer Glück bereiten, und Erfüllung eines Wunsches ist es, wenn er Licht begehrt und auch Licht empfängt Es wird aber eine Gabe nicht geachtet oder bewertet, wenn kein Verlangen danach vorhanden ist Und dieses Verlangen ist Angelegenheit des freien Willens. Aber es kann das Verlangen in einem Menschen geschürt werden, indem ihm ein Wissen zugetragen wird, das vorerst nur seinen Verstand berührt, das ihn aber fesseln kann und er nun ergründen möchte, was ihn gedanklich berührte Immer aber ist ein Lichtzustand beglückend, während die Finsternis sich bedrückend auf einen Menschen legt. Und wer also Licht begehret, der wird es empfangen, denn Ich leite darum die Wahrheit zur Erde, weil Ich die Menschen aus einem Zustand des Elends und der Not herausführen will Und ihr alle könnet die Wahrheit euch zu eigen machen, wenn ihr nur Meine Boten anhöret, die Ich Selbst euch zusende und die euch wahrlich ein köstliches Gut bringen, das euch beglücken wird und das auch beständig ist, denn ihr könnet es hinübernehmen in das jenseitige Reich, wenn ihr das Erdenleben verlasset, und es wird für euch einen Schatz bedeuten, der euch nimmermehr genommen werden kann

Amen

Traget die Wahrheit weiter Diesen Auftrag gebe Ich euch immer wieder, und ihr werdet daher stets nur Meinen Willen erfüllen, wenn eure Tätigkeit darin besteht, geistiges Gut von Mir entgegenzunehmen und es den Mitmenschen zugänglich zu machen. Und ihr könnt es glauben, daß ihr nichts mehr eigenmächtig unternehmet, weil ihr immer wieder zur Entgegennahme Meines Wortes euch Mir innig verbindet und diese Bindung euch auch rechtes Denken garantiert. Und Ich kann nicht alle Menschen direkt ansprechen, denn solange sie noch mit der irdischen Welt in Verbindung stehen, sind ihre Herzen noch nicht fähig, Mich Selbst zu vernehmen Denn es gehört dazu die Abgeschlossenheit von der Welt, denn nur dann kann Ich Selbst Mich äußern und Mich ihnen verständlich machen. Doch wie selten nur findet dieses Lösen von der Welt statt, auch wenn es den Menschen ernst ist darum, den rechten Weg zu gehen Doch um Mir wahrhaft als Licht- und Wahrheitsträger zu dienen, muß eine so völlige Hingabe an Mich erfolgt sein, daß der Welt nicht mehr geachtet wird was aber nur sehr wenigen Menschen gelingt, denn immer wird sich die Welt hervordrängen und in das Denken der Menschen einschalten. Und das sollen sich auch **die** Menschen zu Herzen nehmen, die wohl auch geistig zu wirken glauben auf Erden, doch auch ihren Verstand zu sehr in Anspruch nehmen eben durch weltliche Einflüsse und Anforderungen, die von dem Menschen Verstandesdenken verlangen und dadurch eine rein geistige Tätigkeit in Frage gestellt ist Wer Mir dienen will, der muß sich ganz dafür einsetzen, und er darf der Welt keinerlei Konzessionen mehr machen Dann aber kann Ich auch in ihm gegenwärtig sein und ihn schützen vor jeglichem ungeistigen Einfluß, und dann ist auch die reine Wahrheit garantiert, die er nun von Mir direkt entgegennimmt. Und diese Wahrheit soll dann auch hinausgetragen werden in die Welt, denn sie ist nicht Alleingut des Empfangenden, sondern durch diesen für alle Menschen gegeben worden. Und sie kann wieder dazu beitragen, daß auch der Mitmensch sich abseits stellt von der Welt, daß ihm Meine Gegenwart so erstrebenswert ist, daß ihm die Welt so schal erscheint und er sie gern hingibt, um geistige Güter von Mir einzutauschen, die ihn überaus beglücken werden Die Prüfung von Geistesgut setzt zwar als erstes ein Leben in Liebe voraus, das den Menschen befähigt zu rechtem Denken, das auch seinen Verstand erleuchtet und sowohl sein Herz als auch sein Verstand das Geistesgut annimmt Denn ohne Liebe ist der Mensch selbst noch Meinem Gegner angehörig, und dieser wird kein Licht zulassen, sondern es zu trüben oder zu verlöschen suchen. Wo aber Ich Selbst schon den Geist erhellen konnte, weil der Mensch in sich das Liebelicht entzündet hat durch Wirken in Liebe, dort wird auch die Prüfung von Geistesgut, das von Mir seinen Ausgang genommen hat, leicht sein und zum rechten Erfolg führen Es wird sich der Prüfende selbst angesprochen fühlen von Mir und Meinem Wort keinerlei Zweifel entgegensetzen. Und ihr könnt Meinem Wort vollsten Glauben schenken, denn es predigt euch als Erstes und Wichtigstes die Liebe Es stellt euch auch die Auswirkung eines rechten Liebelebens vor wie auch den Todeszustand, in dem ein liebeloser Mensch sich befindet Also kann auch nur die Ewige Liebe Selbst euch eine solche Lehre vermitteln, und Sie tut dies, um euch für Sich zu gewinnen, um euch den Weg aufzuzeigen, der wieder zurückführt zu Mir, von

Dem ihr einstens euren Ausgang nahmet in Licht und Kraft Die Liebe ist Mein Urelement Ich Selbst bin die Ewige Liebe Und diese Liebe äußert Sich offensichtlich euch Menschen gegenüber, um euch zu retten vor einem erneuten Absturz zur Tiefe Und diese Liebe wird euch wahrlich auch die reine Wahrheit zuwenden, denn nur die Wahrheit kann euch zur Seligkeit führen, nur die Wahrheit kann die Finsternis vertreiben, und nur in der Wahrheit findet ihr den Weg zu Mir Und wenn Ich euch den Auftrag gebe, diese Wahrheit weiterzugeben, so brauchet ihr keine Bedenken zu haben, daß ihr eigenmächtig handelt in der Wahl derer, denen ihr das Geistesgut aus Mir zuleitet, denn Ich Selbst lege euch die rechten Gedanken in das Herz, Ich Selbst dränge euch innerlich zur Weitergabe dessen, was die Menschen brauchen, um ihren Erdenweg erfolgreich zurückzulegen Und jede Arbeit leistet ihr nun für Mich, und sie wird euch auch von Mir gesegnet sein Denn was noch geschehen kann, um den Seelen Rettung zu bringen in ihrer Not, das wird auch geschehen, weil Ich euch liebe von Anbeginn und lieben werde bis in alle Ewigkeit Amen

Was euch an Geistesgut durch Meine Liebe dargeboten wird, muß immer zur Höherentwicklung eurer Seele dienen, will Ich euch Meine große Liebe dadurch beweisen, denn diese ist immer nur darauf bedacht, euch zur Reife zu verhelfen, auf daß ihr wieder zurückkehret zu Mir, um selig zu werden Denn zu diesem Zweck geht ihr Menschen über die Erde, daß ihr im freien Willen den Weg zurück zu Mir einschlaget. Und ihr müsset daher um Meinen Willen wissen, ihr müsset darüber unterrichtet werden, was ihr tun und lassen sollet, um eurer Seele zu höherer Reife zu verhelfen Ihr müsset an eurer Seele arbeiten und also auch dazu angeleitet werden Und darum leite Ich euch Mein Wort zu, das euch klar und einfach Meinen Willen kundgibt: daß ihr ein Leben in Liebe führen und eure Ichliebe zur uneigennütigen Nächstenliebe wandeln sollet. Kommet ihr nun Meinem Willen nach, so werdet ihr auch bald in einen Zustand hellen Lichtes eintreten, ihr werdet eine innere Erkenntnis gewinnen, ein Wissen, das der Wahrheit entspricht Ihr benötigt also vorerst ein bestimmtes Wissen über Mich Selbst als euren Gott und Schöpfer und über euer Verhältnis zu Mir. Und euer Wissen wird sich erweitern je nach eurer Einstellung zu Meinen Liebegeboten Was euch nun aber offenbart wird, das wird immer nur dazu angetan (geeignet) sein, Mich liebenzulernen, es wird alles nur das eine bezwecken, daß ihr freiwillig euer Wesen zur Liebe wandelt, daß ihr wieder werdet, was ihr waret im Anbeginn. Und darum erschließe Ich euch durch Meine Offenbarungen auch ein Wissen um jene Vorgänge im geistigen Reich, die Anlaß der Schöpfung und eures Erdenganges als Mensch sind Denn all dieses Wissen soll nur dazu beitragen, daß ihr Mich als höchstes und vollkommenstes Wesen kennen- und liebenlernet und Mich nun freiwillig auf Erden anstrebet und auch den Zusammenschluß mit Mir erreicht. Ihr könnet nun zwar in die tiefsten Erkenntnisse eindringen, wenn euer Wesen pur Liebe ist doch solange ihr auf Erden weilet, werdet ihr selten nur den Grad der Liebe erreichen, der euch in die tiefsten Weisheiten einzuführen vermag, und diese werden einmal euer Anteil sein im geistigen Reich, weil dann eure Seligkeit keine Begrenzung kennt Ich will euch nur damit zu verstehen geben, daß ihr von Mir aus wenn euch geistiges Gut direkt geboten wird aus der Höhe immer das erhalten werdet, was eurer Seele dienlich ist zum Ausreifen, was ihr wieder den Urzustand verschafft, was sie zu Meinem Kind werden lasset, als das es zu Mir zurückkehren soll in sein Vaterhaus. Ich werde nicht euren Verstand ansprechen, sondern euer Herz Ich werde der Seele eine rechte Speise zuwenden, eine Nahrung, an der sie sich kräftigen kann eine Medizin, durch die sie gesunden kann Und immer wird „Mein Wort“ diesen einen Zweck haben, der Seele zur Rückwandlung in das Urwesen zu verhelfen, das sie gewesen ist im Anbeginn. Und glaubet es, Ich werde die Menschen immer ansprechen, wie ein Vater sein Kind anspricht Worte der Liebe und des Trostes werdet ihr vernehmen, sanfte Ermahnungen und verständliche Lehren werden euch zugehen, und euer Wissen wird ständig wachsen, entsprechend eurer Bereitwilligkeit, Mein Wort anzuhören und auszuleben Denn ihr gewinnet dann die Erkenntnis zurück, die euch durch euren Abfall von Mir verlorenging Ihr entfliehet der Finsternis und tretet wieder in den Lichtkreis ein, der durch Meine ständige Liebeausstrahlung alle Menschen einhüllen

wird, die das Licht begehren Doch in vollster Erkenntnis könnt ihr erst dann stehen, wenn die Urschuld eurer einstigen Auflehnung wider Mich von euch genommen ist, wenn diese Schuld getilgt worden ist durch Jesus Christus, den Sohn Gottes und Erlöser der Welt, in Dem Ich Selbst Mich manifestierte, um diese große Schuld von euch zu nehmen durch das größte Sühneopfer, das je auf Erden dargebracht worden ist Also müsset ihr Menschen auch um dieses Erlösungswerk und seine geistige Begründung wie auch um seine Auswirkung wissen. Und also muß Ich euch auch **dieses Wissen** als dringendstes vermitteln, weil ihr keinerlei geistigen Aufstieg verzeichnen könnt, wenn ihr nicht die Gnaden dieses Erlösungswerkes für euch in Anspruch nehmet Und so wisset ihr stets, ob ihr Offenbarungen als **göttlich** bezeichnen könnt, wenn Meines Erlösungswerkes **vordringlich** Erwähnung getan wird, wenn euch geistiges Gut zugeführt wird. Ihr müsset einen Prüfstein haben für jegliches Geistesgut, das euch zugeht, und Ich gebe euch das sicherste Zeichen der Wahrheit an, wenn euch durch solches Kunde zugeht von Jesus Christus, Der am Kreuz für die Sünden der Menschheit gestorben ist, um sie zu erlösen von ihrer Schuld. Dann könnt ihr auch glauben, daß Ich Selbst euch dieses Wissen zuleite und daß ihr „Mein Wort“ empfanget, das euch immer nur von Meiner übergroßen Liebe Kenntnis geben wird, die allen Menschen gilt, die über die Erde gehen zum Zwecke ihrer endgültigen Rückkehr zu Mir Dann könnt ihr es glauben, daß euch reine Wahrheit zugeführt wird durch Mein Wort, das Ich Selbst zu euch spreche, auf daß ihr euer Erdenziel erreicht Und dann könnt ihr dieses Geistesgut auch als göttliche Wahrheit vertreten, denn von Mir aus geht euch helles Licht zu, und im Licht werdet ihr auch Mich Selbst erkennen lernen und lieben bis in alle Ewigkeit

Amen

Wie bedeutsam es für euch ist, daß euch auf Erden ein Licht entzündet wird, daß euch die reine Wahrheit zugeführt wird, das könnet ihr als Mensch nicht ermessen; einmal aber werdet ihr die Größe Meines Gnadengeschenkes und Meiner endlosen Liebe zu euch, Meinen Geschöpfen, erkennen und nimmermehr in die Finsternis zurückfallen, aus der Ich euch herausgeführt habe zum Licht. Es sind helleuchtende Strahlen, die dorthin fallen, wo ein Mensch sich freiwillig öffnet für Mein Liebelicht Und diese Strahlen lassen alles klar erkennen, es begreift der Mensch seinen Erdenlebenszweck, sein Verhältnis zu Mir, seinem Gott und Schöpfer, er begreift alle geistigen Zusammenhänge, und er strebt wieder die Verbindung mit Mir an, die er selbst nur unterbrochen hatte, die aber niemals gänzlich gelöst werden konnte Einer hatte euch mit Blindheit geschlagen, er hatte euch veranlaßt, ihm in die Finsternis zu folgen, und Finsternis ist euer Los gewesen ewige Zeiten hindurch Nun aber, da ihr als Mensch über die Erde geht, werdet ihr wieder von Lichtstrahlen berührt, wenn ihr euch ihnen nicht widersetzt Es wird euch so viel Licht gebracht, daß in euch das Verlangen erwachen kann, wieder in einen Lichtzustand einzutreten Und dann wird auch eurem Verlangen entsprochen Ihr besitzet als Mensch Verstand und freien Willen und brauchet beides nur recht zu richten Ihr brauchet nur über euch selbst und euer Erdendasein nachzudenken und zu wollen, darüber Aufschluß zu erfahren Dann tretet ihr schon freiwillig in Meinen Liebestromkreis ein und könnet Lichtstrahlen auffangen, die euch wahrlich wohltätig berühren und das Verlangen nach Licht verstärken werden. Doch es muß dieses Verlangen im freien Willen in euch aufsteigen, ihr könnet nicht von Mir aus genötigt werden, denn ihr müsset durch das Verlangen nach Licht bekunden, daß ihr jenem Zustand der Finsternis entfliehen wollet, und dadurch beweiset ihr auch, daß ihr Meinem Gegner entfliehen und (euch = d. Hg.) Mir wieder zuwenden wollet Und das ist der Zweck eures Erdendaseins, daß ihr euch zu Mir bekennet im freien Willen Deshalb also muß euch auch ein Liebelichtstrahl von Mir aus zugehen, ihr müsset einen Schimmer von Erkenntnis erlangen, der euch allen geboten wird, aber von euch **freiwillig** angenommen werden muß Darum werdet ihr von außen belehrt werden und euch mit allem euch zugeleiteten Wissen gedanklich auseinandersetzen können, und dann entscheidet ihr selbst, was ihr annehmet oder ablehnet ihr entscheidet, ob ihr Aufklärung verlangt oder völlig unbeeindruckt bleibt von geistigem Wissen. Und ihr werdet auch durch die innere Stimme durch die Stimme des Gewissens zu rechtem Denken gedrängt, aber niemals gezwungen. Meine Liebe aber verfolgt einen jeden Menschen bis zu seinem Leibestode und sucht ihm das Licht der Erkenntnis zuzuleiten, auf daß er den rechten Weg findet und ihn auch geht, der zurückführt zu Mir, in sein Vaterhaus. Immer wird dies Mein Bestreben sein, der Seele ein Licht zu geben, in dessen Schein sie sich selbst nun erkennt und eine bewußte Seelenarbeit leistet um einmal wieder das Urwesen zu werden, das sie war im Anbeginn und das sich im freien Willen wandelte in das Gegenteil. Dieses allein soll und muß der Mensch erkennen, es muß ihm sein Abfall von Mir seine große Urstunde aufgezeigt werden, damit er weiß, zu welchem Zweck er über die Erde geht, und er sein Erdenleben entsprechend führt. **Dies allein** ist wichtig, zu wissen, und

darum wird euch **dieses Wissen** zugeleitet durch Mein Wort, das euch direkt von Mir geboten wird, auf daß ihr in der reinsten Wahrheit wandelt. Euer Erdenleben ist kurz, darum sollet ihr die Zeit nicht vergeuden mit Bestrebungen und Forschungen aller Art, die nichts mit eurem Seelenheil zu tun haben Das Wissen um Mein Schaffen und Wirken in der ganzen Unendlichkeit wird euch einmal blitzschnell übermittelt werden, wenn eure Seele das geistige Reich betritt in einem hohen Reifegrad, so daß sie nahe ist ihrer Vollendung Solange sie aber auf Erden weilt, soll nur das **geistige** Ausreifen angestrebt und gefördert werden, und es soll sich nicht der Verstand mit einem Wissen belasten, das für das Seelenheil so lange belanglos ist, wie die Seele noch nicht die Vollendung erreicht hat Doch das ist ebenfalls ein Trick Meines Gegners, den Menschen ein Wissen zu unterbreiten, das ihren Verstand beansprucht und sie zurückhält an der bewußten Arbeit an sich selbst Und niemals werde Ich Selbst ein solches Wirken Meines Gegners unterstützen, indem Ich Selbst euch davon Kenntnis gebe, was zu wissen für euch nicht von Segen ist Denn solange ihr nicht über das Wichtigste informiert seid über das Erlösungswerk Jesu Christi, über Meine Menschwerdung, über die „Eins-Werdung Gottes und Jesus“ bleibt jenes Wissen, das ihr anstrebet, nur ein reines Verstandeswissen und bringt euch keinen Vorteil für eure Seelen Denn das Erlösungswerk Jesu Christi erst hat eine „Ausgießung des Geistes“ ermöglicht, und darum kann erst dann Mein Geist in einem Menschen wirken und ihm vollste Wahrheit vermitteln, wenn jene Erlösung durch Jesus Christus vorangegangen ist, die dann aber auch sein Wirken garantiert, so daß der Mensch hell und klar erkennt, welchen Zweck göttliche **Offenbarungen** haben und was als **göttliche** Offenbarungen gewertet werden kann Denn vergesst nicht, ihr Menschen, daß ihr in der Endzeit lebet und daß Ich euch gewarnt habe vor falschen Christis und falschen Propheten Und diese Warnungen und Mahnungen wiederhole Ich auch heut, daß ihr nicht glauben sollet einem jeglichen Geist Denn auch Mein Gegner wird sich des Namens Jesus bedienen, weil er dann nur von dem **Menschen** Jesus spricht, nicht aber von **Gott Selbst** und er die Menschen damit in die Irre zu leiten sucht, denn **Gott und Jesus** ist eins Und wenn **Jesus** Sich offenbart, dann offenbart Sich **Gott Selbst** Und wahrlich, Mich bestimmt immer nur Meine übergroße Liebe zu euch, denn es ist ein weiter Weg, den ihr schon gegangen seid und den ihr in Finsternis zurücklegen mußtet, weil das Licht aus Mir keinen Zugang zu euch fand Lasset euch nun aber anstrahlen und von Mir ein helles Licht anzünden Und ihr werdet in der Wahrheit wandeln, wie Ich es euch verheißen habe, daß Ich euch den Tröster sende, den Geist der Wahrheit Nehmet an, was Mein Geist euch nun kündigt denn ihr sollet prüfen, doch das Beste behalten. Und was von Mir ausgeht, das ist ein köstliches Geistesgut, das euch ein ewiges Leben gewährleistet, weil es Liebekraft ist aus Mir, die niemals ohne Wirkung bleiben kann
Amen

Nur ein wahrheitsgemäßes geistiges Wissen wird euch den Sinn und Zweck eures Erdenlebens erkennen lassen, und dieses wahrheitsgemäße Wissen euch zuzuführen wird immer Meine Sorge sein, auf daß ihr nicht ergebnislos das Erdenleben zurückleget, weil ihr euch in vollster Unkenntnis befindet, wenn ihr euer Dasein als Mensch beginnt. Und darum sage Ich immer wieder, es muß ein kleines Licht in euch entzündet werden, das euch Aufschluß gibt über euch selbst und euer Verhältnis zu Mir Und dieses kleine Licht kann euer freier Wille jederzeit verstärken, so daß es in euch hell wird und euch keinerlei geistiges Dunkel mehr belastet, sondern die Erkenntnisse stets sich vermehren und ihr auch sicher euer Ziel erreicht auf Erden: völlige Umwandlung eures Wesens zur Liebe, zu eurem Urzustand, in dem ihr selig waret Daß Ich euch dieses Licht schenke, ist eine unverdiente Gnade, weil ihr es einstens bewußt zurückwieset und darum Mir Selbst abtrünnig wurdet Es war Überheblichkeit, die euch zu diesem Abfall von Mir bewegte ihr fühlte euch gleich Meinem erst-geschaffenen Geist Luzifer, in vollster Kraft stehend, und glaubtet, Mich übertrumpfen zu können, ihr glaubtet, Mich Selbst außer Kraft setzen zu können, und darum löstet ihr euch freiwillig von Mir, immer unter dem Einfluß jenes erstgeschaffenen Geistes stehend, der sich so stark wähnte, daß er Mich entthronen zu können glaubt. Er aber stand im hellsten Licht, er wußte, daß er als Wesen aus Mir hervorgegangen war er wußte, daß er von Mir die Kraft empfing, daß also Ich Selbst der Quell war, und er löste sich doch von Mir trotz besserer Erkenntnis, denn die ihm unbegrenzt von Mir aus zuströmende Kraft hat ihn überheblich werden lassen, sie hat sein Denken verwirrt, weil er sie Mir mißgönnte, also ein sündhafter, verkehrter Wille, der Anlaß seines Falles war, ihm schon geistige Finsternis eintrug, so daß er glaubte, sich lösen zu können von Mir und dennoch im Besitz der Kraftfülle zu verbleiben Doch das Lösen von Mir bedeutete auch stets verringerte Liebekraft, denn Meine Liebekraft verlor ihre Wirksamkeit durch dessen Widerstand Und die Finsternis um ihn verdichtete sich mehr und mehr Und in den gleichen Zustand gerieten auch die Wesen, die sein Wille unter Nützung Meiner Kraft geschaffen hatte Sie wurden nicht von ihm gezwungen, ihm zu folgen, und sie waren auch fähig, sich selbst zu erkennen als Geschöpfe, die aus Meiner Kraft hervorgegangen waren Und darum war ihre Schuld riesengroß und konnte nicht von den Wesen selbst abgebußt werden. Sie blieben trotz des ewig langen Rückführungsprozesses durch die Schöpfungen der Erde, durch die materielle Welt, belastet mit dieser Schuld und hätten nimmermehr in das Reich des Lichtes Eingang finden können, wenn nicht Ich Selbst sie erlöst hätte von Sünde und Tod, indem Ich in dem Menschen Jesus Mein Leben hingab am Kreuz, um diese schwere Schuld zu sühnen doch nur ein **Mensch** ein solches Opfer darbringen konnte, der leidensfähig und leidenswillig war, der ein solches Maß von Liebe aufbrachte für seine gefallenen Brüder, daß er alles nur erdenkliche Leid auf sich nahm und also die Schuld tilgte durch seinen Kreuzestod In diesem Menschen Jesus stieg Ich Selbst zur Erde und machte den Menschen wieder den Weg frei zu Mir Ich führte sie aus der Finsternis empor zum Licht Meine übergroße Liebe, die allem Wesenhaften gilt und gelten wird bis in alle Ewigkeit, hat ein Erbarmungswerk vollbracht, sie hat der sündigen Menschheit wieder ein Gnadengeschenk angeboten, das

sie nur anzunehmen und auszuwerten braucht Denn es muß das Erlösungswerk Jesu Christi im freien Willen anerkannt und angenommen werden, es muß der Mensch selbst im Erdenleben den Weg nehmen zum Kreuz und Ihm die Sündenlast hintragen; er muß Jesus bitten, daß Er auch für ihn Sein Blut vergossen haben möge, und also in **Ihm Mich Selbst** wieder anerkennen. Wie er Mich einst freiwillig ablehnte und abfiel von Mir so muß er wieder freiwillig zu Mir zurückkehren, ansonsten er ewiglich in Finsternis und Unseligkeit verharrt, bis sich sein verkehrter Wille recht gewandelt hat. Und dieses Wissen muß euch in aller Wahrheit vermittelt werden, und dann werdet ihr auch sicher den Rückweg antreten zu Mir, ihr werdet den rechten Willensentscheid treffen im Erdenleben als Mensch und aufgenommen werden können in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, weil dann eure einstige Sündenschuld für euch getilgt worden ist durch Jesus Christus, in Dem Ich Selbst Mich verkörpert habe, um die Menschheit zu erlösen Amen

In welcher Not eure Seele ist, wenn ihr keine rechte Nahrung geboten wird, das muß Ich euch immer wieder vorstellen, ist es doch im Erdenleben das Wichtigste, daß ihr eure Seele versorget mit allem, was sie benötigt, um ihr Ziel zu erreichen, zwecks dessen sie auf Erden lebt. Sie soll ausreifen und brauchet eine gute Nahrung, sie braucht Speise und Trank, die dazu geeignet sind, die Seele zu einem Leben zu führen, das ihr größte Seligkeit garantiert Eine unreife Seele kann nicht in Mein Reich des Lichtes eingehen, sie muß auf Erden ausgereift sein und geht zu diesem Zweck über die Erde. Ihre körperliche Hülle, der menschliche Leib, wird von euch mit größter Sorge am Leben erhalten, es wird ihm alles angetan, daß er erhalten bleibt und sich auch möglichst wohl dabei befindet Doch der Seele gedenket ihr wenig wenngleich sie noch viel nötiger eine gute, heilsame Nahrung braucht, weil es um ihr ewiges Bestehen geht, während der Leib vergänglich ist und seine Lebensdauer auch nur ganz kurz sein kann Die Seele ist zumeist bei Beginn ihrer Verkörperung als Mensch schwach und krank, und ihr soll vordringlich geholfen werden, daß sie ihren kraftlosen Zustand verliert, es soll ihr durch rechte Speise und rechten Trank Kraft zugeführt werden, daß sie sich läutert während des Erdenlebens, und es soll ihr eine gute Medizin gereicht werden, damit sie gesunde und als ausgereift den irdischen Leib verlassen kann, wenn ihre Stunde gekommen ist, da sie das Leben auf Erden mit dem geistigen Reich vertauschet, um nun auch unbegrenzt selig sein zu können. Und die rechte Nahrung kann ihr nur geboten werden in Form Meines Wortes, denn dann empfängt die Seele Kraft und Stärkung von Mir Selbst, und Ich werde ihr wahrlich nur das bieten, was ihr dienlich ist zur Vollendung Ich brauche aber dazu euren freien Willen, also ihr müsset selbst an Meinen Tisch treten und die rechte Nahrung für eure Seele von Mir direkt entgegennehmen. Und immer wieder lade Ich euch ein, Meine Gäste zu sein, euch zu laben und zu kräftigen an Meinem Tisch und eine rechte Speise und einen rechten Trank von Mir in Empfang zu nehmen, der für eure Seele notwendig ist, soll ihr Erdengang erfolgreich sein. Denn nur des Ausreifens der Seele wegen geht der Mensch über diese Erde Sein Körper ist nur die materielle Hülle, die das Geistige birgt, das den Rückführungsprozeß fast vollendet hat und nur noch die Willensprobe abzulegen braucht, um endgültig in das geistige Reich aufgenommen zu werden. Und es braucht der Körper wohl auch das Seine, um bestehen zu können und seine Aufgabe zu erfüllen, der Seele zu dienen, doch vordringlich soll dieser Seele geachtet werden, und ihr soll alles geboten werden, was sie benötigt für ihr Ausreifen. Und da sie also das Geistige im Menschen ist, kann sie auch nur geistig bedacht werden mit Speise und Trank, und die rechte Nahrung für sie ist und bleibt immer nur Mein Wort, das Ich euch in aller Fülle darbiere, wenn ihr selbst nur Mir die Möglichkeit gebet, euch anzureden, und nun auch Mein Wort auslebet. Dann gibt es für die Seele keinen Mißerfolg mehr, dann wird sie unwiderruflich sich so gestalten, daß sie Mir stets näherkommt, weil jegliche Kraftzufuhr aus Mir, die ihr in Form Meines Wortes zugeht, ihr verhilft zur Umgestaltung in ihr Urwesen weil sie sich läutert und nun auch von Meinem Liebelicht immer stärker durchstrahlt werden kann Immer wieder müsset ihr Menschen Mein Wort hören, dann verabreicht ihr der Seele die ihr taugliche Nahrung,

die nicht ohne Wirkung bleibt, und darum sollet ihr ständig an Meinen Tisch treten und mit Mir das Abendmahl halten, und wahrlich, eure Seele wird dankbar sein, wenn ihr sie vordringlich versorget, weil dann euer Erdengang als Mensch nicht vergeblich ist, weil sie Mir dann immer näherkommen wird, bis einmal der endgültige Zusammenschluß gefunden ist und die Seele wieder in Kraft und Licht und Freiheit schaffen und wirken kann mit Mir in Meinem Reich Amen

Aus dem Reiche des Lichtes werdet ihr angestrahlt mit Meinem Liebelicht, und das bedeutet, daß euch die Finsternis nicht mehr zu schrecken braucht, daß ihr im Schein Meines Liebelichtstrahles alles klar zu erkennen vermögt und daß ihr also auch jede Gefahr erkennet, die euch droht, solange ihr in der Finsternis wandelt Ihr habt nun auch nicht mehr zu fürchten, daß ihr irrige Wege gehen könntet, denn ihr sehet den rechten Weg klar und deutlich, und ihr seht auch, wohin er führt Ihr sehet zwar auch, daß er nicht so leicht passierbar ist, also Anstrengung kostet, wenn das Ziel erreicht werden soll, das einen Aufstieg erfordert, zu dem ihr Kraft benötigt. Aber ihr fürchtet diesen Aufstieg nicht mehr, denn es gehen euch Führer zur Seite, die euch ihre Hilfe anbieten und denen ihr euch auch getrost anvertrauen könntet, denn Ich Selbst habe sie euch zugesellt, und ihre Aufgabe ist es, euch beizustehen in jeder Weise. Solange ihr im Licht wandelt, kann euch nichts mehr schrecken, denn wenn euch ein Feind begegnet, so erkennet ihr ihn, und ihr könnt euch gegen ihn wappnen, ihr könnt euch schützen gegen jeden Angriff, weil ihr jedes feindliche Vorgehen gegen euch abwenden werdet mit Meiner Hilfe Wenn euch also Mein Liebestrahl trifft in Form Meines Wortes, so seid ihr wahrlich selig zu nennen, denn Meine Liebe kann euch erst dann anstrahlen, wenn ihr selbst euch öffnet, also willig seid, Beweise Meiner Liebe zu empfangen. Und wenn ihr diesen Willen in euch entfaltet, dann seid ihr auch auf dem rechten Wege, dann seid ihr auf dem Wege der Rückkehr zu Mir, und dann könnt ihr auch dessen gewiß sein, daß ihr den Weg wandelt, der zum Ziel führt, zu Mir heim in euer Vaterhaus. Ein rechtes Licht aus Mir aber strahlt euch dann an, wenn ihr zu einem Wissen gelangt, das euch rechten Aufschluß gibt über euch selbst und euren Gott und Schöpfer sowie das rechte Verhältnis zu Mir. Solange euch dieses Wissen mangelt, seid ihr noch im Zustand der Finsternis, ihr steht also noch außerhalb Meines Liebestromkreises und somit im Gebiet dessen, der Fürst ist der Finsternis und euch in sein Reich herabzog, als ihr freiwillig euch ihm zuwandtet und ihm in die Finsternis gefolgt seid. Und er wird stets es zu verhindern suchen, daß ihr von einem Lichtstrahl Meinerseits berührt werdet Und er wird selbst Blendlichter anzünden, um euch zu diesen Blendlichtern zu locken, die euch aber keinerlei Erkenntnis eintragen, sondern nur eure Augen blenden, so daß ihr dann nicht mehr das sanfte Licht aus der Höhe erkennet, das euch von Mir aus erstrahlt. Denn dies ist sein Trick, sich in der gleichen Weise kundzutun daß er sich tarnet als Lichtgeist, als Bote am Wege, der euch leiten möchte und daß er nun alles zu verzerren sucht und ihr sein Wirken nicht erkennet, denn er erhält euch in der Finsternis des Geistes Doch er wird nur die Menschen gewinnen können, die sich selbst befähigt glauben, prüfen zu können, ohne Mich um Beistand, um Erleuchtung des Geistes, gebeten zu haben. Bei diesen Menschen wird er wohl Erfolg haben, nicht aber bei denen, die Mir schon ihren Willen schenkten und bei denen Ich auch Mein Anrecht geltend machen werde, denn ihnen zünde Ich ein rechtes Licht an, ihnen bringe Ich Mich Selbst im Wort nahe, so daß sie erkennen können, **wer** zu ihnen spricht und es also in ihren Herzen Licht wird und sich dieses Licht ständig verstärkt, so daß auch das Treiben meines Gegners grell beleuchtet wird, daß er erkannt wird als Feind allen Lebens und nun auch erfolgreich gegen sein Wirken vorgegangen werden kann. Ich

lasse wohl überallhin Meine Liebelichtstrahlen fallen, wo Ich nur ein aufnahmewilliges Herz finde, das bereit ist, Mir selbstlos zu dienen. Doch gerade darum ist auch Mein Gegner immer wieder zur Stelle und versucht sich in der gleichen Weise Doch er wird dem rechten Liebelicht aus Mir nicht zu nahekommen, denn dieses flieht er, weil es ihn entlarvt Und darum werdet ihr auch zu einer rechten Prüfung fähig sein, die ihr Mein Wort aus der Höhe direkt entgegennehmet, denn das Licht des Geistes erleuchtet euer Herz, und es deckt jedes Blendlicht auf, es deckt jede falsche Lehre auf, die Mein Gegner euch zuleiten will, um euch wieder in die Finsternis hinabzuziehen Ihr brauchet wahrlich nicht sein Blendwerk zu fürchten, denn vor euren prüfenden Augen wird er nicht bestehen können, weil ihr von einem rechten Licht erleuchtet seid, von einem Licht, das Ich Selbst in euch entzünden konnte, weil ihr bereit waret, Mich Selbst anzuhören, und so also Ich euch auch die reine Wahrheit zuleiten konnte, die euch beseligen wird, weil sie euch den rechten Weg aufzeigt, der zum Ziel führt und den ihr nur in Meinem göttlichen Liebelicht erkennen und wandeln könnet Amen

Es wird noch viel Not über die Erde gehen, doch immer nur werden die direkt davon Betroffenen von ihr den seelischen Nutzen ziehen, wenn sie nicht ganz verhärtet sind Doch die Mitmenschen sind nicht lange davon beeindruckt und darum werden auch sie anderweitig betroffen, denn Mir stehen wahrlich viele Erziehungsmittel zur Verfügung, die Ich anwenden muß, will Ich die Menschen nicht verlorengehen lassen und gänzlich an Meinen Gegner verlieren. Denn es ist wie eine Krankheit, daß sie den Willen dessen eher erfüllen, der sie verderben will, als den Meinen, Der Ich ihnen doch verhelfen will zur Seligkeit Meine Reden und Ermahnungen fruchten nicht viel, und sie müssen empfindlicher getroffen werden, soll sich ihr Denken wandeln und sich hinwenden zu Mir. Erst die Nöte, derer sie allein nicht Herr werden, können sie zu Mir hintreiben erst solche Nöte, wo jegliche Hilfe unmöglich scheint, können sie veranlassen zu beten, zu Mir zu rufen im Geist und in der Wahrheit. Und sind sie nicht ganz verhärtet, ist in ihnen noch ein Funke Glauben an einen Gott und Schöpfer, Der allmächtig ist und voller Liebe, dann werden sie auch zu Mir rufen, und Ich werde Mich ihnen beweisen, weil es Mir nur darum geht, daß sie **lebendig** glauben an Mich. Denn nur ein lebendiger Glaube gibt ihnen Kraft zum Widerstand in jeglicher irdischen Not. Denn da es die Zeit des Endes ist, wird auch die Zeit der Trübsal nicht aufhören und immer wieder in anderer Form die Menschen berühren, und dann ist ein lebendiger Glaube eine starke Hilfe, denn das Vertrauen auf Mich lässet die Menschen alles leichter ertragen und überzeugt der Hilfe harren. Und es wird euch von allen Seiten Kunde zugehen von Unglücksfällen und Katastrophen aller Art, und dann denket immer, daß Ich damit eine Wandlung der Menschenherzen bezwecke, daß nichts ohne Anlaß und ohne Sinn über die Menschen hereinbricht, was es auch sei. Und oft muß Ich **solche** Mittel anwenden, wo kein **menschlicher** Anlaß, kein menschliches Versagen vorliegt, denn sie sollen nicht die Mangelhaftigkeit oder Sündhaftigkeit der Mitmenschen, sondern sie sollen **Mich Selbst** erkennen als Urheber von Zuständen, die sie in äußerste Not versetzen Denn sie sollen zu **Mir** rufen, nicht von den Mitmenschen Hilfe erwarten, die diese ihnen nicht geben können. Es gibt nur noch eine Rettung für die Menschen, daß sie selbst die Bindung herstellen mit Mir, denn das Ende kommt unwiderruflich, und die Notzeit, die dem Ende vorausgeht, kann nur durchgestanden werden von den Menschen, die sich Mir innig verbinden und darum auch ständig Meiner Hilfe gewiß sein können. Denn Ich liebe euch Menschen, und Ich will euch helfen Ich habe die Macht dazu und kann euch also auch helfen nur will Ich, daß ihr selbst Mich darum angehet, daß ihr den Weg nehmet zu Mir, auf daß ihr nun auch gerettet seid und das letzte Ende nicht zu fürchten brauchet Denn es wird viel Kraft von euch gefordert werden, um allen Anstürmen durch Meinen Gegner zu widerstehen, und diese Kraft sollet ihr ständig von Mir entgegennehmen. Doch es gehört dazu die innige Bindung mit Mir, die euch auch ein Maß von Kraftzufuhr sichert, so daß ihr siegreich aus allen Anfechtungen hervorgehen könntet. Und je näher das Ende ist, desto mehr Not und Trübsal werdet ihr ausgesetzt sein, weil nicht mehr lange Zeit ist und Mein sichtliches Eingreifen geboten ist, durch das ihr noch dem schlimmsten Schicksal entrinnen könntet der Bannung in der Materie, in den Neuschöpfungen der Erde. Es ist dieses Los so entsetzlich, daß alle

irdischen Nöte dagegen klein erscheinen, könntet ihr selbst erstere in ihrem Umfang ermessen. Ihr dürft aber nicht in Angst und Furcht euch zu einer Wandlung entschließen und könntet darum auch nicht volle Übersicht erhalten, nur kann euch immer wieder euer Schicksal vorgehalten werden und (was) ihr nun glauben könntet oder nicht Aber ihr werdet Mir einmal dankbar sein, wenn euch durch große irdische Nöte jenes entsetzliche Los erspart geblieben ist Es geht die Zeit unwiderruflich zu Ende für die Menschen auf dieser Erde, und dies erklärt auch die schweren Schicksalsschläge, von denen die Menschen betroffen werden Doch da die Liebe erkaltet ist unter den Menschen, ist auch das Mitgefühl nicht sehr weit reichend Erst wenn die Menschen selbst betroffen sind, haben solche Nöte und Leiden eine Auswirkung, daß sie sich ihrer selbst besinnen und ihre Gedanken einmal geistig richten, zu Dem hin, Der Herr ist über Leben und Tod, über Himmel und Erde, Der aller Schöpfungen Urheber ist, Dem alles möglich ist, Den ihr Menschen nur voll-vertrauend anzurufen braucht, um auch sicher die Hilfe zu erfahren und damit auch einen Beweis Seiner Selbst, so daß euer Glaube lebendig werde Ihr könntet selbst das Maß eurer Leiden verringern, würdet ihr nur zum Glauben zurückkehren, den ihr Menschen verloren habt, denn das ist der Anlaß des vermehrten Notzustandes, daß auch der geistige Tiefstand erreicht ist, daß die Menschen weder glauben noch Liebe üben und darum in völliger Finsternis dahingehen Sie müssen aber einen Gott und Schöpfer erkennen lernen, sie müssen an Ihn und Seine endlose Liebe glauben, und sie werden dann auch diese Liebe erfahren dürfen in jeder irdischen und geistigen Not Doch selbst die schwersten Schicksalsschläge werden es oft nicht zuwege bringen, daß sich die Menschen wandeln, und darum ziehen diese selbst einen Untergang heran, sie tragen selbst dazu bei, daß die Erde zerstört und eine neue hergerichtet wird, denn sie soll dem Geistigen dienen zur Aufwärtsentwicklung. Und diese geistige Aufgabe ist unmöglich geworden, weil die Menschen selbst versagen und daher alles wieder neu gerichtet werden muß, daß alles wieder zur gesetzlichen Ordnung gebracht werden muß, was außerhalb dieser getreten ist daß also sich ein Umgestaltungswerk auf dieser Erde vollzieht laut Plan von Ewigkeit Doch Meine Liebesorge wird allen Menschen noch gelten bis zum Ende Ich werde noch alle Mittel anwenden, die Erfolg verheißen, auf daß die Zahl derer verringert werde, die gebannt werden in der Materie, auf daß sie wieder ihren Entwicklungsgang aus der Tiefe zur Höhe zurücklegen können, der zwar entsetzlich qualvoll ist, aber doch das Geistige den Händen Meines Gegners entwunden wird, ansonsten es ewig keine Rückkehr zu Mir geben könnte Amen

Durch lange Zeiten hindurch hat sich die Wahrheit niemals rein erhalten können, denn immer ist sie von seiten der Menschen verbildet worden durch Einwirken Meines Gegners, der im Lichte der Wahrheit hell erkannt wurde in seinem Wesen, das bar jeder Liebe ist, und der daher nur ein Bestreben kannte, das Licht der Wahrheit zu trüben was ihm auch immer wieder gelungen ist, weil die Menschen noch zum größten Teil ihm anhängen und sich von ihm beeinflussen ließen. Sie nahmen Veränderungen vor an Meinem Wort, das Ich den Menschen immer wieder in aller Reinheit zuwendete. Und sie konnten dies, weil Ich sie nicht hinderte ihrer Willensfreiheit wegen, denn der freie Wille kann auch wieder die reine Wahrheit begehren und empfangen. Daher ist der Mensch selbst verantwortlich für das Geistesgut, das er besitzt Er selbst bestimmt durch seinen Willen, was er annimmt, ob er Mich Selbst oder Meinen Gegner zu Wort kommen lässet. Aber er wird auch immer wieder in Kenntnis gesetzt von Mir und von Meinem Gegner, und wenn dies nur in Form von Gedanken ist, die ihn aus beiden Reichen wie Wellen umkreisen, aus dem Reiche des Lichtes und auch der Finsternis, und die wieder seinen Willen erfordern, daß er sie aufgreift und in sich bewegt Er **kann** zu rechtem Denken gelangen, wenn er nur **will**, aber er wird nicht dazu gezwungen. Solange also Menschen über die Erde gehen zwecks Ausreifens der Seelen, so lange wird auch von seiten der Lichtwelt und der finsternen Welt gerungen werden um den Willen dieser Seelen so lange wird die Lichtwelt den Menschen wahre und klare Gedanken zuleiten, wie auch die finsternen Kräfte bemüht sein werden, das Denken der Menschen zu verwirren und die reine Wahrheit mit Irrtum zu durchsetzen. Und das erklärt auch, warum Ich immer wieder Mich Selbst den Menschen offenbare, warum Ich jede Gelegenheit nütze, die reine Wahrheit zur Erde zu leiten, denn ein jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, wahrheitsgemäßes Geistesgut entgegenzunehmen, der nach einem solchen verlangt. Und es wird euch dies auch eine Erklärung sein für das verworrene Denken der Menschen in der letzten Zeit, die dem Ende vorangeht. Würden sich die Menschen an die reine Wahrheit halten, würden sie Mein von oben ihnen zugeleitetes Wort ohne jeden Widerspruch annehmen, ernstlich darüber nachdenken und nur wollen, daß sie ein rechtes Urteil fällen, so würden sie auch den Wert Meines Wortes erkennen und ganz sicher ihre Erdenaufgabe erfüllen, sich zur Liebe zu gestalten Denn sie würden dann auch wissen, wie bedeutungsvoll gerade Meine göttlichen Liebegebote sind und daß von ihrer Erfüllung allein ein ewiges Leben in Seligkeit abhängig ist. Doch wenige nur haben diesen ernsten Willen, in der Wahrheit unterwiesen zu werden, und darum ist es Meinem Gegner sehr leicht, mit seinem Irrtum die reine Wahrheit zu durchsetzen, weil jene Menschen **alles** annehmen, was von **ihm** ausgeht, dagegen immer abwehren, wenn ihnen Mein reines Wort dargeboten wird. Denn die Menschheit ist mehr denn je sein Anteil, weil ihr eigener Wille bestimmend ist, welchem Herrn sie sich ergibt Dennoch werde Ich nicht nachlassen, immer wieder Mein Wort zur Erde zu leiten, denn Mein Wort ist das Licht, das hineinleuchtet in die Finsternis und das angenommen werden muß, um aus dem Dunkel der Nacht in das Licht des Tages zu treten. Und wo Licht ist, dort wird der Gegner erkannt werden als Feind, und er hat an Macht verloren, weil ihn das Licht blendet, das seinen Ausgang

hat bei Mir Selbst Ihr Menschen könnet es nicht ermessen, was ihr besitzt an dem Wort, das Ich euch von oben zuleite Ihr stehet in direkter Bindung mit Mir, Der Ich Selbst das Wort bin von Ewigkeit Ich Selbst steige zu euch hernieder im Wort und gebe euch einen Beweis Meiner Gegenwart, Ich Selbst erleuchte euch und führe euch ein in die Wahrheit Ihr brauchet keine Finsternis mehr zu fürchten, sowie Ich Selbst in euch ein Licht entzünden konnte, denn dieses Licht wird Mein Gegner ewig nicht mehr verlöschen können Und ihr könnet euren Mitmenschen als Lichtträger vorangehen, und wer euch folget, der wird von Mir gleichfalls direkt angesprochen und erleuchteten Denkens auch den Irrtum zu erkennen vermögen und sich von ihm abwenden. Denn Mein Wort ist voller Kraft, es stärkt euch im Kampf wider Meinen Gegner, und mit dem Licht der Wahrheit werdet ihr ihn auch überwinden, wenn er wider euch ankämpfet, denn Ich Selbst stehe neben euch, und Mich wird er fliehen, weil er das göttliche Liebelicht scheut Amen

Stets predige Ich euch die Liebe, und so will Ich auch, daß die Liebe euch verbindet, die ihr zu den Meinen gehören wollet Ihr alle seid Kinder eines Vaters, die von Mir einst ausgegangen sind und auch zu Mir zurückkehren sollen. Daß ihr nun alle verschiedene Wege gehet, daß ihr mehr oder weniger weit entfernt seid von Mir, schaltet doch nicht aus, daß ihr als Meine Geschöpfe, die zu Meinen Kindern werden sollen, auch Meine ungeteilte Liebe besitzt und daß diese Liebe alles tun wird, um euch zurückzugewinnen. Ihr selbst aber sollet euch alle als Brüder betrachten, die einen Vater haben, und so soll einer nur immer bemüht sein, dem anderen zu helfen, nicht aber ihn verurteilen, wenn seine Wege anders sind, wenn er Wege geht, die wegführen von Mir. Dann sollet ihr ihm nur zu Hilfe eilen und versuchen, in Liebe ihn auf den rechten Weg zurückzuführen. Zudem könnet ihr selbst auch nicht beurteilen, wie eines jeden Menschen Herz beschaffen ist Ich aber weiß es, und Ich sehe oft Erfolge, die Mich immer wieder anregen, ihm Hilfestellung zu leisten, und Ich daher in jeder Weise den Menschen Meine Existenz beweise, die noch nicht daran glauben wollen oder können. Ich also gebe keinen Menschen auf bis zu seiner Todesstunde, immer wieder schalte Ich Mich in seine Gedanken ein, immer wieder klopfe Ich an seine Herzenstür und begehre Einlaß, und oft gelingt es Mir auch noch vor seinem Tode, seinen Willen zu gewinnen, und dann ist er nicht verloren, sondern er kann noch im jenseitigen Reich zum Leben erwachen, das ewig währet Und so auch will Ich, daß euch auf Erden die Liebe verbindet, die ihr für Mich tätig seid Ich will, daß ihr euch zusammenschließet und gemeinsam das Ziel anstrebet, für Mich Erlöserarbeit zu leisten, auf daß noch viele Seelen gerettet werden vor dem Ende Doch ihr sollet auch immer das Geistesgut rein erhalten, das ihr empfanget, und es nicht vermengen mit menschlichem Zusatz, den übereifrige Weinbergsarbeiter des öfteren anbringen wollen und das nicht aus Mir seinen Ausgang genommen hat. Diese Mahnung geht im besonderen denen zu, die den Auftrag haben von Mir, reine Wahrheit weiterzuleiten, und die diese Wahrheit von Mir direkt in Empfang nehmen Ich weiß es, wo die Gefahr besteht, daß reines Geistesgut verwässert wird, Ich weiß es, wo Menschen die glauben, Mir zu dienen ungewollt Meinem Gegner dienen, indem sie seinen Einflüsterungen folgen und Veränderungen vornehmen an der reinen Wahrheit, die Ich den Menschen zuführte, weil sie solche dringend benötigen Ein jeder glaubt sich berufen, es verbessern oder erklären zu müssen. Doch es tut dies nur dem Geistesgut Abbruch, denn Menschen sind nicht so vollkommen, daß sie zu eigenmächtigen Veränderungen berechtigt sind Es sollen jedoch Meinungsverschiedenheiten nicht die Liebe beeinträchtigen, sondern ihr sollet euch in Geduld und Toleranz austauschen, und dann wird auch Meine Gegenwart euch ersichtlich sein, denn Ich werde Selbst unter euch weilen mit Meinem Geist und euer Denken und Reden erleuchten. Mein Geist aber wird sich nicht widersprechen, und lediglich darum geht es, daß und ob geistiges Gut von Mir angeblich empfangen übereinstimmt. Denn daran sind die falschen Christi und falschen Propheten zu erkennen, daß sie den Menschen ein Geistesgut vermitteln, das zweifelhaft ist, und das sollen sie prüfen Denn es können die Menschen den besten Willen haben, Mir und der Wahrheit zu dienen, und doch kann Mein Gegner einschlüpfen in ihre Gedanken,

wenn noch Eigenschaften im Menschen vorherrschen, die sein Anteil sind und die erst völlig abgelegt werden müssen, so daß er keinen Angriffspunkt mehr findet für seine Listen und Tücken. Immer aber wird die Liebe ausgleichend wirken und durch die Liebe der Gegner auch an Kraft verlieren, und darum wird sich alles beilegen lassen mit Liebe, und der Sieg wird euer sein, denn der Liebe gegenüber ist Mein Gegner machtlos Wo die Liebe ist, dort ist auch helles Licht, und es muß der Mensch erkennen, was ihm zuvor unverständlich war Wo die Liebe ist, ist auch die Wahrheit, und wo die Wahrheit ist, bin Ich Selbst Der Ich das Licht bin von Ewigkeit Einen geistigen Kampf kann es immer nur geben zwischen Licht und Finsternis Und darüber müsset ihr Menschen selbst entscheiden, ob ihr im Licht wandelt oder ob noch Finsternis euren Geist gefangenhält. Ihr müsset selbst entscheiden, ob ihr Erkenntnis gewinnet durch ein Geistesgut und dann muß es auch von Mir ausgegangen sein, wenn ihr im Besitz eines Wissens seid über euren Ausgang und euer Ziel über euch selbst und eure Bestimmung und über euren Gott und Schöpfer von Ewigkeit Ihr müsset aufgeklärt sein über alle Zusammenhänge, über euren Fall, über das Entstehen der Schöpfung und deren Zweck und über die Mission Jesu und die geistige Begründung des Erlösungswerkes Immer könnet ihr diese Hinweise als Prüfstein annehmen, ob ein euch dargebotenes Geistesgut von Mir seinen Ausgang genommen hat oder lediglich Vermittlungen sind aus dem geistigen Reich, deren Ausgang ihr nicht kontrollieren könnet Suchet **darüber** immer Aufschluß zu erhalten, wenn ihr ein Geistesgut auf seinen Ausgang und seinen Wert beurteilen wollet Doch immer soll euch die Liebe bestimmen, und immer sollet ihr wie Brüder zueinander stehen, denn ihr seid alle Meine Geschöpfe, die ihr zu Meinen Kindern werden sollet Amen

Immer wieder führt euch Meine Liebe geistige Kost zu, immer wieder werden euch Fragen beantwortet oder Probleme gelöst, weil Ich will, daß ihr Mich immer deutlicher erkennt und die Entfernung von Mir Selbst verringert, denn ihr sollet es fühlen, daß Ich Selbst euch so nahe bin und daß Ich gleichsam mit euch lebe und alle täglichen Ereignisse von Mir gewollt oder zugelassen sind. Erst wenn ihr selbst euch Mir innig verbunden fühlet, wird euer Glaube die Stärke haben, daß ihr völlig gelassen euren Erdenweg wandelt, weil ihr es wisset, daß Ich neben euch gehe und ihr euch auf Mich verlassen könnet. Und ihr werdet es auch verstehen, wenn Ich von euch das Abwenden von der irdischen Welt fordere, denn obgleich ihr noch in der Welt lebet, ist es doch ein Unterschied, ob ihr dieser noch anhanget oder sie schon überwunden habt, denn sowie euch nichts mehr veranlassen kann, die innige Bindung mit Mir aufzugeben, hat auch die Welt ihren Reiz verloren, und ihr brauchet sie nicht mehr als Versuchung zu fürchten. Ihr seid wahrlich weit besser dran als eure Mitmenschen, die der Welt noch verhaftet sind, obgleich ihr irdisch gesehen keinerlei Freuden und Genüsse verzeichnen könnet, die nur in der Welt zu finden sind Ihr suchet euer Glück und euren inneren Frieden anderswo, und ihr werdet ihn auch finden. Denn gibt es wohl etwas Schöneres, als die Stimme eures Vaters zu vernehmen, Der mit euch redet, wie ein Vater zu seinen Kindern spricht voller Liebe und Güte und Der euch Schätze bietet, die unvergänglich sind? Solange ihr noch der Welt angehöret, werden euch diese Schätze zwar nicht begeistern, denn sie sind für euch unwirklich, und ihr habt irdisch wenig Nutzen davon Und dennoch ist es das Köstlichste, was euch auf Erden dargeboten werden kann, und es wird eure Seele davon berührt, die es überaus wohlthätig empfindet, wenn sie aus dem geistigen Reich Gaben empfängt, das ihre wahre Heimat ist Im Erdenleben zwar kann es die Seele oft nicht würdigen, wenn sie noch zu sehr der Welt anhanget, die vergänglich ist, und sie immer nur das anstrebt, was sie sehen und ergreifen kann Einmal aber wird sie erkennen, daß nur geistige Schätze gewertet werden, und sie wird überaus glücklich sein, wenn sie solche Schätze besitzt bei ihrem Eingang in das jenseitige Reich. Wenn Ich nun Mein Kind Selbst ansprechen kann, weil es die innige Bindung mit Mir hergestellt hat durch Gebet oder uneigennütziges Liebewerke, dann wird es einen Reichtum empfangen von größtem Ausmaß, denn Ich beschränke nicht Meine Gnadengaben, Ich gebe unbegrenzt, nur muß der Mensch diese auch freiwillig annehmen und auswerten, ansonsten er auch keinen Vorteil davon haben kann Und also werde Ich euch auch alles erklären und euch Aufschluß geben, was ihr auch zu wissen begehret Doch ihr dürfet nur **geistige** Schätze von Mir verlangen, also nicht erwarten, daß Meine Ansprache sich auf irdische Fragen und deren Beantwortung bezieht, denn Ich teile **geistige** Güter aus unbegrenzt, was aber nicht heißt, daß Ich eurer irdischen Bedürfnisse nicht achte Vielmehr werden diese euch hinzugegeben werden, wenn ihr den **geistigen** Gewinn als Wichtigstes anstrebet. Wer aber noch irdische Fragen beantwortet haben möchte, der ist noch nicht auf dem geistigen Wege, seine Sinne sind nur irdisch gerichtet, und er wird noch lange Zeit brauchen, bis auch er die Welt überwunden hat und das geistige Reich zu erringen trachtet. Denn dieses allein ist euer Erdenlebensziel, und wenn Ich Selbst euch

ansprechen kann, so werde Ich euch immer nur von diesem Reich Kenntnis geben und euch ein Wissen erschließen, das allein die geistigen Vorgänge betrifft, die eurem Sein als Mensch zugrunde liegen und euch nur deshalb erklärt werden, damit ihr von dem rechten Wesen eures Gottes und Schöpfers Kenntnis gewinnet, Der von euch geliebt werden will, weil ihr aus Seiner Liebe einst hervorgegangen seid. Und ein solches Wissen ist nicht in der Welt zu gewinnen, vielmehr dienet die Welt nur den Bestrebungen Meines Gegners, jenes rechte Wissen von euch fernzuhalten, denn er will nicht, daß ihr Mich erkennen und lieben lernet, und darum wirket er gegen Mich, wo er nur kann. Ich aber lasse Mir eure geistige Not angelegen sein, und Ich werde euch wahrlich versorgen mit allem, was ihr brauchet Ich werde auch euren Leib stärken damit er seine geistige Aufgabe erfüllen kann und die Seele in ihm ausreift Ich werde immer und immer wieder Mich euch Menschen offenbaren, denn allein fehlt es euch an Kraft, den Weg zur Höhe zu gehen, der aber von euch im freien Willen zurückgelegt werden muß, auf daß ihr wieder zu Mir gelanget, und zwar mit reichen Schätzen, die im geistigen Reich ihren Ausgang nahmen und euch auch wieder verhelfen werden, daß ihr zurückkehret in euer Vaterhaus. Denn Ich ruhe nicht eher, bis alle Meine Geschöpfe als Meine Kinder zu Mir zurückgekehrt sind, um sie nun auch unermesslich beseligen zu können bis in alle Ewigkeit Amen

Jeder geistig-gerichtete Gedanke lässt Mein Wirken an und in euch zu, und Ich kann euch belehren, Ich kann das Licht in euch vergrößern, Ich kann euch Speise und Trank verabreichen und euch also immer näherziehen an Mein Herz, denn ihr müsset selbst Mir nahekommen, um aus Meinen Händen köstliche Gabe empfangen zu können. Und Ich habe euch noch viel darzubieten, es ist noch viel Irrtum in der Welt, den Ich berichtigen möchte, wenn Ich aufgeschlossene Herzen finde, die bereit sind, Mich anzuhören. Denn es könnte wahrlich nicht ein so großer geistiger Tiefstand zu verzeichnen sein, wenn sich die Menschen in der Wahrheit bewegten, doch der Irrtum verwirrte ihr Denken, und sie sind daher völlig unaufgeklärt und führen deshalb auch ein ganz verkehrtes Leben. Es ist den Menschen so viel als Wahrheit vorgesetzt worden, und sie nahmen ein Wissen unbedenklich an, das von Meinem Gegner ausging, dessen einziges Bestreben ist, die Menschen in der Finsternis des Geistes zu erhalten. Der freie Wille der Menschen selbst gab ihm immer wieder Gelegenheit, unwahres Geistesgut ihnen zu bringen und die reine Wahrheit zu verdrängen. Und wenn ihr Menschen euch nur das eine bedenket, in welcher unsinnigen Form Mein Vermächtnis gedrängt wurde, welches Gewand Meinem reinen Evangelium gegeben wurde, das Ich Selbst auf Erden gründete Wenn ihr nur bedenket, in welchen schematischen Funktionen die Menschen „ihre Kirche“ sehen und anerkennen, wie alles zur Form geworden ist, was den Menschen ewige Seligkeiten eintragen soll und wenn ihr bedenket, wie wenig die Menschen selbst dazu tun, sich ein inneres Licht zu verschaffen, um deutlich und klar zu erkennen, was **Mein** Wille ist und worin Meine von **Mir gegründete Kirche** besteht Durch lange Zeit hindurch trotten sie schon als „Mitläufer“ in Organisationen dahin und denken nicht einmal darüber nach, ob ihnen das wohl eine ewige Seligkeit eintragen kann Und diese Gleichgültigkeit dem Wichtigsten gegenüber, den Zweck ihres Erdenlebens zu erfüllen, hat Mein Gegner zuwege gebracht, doch die Menschen selbst räumten ihm diese Macht ein, und es ist schwer, ihnen ein Licht anzuzünden, damit sie ein **rechtes** Bild dessen erschauen könnten, weshalb sie über die Erde gehen. Von Mir aus ist wohl immer und immer wieder ein solches Licht angezündet worden, und Ich habe niemals die Menschen ihrem Schicksal überlassen, wenngleich der freie Wille es sich so gestaltet hatte Doch ebender freie Wille hat auch Mich Selbst immer wieder zurückgewiesen, und die Menschen hielten an dem falschen Geistesgut fest, sie nahmen keine Gelegenheit wahr, sich selbst ein Licht anzuzünden, denn die Bindung mit Mir wurde stets geringer, weil sie Mich in den vielen Irrlehren nicht recht zu erkennen vermochten und das Bild, das sie von Mir erhielten, nicht geeignet war, Liebe zu Mir in ihnen zu erwecken. Doch sie hätten sich nur zu fragen brauchen, ob ein Gott der **Liebe, Weisheit** und **Macht** wohl ein solches Bauwerk errichtet hat, das ihnen als „selig machende Kirche“ hingestellt wurde. Jeder klare Verstand, der im guten Willen, das vor Gott Rechte zu tun, geprüft hätte, würde das Unsinnige auch erkannt haben Doch die Menschen ließen sich treiben, selten nur **besann** sich ein Mensch seiner selbst und dachte eigenwillig, weil er die Wahrheit beehrte Die Mehrzahl aber nahm bedenkenlos alles hin als Wahrheit, und ob auch noch so deutlich das Wirken der Gegenmacht zu erkennen war Und je weiter die Zeit voranging, desto weniger

wagten die Menschen, an der Wahrheit dessen zu zweifeln, was doch ein Lügengebäude größten Ausmaßes war, ansonsten nicht **die** Auswirkung hätte sein können, daß fast kein Mensch mehr einen lebendigen Glauben besitzt, der durch die Liebe zum Leben kommt Denn die Liebe wurde wohl auch gelehrt, aber alle anderen Lehren wurden als vordringlich herausgestellt auf daß sich das Gebäude halten konnte Wäre die **Liebe** aber **vordringlich** gepredigt worden, so hätte dies allein schon genügt, daß in den Menschenherzen sich das Licht entzünden konnte, was jedoch auch den Niedergang bedeutet hätte für ein Menschenwerk, das wohl als **Mein Werk** hingestellt wird, doch nimmermehr Mein Wille und Mein Werk sein **kann**, was aus dem geistigen Tiefstand der Menschen hervorgeht, wie er in der jetzigen Zeit in der Zeit vor dem Ende ersichtlich ist Immer wieder habe Ich es erklärt, was unter Meiner von Mir Selbst gegründeten Kirche zu verstehen ist. Und es werden sich auch überall Menschen finden, die dieser Meiner Kirche angehören Doch gerade diese werden nicht anerkannt, weil sie die klare Erkenntnis besitzen durch ihre Liebe und ihren Glauben das Wahrzeichen Meiner Kirche daß alle weltlichen Aufbauwerke, auch wenn sie glauben, die Menschen zum geistigen Leben zu führen, nicht von Mir gewollt sind. Denn sie halten die Menschen weit eher vom geistigen Leben zurück, als dieses zu fördern Denn Lüge und Irrtum kann keinen geistig-fördernden Einfluß haben, vielmehr nur vom rechten Glauben hinwegführen und Mich dann eben auch verzerrt den Menschen hinstellen, wie es des Gegners Absicht ist. Könnten sich die Menschen doch frei machen von ihnen aufgedrängten Lehren, die niemals von Mir ihren Ausgang genommen haben würden sie doch nur den direkten Weg zu Mir Selbst gehen und Mich innig darum bitten, daß Ich Selbst sie einführe in alle Wahrheit, daß Ich ihnen dazu ver helfe, ihren Erdenweg Meinem Willen gemäß zu gehen Ich werde wahrlich keine solche Bitte unerhört lassen und jedem zum Licht verhelfen, der es nur ernstlich begehret. Denn es sollte auch jeder Mensch bedenken, daß er für sich selbst die Verantwortung trägt, daß er sie nicht abwälzen kann auf jene, die ihn falsch belehrt haben, denn Ich trete einem jeden in den Weg und bringe Mich Selbst ihm so nahe, daß er Mich erkennen könnte. Denn Ich will nur, daß die Menschen zu ihrem Gott und Schöpfer beten, daß sie Ihn als Vater anrufen und wie rechte Kinder nun auch vertrauend des Vaters Hilfe erwarten Und wahrlich, diesem Kind werde Ich Mich offenbaren, und es wird Mich erkennen können, denn das Licht, das Ich in ihm nun entzünde, wird so hell leuchten, daß es keine Finsternis, kein Zweifel mehr bedrückt, und es wird den Weg gehen, der zu Mir führt, heim in das Vaterhaus Amen

Ihr könnt dessen versichert sein, daß es Mir möglich ist, die Wahrheit zur Erde zu leiten, und daß Ich dies will, ist in der großen geistigen Not begründet, deren Ursache ebender Irrtum und die Lüge ist, wie Ich es euch immer wieder gesagt habe. Es kann nur noch durch Zuleiten der reinen Wahrheit den Menschen Rettung gebracht werden, und darum offenbare Ich Mich immer wieder. Ihr Menschen aber zweifelt es an, daß Ich Selbst Mir die rechten Gefäße erwähle, durch die Mein Geist wirken kann und die Ich daher auch vor jeglichem Irrtum schütze, sowie es sich um **geistiges** Gut handelt Doch ihr Menschen selbst unterfanget euch, immer wieder Mein reines Wort zu verwässern, indem ihr eigenmächtig hinzufügt oder Veränderungen vornehmet, indem ihr die Menschen besser zu belehren glaubet, wenn ihr Erklärungen hinzusetzt, deren Mein reines Wort wahrlich nicht bedarf, denn es ist verständlich gegeben für jeden Menschen, der nur ein aufgeschlossenes Herz hat. Wer sich aber selbst verschließt, dem nützen wahrlich auch keine Erklärungen, er **kann** es nicht verstehen, weil er nicht verstehen **will** Und darum ist es so schwer, die Menschen in der reinen Wahrheit zu erhalten, denn Meines Gegners Bestreben wird immer sein, sie zu verunstalten, und er hat starken Einfluß auf jene Menschen, die ebenjene Veränderungen oder Verbesserungen vornehmen wengleich sie guten Willens sind, Mir zu dienen, jedoch auch noch eigenes Geltungsbedürfnis haben oder irdische Interessen damit verknüpft sind. Und sie unterstützen dadurch selbst des Gegners Wirken. Ihr Menschen könnt nicht sorgsam genug Mein Geistesgut hüten, das Ich euch direkt zuleite, weil ihr in der Wahrheit wandeln müsset, wollet ihr noch in der kurzen Endzeit zum Ziel gelangen Denn ihr müsset Mich erkennen in Meinem Wesen, auf daß ihr Mich dann auch liebet und Mir zustrebet Und nur die reine Wahrheit gibt euch Mein Wesen so wieder, wie es ist nicht wie es Mein Gegner hinstellen möchte daß ihr in Mir einen strafenden, zürnenden Rachegott sehet, der unbarmherzig verurteilt und verdammet, die nicht Seines Willens sind. Ich weiß es, in welcher Schwäche der Mensch dahingeht, und sein elender Zustand erbarmt Mich, so daß Ich alles tue, was für ihn Hilfe bedeuten kann, wenn er sich helfen lassen will. Und wieder kann nur die reine Wahrheit so einwirken, daß er sich besinnet auf seine Erdenaufgabe und sie zu erfüllen trachtet Kann dem Menschen die Wahrheit geboten werden, so wird er sich auch daran aufrichten und seinen Willen stärken, wenn er noch nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen ist. Und weil Ich es weiß, wie nötig die Menschheit die reine Wahrheit braucht, um nicht am Ende verlorenzugehen auf wieder endlos lange Zeit weil Ich aber auch weiß, daß sie nicht mehr vorhanden ist, daß die Menschen sich schon wieder in irrigem Denken bewegen, steige Ich wieder im Wort zur Erde hernieder und kläre sie auf. Zudem aber leite Ich ihnen das Wissen zu um das bevorstehende Ende und alles vorhergehende Geschehen Denn Ich lasse nichts über die Menschen kommen, ohne sie darauf vorzubereiten Aber auch diese Voraussagen werden nicht von den Menschen angenommen, und nur, die erweckten Geistes sind, wissen um die Zusammenhänge und werden ihnen Beachtung schenken und auch entsprechend ihr Leben führen. Und sowie die Menschen Zweifel äußern an solchen Voraussagen, die das bevorstehende Ende betreffen, ist auch deren Geist unerweckt. Und ihr (könnet = d. Hg.)

daraus auch auf ihre geistige Reife schließen, denn sie erkennen nicht die Stimme des Vaters, Der ihnen nur die reine Wahrheit zuführt. Und ihr könnet fest davon überzeugt sein, daß Ich auch Mittel und Wege weiß, die reine Wahrheit denen zugänglich zu machen, die sie ernstlich begehren, aber Ich dränge sie auch niemandem auf, denn es soll sich der Mensch selbst entscheiden, ob und wie er Meine Gnadengaben auswertet. Doch das eine ist gewiß, daß Ich Meine schützende Hand halte über denen, die Ich Mir als Meine rechten Gefäße erwählt habe, in die Ich Meinen Geist ausgießen kann Ich werde den Quell schützen vor jeder Verunreinigung, den Ich Selbst erschlossen habe, und also werdet ihr Menschen am Quell auch garantiert die Wahrheit entgegennehmen, so rein, wie sie von Mir Selbst ihren Ausgang nahm Amen

Es ist für euch nur das Wissen nötig, das euch dazu verhilft, Mich zu erkennen und eure Vollendung ernstlich anzustreben, um euch dann auch mit Mir zusammenschließen zu können. Ihr könntet je nach eurer Seelenreife bedacht werden mit einem Wissen, das der Wahrheit entspricht, immer aber wird dieses Wissen dazu dienen, daß ihr einen Schimmer von Erkenntnis erlangt, welchen Sinn und Zweck euer Erdenleben hat. Denn solange ihr gänzlich unwissend seid, ist euer Erdenleben ein Leerlauf, und ihr bleibt auf der gleichen Stufe eurer Entwicklung stehen wie zu Beginn eurer Verkörperung als Mensch. Es kann euch aber wiederum nur dann ein Licht angezündet werden, das euer Denken erleuchtet und euch einen kleinen Erkenntnisgrad schenkt, wenn ihr euch von der inneren Stimme der Stimme des Gewissens erziehen lasset zum Liebewirken, denn die Liebe nur entzündet das Licht Und je nach dem Liebegrad ist auch das Maß von Erkenntnis, die Zuwendung von wahrheitsgemäßem Wissen Und ihr könntet also Weisheiten von Mir in Empfang nehmen von größtem Ausmaß, je mehr ihr in euch die Liebe pfleget, denn desto heller wird das Licht leuchten in euch, das euch diese tiefsten Weisheiten vermittelt. Da ihr aber schlagartig zur hellsten Erkenntnis kommen werdet, wenn ihr in einem bestimmten Reifegrad eingehet in das jenseitige Reich, so ist für euch auf Erden nur das Wissen nötig, das euren Erdenlebensweg bestimmen soll, das Wissen, das euch vorerst Mich Selbst und Mein Wesen erkennen lasset und euch selbst als Geschöpfe von Mir, die Mein Liebewille ins Leben gerufen hat das Wissen um den Willen eures Schöpfers und um euren Anfang und euer Ziel Dieses Wissen würde vollauf genügen, daß eure Seele zum Ausreifen komme Nun aber ist durch Einwirken Meines Gegners ein irriges Geistesgut unter die Menschen getragen worden, weil er damit verfolgt, daß die Menschen von Mir ein falsches Bild bekommen, das sie nicht lieben können und daher Mich auch nicht anstreben Und so ist es darum auch notwendig geworden, daß alle diese irrigen Lehren aufgedeckt und berichtigt werden; es ist nötig geworden, daß die Menschen auch um alle Zusammenhänge wissen müssen, und nun ist wieder der Reife- oder Liebegrad des Menschen bestimmend, in welchem Umfang ihm dieses Wissen vermittelt werden kann Selten aber ist es, daß ein Mensch so ausgereift ist an seiner Seele, daß ihm tiefste Weisheiten über Mein Walten und Wirken in der Unendlichkeit zugeführt werden können Und sucht nun der Mensch gerade hinter solche Geheimnisse zu kommen, so nimmt er oft seinen Verstand in Anspruch, und es ist dann nicht mehr die reine Wahrheit garantiert, die jedoch Meines Geistes Wirken sichert. Darum lasset euch beschenken, denn Ich weiß es, welche Gabe ihr benötigt, Ich weiß auch, welche Fragen gestellt werden, sowohl auf Erden als auch im geistigen Reich Und auch ihr selbst dürft Mir Fragen stellen Jedoch sollet ihr euch nicht in Gebiete versteigen, in die Einblick zu nehmen ihr noch nicht die nötige Reife erlangt habt und deren Antwort nur eure Neugierde befriedigt, ihr selbst euch aber mit diesem erlangten Wissen keinen Vorteil für die Seele schaffen könntet es sei denn, daß ihr ehrfürchtig vor Meiner Größe euch beugtet und in tiefster Demut verbleibet Doch der wahrhaft demütige Mensch lasset sich beschenken, weil er es weiß, daß Ich als sein Vater von Ewigkeit die Menschen jederzeit beglücke und ihnen die rechten Gaben darbiete, die ihm zum Segen gereichen. Als Ich über die Erde

wandelte, wurden Mir oft Fragen gestellt, die weit hineinragten in Meinen ewigen Heilsplan Diese Menschen aber waren in ihrem Denken auch irregeleitet worden, und ihnen mußte Ich darum vieles erklären, was zu wissen jedoch der Menschheit im Allgemeinen nicht nötig oder dienlich ist Darum betreffen die Zuleitungen der Wahrheit in der Zeit vor dem Ende, in der ihr Menschen jetzt lebt, vordringlich Erklärungen, die zum Verständnis Meines ewigen Heilsplanes beitragen und die den Menschen einen rechten Aufschluß geben über Sinn und Zweck ihres Daseins und ihrer Erdenaufgabe. Und ein jeder einzelne kann seine Seele zum Ausreifen bringen und sich selbst das Wissen, das der Wahrheit entspricht, unbegrenzt erweitern, wenn er das Liebelicht in sich nähret, so daß seine Leuchtkraft immer stärker wird und dem Menschen tiefste Erkenntnisse vermittelt Doch dazu ist ebender Liebewille und die Liebetätigkeit des Menschen erste Bedingung, weil jegliches ihm übermittelte Wissen erst dann als lebendiges Wissen, als rechte Erkenntnis bezeichnet werden kann, wenn er selbst durch ein Liebeleben empfangsfähig dafür geworden ist, was also auch volles Verständnis dafür bedeutet. Auch das tiefste Wissen bleibt tot für den Menschen, der nicht selbst sein Innenlicht zur Entfaltung gebracht hat Denn dann erst steht der Mensch in der „rechten Erkenntnis“ und er dringt in die göttlichen Geheimnisse ein, die Ich Selbst dem Menschen nun erschließe, der kurz vor seiner Vollendung steht

Amen

Alle, die Mir nachfolgen und auch ihr Kreuz auf sich nehmen, denen wird auch der Kreuzgang von Segen sein Alle, die leiden in Ergebung in Meinen Willen, werden wahre Nachfolger Jesu sein Eure Seele bedarf noch der Läuterung, solange ihr auf Erden wandelt, denn selten nur hat sich eine Seele in ihrem Dasein auf dieser Erde so geläutert, daß sie keines Leidens mehr bedarf, selten nur hat ein überaus hoher Liebegrad die Entschlackung einer Seele zuwege gebracht, so daß sie als rechtes Gotteskind eingehen kann in das Reich des Lichtes und der Seligkeit. Immer wird ihr ein Maß von Leiden noch aufgebürdet sein, das ihr zur letzten Vollendung verhilft, so daß alle Schlacken aufgelöst sind und Mein Liebelicht in aller Fülle die Seele nun durchstrahlen kann. Und immer werde Ich euch auch die nötige Kraft geben, euer Kreuz zu tragen, oder auf Meine Schultern nehmen und euch tragen helfen, wenn es euch zu schwer dünkt, denn dann genügen nur innige Bitten zu Mir, und ihr werdet merkliche Erleichterung spüren. Aber ihr sollt nicht jedes Maß von Leiden von euch abzuwenden suchen, denn dann wird auch das Maß von Seligkeit im geistigen Reich geringer sein. Ich aber weiß es, was zu tragen ihr fähig seid, und wahrlich, Ichbürde euch keine größere Last auf Denket immer daran, daß ihr noch in dem Reiche weilt, dessen Herr Mein Gegner ist, und dieser bis zu eurem Tode um eure Seelen ringet, und seine Versuchungen bestehen vorwiegend darin, euch zu veranlassen, daß ihr euch auflehnet gegen Mich, er will immer nur in euch Ungeduld, Unmut, Erregung auslösen, um in solchen Momenten in euch Zweifel an Meine Liebe zu senken Er will, daß eure Liebe zu Mir geringer werde, und ihr sollet ihm diesen Triumph nicht gönnen Ihr sollet Mir in Liebe ergeben sein und wissen, daß auch zu diesem Leid Meine Liebe bestimmend ist, die euch eine desto größere Seligkeit bereiten möchte, und eure Seele darum immer vollkommener werden soll, wozu jegliches Leid, in Ergebung getragen, auch beiträgt. Darum sprach Ich die Worte: „Wer Mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich“ Alle eure Seelensubstanzen müssen sich vergeistigen, es soll nichts an eurer Seele haftenbleiben, was noch der Erde angehört, wozu auch die Triebe und Leidenschaften aus der Vorzeit gehören, die ihr mitgebracht habt in das Erdendasein als Mensch. Und oft müsset ihr sehr lange kämpfen, bis ihr diese überwunden habt Und dazu trägt alles körperliche Leid bei Es kristallisiert sich eure Seele und löset alle Schlacken auf, die ein Durchdringen Meines Liebelichtstrahles verhindern oder seine Kraft vermindern. Mein Liebestrahl aber bedeutet für euch Seligkeit, er bedeutet rechtes Leben, das ewig währet. So lasset daher ruhig euren Körper absterben, störet euch nicht daran, wenn ihr Leid tragen müsset, sondern wisset, daß ihr desto freudiger euren irdischen Leib verlasset, wenn die Stunde gekommen ist, die Ich für euer Abscheiden von dieser Erde gesetzt habe. Doch wisset auch, daß Ich Selbst diese Stunde bestimme und daß ihr trotz eurer Gebrechen und Schmerzen noch lange leben könnet, wenn es gilt, eine Aufgabe zu Ende zu führen, die Ich euch gesetzt habe Und solange diese Aufgabe nicht erfüllt ist, werdet ihr auch mit der dazu nötigen Kraft versehen, und immer stiller werdet ihr euch in Meinen Willen ergeben und euer Kreuz tragen, weil Ich Selbst dann auch als Kreuzträger neben euch gehe und euch die Last nicht mehr so schwer dünkt. Die Bindung mit Mir sichert euch auch Meine ständige Kraftzufuhr, und

Meine Kraft ist wahrlich in dem Schwachen mächtig. Denn solange Ich euch brauche, ist auch euer Lebenslauf von Meinem Willen bestimmt, und das werdet ihr immer wieder feststellen können, daß sich alles so füget, wie es für euch und eure Aufgabe dienlich ist Ihr werdet euch nicht selbst zu sorgen brauchen, denn Ich Sorge für euch, und Ich werde auch eure Mission sichtlich unterstützen und zur Vollendung bringen. Denn es geht nicht allein um euer eigenes Leben, sondern es geht um das Leben zahlloser Menschen, die durch euch noch zum wahren Leben gelangen sollen und die in größter geistiger Not sind, wenn ihnen nicht geholfen wird. Da aber immer eine solche Hilfe freiwillig und aus Liebe geleistet werden muß, um von Erfolg zu sein, so werde Ich auch Meine Mitarbeiter nicht aufgeben, die diesen Hilfswillen haben und Mich durch sich selbst wirken lassen Und ob auch deren irdisches Los überaus schwer erscheint, so wird die Seele doch die Kraft haben und alles ergeben auf sich nehmen, weil sie ständig dadurch an geistiger Kraft zunimmt und auch Überwinder ihres Körpers wird Denn auch dieser wird sich in seinen Substanzen vergeistigen können, und einmal wird die Seele erkennen, daß auch das größte körperliche Leid nur zu ihrem Segen gewesen ist

Amen

Niemals werde Ich den Willen eines Menschen zwingen, auf rechten Wegen zu wandeln, sei es in seiner Lebensführung, in seiner Einstellung zu Mir und dem geistigen Reich oder auch in dem Bestreben, die reine Wahrheit zu verbilden Immer hat er von Mir aus volle Freiheit, doch er soll diese nicht mißbrauchen. So werdet ihr auch verstehen, daß die Willensfreiheit des Menschen alles bedeutet, daß sie Anlaß ist des Geisteszustandes des Menschen, seiner geistigen Blindheit, aber auch seines erleuchteten Denkens, denn er selbst, d.h. sein freier Wille, begründet alles. So kann also sein freier Wille sowohl die tiefsten Tiefen wieder anstreben, wie er aber auch zur Höhe verlangen kann, und entsprechend wird ihm Erfüllung werden. Aber es kann dem Menschen nicht der freie Wille genommen werden, ansonsten er nur wie eine Maschine sich betätigen würde, nur von Meinem Willen gelenkt, und eine Vergöttlichung zu einem Ebenbild von Mir würde nicht möglich sein. Doch letzteres ist Mein Ziel, das Ich Mir gesetzt habe und das Ich auch erreichen werde, denn ob noch so lange Zeiten darüber vergehen, einmal wird dieser freie Wille Mir gehören und nichts anderes mehr anstreben als den endgültigen Zusammenschluß des Wesens mit Mir Darum aber ist auch der immerwährende Kampf von Mir und Meinem Gegner um den Willen des Menschen, denn wem er sich zuwendet, der hat die Seele des Menschen gewonnen. Sowohl Ich Selbst als auch Mein Gegner wenden alle Mittel an, weil eben jeglicher Zwang ausschließet und Ich kann Meinem Gegner auch nicht das Recht streitig machen, alles zu versuchen, weil das Wesen einstmals ihm freiwillig gefolgt war Und da es sich um die Vergöttlichung alles Wesenhaften handelt, das einst als **Geschöpf** von Mir ausging, als ein **Werk** Meiner Liebe, Weisheit und Macht, hat Meine Weisheit einen Plan entworfen, der darin bestand, daß der Wille des Wesens aus freien Stücken in Meinen Willen einging, wenngleich er nicht dazu gezwungen war, sondern auch eigenwillig denken und handeln **konnte** Und dieses Einfügen oder Unterordnen unter Meinen Willen mußte die Liebe vollbringen Es mußte das Wesen Mir so in heißer Liebe ergeben sein, daß es keinen anderen als Meinen Willen mehr gelten lassen wollte und dabei unermeßlich selig war. Also hinderte Ich das Wesen auch nicht, als es sich freiwillig von Mir abwandte, weil dadurch erst die Möglichkeit geschaffen wurde, aus einem „Werk“ Meiner Liebe zu einem „Kind“ zu werden, das innigste Liebe zu Mir sich Mir freiwillig unterstellen ließ Denn diese Liebe führte auch zu der höchsten Vollkommenheit, die ebendas Wesen selbst anstreben und erreichen muß, um völlig frei in Licht und Kraft **neben** Mir wirken zu können, was Ich von Ewigkeit her erzielte Ich kann wohl alle Wesen mit Seligkeit beglücken unbegrenzt, aber dennoch ist es etwas anderes, ob das Werk Meiner Liebe immer nur ein „Werk“ bleibt oder einmal ein gänzlich von Mir und Meinem Willen unabhängiges Wesen ist, das nicht mehr bestimmt wird von Meinem Willen auch wenn es sich nicht ihm widersetzt sondern daß es sich völlig frei gemacht hat und doch nun aus seiner Liebe heraus, die ihm hellstes Licht schenkt, das gleiche will und vollbringt wie Ich Selbst weil ebendiese Liebe das Wesen mit Mir unlöslich verbindet, das aber ein ichbewußtes, freies, individuelles Wesen ist ein Ebenbild Meiner Selbst. „Werdet vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist“ Diese Möglichkeit also besteht, daß ihr zu Meinen

Ebenbildern werdet, daß ihr euch vergöttlicht, daß ihr wahre Gotteskinder werdet, die Mein Wille nicht **schaffen** konnte, sondern die sich selbst dazu gestalten müssen Es ist also euer freier Wille ein Beweis göttlicher Herkunft, wie er aber auch der Weg ist zur höchsten Vollendung und ihr dann in Wahrheit zu Göttern euch gestaltet habt, die mit Mir schaffen und wirken in der Unendlichkeit und unermeßlich selig sind. Es ist der freie Wille der Hauptfaktor des ganzen Rückführungsprozesses, jedoch nur für das ichbewußte Wesen, denn solange das Wesen des Ichbewußtseins beraubt ist, wenn es aufgelöst in zahllosen Partikelchen durch die Schöpfung geht, auch keinen freien Willen mehr besitzt, den Ich gebunden habe für eine bestimmte Zeit, um dem Wesen wieder die Möglichkeit zu schaffen, seinen freien Willen **recht** gebrauchen zu können. Sowie das Wesen ichbewußt ist, wird es sich auch immer frei entscheiden können und in keiner Weise gezwungen werden, weder von Mir noch von Meinem Gegner. Aber gerade dann liegt eine große Verantwortung auf ihm, denn sein freier Wille kann wieder nach unten gerichtet sein, was einen grenzenlosen Elendzustand zur Folge hat Es kann aber auch sein Willen unverwandt nach oben streben (richten) und höchste Seligkeit dann sein Los sein für ewig. Und diesen freien Willen streitet ihr Menschen oft weil euer Erdenschicksal mitunter so gestaltet ist, daß ihr deutlich eine starke Macht spüret und euch darum unfrei wähnet Es geht aber nicht darum, ob euch etwas **auszuführen** unmöglich ist, sondern allein um euer **innerstes Wollen**, wie dieses gerichtet ist. Es geht nicht um irdisches Verlangen, sondern allein um geistige Ziele, die ihr nur mit einem recht gerichteten Willen erreichen könnet, weil ihr dann auch unwiderruflich die Kraft empfanget, das, was ihr wollet, auch auszuführen. Und ihr Menschen könnet daher nicht die Verantwortung von euch abwälzen mit dem Einwand, daß ihr **keinen** freien Willen besitzt daß ihr bestimmt werdet von euren Lebensverhältnissen und eurem Schicksal zu eurem Wollen und Denken Zwar trägt letzteres auch dazu bei, daß ihr euren Willen recht richten könnet, denn dies ist Mein ständiges Bemühen, und darum kommt auch alles im Leben so über euch, daß es für euch leicht wäre, dem Willen die rechte Richtung zu geben Doch immer müsset ihr selbst euch entscheiden, und darum kann eure Rückführung zu Mir sich auch auf endlose Zeiten erstrecken, und ihr könnet mehrmals den Weg durch die Schöpfung zurücklegen müssen eben weil ihr frei seid in eurem Wollen und Denken Doch einmal erreiche Ich das Ziel, euch als Meine Kinder zu Mir ziehen zu können, und darum wird Meine Liebe nicht eher ruhen, bis die von Mir geschaffenen Wesen in höchster Seligkeit werden wirken können zu ihrer eigenen Beglückung, im freien Willen, der auch der Meine ist, weil immer nur tiefste Liebe ihn bestimmt und die Liebe aller Wesen einmal Mir gehören wird in Ewigkeit Amen

Wenn ihr in Meinen Heilsplan eingeführt werdet, so ist auch das ein Beweis Meiner Liebe, denn es wird euch ein Gebiet erschlossen, das kein menschlicher Verstand ergründen könnte, wenn nicht Mein Geist wirken kann. Das geistige Gebiet liegt euch Menschen so fern, daß ihr es nicht als Wirklichkeit erkennt, es kann euch nicht bewiesen werden, und ihr könnt auch keine Verbindung mit ihm aufnehmen, es sei denn, diese Verbindung wird geistig hergestellt. Und darum kläre Ich euch darüber auf, wie und in welcher Form diese Möglichkeit besteht Ich unterbreite euch diesen Meinen Heilsplan, über den ihr nachdenken könnt, selbst wenn ihr noch nicht geistig so weit vorgeschritten seid, daß Mein Geist direkt in euch wirken kann Es kann aber euer Verstand sich mit einem Wissen auseinandersetzen, und sein Wille nur bestimmt, ob es ihm verständlich ist Und es muß vorerst der Verstand angeregt werden zum Nachdenken, dann erst wirkt sich der Wille des Menschen aus der, wenn er sich positiv dazu einstellt größte geistige Erfolge erzielen kann. Wird der Mensch erst einmal veranlaßt, seine Gedanken schweifen zu lassen in geistiges Gebiet, dann besteht auch die Möglichkeit, daß er dieses Gebiet zu ergründen sucht Und wird nun ein Mensch rein verstandesmäßig in ein geistiges Wissen versetzt, so ist dies eine Anregung für ihn zum Forschen. Da er aber mit seinem Verstand allein nichts wird erreichen können, da ihm keinerlei Beweise erwachsen werden, wenn er nur seinen Verstand in Anspruch nimmt so ist dann die Stärke seines Willens, Weiteres zu erfahren, bestimmend für die Kenntnisse, die ihm nun zugehen. In irgendeiner Weise also muß der Mensch in einen Gedankengang gedrängt werden, wenngleich es ihm dann völlig freisteht, diesen Gedankengang dann zu verfolgen und weiter auszubauen Und es gibt kein Gebiet, das besser geeignet wäre, als ebendas „Warum“ zu ergründen, das alles sichtbar Bestehende erklärt vorausgesetzt, daß der Mensch in Stunden innerer Besinnung sich mit solchen Gedanken befaßt Denn wer nur rein weltlich eingestellt ist, der denkt auch nur rein irdisch. Und dennoch werden auch ihn immer wieder tiefere Gedanken berühren, die er nun aufnehmen oder auch zurückweisen kann. Doch auch der nachdenkliche Mensch bleibt unwissend, solange ihm nur Wissen zugetragen wird von außen. Oft aber bringen Schicksalsschläge oder auch das Lebensschicksal des Menschen selbst ihn dazu, Fragen zu stellen, die er nicht sich selbst beantworten kann. Und dann kann auch eine Übermittlung von Geistesgut von außen von Segen sein, indem es seinen Verstand anregt, der sich nun damit je nach seiner seelischen Beschaffenheit auseinandersetzen sucht Und ein solches fruchtbringendes Geistesgut kann die Aufklärung über Meinen Heilsplan von Ewigkeit sein, über den Anlaß des Entstehens der Schöpfung und den Sinn und Zweck des Erdenlebens über den Rückführungsprozeß des von Mir einst abgefallenen Geistigen. Ist der Mensch tiefer veranlagt, d.h., lebt er Meinem Willen gemäß schon ein Leben in Liebe, dann erscheint ihm ein solches Wissen auch annehmbar, und dann betritt er die geistige Ebene, und er sucht tiefer einzudringen, er wagt sich in Gebiete, die Ich ihm nun auch gern erschließe, weil er selbst kein Hindernis aufstellt, das ein liebloser Lebenswandel aber errichten würde. Es wird also nun auch Mein Geist in ihm wirken können, und sein anfangs dunkler Geisteszustand wird sich wandeln in einen Zustand hellsten Lichtes, wo ihm

alles verständlich ist, was das geistige Reich und Mein Walten und Wirken betrifft. Dann wird sein Denken auch nicht in die Irre gehen können. Wer Kenntnis erlangt von Meinem ewigen Heilsplan d.h., wer ein ihm zugeführtes Wissen davon **willig** entgegennimmt in dem wird auch das Wissen **lebendig** werden und zur rechten Erkenntnis führen. Denn er erkennt auch bald den Erdenlebenszweck und stellt in sich den Zustand der göttlichen Ordnung her, wie es seine Erdenaufgabe ist Darum aber ist es sehr notwendig, daß die Menschen in aller Wahrheit unterwiesen werden gerade über den Heilsplan von Ewigkeit, denn nur diese Wahrheit berührt den Verstand und das Herz des Menschen, und beide werden sie willig entgegennehmen, während eine verbildete Lehre nur zu innerlichem Widerstand führt und die Menschen bald solche Gedanken fallenlassen und niemals den geistigen Weg einschlagen werden, sondern mehr denn je der Welt verfallen und ihre Herzen keinen Raum mehr haben für geistige Gedanken. Sowie die Menschen ein Liebeleben führen, bewegen ihre Gedanken sich auch mehr in der Wahrheit, und sie werden leicht zum Erkennen kommen Da aber die Liebe stets mehr erkaltet und die größte Gefahr besteht, daß der Mensch nichts Geistiges gelten lassen will, suche Ich ihm eine direkte Aufklärung über Meinen Heilsplan von Ewigkeit zuzuführen, der, wie erwähnt, den Verstand zum Nachdenken anregen soll Doch immer wieder wird die Liebewilligkeit eines Menschen auch den Erfolg bestimmen, da sein Wille frei ist und niemals von Mir gezwungen wird zu einem rechten Entscheid. Es könnten sonach noch viele Menschen zum Erkennen der Wahrheit kommen, und es wird auch alles versucht, sie ihnen zuzuführen wo aber noch Widerstand geleistet wird, dort kann auch Meine Liebe nichts erreichen, die ihre Wirksamkeit verliert bei jeglichem Widerstand oder Abwehr. Aber Ich werde nicht aufhören, das Denken der Menschen anzuregen, und auch die verschiedensten Mittel anwenden, und einmal werde Ich doch Mein Ziel erreichen, auch wenn noch lange Zeit vergeht, denn Meine Liebe höret nimmer auf Amen

Ihr Menschen fraget euch oft, warum nicht klar und deutlich im Buch der Bücher über Meinen Heilsplan von Ewigkeit berichtet wird, so daß alle Menschen wissen konnten, was ihrem Mensch-Sein zugrunde liegt Und ihr zweifelt darum auch die Offenbarungen an, die euch darüber eingehend Kenntnis geben Ihr sollet aber bedenken, daß der Geisteszustand der Menschen **vor** Meiner Niederkunft ein solches Wissen nicht zuließ, daß die Menschen es nicht hätten fassen können, weil vor Meinem Kreuzestod Mein Gegner noch die Herrschaft besaß und dieser niemals ein Licht zugelassen hätte, sondern die Finsternis stets tiefer wurde, weil wenige Menschen nur in sich ein Licht entzündeten durch ein Liebeleben. Sie wußten zwar um einen Gott, Der sie erschaffen hatte, aber jede tiefere Erkenntnis mangelte ihnen, und so auch, in welchem Zusammenhang sie selbst standen mit ihrem Gott und Schöpfer. Sie wußten wohl, daß Ich von ihnen Gehorsam forderte Meinen Geboten gegenüber, die ihnen auch durch erleuchtete Menschen die Ich zwecks Belehrung zur Erde sandte vermittelt wurden. Und sie hätten auch, wenn sie Meinen Geboten gemäß ihr Leben führten, zu einem kleinen Grad der Erkenntnis kommen können. Niemals aber konnte ein Wissen um alles ihnen noch Verborgene schulmäßig ihnen gelehrt werden, denn der Verstand hätte es nicht fassen können, und ihre Seelen besaßen als Folge ihrer noch ungetilgten Ursünde keine hohe Reife. Darum wurden auch die Propheten zumeist mit Widerwillen angehört, weil die Menschen in ihrem Lebensgenuß sich hätten beschränken müssen, hätten sie jenen Propheten Gehör geschenkt. Es waren immer nur Ausnahmen, die das Verlangen hatten, ihrem Gott und Schöpfer gehorsam zu sein und Ihm zu dienen. Und es ist auch in Einzelfällen diesen ein Wissen geschenkt worden, das auch aufgezeichnet wurde, aber nicht erhalten blieb, als Mein Gegner immer stärker auf die Menschen einwirkte, die kurz vor Meiner Niederkunft auch in einem ungewöhnlichen geistigen Tiefstand sich befanden und daher auch nicht mehr für ein solches Wissen aufnahmefähig waren Dann kam Ich Selbst zur Erde und brachte ein Licht in diese ungewöhnliche Finsternis Aber auch nur dort konnte Mein Licht leuchten, wo sich Mein Gegner nicht durchsetzen konnte, wo das Verlangen, in Gott-gewollter Ordnung zu leben, die Menschen auch dazu bewog, ein Liebeleben zu führen Diesen konnte Ich schon ein kleines Licht schenken und ihnen über ihr Verhältnis zu ihrem Gott und Schöpfer Aufschluß geben. Dennoch fanden auch diese Belehrungen nur von Mensch zu Mensch statt, weil Ich um den Reifegrad des einzelnen wußte und es verhinderte, daß auch daraus ein Schulwissen gemacht wurde, das wohl hätte traditionsmäßig übertragen werden können, das aber unverständlich geblieben wäre für jeden, der nicht in sich selbst ein Licht anzündete durch die Liebe Es war nun durch Mein Erlösungswerk die Ursünde getilgt, und es konnte nun auch Mein Geist wirken im Menschen, der dies zuließ durch Liebewirken Denn nun auch lehrte Ich als Wichtigstes die Liebe Wer dieses Gebot erfüllte, der wurde auch durch Meinen Geist belehrt, und er erlangte das Wissen, das für ihn nötig war, um seinen Erdenlebenszweck zu erfüllen Und darum geht es, was ihr **benötigt**, um an euren Seelen auszureifen Die Seelenarbeit ist das Wichtigste, und alles, was euch dazu veranlaßt, wird euch der Geist aus Mir zuführen. Und wer ein tiefes Verlangen hat, in tiefere Weisheiten einzudringen, dem wird auch

Erfüllung werden. Da aber nur wenige Menschen ihren Geist in sich zum Leben erwecken, würde ein traditionell-übermitteltes Wissen die (jeningen) nur verwirren, solange (die) sie noch unerweckten Geistes sind. Und darum ist auch nicht ein solches Wissen in Meinem Auftrag aufgezeichnet worden, denn ein jeder könnte dazu gelangen, dem es ernst wäre, in Meinen Heilsplan einzudringen. Doch für die Mehrzahl (der Menschen), die gleichgültig dahingehen und sich genügen lassen an dem Geistesgut, das ihnen erziehungsmäßig zugeführt wurde, wäre es niemals von Segen, würden alle Zusammenhänge klar erläutert, denn es sind so tiefe geistige Beweggründe, die ebender Verstand nicht fassen kann, sondern einen erweckten Geist voraussetzen, um verstanden zu werden. Keinem Menschen wird die rechte Erkenntnis verwehrt, der sie ernsthaft anstrebt, was aber auch das Befolgen Meines Willens erfordert, der allen Menschen offenbart wird und um den auch alle Menschen wissen, weil ihnen auch die innere Stimme die Stimme des Gewissens sagt, was sie tun oder lassen sollen. Und da es Meinem Gegner immer nur daran liegt, Finsternis zu verbreiten und gegen jegliches Licht anzukämpfen, wird er auch die Menschen stets so zu beeinflussen suchen, daß sie selbst jede innere Helligkeit verhindern, und er wird auch die Wahrheit verzerrt den Menschen hinstellen, so daß ihnen jegliches Verständnis mangelt für ein Wissen, das tief in Meinen Schöpfungsplan hineinreicht und eben zum Verständnis einen geweckten Geist fordert Das, was das Buch der Bücher an Inhalt birgt, genügt vollauf zum Ausreifen der Menschenseele, wenn nur alles beherzigt wird Doch auch dieser Inhalt ist den meisten Menschen nicht faßbar, denn immer bleiben die Buchstaben tot, solange sie nicht erweckten Geistes gelesen werden Und so geht es auch mit jedem Wissen, das durch Offenbarungen immer wieder zur Erde geleitet wird und reine Wahrheit ist Es wird **auch** nur von einem liebwilligen Menschen, dessen Geist erweckt ist, recht verstanden und ausgewertet werden, und dieser wird dann auch eindringen können in die tiefsten Geheimnisse und auch Meinen Heilsplan von Ewigkeit verstehen Amen

Wer sich Mir ganz zu eigen gibt, der wird es wahrlich nicht bereuen, denn er hat dann seine Rückkehr zu Mir vollzogen, ganz gleich, in welchem Reifegrad seine Seele sich befindet, denn sie wird diese erhöhen können noch auf Erden und auch im jenseitigen Reich, weil Ich nichts mehr zurückfallen lasse, was einmal sich im freien Willen zu Mir hingewendet hat. Doch es ist immer nur der ernsthafte Wille darunter zu verstehen, nicht leere Worte des Mundes, denn solche gelten nicht vor Mir. Und darum ist es eines jeden Menschen eigene Angelegenheit, diesen innigen Kontakt herzustellen; doch seligpreisen kann er sich, wenn seine Gedanken nicht mehr von Mir lassen, wenn er was er auch beginnt immer den Weg zu Mir nimmt und Mich aus seinen Gedanken nicht mehr auslässet. O könnte Ich euch doch alle dazu bewegen, in Mir euren Vater zu sehen, Dem ihr euch in allen euren Sorgen anvertrauen könnet, Der immer bereit ist für euch, Der ständig euch zur Seite gehet und Seine Hände schützend über euch breitet Das Erdenleben würde euch dann nur noch alle Segnungen vermitteln, alle Gnadenschätze erschließen, die ihr nur zu heben brauchtet Immer ist Meine endlose Liebe auf euer geistiges Wohl bedacht, und immer nur schütte Ich Meine Gnaden aus über euch ohne Maß Denn es ist die letzte kurze Zeit, da ihr euch noch auf Erden vollenden könnet, wenn ihr nur in ein inniges Verhältnis zu Mir eintretet. Und habt ihr dieses Verhältnis zu Mir einmal hergestellt, dann wird auch euer Erdenleben ein unausgesetztes Dienen in Liebe sein, weil ihr von Mir auch unausgesetzt Liebekraft empfanget, denn wer sich Mir innig hingibt, den kann Ich wieder durchstrahlen mit Meiner Liebe, und er kann dann nicht mehr anders, als in Liebe auf Erden zu wirken Und all sein Wollen und Denken wird von Liebe erfüllt sein, und sein Wesen wird sich wandeln zurück in seinen Urzustand, was ständige Annäherung an Mich bedeutet und zum völligen Zusammenschluß mit Mir führet. Und weil Ich diese innige Bindung mit Mir ersehne, ver helfe Ich euch dazu in jeder Weise Doch oft wird Meine grenzenlose Liebe zu euch nicht erkannt, und oft geht ihr Menschen gleichgültig vorüber, wenn Ich euch auch offensichtlich in den Weg trete und euch an Mich locken möchte Dann muß Ich es geschehen lassen, daß ihr auf Abwege geratet, und Ich kann euch nicht hindern, will Ich euren freien Willen nicht beschneiden. Aber Ich gebe euch doch nicht auf und werbe um euch bis zur Stunde eures Todes. Und wenn es Mir nur gelingt, daß ihr zuletzt noch aus tiefstem Herzen nach Mir verlanget, dann werde Ich auch bei euch sein und euch nicht in die Tiefe fallenlassen Und es wird euch im Jenseits dann auch noch die Möglichkeit gegeben, einen kleinen Aufstieg zu erreichen, und dann strebet ihr von selbst die Höhe an Nur wendet euch auf Erden nicht gänzlich von Mir ab, denn dann seid ihr unwiderruflich dem verfallen, der euch hinabstürzte zur Tiefe, und ihr müsset wieder endlos lange Zeit in Unseligkeit und Qualen verbringen Denn euer eigener Wille bestimmt euer Los. Und darum erbarmet Mich die Menschheit, die sich noch so weit entfernt hält von Mir, weil sie ihre Blicke der Welt zugewandt hat und an Mir vorübergeht, wenn Ich den Menschen in den Weg trete. Sie erbarmen Mich alle, und Ich lasse darum immer wieder Mein Wort ertönen, das auch an ihre Ohren dringen wird, wenn sie nur vorübergehend aufgeschlossenen Herzens sind Und immer kann Meine Anrede einen Wandel ihrer Gesinnung (bewirken), doch immer werden sie selbst

bestimmen, ob sie Mich einmal zu sich reden lassen Doch die sonderbarsten Anlässe können dies zuwege bringen, und darum sollen auch Meine Weinbergsarbeiter unermüdlich tätig sein und an Meiner Statt reden oder ihnen Mein Wort vermitteln, sowie sie innerlich einen Auftrag dazu verspüren. Denn immer wieder werden sich Menschen angesprochen fühlen und der Gewalt Meines Wortes nicht verschließen können Und jede einzelne Seele ist Mir wertvoll, und ihre Rückkehr erfüllt Mich mit einer Seligkeit, die ihr nicht begreifen könnet. Denn ihr kennet nicht die Tiefe und Allgewalt Meiner Liebe, die alle Wesen erfüllen möchte, wenn diese nur ihren Widerstand aufgeben würden Und diese Liebe wird bis zum Ende einer jeden Seele nachfolgen und sie zur Rückkehr zu bewegen suchen, ehe es zu spät ist. Denn bald ist die Frist abgelaufen, die euch Menschen gesetzt ist, und dann wird letzte Ernte gehalten auf dieser Erde Und dann wird Jubeln und Frohlocken sein bei den Meinen, und ein großes Entsetzen wird die Menschen befallen, die Mir bis zuletzt widerstehen und darum erneut den Gang durch die Schöpfung gehen müssen Mein Gnadenmaß bis zum Ende ist übergroß, doch freiwillig muß sich ein jeder Mensch Meiner Gnaden bedienen, dann wird er auch zu den Meinen gehören, die am Ende gerettet werden, wie es verkündet ist durch Wort und Schrift

Amen

Aus Mir ist alles hervorgegangen Es gibt nichts, das nicht Meine Liebekraft zum Ursprung hätte Und es gibt keinen anderen Kraftquell aus Mir Von Ewigkeit her ist alles Mein Werk, denn von Ewigkeit her bestehen geistige Schöpfungen, von Ewigkeit her wirke Ich, weil die Kraft stets ein Betätigungsfeld verlangt, wo sie wirksam werden kann Aber diese Schöpfungen sind euch Menschen gänzlich unbegreiflich; es genüge euch, zu wissen, daß Ich von Ewigkeit tätig war und bin, daß Ich nicht untätig sein kann, weil solches der ewig fließende Kraftstrom nicht zuläßt Ihr Menschen habt ein zu schwaches Denkvermögen, und es kann euch über die Art Meiner Tätigkeit keinerlei Aufschluß gegeben werden, doch das eine sollet ihr wissen, daß erst die Erschaffung von Mir gleichen Wesen Mir eine Seligkeit bereitete, von der ihr euch keine Vorstellung machen könntet. Und diese Erschaffung liegt endlose Ewigkeiten zurück, so daß ihr den Begriff „Im Anfang“ immer nur bildlich, d.h. für euch und euer Fassungsvermögen bestimmt, verstehen sollet Denn für Mich gibt es weder Zeit noch Raum, und also das Beleben mit wesenhaften Schöpfungen gleichfalls von Ewigkeit ist, nur dieser Vorgang der Erschaffung der Wesen als unbeschreiblicher Seligkeitsakt besonders hervorgehoben werden soll. Denn ihr Menschen sollet euch während der Zeit eures Erdenwandels einen kleinen Begriff machen können, und er wird euch also eurem Fassungsvermögen entsprechend erklärt. Sowie eure Seele aber schon einen kleinen Reifegrad erreicht hat, werdet ihr es von selbst erkennen, daß für Mich nichts begrenzt ist und daß ihr Mein Schaffen und Wirken in der ganzen Unendlichkeit niemals räumlich oder zeitlich begrenzen dürft. Doch das eine ist unumstößliche Wahrheit, daß es für euch als geistige Wesen einmal einen „Anfang“ gab eben weil ihr aus Mir hervorgegangen seid, weil ihr geistige Schöpfungen gewesen seid Beweise Meiner unermesslichen Kraftfülle, die tätig wurde in Liebe und Weisheit Dennoch liegt dieser Anfang Ewigkeiten zurück, und so nur wird euch die Vielfältigkeit und Unzahl der irdischen Schöpfungswerke erklärlich sein, die nur ein winziges Maß der gesamten Schöpfungen, des Universums, betreffen, und ihr werdet euch vorstellen können wenn auch nicht recht erfassen wie unzählig die von Mir geschaffenen Wesen waren, und als Folge dessen auch die endlosen Zeiten verstehen lernen, die das Vergöttlichen dieser geschaffenen Wesen zustande bringen sollen Doch ihr dürft euch auch in dieser Betrachtung niemals begrenzte Vorstellungen machen, denn bei Mir gibt es keine Begrenzung und wird es nicht geben bis in alle Ewigkeit Und es wird Meine Kraft ständig neue Schöpfungen erstehen lassen, es wird Meine Liebe und Weisheit nichts ohne Sinn und Zweck erschaffen, und immer wird alles dazu dienen, das aus Mir hervorgegangene Wesenhafte zu beglücken Denn Mein Urwesen ist Liebe, die sich verschenken will, die dazu auch Gefäße benötigt, in die sie sich ergießen kann Wesen, die Mir die Liebe wieder zurückgeben und darin auch Meine Seligkeit liegt Und immer will die Liebe geben und empfangen, und dieser Austausch ist ein Seligkeitsvorgang, den ihr Menschen nicht zu fassen vermögt Und wenn Ich euch darüber einen kleinen Lichtschimmer der Erkenntnis gebe, so ist das auch schon ein Zuwenden Meiner endlosen Liebe, für die Ich euch einen kleinen Beweis geben will, um auch eure Liebe zu Mir anzufachen, die euch dann auch antreiben wird, die letzte

Vereinigung mit Mir zu suchen Denn dann erst kann Ich euch beglücken, wenn alle irdische Form von euch abgefallen ist, wenn ihr als Bewohner des Lichtreiches auch von Meinem Liebelicht von Ewigkeit durchstrahlt werden könnet und nun auch nicht mehr an das Gesetz von Zeit und Raum gebunden seid Dann wird euch auch der Ewigkeitsbegriff faßbar sein, und ihr werdet wissen, daß auch ihr schon Ewigkeiten existent seid und daß nur der Zustand der Unvollkommenheit auch zeitliche und räumliche Begrenzung bedeutet, daß ihr aber auch in diesem Zustand nicht fähig seid, eine alles-umfassende-Aufklärung entgegenzunehmen. Dennoch bedenke Ich euch in Meiner Liebe mit Geschenken von höchstem Wert, um euch anzuspornen zu unentwegtem geistigen Streben, auf daß ihr den Grad der Vollkommenheit noch auf Erden erreichen könnet, der euch der hellsten Lichtdurchstrahlung würdig macht, wenn ihr in das geistige Reich eingehet und ihr werdet unermesslich selig sein und bleiben bis in alle Ewigkeit Amen